

CORPUS

SCRIPTORIUM CHRISTIANORUM ORIENTALIIUM

EDITUM CONSILIO

UNIVERSITATIS CATHOLICAE AMERICA  
ET UNIVERSITATIS CATHOLICAE LOVANIENSIS

Vol. 225

SCRIPTORES COPTICI

TOMUS 31

ABR  
369  
C8228  
225

DIE BÜCHER DER EINSETZUNG  
DER ERZENGE MICHAEL UND GABRIEL

HERAUSGEGEBEN

VON

C. DETLEF G. MÜLLER

LOUVAIN

SECRÉTARIAT DU CORPUSSCO

49, CH. DE WAVRE

1962



## EINLEITUNG

In dieser Publikation werden zwei Manuskripte der Bibliothek des Klosters des Erzengels Michael zu Söpehes an der südwestlichen Grenze des Fajjum vorgelegt<sup>1</sup>. Sie enthalten die Bücher der Einsetzung der Erzengel Michael und Gabriel, die allein in den Ausgaben dieser Bibliothek auf uns gekommen sind<sup>2</sup>. Keinerlei andere Rezensionen sind bisher an das Licht des Tages gelangt.

Das säidische Manuskript (M 593) enthält beide Bücher: Ff. 1<sup>r</sup>-30<sup>v</sup> das Buch der Einsetzung des Erzengels Michael und ff. 31<sup>r</sup>-50<sup>r</sup> das Buch der Einsetzung des Erzengels Gabriel. Auf f. 50<sup>r</sup> findet sich dazu ein Colophon. Es datiert das Manuskript auf das Jahr der Märtyrer 609 = A.D. 892/893. Als Schreiber wird der Sänger Johannes, Bruder des Diakons Mina aus Toutön genannt. Als Stifter des Buches figuriert der Gott liebende Bruder Theödri. Als Empfänger ist schliesslich das Kloster des Erzengels Michael in der Bergegend (ⲡⲉⲛⲧⲁⲛⲧⲟⲟⲩ, ⲫⲁⲛⲧⲁⲩ) von Söpehes genannt<sup>3</sup>.

Das Manuskript ist, wie gesagt, in der koptischen Literatursprache, dem Säidischen abgefasst. Jedoch verleugnen mancherlei

<sup>1</sup> Cf. hierzu: H. HYVERNAT, *The J. P. Morgan Collection of Coptic Manuscripts*, in *Journal of Biblical Literature*, Vol. 31 (1912), pp. 54-57, und Fr. CUMONT, *Les manuscrits coptes de la bibliothèque Morgan*, in *Académie Royale de Belgique, Bulletin de la Classe des Lettres et des Sciences Morales et Politiques*, Bruxelles 1912, pp. 10-13.

<sup>2</sup> H. HYVERNAT, *A Check List of Coptic Manuscripts in the Pierpont Morgan Library*, New York 1919, p. [8]. — IDEM, *Bibliothecae Pierpont Morgan codices coptici photographice expressi...*, Romae 1922, Vol. 23 (Liber institutionis s. Michaelis archangeli Iohannes evangelista interprete. Liber institutionis s. Gabrielis archangeli a s. Stephano archidiacono traditus, S.) — Vol. 24 (Liber institutionis s. Michaelis archangeli, F.).

<sup>3</sup> Cf. ARN. VAN LANTSCHOOT, *Recueil des colophons des manuscrits chrétiens d'Égypte*, Tome 1: Les colophons coptes des manuscrits sahidiques (*Bibliothèque du Muséon*, 1), Fascicule 1, Textes, Louvain 1929, Nr. XIX auf pp. 35-37. — In Fascicule 2 (Notes et Tables), p. 22, hat v. Lantschoot als ursprünglichen Empfänger ein der Jungfrau Maria geweihtes Heiligtum erkannt (die neue Besitzangabe des Skt. Michaelsklosters findet sich auf einer ausradierten Stelle).

lokale Dialektformen<sup>4</sup> die Herkunft des Schreibers, beziehungsweise Bearbeiters seiner Vorlage nicht.

Der Codex M 593 besteht aus 7 Bogen. Davon gehören 3 Quaternionen und ein Trinion zum Buche der Einsetzung des Erzengels Michael. Sie sind am Anfang und am Ende jedes Bogens auf dem oberen Innenrand mittels der Zeichen  $\bar{\alpha}$ ,  $\bar{\beta}$ ,  $\bar{\gamma}$ ,  $\bar{\alpha}$  durchnummeriert. Das Buch der Einsetzung des Erzengels Gabriel umfasst seinerseits 2 Quaternionen und ein Binion. Der Kopist hat hier aber vergessen, die als Zahlzeichen dienenden Ziffern an den bereits durch Über- und Unterstreichung vorbereiteten Stellen einzusetzen. Die Paginierung des Manuskriptes läuft von  $\bar{\alpha}$  bis  $\bar{p}$ . Die Seite  $\bar{q}5$  ist versehentlich übersprungen worden, sodass die Seite  $\bar{p}$  bereits durch die Vorderseite des letzten Blattes des Schlussbinions gebildet wird. Die letzte Seite bleibt somit unbeschrieben. Der für die einzelnen Columnen und den Rand jeweils bestimmte Platz scheint nicht vorher durch eine trockene Feder markiert worden zu sein. Jede der jeweils zwei Columnen auf den einzelnen Seiten misst im Durchschnitt 22 cm. in der Länge und 6 1/2 cm. in der Breite und umfasst 32-35 Zeilen.

Der Schriftduktus verrät einen Berufscopisten. Er schreibt in der engen Unziale der damaligen Zeit. Für Titel, Nachschrift und das Colophon wird die kleine, nach rechts geneigte Unziale benutzt. Als graphische Besonderheiten wären zu nennen: Die Gewohnheit des Copisten, in der letzten Zeile der Columnen die Buchstaben  $\Gamma$ ,  $\Gamma$ ,  $\Gamma$ ,  $\Gamma$ ,  $\Gamma$  durch einen leichten Linkshaken nach unten zu verlängern, was zuweilen auch bei  $\eta$  und  $\iota$  am Zeilenende geschieht — weiter die häufige Verlängerung des Basisstriches der Buchstaben  $\lambda$ ,  $\kappa$ ,  $\mu$ ,  $\xi$ ,  $\chi$  am Zeilenende und desgleichen des rechten Balkens des  $\gamma$  und des Oberteiles des  $\delta$  — das häufige Einfügen des auf das  $\kappa$  folgenden Buchstaben in verkleinertem Massstabe in die Zange des  $\kappa$  — schliesslich, dass der Balken des  $\tau$  von Zeit zu Zeit die beiden vorne und hinten benachbarten Buchstaben bedeckt, wie auch den einen oder anderen Buchstaben am Zeilenende in verkleinertem Massstabe.

Die Anfangsbuchstaben sind jeweils in grösserer Form vor den eigentlichen Zeilenbeginn gesetzt. Besondere Sorgfalt ist hierbei

<sup>4</sup> Cf. etwa die Anmerkungen 9, 20, 41, 68, 100 — aber auch 14, 42, 52, 56, 65, 70.

auf das  $\lambda$  verwandt, das den steilen Aufstrich vieler Manuskripte dieser Bibliothek zeigt<sup>5</sup>.

An Lese- oder Akzentzeichen werden statt der Striche über den Buchstaben fast punktartige Gebilde benutzt, die etwa bei einem  $\mu$  nur gerade über dem zweiten Balken zu stehen kommen. Wie bei allen koptischen Manuskripten, ist bei der Setzung dieser Zeichen keine volle Konsequenz zu beobachten<sup>6</sup>.

Unser Manuskript kennt den Punkthafen und den langen Strich als Interpunktionszeichen oder auch einen Punkt in der Mitte zwischen zwei Worten als Trennzeichen.

An alten Paragraphzeichen<sup>7</sup> finden sich der Obelós über und die Diplé unter den grossen Buchstaben; wobei ersterer der rechten und letztere der linken Columnen vorbehalten bleiben. Nur selten wird ein grosses  $\epsilon$  links von einem grossen  $z$  umrahmt. Von einer coronis kann man nur auf der ersten Seite unten und auf Seite 61 (Beginn des Buches der Einsetzung des Erzengels Gabriel) reden. Sie endet in beiden Fällen speerartig am Munde einer Gazelle oder Antilope (auf der ersten Seite ist das Tier allerdings mit dem Rande abgerissen und verlorengegangen)<sup>8</sup>. Ausserdem findet sich noch über der ersten Columnen zu Anfang beider Bücher je eine Verzierung, die zur Gruppe der Flechtmuster gerechnet werden muss<sup>9</sup>. Dem gesamten Werk ist ein Blatt vorgesetzt, das ein sogenanntes Kreuz mit Flechtmustern zeigt<sup>10</sup>. Dieses Kreuz

<sup>5</sup> Cf. M. CRAMER, *Das christlich-koptische Ägypten einst und heute*, Wiesbaden 1959, p. 86 und Abbildung 127, 7 auf Tafel 62.

<sup>6</sup> Grössere Klarheit kann erst ein Studium aller Manuskripte der gleichen Schreiberschule bieten, sowie ihr Vergleich mit den Erzeugnissen anderer Schulen. Hier sei nur Folgendes bemerkt: Der sogenannte « Marmelvokal » zu Beginn eines Wortes und auch im Innern scheint auf diese Weise gekennzeichnet zu werden.

<sup>7</sup> Cf. hierzu M. CRAMER, *l. c.*, p. 80.

<sup>8</sup> Für eine ähnliche Verzierung von anderer Hand aus der gleichen Bibliothek cf. die Abbildung auf Planche I in Togo MINA, *Le martyre d'Apa Eptima*, Le Caire 1937.

<sup>9</sup> Nach rechts und links gehen jeweils drei speerartige Verzierungen ab; cf. M. CRAMER, *l. c.*, pp. 82-83 und die gleiche Abbildung bei Togo MINA, *l. c.*

<sup>10</sup> Cf. M. CRAMER, *l. c.*, p. 83 und Abbildung 113 auf Tafel 54 — dazu weiter M. SIMAIKA Pasha, *Catalogue of the Coptic and Arabic Manuscripts in the Coptic Museum, the Patriarchate, the Principal Churches of Cairo and Alexandria and the Monasteries of Egypt*, Vol. 1 (Cairo 1939), Tafeln 40, 41,

erhält dadurch eine besondere Eigenart, dass in den Zwischenräumen seiner vier Balken jeweils ein Tier dargestellt ist, an dessen Mund je ein vom Kreuze ausgehendes speerartiges Gebilde endet (Das Tier auf Seite 61 ist in gleicher Weise ja mit der Coronis verbunden). Es scheint, dass die Tiere ein Blatt essen sollen, das diese spitze Form hat<sup>11</sup>. Oben handelt es sich um zwei Hasen und unten um zwei gefleckte Gazellen oder Antilopen, wie auf Seite 61. Trotz der wenig realistischen Darstellung ist kaum eine andere Deutung möglich<sup>12</sup>. Alle fünf Tiere tragen Halsbänder, die eine rein dekorative Bedeutung haben dürften. Ähnlich steht es mit der Gattung der dargestellten Tiere überhaupt. Der Schreiber dürfte ganz einfach ihm aus seiner Umwelt geläufige Tiere gewählt haben.

Viele Folios der ersten Hälfte des Codicis haben auf der äusseren Columnne der Seite einen grossen Feuchtigkeitsfleck, der weithin die Lektüre des Textes erschwert — zumal verschiedentlich die Tinte Buchstaben der einen Seite in Spiegelschrift auf der anderen zurückgelassen hat.

Der fajjumische Codex M 614, den man mit Hyvernat dem 9. Jahrhundert zuschreiben kann<sup>13</sup>, ist uns leider nur mit fehlendem Schlussstück überkommen. Er umfasst also nur einen Teil des Buches der Einsetzung des Erzengels Michael. Vorhanden sind ff. 1-16, also zwei Quaternionen, von denen nur noch das erste seine Zählung  $\bar{\alpha}$  aufweist (ff. 1<sup>r</sup> und 8<sup>v</sup>). Diejenige des zweiten,  $\bar{\epsilon}$ , ist verschwunden (ff. 9<sup>r</sup> und 16<sup>v</sup>), da dort ein Stück vom Pergament abgerissen ist. Der fajjumische Text endet mit dem Beginn von f. 22<sup>v</sup> von M 593. Er ist durchpaginiert von  $\bar{\alpha}$  bis  $\bar{\lambda}\bar{\epsilon}$ . Der für die beiden Columnnen und den Rand jeweils bestimmte Platz wurde vorher

43, und Idem und Yassa 'ABD AL-MASIH Effendi, l. c., Vol. 2, I (Cairo 1942), Tafeln 28, 33, 53.

<sup>11</sup> Es erinnert stark an die speerartige Coronisverzierung aus einem Manuskript der gleichen Bibliothek bei M. CRAMER, l. c., Abbildung 123 auf Tafel 59. — Ein Kreuz mit diesen Gebilden ohne die Tiere finden wir auf dem koptischen Manuskript British Museum MS. Oriental 6799, f. 1b (11. Jahrhundert); cf. Tafel IX in E. A. W. BUDGE, *Miscellaneous Coptic Texts in the Dialect of Upper Egypt*, London 1915.

<sup>12</sup> Für die freundliche Hilfe bei der Identifizierung der Tiere danken wir Herrn Professor Dr. G. Steiner vom Zoologischen Institut der Universität Heidelberg ergebend.

<sup>13</sup> Cf. H. HYVERNAT, *4 Cheek List*, New York 1919, p. [8].

durch eine trockene Feder markiert, wie die Spuren auf den Fleischseiten der Folios zeigen. Jede der Columnnen weist eine durchschnittliche Höhe von 21-23 cm. auf und eine Breite von 7-7 1/2 cm., bei einer Zahl von 36 bis 41 Zeilen. Der Schriftduktus weist nicht auf die Schreiberschule von Toutón hin. Er ist weit weniger gepflegt als derjenige von M 593. Der Text bietet eine wenig regelmässige Unziale; der Titel eine unregelmässig nach rechts geneigte Unziale (f. 1<sup>r</sup>). Als graphische Besonderheiten wären zu nennen: Die oben stark zusammengedrückte Form des Buchstabens  $\bar{\alpha}$  — der  $\phi$  oben verbindende Strich — das breite  $\bar{n}$  am Zeilenschluss, das zuweilen durch einen verlängerten Strich über dem vorhergehenden Buchstaben dargestellt wird — das  $\bar{o}\bar{y}$  am Zeilenschluss, bei dem der Copist das  $\bar{o}$  über das  $\bar{y}$  schreibt.

Die Anfangsbuchstaben der einzelnen Abschnitte stehen wieder gross vor dem Zeilenbeginn der Columnne. Besonders ausgestaltet ist das  $\bar{\alpha}$  zu Beginn des Buches. Der Aufstrich enthält ein kunstvolles Flechtmuster, das unten in die bereits erwähnte Coronisartige Verzierung ausläuft.

Akzentzeichen fehlen der Handschrift so gut wie völlig. Als Interpunktionszeichen ist hin und wieder ein einzelner Punkt in der Mitte der Zeile zu finden.

Die Ausgestaltung ist wesentlich schmuckloser, als bei der säidischen Handschrift. Unter den grossen Buchstaben findet man eine Art Diplé (sie ist aber nicht bei allen Buchstaben vorhanden und steht auch einmal über der Majuskel [Seite 14]). Es handelt sich um ein verschieden gestaltetes Blumenmuster. Der Obelós fehlt ganz. Dafür zeigen die erste Seite eine kleine Coronis und der Kopf der ersten Columnne einen einfachen Flechtmusterbalken. Dazu kommt über den Seiten 16, 17 und 32 noch je ein kreuzförmiges Flechtmuster, das Beginn und Ende der Quaternionen anzeigt.

Die Lektüre des Textes bietet im allgemeinen keine besonderen Schwierigkeiten. Auszunehmen sind hier und da einige Zellen und insbesondere die rechte Columnne des f. 1<sup>r</sup>, die stark durch Wurmtische gelitten hat, sowie die untere Hälfte des Textes auf f. 16<sup>v</sup>, die sich nur schwer entziffern lässt.

Die fajjumische Version bietet den gleichen Text wie die säidische. Irgendwelche inhaltlichen Varianten finden sich nie. Der fajjumische Text ist oft kürzer und prägnanter, der säidische weit-schweifiger und ausführlicher. Im Ausdruck ist die fajjumische

Version zuweilen auch flüchtiger. Sie scheint eher für den Privatgebrauch verfertigt zu sein. Beide Versionen dürften demnach parallele Rezensionen bieten.

Der Inhalt der beiden Bücher ist kurz folgender<sup>14</sup>: In der « Einsetzung des Erzengels Michael » belehrt Jesus Seine auf dem Ölberge versammelten Jünger über die Schöpfung der Welt, der Engel und des Menschen: Im Gegensatz zu den gehorsamen Engeln, weigert sich Saklatabôth, der oberste Engel, Adam zu verehren, als Gott der Herr ihn dazu auffordert. Er hat sich damit selbst degradiert und ist gefallen. Michael wird an seiner Statt eingesetzt und mit den Zeichen seiner neuen Würde geschmückt. Das fand am 12. Hathôr statt. Abgesehen von einigen Abschwweifungen über die Jünger der Apostel und über das Schicksal der Seelen im Jenseits, berichtet der Text weiter, wie Jesus alle Fragen der Apostel über den Ruhm Michael's, seine Macht und sein Eintreten zu Gunsten der Gläubigen beantwortet. Schliesslich lädt der Heiland Seine Apostel zu Seinem Vater ein, damit sie vor Beginn der Evangelisation der Welt den Segen empfangen.

Die « Einsetzung des Erzengels Gabriel » ist weit weniger gut abgefasst und rechtfertigt ihren Titel nur ungenügend. In der ersten Hälfte des Werkes wird lediglich die Engelwelt allgemein behandelt. Entsprechend den Bitten der Apostel, lässt Jesus jeden der über die 12 Stunden des Tages gesetzten Engel sich persönlich vorstellen. Anschliessend folgen noch zwei Gruppen von fünf bedeutenden Engeln. Erst dann tritt der Erzengel Gabriel persönlich auf. Aber man erfährt nur wenig über ihn und Nichts über das sonst Bekannte hinaus.

Dieses letztere Apokryphon, dessen Verfasser sogar der Erzdiakon Stephanos<sup>15</sup> sein soll, hat in der uns überlieferten koptischen Literatur offenbar keine Spuren hinterlassen. Es ist daher schwierig, das Datum seiner Abfassung zu präzisieren, zumal auch die innere Kritik keinen konkreten Hinweis gibt. Als sicher kann man bisher postulieren, dass das Buch vor dem 9. Jahrhundert entstand.

Das « Buch der Einsetzung des Erzengels Michael » hingegen,

<sup>14</sup> Eine genaue Analyse des Inhalts gaben wir bereits in *Die Engellehre*, pp. 189-208 für die Einsetzung der Erzengels Michael und pp. 224-235 für die Einsetzung des Erzengels Gabriel.

<sup>15</sup> Cf. M 593, ff. 31r, 49v, 50r.

als dessen Verfasser der Apostel Johannes vorgestellt wird<sup>16</sup>, war offenbar wesentlich mehr verbreitet. Es erweckte Gegenströmungen, und sein Inhalt hinterliess seine Spuren auch sonst in der koptischen Literatur. Gegen Ende des 6. Jahrhunderts unternahm Johannes von Parallos unter ausdrücklicher Nennung des Werkes eine umfangreiche Widerlegung der dort geäusserten Ansichten<sup>17</sup>. Aber bereits in der Zeit Peter's von Alexandrien († 311) waren diese Theorien über den Erzengel Michael bekannt. Dieser Patriarch bekämpft sie, weist als Quelle aber auf eine Genesis des Enôtês (oder Isidôrôs) und eine Arbeit des Siôtês (oder Isidôs) hin; beides uns unbekannte Gestalten und Werke<sup>18</sup>. Jedenfalls scheint Peter unser « Buch der Einsetzung des Erzengels Michael » nicht zu kennen, da es auch in diesem Zusammenhang in dem ihm zugeschriebenen Text nicht genannt wird. Man kann daher postulieren, dass es zwischen dem 4. und 6. Jahrhundert entstanden ist.

Der Text wurde nach Photokopien der Pierpont Morgan Library, New York, in unserem Besitze ediert. Wir danken insbesondere dem Direktor der Bibliothek, Herrn Frederick B. Adams Jr. und der seinerzeitigen Manuskriptverwalterin, Fräulein Meta Harrsen für ihren Mühen und die bereitwillige Erlaubnis zur Edition dieser, im Besitze ihrer Bibliothek befindlichen Handschriften.

Schliesslich sei Herrn Dr. James Drescher in England gedankt, der zusammen mit Herrn Prof. Oliver Shaw Rankin in Schottland († 1954) auch die Edition dieser Bücher plante und davon Abstand nahm, als er von unserem im Ganzen abgeschlossenen Manuskript erfuhr.

Unserer von Herzen kommender Dank gilt dem Generalsekretär des « Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium », Herrn Kanonikus und Professor René Draguet, S. T. D. & M., der uns in wiederholtem persönlichen Gespräch zur Editionsarbeit aufforderte und bereitwilligst der Aufnahme unserer Arbeit in diese umfassende Sammlung der christlich-orientalischen Literatur zustimmte.

<sup>16</sup> M 593, f. 1r und M 614, f. 1r.

<sup>17</sup> In seiner Homilie gegen die häretischen Bücher; cf. *Miscellanea Giovanni Mercati*, Vol. I (*Studi e Testi*, 121), Città del Vaticano 1946, p. 299 (ed. A. V. Lantschoot).

<sup>18</sup> Cf. W. E. Crum, *Texts attributed to Peter of Alexandria*, in *The Journal of Theological Studies*, Vol. 4 (London 1903), pp. 395-397.

Schliesslich möchten wir auf keinen Fall den Herausgeber der koptische Reihe des CSCO, Herrn Regularkanonikus des Prämonstratenserordens, Vizepräsident und « scriptor orientalis » der Vatikanischen Bibliothek Arnoldus van Lantschoot vergessen, der — ebenfalls selbst an der Herausgabe des Textes interessiert —, uns in selbstloser Weise an seiner langjährigen Erfahrung auf dem Gebiete der Edition christlich-orientalischer Handschriften teilnahmen und einen reichen Gewinn nach Hause tragen liess.

Heidelberg, den 10. Dezember 1961. C. Detlef G. MÜLLER.

Um dem Leser einen leichteren Vergleich der beiden Rezensionen des « Buches der Einsetzung des Erzengels Michael » zu erlauben, wurden der saïdische und der fajjumische Text jeweils synoptisch auf den gegenüberliegenden Seiten abgedruckt.

Die Orthographie der beiden Copisten wurde in der vorliegenden Edition respektiert. Die Akzentzeichen werden, soweit wie möglich, im Druck wiedergegeben, und zwar jeweils durch einen Strich über dem ersten Buchstaben. Die Interpunktion ist von uns gewählt und dem Sinne entsprechend vorgenommen worden, wobei die in den griechischen Manuskripten gängigen Zeichen benutzt wurden.

In dieser Ausgabe sind die von uns festgelegten Abschnittsnúmerungen gewählt worden\*.

#### Zeichenerklärung :

{—}	im Text überflüssiger Buchstabe;
<—>	im Text fehlender Buchstabe;
[—]	Loch im Beschreibstoff;
┌—┐	defekter, aber noch lesbarer Buchstabe;
[—]	schwerleserliche Stelle;
	Beginn der 2. Column.

\* In *Die Engellehre der Koptischen Kirche*, Wiesbaden 1959, pp. 187-189 (Michael) und pp. 223-224 (Gabriel).

## DIE BÜCHER DER EINSETZUNG DER ERZENGELE MICHAEL UND GABRIEL

1. \* n<sub>1</sub> e<sub>1</sub> n<sub>2</sub> n e φ e x i e t t [a i n] o y t λ [γ] ω ε λ t m<sub>1</sub> n<sub>2</sub> n [2 n] - \* f. l r, o y<sub>1</sub> n t a n<sub>1</sub> e n<sub>2</sub> c i n c x<sub>1</sub> a<sub>1</sub> o y n n e [ε] m a φ [γ] t h c λ γ ω n e b a n o c t o λ o c e t [o] γ e e b z i x e n i t t a γ n n e x a i t e t b e - i t t a m<sub>1</sub> a<sub>1</sub> n t t i n m n i k e z i m n t i n t a m<sub>1</sub> m p a m<sub>1</sub> a<sub>1</sub> γ ω e e t b e - i t t a z a e a e t b m p a r x h a i t e λ o c m i x a n a n c o y i b m p a b a t z a φ a, e q<sub>2</sub> n r<sub>1</sub> m n e γ m λ a γ n a n t a γ i o c i a n n n c π e γ a i t e - λ i c t h c λ γ [ω] m e a i t m φ t<sup>1</sup> z n<sub>1</sub> n { o y z i p h n i n t e φ t<sup>1</sup> z a m n n.

2.  $\lambda\sigma\phi\omega\pi\iota$   $\eta\tau\epsilon\lambda\epsilon\pi\epsilon\nu\tilde{\sigma}\tilde{\rho}$   $\pi\omega\tau$   $\gamma\iota\chi\epsilon\nu\pi\tau\alpha\gamma$   $\eta\eta\epsilon\chi\alpha\iota\tau$   
 $\eta\eta\epsilon\epsilon\alpha\pi\sigma\tau\omicron\lambda\omicron\varsigma$   $\epsilon\tau\omicron\upsilon\epsilon\epsilon$ ,  $\epsilon\phi\epsilon\eta\alpha\varsigma$   $\gamma\epsilon\eta\pi\eta\epsilon$   $\epsilon\tau\eta\mu\epsilon\gamma$   
 $\eta\omicron\upsilon\eta\eta\eta\phi\epsilon$   $\eta[2]\lambda\omicron\upsilon$   $\epsilon\phi\tau\alpha\mu[\chi]$   $\eta\mu\alpha\gamma$   $\epsilon\tau\epsilon\pi\tau\alpha\mu\iota\alpha$   $^2$   $\eta\tau\tau\eta$   
 $\eta\pi\kappa\epsilon\gamma\iota$   $\eta\eta\pi\tau\alpha\mu\iota\alpha$   $\eta\eta\epsilon\omega\eta$   $\tau\eta\tau[\omicron\upsilon]$ ,  $\epsilon\epsilon\alpha\lambda$   $\chi\epsilon\eta\tau\epsilon\lambda\omicron\upsilon\chi\eta\sigma\upsilon\epsilon$   
 $\eta\pi\epsilon\phi\epsilon\gamma\alpha\pi\lambda\alpha\omicron\upsilon$   $\epsilon\lambda\lambda\upsilon$ .

mnncan̄ n2loγ anema-φ[γ]t<sub>1</sub>h<sub>2</sub>c<sub>1</sub> n<sub>1</sub>φan<sub>1</sub>n<sub>1</sub>hc<sub>1</sub> ei φa<sub>1</sub>ab,  
 λy<sub>1</sub>ta<sub>1</sub>ma<sub>1</sub>q xep<sub>1</sub>en̄z̄c̄, z̄ei<sub>1</sub>tes p<sub>2</sub>oγ<sub>1</sub>ni<sub>1</sub>c<sub>1</sub> n<sub>2</sub>h<sub>1</sub>ρ<sub>1</sub>θ<sub>1</sub>hc<sub>1</sub> pa<sub>1</sub>oγ<sub>1</sub>.  
 15 aq<sub>1</sub>i noγ<sub>1</sub>tn<sub>1</sub>pn<sub>1</sub>on e<sub>1</sub>ne<sub>1</sub>na<sub>1</sub>b<sub>1</sub> th<sub>1</sub>po<sub>1</sub>γ<sub>1</sub>. a<sub>1</sub>co<sub>1</sub>φ<sub>1</sub>ni<sub>1</sub> nt<sub>1</sub>elo<sub>1</sub>γ<sub>1</sub>co<sub>1</sub>φ<sub>1</sub>  
 n<sub>1</sub>c<sub>1</sub>e<sub>1</sub>f̄[2i]. a<sub>1</sub>c[δa<sub>1</sub>ct n̄δ<sub>1</sub>t[φ<sub>1</sub>nn<sub>1</sub>λ<sub>1</sub>] n<sub>2</sub>h<sub>1</sub>ρ<sub>1</sub>φ<sub>1</sub>[Δ<sub>1</sub>ac] [2n̄]t<sub>1</sub>mn̄t̄<sub>1</sub>  
 ni<sub>1</sub>t<sub>1</sub>i<sub>1</sub>π<sub>1</sub>no<sub>1</sub>n. a<sub>2</sub>h<sub>1</sub>ρ<sub>1</sub>ω<sub>1</sub>[thc] . ω<sub>1</sub>pk<sup>3</sup> n<sub>1</sub>hc xep<sub>1</sub>et̄[ε<sub>1</sub>]oγ<sub>1</sub>co<sub>1</sub>φ<sub>1</sub>  
 [ε[te<sub>1</sub>i] m<sub>1</sub>na[q], φa<sub>1</sub>tp<sub>1</sub>[ε]φ<sub>1</sub>i n<sub>1</sub>ta<sub>1</sub>m[n]<sub>1</sub>t<sub>1</sub>u<sub>1</sub>[ε<sub>1</sub>ra]. nt<sub>1</sub>ac a<sub>1</sub>e  
 pex[a]c<sub>1</sub> n<sub>1</sub>h<sub>1</sub>β<sub>1</sub> xek<sub>1</sub>ee<sub>1</sub>t ta<sub>1</sub>xa<sub>1</sub>λ<sub>1</sub>c<sub>1</sub> nt<sub>1</sub>am<sub>1</sub>eoγ<sub>1</sub>.

20 ἀπλαβολ<sub>1</sub>ο[с] ε[α]φάρπ [αφϕεχι] [nm]μας χε[α]χις  
 n]τϕη<sub>1</sub>ηαι, [ma]αεσε† nταπ<sub>1</sub>η, nϕανηης πα<sub>1</sub>ε, β†χϕ-  
 κεν, ιπ<sub>1</sub> ε<sub>1</sub>τ<sub>1</sub>ρεμϕω†ε<sub>1</sub>κα, χενταϑ πεττωαχ nηρϕ-  
 της εαα, εβχϕ mμας nηβ χεοϑκ εχεε† ηηκ ηκχι nτεс2ηη  
 ηπεκσαν. αϕτεμταχι \* nτε2ω<sub>1</sub>τεβ mμαβ, ϑνετωαχ \* f. 1v,  
 25 nηρϕητης 2αεα mμα. ηει δε nτελεπαιαβολος χαιοϑ p. β.  
 nηρϕητας αϑιωτ 2αεα mμας.

1 Joh. 13, 23; 19, 26; 21, 7, 20; im Manuskripte sind  $\phi$  und  $\dagger$  jeweils in der üblichen Weise oben mittels des waagerechten Striches verbunden. 2 Im Manuskript steht  $\epsilon\dagger\beta\epsilon$ - statt  $\epsilon\tau\beta\epsilon$ -. 3 Der Text hat deutlich  $\omega\pi\kappa$  nicht  $\omega\lambda\kappa$ .

2HPΔHC | [2A]BOA MM[O]. NAÏ LA<sub>1</sub>E NT<sub>1</sub>EP<sub>1</sub>EPAÏΔBOCOCXOY  
NTESMAAY AQWOT 2ABOA HMOC.

НТЕΥΝΟΥ ΑΤΜΑΥ ΤΗΝΘΟΥ ΝΤΕCΚΟΥÏ ΝΦΕΕΡΕ ΗΠΟΡΝΗ,  
ΑCΘCΑC 2ΗΤΗΝΤΕ ΗΠΜΑ ΝCΦ, ΑΦΜΑ2C ΝΕΘΟΥ 2ΧΑΡΙCΜΑ  
ΕΦΘΟΥΕÏΤ. ΠΕΧΕΠΡΟ ΝΤΦΕΕΡΕ ΦΗΜ ΧΕΟΥΠΕ ΠΟΥΛΗΤΗΜΑ; 5  
ΑCΟΥΦΩ Æ ΝΑÏΤΠΑΡΑΝΟΜΟC ΕΤΗΜΑΥ ΧΕΠΡΟ, ΛΙΟΥΦΩ ΝΦΕÏΝΕ  
ΝΑÏ ΗΠΕÏΜΑ ΤΕΝΟΥ ΗΤΑΠΕ ΝΨΔΑΝΝΗC ΠΒΑΠΤΙCΤΗC 2ÏΧΗ-  
ΟΥΠΝΑΞ, ΝCΘΕ-ΕΦΡΕÏ ΗΜΟC ΝΑÏΝΕΚΝΟC ΤΗΡΟΥ.

ΠΡΟ ΔΕ ΑΦΛΥΠΗ ΕΜΑΤΕ, ΑΛΛΑ ΕΤΕΝΑΝΑΥΦ ΗΝΝΕΤΝΗΧ

\* f. 2r, ΗΜΗΑΦ ΑΦΟΥ\*Ε2CΑ2ΝΕ ΕΤΑΑC ΝΑC. ΝΤΕΥΝΟΥ ΑΦΧΟΟΥ 10

Ρ. Γ. ΝΦΟΗΝΤ ΝCΠΕΚΟΥΑΛΑΤΩΡ 8 ΑΥΦÏ ΝΤΑΠΕ ΝΨΔΑΝΝΗC, ΑΥΚΑΑC  
2ÏΧΕΝΟΥΠΝΑΞ, ΑΥΕΝΤC 9 ΑΥΚΑΑC 2ΗΤΗΝΤΕ ΗΠΜΑ ΝCΦ.  
ΠΡΟ ΔΕ ΑΦΟΥΕ2CΑ2ΝΕ ΕΤΑΑC ΝΑC. ΝΤΟC ΔΕ ΑCΦÏΤC  
ΑCΤΑΑC ΝΤΕCΜΑΥ. ΑΝΟΝ ΔΕ ΑΝΦÏ ΗΠΕΦCΩΜΑ ΑΝΤΩΜC  
ΗΜΟΦ. ΤΕΦΑΠΕ ΔΕ ΗΠΟΥΤΑΑC ΝΑΝ.

15 ΑΝΕÏΒΕ ΦΑΡΟΚ, Φ ΠΕΝΧΟΕÏC, ΤΕΝΤΑΜΟΚ Ε2ΦΒ ΝΗΜ ΑΥΦ

ΗΤΕΝΤΑΜΟΚ ΕΤΒΕÏΤΦΩ ΗΠCΩΜΑ ΗΠΕΝΕÏΩΤ ΙΩ2ΑΝΝΗC.  
ΕΤΒΕΤΕΦΑΠΕ ΔΕ ΗΤΑΥΠΩΡΧ ΗΜΟC 2ΑΒΟΑ ΗΠΕΦCΩΜΑ 10.

ΠCΩΤΗΡ ΔΕ ΝΤΕ|ΡΕΦCΩΤÏ ΕΝΑÏ ΑΦΕΜΑ2 Ν2ΗΤ ΕΜΑΤΕ ΑΥΦ  
ΑΦΡΙΜΕ ΗΝΝΕΦΜΑ-ΦΗΤΗC. ΠΕΧΕÏCΩΤΗΡ ΧΕΠΩΤ ΝΤΕΤÏΝΩΑ 20  
ΗΠΕΦCΩΜΑ ΚΑΛΟC, ΧΕΕÏCΟΥΤΑ ΝΑÏΤΕΛΟC ΑÏΤΑΦΟΥ ΕΤΡΕΥ-  
ΡΟΕÏC ΕΠΕΦCΩΜΑ ΗΠΗΜΑ ΕΤΟΥΝΑΚΩ ΜΜΟΦ Ν2ΗΤΦ. ΑΥΦ  
ΟΥΝΟΥΝΟC ΝΑΟΜ ΗΝΟΥΝΟC ΝΦΗΡΕ ΝΑΦΩΠΕ 2ΗΠΗΜΑ ΕΤΗ-  
ΜΑΥ. ΑΥΦ ΕÏC2ΗΜΗΦΕ ΝΑÏΤΕΛΟC [ΑÏ]ΧΟΟΥCΟΥ ΕΤΡΕΥ, 25  
ΝΤΕΦΑΠ[Ε] [ΝΤ]ΟΟΤ 11 ΝΤΠΑΡΑΝΟΜΟC ΕΤÏ[Μ]ΑΥ. ΝΤΟΟΥ 25  
ΔΕ ΑΥΠΩΤ ΚΑΤΑÏΦΑΧΕ ΗΠΕΝCΩΤΗΡ ÏC ΠΕΧC. ΑΦΕΡΟΥΜΗΦΕ  
Ν2ΟΟΥ 2ÏΧΗΠΤΟΟΥ ΝΝΕΧΟΕÏΤ ΕΦΜΟΚ[2] Ν2ΗΤ ΕΤΒΕÏΦΩ2ΑΝ-  
\* f. 2r, \*ННС ПΒΑΠΤΙCΤΗC.

Ρ. Α. 3. ΑΦΟΥΦΩ Æ ΝΑÏΠΕΤΡΟC ΕΦΧΩ ΜΜΟC Χ<sub>1</sub>Ε<sub>1</sub>Φ ΠΑΧΟΕÏC,  
ΟΥ[Ν]ΟΥΚΟΥÏ ΝΦΑΧ[Ε] 2ΗΠΑ2ΗΤ ΕÏΟΥΦΩ ΕΧΟΘΦ. ΕÏΦΑΝΟΥΦΩ 30  
ΓΑΡ ΕΧΟΟΦ ΕΡΟΚ, ΦΑΡΕ2ΕΝΚΕΚΟΟΥΕ ΒΟΔΟΥ 12 Ε2ΡΑÏ 2ΗΡΦÏ  
2ÏΤΕΜΠΕ2ΟΥΟ ΗΠΡΑΦΕ ΕΤΕΚÏ ΗΜΟΦ ΝΑÏ ΑΥΦ ΜΙΕΡΠΜΕΕΥΕ  
ΗΠΦΑΧΕ ΕÏΟΥΦΩ ΕΧΟΟΦ, ΑΛΛΑ 2ΗΟΥ2ΗΤ ΝCΜΟΥ ΗΝΟΥΑΑC  
ΝΤΕΑΝΑ ΗΝΟΥ-ΕΒΕÏΟ ΜΓΥΧΗ ΤΗΑΧΝΟΥΚ ΗΠΕÏCΟΠ. Φ ÏC ΤΑΒΟΜ,  
ÏC ΠCΩΤΗΡ, ÏC ΠΑΦΩ2, ÏC ΠΟΥΘΕÏΝ ΝΝΑΒΑ, ÏC ΠΟΕÏΚ ΗΠΩΝ2 35

8 Speculator (Lateinisch).

9 Fajjūmismus (W. E. Oudem, *A Coptic Dictionary*, Oxford 1939, p. 78b).

10 Mark. 6, 17-29; Matth. 14, 3-12; Lnk. 3, 19-20; 9, 9.

11 Lege [NT]OOTC.

12 = ΦΟΒΟΥ.

ΤΟΤΕ ΤΗΘΟΥ ΜΠΟΡΝΗ ΑCΤΑΜΑΤΕCΦΗΝΗΑÏ ΜΠΟΡΝÏ ΕΠΜΕCΤΥ-  
ΡΙΟΝ. ΝΤΕΥΝΟΥ ΑΠΑΔΑΒΟΛΟC ΠΩΤ Ε2ΟΥΝ ΕΤΕ<sub>1</sub>C<sub>1</sub>ΚΟΥÏ ΝΦΗΝΗΑÏ,  
ΑΦΜΕ2C ΜΜΕΤΝ<sub>1</sub>Α<sub>1</sub>Κ· ΑCΒΑCΤΕ 2ΕΝΤΗΝÏ ΜΠΜΑ ΝCΦ, ΑΦΜΕ2C  
Ν<Ε>ΑΥ 2ΧΑΡΙC ΕΤΦΟΥÏΤ. ΠΕΧΕΠΡΡΑ ΝΏΛΛΟΥ ΧΕΟΥΠΕ 5  
ΠΟΥ<sub>1</sub>Ε<sub>1</sub>ΝΔΗΜΑ 4; ΑCΟΥΦΩ2ΕΜ ΝΑÏΤΠΑΡΑΝΟΜΟC ΕΤΗΜΕΥ ΕCΧΩ  
ΜΗΑC ΧΕΛΙΟΥΦΩ ΤΗΟΥ ΝΚΤΡΟΥΝ<Ï> ΝΗÏ ΕΠΕÏΜΕ ΝΤΑΠΗ  
ΝΙΦΑΝΝΗC ΠΒΑΠΤΙCΤΗC 2ÏΧΕΝΟΥΠΝΕΒ.

ΠΡΡΑ ΔΕ ΑΦΛΥΠΗ, ΑΛΛΑ ΕΤΒΕΝΕΤΑΛΤΕΒ ΝΕΜΗΒ ΑΦΟΥ-  
Α2CΕ2ΝÏ ΕΤΕÏC ΝΗC. ΝΤΕΥΝΟΥ ΑΦΧΑΥ ΝΟΥCΚΕΠΟΛΛΑΤΩΡ |  
10 ΑΦΦÏ [Ν,Τ,Α,Π,Η ΝΙΦΑΝΝΗC ΠΒΑΠΤΙCΤΗC, ΑΥΗΝÏ ΜΗΑC 2<Ï>-  
ΧΕΝ<ΟΥ>ΠΝΕΒ, ΑΥΚΕΕC 2ΗΤΗΝÏ ΜΠΜΑ ΝCΦ. ΑΠΡΡΑ ΟΥΑ2-  
C[Ε]2ΝÏ ΕΤΕÏC ΝΗC. ΝΤΑC ΔΕ ΑCΧÏΤC ΑCΤΕÏC ΝΤΕCΗ<sub>1</sub>ΕΟ<sub>1</sub>Υ.  
ΑΝΑΝ ΔΕ ΑΝΦÏ ΜΠΕΒCΩΜΑ ΑΝΤΩΜC ΜΜΑΒ. ΤΕΒΑΠΗ ΔΕ ΜΠΟΥ-  
ΤΕÏC ΝΗΝ.

15 ΑΝÏ ΦΑΛΑΑΚ, Φ ΠΕΝ2C, ΤΕΝΤΑΜΑΚ Ε2ΦΒ ΝΗΒÏ ΕΤΒΕÏΤΦΩ  
ΜΠΕΒCΩΜΑ 5.

ΝΤΕΛΕΠCΩΡ CΩ<sub>1</sub>Τ<sub>1</sub>Μ ΕΝΕÏ ΑΦΕΚΕ2 Ν2ΗΤ ΕΜΑΦΑ ΑΥΦ  
ΑΦΛΗΜÏ ΜΝΝΕΒΜΑ-ΦΥΤΗC. ΠΕΧΕΠCΩΡ ΝΗΟΥ ΧΕΠΩΤ ΝΤΕΤΕΝΦΑ  
ΜΠΕΒCΩΜΑ ΚΑΛΟC, ΤΗΕΛΑÏC ΕΛΑΦ ΝΤΕ2ΕΝΝΑΒ ΝΑΜ ΦΩΠÏ  
20 2ΕΠΗΜΕ ΕΤΟΥΝΕΚΩ ΜΠΕΒCΩΜΑ Ν2ΗΤΒ. 2ΕÏΟΥΝΑΒ ΝΑÏΤΕΛÏ  
ΝΑÏΤΕΛΟC ΑΦΤΑΟΥΑΥ ΕΤΡΟΥΦÏ ΝΤΑΠΗ ΝΙΦΑΝΝΗC ΝΤΑΛΤC  
ΝΤΠΑΡΑΝΟΜΟC ΕΤΗΜΕΥ. ΝΤΕΥΝΟΥ ΑΥΠΩΤ ΚΑΤΑΠ\*ΦΕΧÏ  
ΜΠCΩΡ. ΑΠCΩΡ ΕΛΟΥΜΗΝΦΕ Ν2ΑΟΥ 2ÏΧΕΠΤΑΥ ΝΝΕΧΑÏΤ \* f. 2r,  
ΕΦΜΑΚ2 Ν2ΗΤ ΕΤΒΕÏΦΑΝΝΗC ΠΒΑΠΤΙCΤΗC. p. Γ.

25 3. ΕÏΦΑΝΟΥΦΩ ΝΧΑΟΥ ΤΗΡΟΥ, ΦΑΛΕ2ΕΝΚΕΚΑΥΝÏ Ï ΕΛΦÏ  
2ÏΤΕΜΠΕ2ΟΥΑ ΜΠΛΕΦÏ ΕΤΏΟΥΡΑΤ ΝΗÏ ΑΥΦ ΜΕÏΕΛΠΗΝΟΥÏ  
ΜΠΦΕΧÏ ΕÏΟΥΦΩ ΕΧΑΑΒ, ΑΛΛΑ 2ΕΝΟΥ2ΗΤ ΝCΜΟΥ ΜΕΝΟΥΑΕC  
ΝΑΕΛΗΑ ΜΕΝΟΥΑΕΦÏ ΜΓΥΧΗ ΤΗΕΧΝΟΥΚ ΜΠΕΚΕCΑΠ. Φ ÏC  
ΤΑΒΑΜ, ΗC ΠΟΥΑÏΝ ΝΝΑΒΕΑ, ÏC ΠΑÏΚ ΝΤΑΦÏ ΕΒΑΛ 2ΕΝΤΠΗ  
30 ΕΤΡΕΦÏ ΜΠΩΝ2 ΝΟΥΑΝ ΝΗΜ 6, Φ ÏC ΠΕCΤΗΟΥΒÏ ΝΝΕΝΤΑΥΤΑΚΑ  
2ΕΠΠΗΑΒÏ, CΩΤΗ ΕΛΑÏ ΜΠΑΟΥ, ΠΑ2C ÏC.

4 ΠΟΥ- = Saïdismus für ΠΕ-. 5 Mark. 6, 17-29; Matth. 14, 3-12; Lnk. 3, 19-20; 9, 9. 6 Cf. Joh. 6, 31, 32, 33, 41, 51, 58 (Ex. 16, 4; Psalm 78, 24).



ἡταρεῖ ἐβλα ἡῖπτε εἰρεφῖ νοϋφῶῆ νοϋον ἡῖμ<sup>13</sup>, ἰς  
πεσῖνοϋφε ἡνενταϋτακο ἡῖπνοβε, σῳτῆ ἔρον.

| αῖοϋφῶῆ ἡῖπφῳρε ἡποϋοεῖν εἰφω ἡμοσ хεῳ παμεῖτ  
петрос αϋφ ἡμεῖτ ἡπαῖωτ, ἡῳβ ἡῖμ ἔτεῖτῳϋῶϋ ῳῖνε  
ἡσῳϋ αϋφ ἡενααϋ ἡεῳῶπ ἔρῳτῆ ἡῖπταῖο ἡῖπτε<sup>5</sup>  
ἡῖπκαῶ.

αῖοϋφῶῆ ἡῖπетрос εἰφω ἡμοσ хεῖοϋφω ἔεῖμε, ῳ  
παχοεῖс, хеοϋне неῖноῖ ἡῖсе ἡταϋφῳπε ἡῖπкосмос  
ἡῖνεῖ-ἔαῖтс ἡῖнеῖтῖ ἡῖонс ἡῖнеῖκαταααῖα ἡῖпсаῶϋ  
ἡῖпῖтῳн ἡῖпфрк ἡноϋх ἡῖнове ἡῖм; ἡн ἔρεῖаῖ тῳϋ<sup>10</sup>  
ῳоп εἰτεῖфрме, хῖпмон εἰтеῖмастῖма; паῖ ἡтак-  
\* f. 3<sup>v</sup>, хоос<sup>15</sup> хеῖῖнохῖ ἐβλα \* ἡῖтῖе, αῖρε ἔхῖпкаῶ. пентаф-  
р. 5. тааϋ εἰраῖ ἔхῖпкаῶ ῳантенефрме ἔεῖтῳϋ.

εῖε εἰтеοϋ αῖπααссε ἡῖмоф, εῖсσοϋн хеῖаῖ тῳϋ  
ἡαῳῳπε εἰтеῖнтq; ἔπῑаη ἡῖсῳтῖ хентофпе ἡῖнове ἡῖхн.<sup>15</sup>  
ἡῳорп αϋφ хентоф пентафῖтρεϋноϋх ἡῖпeneῖтῳт ἡῖаη  
ἐβλα ἡῖппараαῖсос. αϋφ хеῖῖм петархеῖ ἔπεфма ἡῖхн-  
εῖнфорῖ; еπεῖаη ἡῖкосмос тῖрῖ ῖῖнаϋнеϋε εἰтеῖпхахе  
мастῖма.

πεχαῖ ἡῖῖс хеῳ пасῳпῖт петрос, сῳтῖ ἡтатамок ἔῶв<sup>20</sup>  
ἡῖм. антaῖο нтῖе ἡῳорῖ, ἡῖῖсῳс антaῖο ἡнеаггелос.  
ἡῖеῖтῳт<sup>16</sup> | ἔφрδ ἡнеῳн. антaῖο ἡсаῳῖ ἡархаггелос  
εἰтρεῖδῳ εϋῖнеϋε ἔрон, α,ῖнок ἡῖпaeῖῖтῖ ἡῖпeῖпῖа  
εῖтῳααε.

ῳῳорῖ ἡтаῖтаῖῖ[ο]ῖ αῖноϋте ἔροф хесаκααταφῳ, <sup>25</sup>  
εἰτε,πε,αοϋφῶῖпe петῳторῖ ἡῖтῖе ἡῖпкаῶ. αῖκααῖ  
εἰтῳῳ ἔхеннестратеῖма тῳϋ ἡтаῖтаῖῖοϋ, εϋсῳтῖ  
ἡсῳф тῳϋ. ересαῳῖ ἡхаῖроϋн ῳоп ἡῖмаῖ εϋῖнеϋε  
ἡῖмаῖ [ε,пeῖоϋ нтeтῖас εῖтῳααε εἰхнк ἐβла, εἰте-  
ἡноκпе ἡῖпaeῖтῖ ἡῖпeῖпῖа εῖтῳααε. еρεῖаггелос<sup>30</sup>  
моϋте ἔроф хеῖῳ,ο,ῖῖ ἡῖααсма ἡῖнеῖῖх ἡῖноϋте.

\* f. 3<sup>v</sup>, ἡῖῖсῳс[c] \* антaῖο ἡῖпeῖῖнаϋ ἡаггелос. αῖноϋте  
р. 5. ἔроф хеῖῖхана. ἡῖῖсῳф гавῖῖна, ἡῖῖсῳф ῖрафῖаη,α,ῖ

<sup>13</sup> Cf. Joh. 6, 31, 32, 33, 41, 51, 58 (Ex. 16, 4; Psalm 78, 24). <sup>14</sup> (Anm. getilgt).

<sup>15</sup> Ergänze <εἰβῖнтῖ>. <sup>16</sup> Es folgen hier ἡсeαα in Spiegelschrift — von der letzten Zeile der Columne b, verso, durchscheinend. Auf unserer Seite bleibt der Schluss dieser Zeile unbeschrieben.

αῖοϋῳῖм ἡῖпсῳῖр πεхεβ ἡпетрос хеῳ παμεῖт петрос  
αϋφ ἡμεῖт ἡπαῖωт, ἡῳβ ἡῖе εἰτεοϋεῳϋ ῳῖнι ἡсῳϋ  
αϋφ ἡενααοϋ ἡεῶп ἐβλα ῖεῖпῖтаῖа ἡтῖн ἡῖпкеῶ.

αῖοϋῳῖм ἡῖпетрос εἰφω ἡμαс хеῖοϋῳῖ еῖм, ῳ παῖс,  
\* хеοϋне неῖῖсῖ ἡтаϋῳῳῖ ῖῖхенпкеῶ, εἰεῖнеῖаῖ неῖ-  
кеῶ ἡῖтῖ парῳ ἐβла ῖῖхпкосмос ἡῖнеῖῖхῖ ἡῖаηс ἡῖнеῖ-  
каταααῖ ἡῖнеῖтῖтῳн ἡῖнеῖфак ἡноϋх м<н>неῖкеῖм  
ἡῖаῖ; ἡн ἡεῖеῖ тῳϋ ῳαῖп εἰтеῖпаῳмῖ хеεῖте-  
мастῖма; пеῖ ἡтаϋхаасῖ хеῖαῖсeтq ἐβла ῖῖтῖн, αῖῖῖн  
<sup>10</sup> ῖῖхенпкеῶ, αῖеῖфмῖ ἔεῖтῳ.

ῖе εἰтеοϋн αῖпаαссῖ ἡῖаῖ; еῖпῑаη αῖсῳтῖ хентaῖаῖ  
ἡῖеῖ фῳῖп ἐβла ῖῖтаαтῖ ἡхнеῖфареῖп, αϋφ ἡтаῖ αῖтῳсῖт  
ἡῖпeneῖтῳт ἡῖаη ἐβла ῖῖппараαῖсос. αϋφ ἡῖм петархῖ  
εἰεῖме ἡхнеῖфарт; еῖпῑаη ἡῖкосмос тῖрῖ ῖῖнаεῖнеϋ εἰте-  
<sup>15</sup> масаῖма.

\* πεхεῖсῳῖр хеῳ пасῳпῖт петрос, сῳтῖ таῖтамак ἔῶв \* f. 2<sup>v</sup>,  
ἡῖм ἡтаϋῳῳῖ ῖεῖпῖтаῖа ἡтῖн ἡῖпкеῶ. ἡтеῖεῖтаῖа р. 5.  
ἡтῖн, ἡῖῖсῳс антaῖа ἡнеаггелос εἰтῳῖῳт εϋсῳϋ  
ἐβла ἡῖпаῖωт ἡῖпeῖпῖа εῖтῳεεε.

<sup>20</sup> ῳῳарт ἡтаῖтаῖаῖ αῖноϋт ἐβла хесаκααταφῳ, εἰте-  
петῳтаατεῖпе ἡтῖн ἡῖпкеῶ. αῖнкеεβ εἰтῳῳ ῖῖхннестр-  
атеῖма тῳϋ ἡтῖн εϋсῳтῖм ἡсῳв. εἰεῖ ἡхeρoῖн ῖῖнеῖтῖ  
неῖмеῖ еῖеαϋ нтeтῖас, εἰεῖеаггелос моϋт ἐβла хе-  
ῳарт ἡῖααсма ῖῖнеῖῖх мῑт.

<sup>25</sup> ἡῖῖсῳс антaῖа ἡῖпeῖῖ ἡаггелос. αῖноϋт ἐβла хе-  
ῖаηа, ἡῖῖсῳв гавῖῖна ἡῖῖраῖῖаῖ ἡῖпкесῖ<ἡῖп>. αϋφ



Ἰῶν ἡνσοῦν ἰππῆτῶν αὐτῶν ἡνῖππε-φοοῦ ἡματε, <sup>10</sup> <sup>20</sup> <sup>30</sup> <sup>40</sup> <sup>50</sup> <sup>60</sup> <sup>70</sup> <sup>80</sup> <sup>90</sup> <sup>100</sup> <sup>110</sup> <sup>120</sup> <sup>130</sup> <sup>140</sup> <sup>150</sup> <sup>160</sup> <sup>170</sup> <sup>180</sup> <sup>190</sup> <sup>200</sup> <sup>210</sup> <sup>220</sup> <sup>230</sup> <sup>240</sup> <sup>250</sup> <sup>260</sup> <sup>270</sup> <sup>280</sup> <sup>290</sup> <sup>300</sup> <sup>310</sup> <sup>320</sup> <sup>330</sup> <sup>340</sup> <sup>350</sup> <sup>360</sup> <sup>370</sup> <sup>380</sup> <sup>390</sup> <sup>400</sup> <sup>410</sup> <sup>420</sup> <sup>430</sup> <sup>440</sup> <sup>450</sup> <sup>460</sup> <sup>470</sup> <sup>480</sup> <sup>490</sup> <sup>500</sup> <sup>510</sup> <sup>520</sup> <sup>530</sup> <sup>540</sup> <sup>550</sup> <sup>560</sup> <sup>570</sup> <sup>580</sup> <sup>590</sup> <sup>600</sup> <sup>610</sup> <sup>620</sup> <sup>630</sup> <sup>640</sup> <sup>650</sup> <sup>660</sup> <sup>670</sup> <sup>680</sup> <sup>690</sup> <sup>700</sup> <sup>710</sup> <sup>720</sup> <sup>730</sup> <sup>740</sup> <sup>750</sup> <sup>760</sup> <sup>770</sup> <sup>780</sup> <sup>790</sup> <sup>800</sup> <sup>810</sup> <sup>820</sup> <sup>830</sup> <sup>840</sup> <sup>850</sup> <sup>860</sup> <sup>870</sup> <sup>880</sup> <sup>890</sup> <sup>900</sup> <sup>910</sup> <sup>920</sup> <sup>930</sup> <sup>940</sup> <sup>950</sup> <sup>960</sup> <sup>970</sup> <sup>980</sup> <sup>990</sup> <sup>1000</sup> <sup>1010</sup> <sup>1020</sup> <sup>1030</sup> <sup>1040</sup> <sup>1050</sup> <sup>1060</sup> <sup>1070</sup> <sup>1080</sup> <sup>1090</sup> <sup>1100</sup> <sup>1110</sup> <sup>1120</sup> <sup>1130</sup> <sup>1140</sup> <sup>1150</sup> <sup>1160</sup> <sup>1170</sup> <sup>1180</sup> <sup>1190</sup> <sup>1200</sup> <sup>1210</sup> <sup>1220</sup> <sup>1230</sup> <sup>1240</sup> <sup>1250</sup> <sup>1260</sup> <sup>1270</sup> <sup>1280</sup> <sup>1290</sup> <sup>1300</sup> <sup>1310</sup> <sup>1320</sup> <sup>1330</sup> <sup>1340</sup> <sup>1350</sup> <sup>1360</sup> <sup>1370</sup> <sup>1380</sup> <sup>1390</sup> <sup>1400</sup> <sup>1410</sup> <sup>1420</sup> <sup>1430</sup> <sup>1440</sup> <sup>1450</sup> <sup>1460</sup> <sup>1470</sup> <sup>1480</sup> <sup>1490</sup> <sup>1500</sup> <sup>1510</sup> <sup>1520</sup> <sup>1530</sup> <sup>1540</sup> <sup>1550</sup> <sup>1560</sup> <sup>1570</sup> <sup>1580</sup> <sup>1590</sup> <sup>1600</sup> <sup>1610</sup> <sup>1620</sup> <sup>1630</sup> <sup>1640</sup> <sup>1650</sup> <sup>1660</sup> <sup>1670</sup> <sup>1680</sup> <sup>1690</sup> <sup>1700</sup> <sup>1710</sup> <sup>1720</sup> <sup>1730</sup> <sup>1740</sup> <sup>1750</sup> <sup>1760</sup> <sup>1770</sup> <sup>1780</sup> <sup>1790</sup> <sup>1800</sup> <sup>1810</sup> <sup>1820</sup> <sup>1830</sup> <sup>1840</sup> <sup>1850</sup> <sup>1860</sup> <sup>1870</sup> <sup>1880</sup> <sup>1890</sup> <sup>1900</sup> <sup>1910</sup> <sup>1920</sup> <sup>1930</sup> <sup>1940</sup> <sup>1950</sup> <sup>1960</sup> <sup>1970</sup> <sup>1980</sup> <sup>1990</sup> <sup>2000</sup> <sup>2010</sup> <sup>2020</sup> <sup>2030</sup> <sup>2040</sup> <sup>2050</sup> <sup>2060</sup> <sup>2070</sup> <sup>2080</sup> <sup>2090</sup> <sup>2100</sup> <sup>2110</sup> <sup>2120</sup> <sup>2130</sup> <sup>2140</sup> <sup>2150</sup> <sup>2160</sup> <sup>2170</sup> <sup>2180</sup> <sup>2190</sup> <sup>2200</sup> <sup>2210</sup> <sup>2220</sup> <sup>2230</sup> <sup>2240</sup> <sup>2250</sup> <sup>2260</sup> <sup>2270</sup> <sup>2280</sup> <sup>2290</sup> <sup>2300</sup> <sup>2310</sup> <sup>2320</sup> <sup>2330</sup> <sup>2340</sup> <sup>2350</sup> <sup>2360</sup> <sup>2370</sup> <sup>2380</sup> <sup>2390</sup> <sup>2400</sup> <sup>2410</sup> <sup>2420</sup> <sup>2430</sup> <sup>2440</sup> <sup>2450</sup> <sup>2460</sup> <sup>2470</sup> <sup>2480</sup> <sup>2490</sup> <sup>2500</sup> <sup>2510</sup> <sup>2520</sup> <sup>2530</sup> <sup>2540</sup> <sup>2550</sup> <sup>2560</sup> <sup>2570</sup> <sup>2580</sup> <sup>2590</sup> <sup>2600</sup> <sup>2610</sup> <sup>2620</sup> <sup>2630</sup> <sup>2640</sup> <sup>2650</sup> <sup>2660</sup> <sup>2670</sup> <sup>2680</sup> <sup>2690</sup> <sup>2700</sup> <sup>2710</sup> <sup>2720</sup> <sup>2730</sup> <sup>2740</sup> <sup>2750</sup> <sup>2760</sup> <sup>2770</sup> <sup>2780</sup> <sup>2790</sup> <sup>2800</sup> <sup>2810</sup> <sup>2820</sup> <sup>2830</sup> <sup>2840</sup> <sup>2850</sup> <sup>2860</sup> <sup>2870</sup> <sup>2880</sup> <sup>2890</sup> <sup>2900</sup> <sup>2910</sup> <sup>2920</sup> <sup>2930</sup> <sup>2940</sup> <sup>2950</sup> <sup>2960</sup> <sup>2970</sup> <sup>2980</sup> <sup>2990</sup> <sup>3000</sup> <sup>3010</sup> <sup>3020</sup> <sup>3030</sup> <sup>3040</sup> <sup>3050</sup> <sup>3060</sup> <sup>3070</sup> <sup>3080</sup> <sup>3090</sup> <sup>3100</sup> <sup>3110</sup> <sup>3120</sup> <sup>3130</sup> <sup>3140</sup> <sup>3150</sup> <sup>3160</sup> <sup>3170</sup> <sup>3180</sup> <sup>3190</sup> <sup>3200</sup> <sup>3210</sup> <sup>3220</sup> <sup>3230</sup> <sup>3240</sup> <sup>3250</sup> <sup>3260</sup> <sup>3270</sup> <sup>3280</sup> <sup>3290</sup> <sup>3300</sup> <sup>3310</sup> <sup>3320</sup> <sup>3330</sup> <sup>3340</sup> <sup>3350</sup> <sup>3360</sup> <sup>3370</sup> <sup>3380</sup> <sup>3390</sup> <sup>3400</sup> <sup>3410</sup> <sup>3420</sup> <sup>3430</sup> <sup>3440</sup> <sup>3450</sup> <sup>3460</sup> <sup>3470</sup> <sup>3480</sup> <sup>3490</sup> <sup>3500</sup> <sup>3510</sup> <sup>3520</sup> <sup>3530</sup> <sup>3540</sup> <sup>3550</sup> <sup>3560</sup> <sup>3570</sup> <sup>3580</sup> <sup>3590</sup> <sup>3600</sup> <sup>3610</sup> <sup>3620</sup> <sup>3630</sup> <sup>3640</sup> <sup>3650</sup> <sup>3660</sup> <sup>3670</sup> <sup>3680</sup> <sup>3690</sup> <sup>3700</sup> <sup>3710</sup> <sup>3720</sup> <sup>3730</sup> <sup>3740</sup> <sup>3750</sup> <sup>3760</sup> <sup>3770</sup> <sup>3780</sup> <sup>3790</sup> <sup>3800</sup> <sup>3810</sup> <sup>3820</sup> <sup>3830</sup> <sup>3840</sup> <sup>3850</sup> <sup>3860</sup> <sup>3870</sup> <sup>3880</sup> <sup>3890</sup> <sup>3900</sup> <sup>3910</sup> <sup>3920</sup> <sup>3930</sup> <sup>3940</sup> <sup>3950</sup> <sup>3960</sup> <sup>3970</sup> <sup>3980</sup> <sup>3990</sup> <sup>4000</sup> <sup>4010</sup> <sup>4020</sup> <sup>4030</sup> <sup>4040</sup> <sup>4050</sup> <sup>4060</sup> <sup>4070</sup> <sup>4080</sup> <sup>4090</sup> <sup>4100</sup> <sup>4110</sup> <sup>4120</sup> <sup>4130</sup> <sup>4140</sup> <sup>4150</sup> <sup>4160</sup> <sup>4170</sup> <sup>4180</sup> <sup>4190</sup> <sup>4200</sup> <sup>4210</sup> <sup>4220</sup> <sup>4230</sup> <sup>4240</sup> <sup>4250</sup> <sup>4260</sup> <sup>4270</sup> <sup>4280</sup> <sup>4290</sup> <sup>4300</sup> <sup>4310</sup> <sup>4320</sup> <sup>4330</sup> <sup>4340</sup> <sup>4350</sup> <sup>4360</sup> <sup>4370</sup> <sup>4380</sup> <sup>4390</sup> <sup>4400</sup> <sup>4410</sup> <sup>4420</sup> <sup>4430</sup> <sup>4440</sup> <sup>4450</sup> <sup>4460</sup> <sup>4470</sup> <sup>4480</sup> <sup>4490</sup> <sup>4500</sup> <sup>4510</sup> <sup>4520</sup> <sup>4530</sup> <sup>4540</sup> <sup>4550</sup> <sup>4560</sup> <sup>4570</sup> <sup>4580</sup> <sup>4590</sup> <sup>4600</sup> <sup>4610</sup> <sup>4620</sup> <sup>4630</sup> <sup>4640</sup> <sup>4650</sup> <sup>4660</sup> <sup>4670</sup> <sup>4680</sup> <sup>4690</sup> <sup>4700</sup> <sup>4710</sup> <sup>4720</sup> <sup>4730</sup> <sup>4740</sup> <sup>4750</sup> <sup>4760</sup> <sup>4770</sup> <sup>4780</sup> <sup>4790</sup> <sup>4800</sup> <sup>4810</sup> <sup>4820</sup> <sup>4830</sup> <sup>4840</sup> <sup>4850</sup> <sup>4860</sup> <sup>4870</sup> <sup>4880</sup> <sup>4890</sup> <sup>4900</sup> <sup>4910</sup> <sup>4920</sup> <sup>4930</sup> <sup>4940</sup> <sup>4950</sup> <sup>4960</sup> <sup>4970</sup> <sup>4980</sup> <sup>4990</sup> <sup>5000</sup> <sup>5010</sup> <sup>5020</sup> <sup>5030</sup> <sup>5040</sup> <sup>5050</sup> <sup>5060</sup> <sup>5070</sup> <sup>5080</sup> <sup>5090</sup> <sup>5100</sup> <sup>5110</sup> <sup>5120</sup> <sup>5130</sup> <sup>5140</sup> <sup>5150</sup> <sup>5160</sup> <sup>5170</sup> <sup>5180</sup> <sup>5190</sup> <sup>5200</sup> <sup>5210</sup> <sup>5220</sup> <sup>5230</sup> <sup>5240</sup> <sup>5250</sup> <sup>5260</sup> <sup>5270</sup> <sup>5280</sup> <sup>5290</sup> <sup>5300</sup> <sup>5310</sup> <sup>5320</sup> <sup>5330</sup> <sup>5340</sup> <sup>5350</sup> <sup>5360</sup> <sup>5370</sup> <sup>5380</sup> <sup>5390</sup> <sup>5400</sup> <sup>5410</sup> <sup>5420</sup> <sup>5430</sup> <sup>5440</sup> <sup>5450</sup> <sup>5460</sup> <sup>5470</sup> <sup>5480</sup> <sup>5490</sup> <sup>5500</sup> <sup>5510</sup> <sup>5520</sup> <sup>5530</sup> <sup>5540</sup> <sup>5550</sup> <sup>5560</sup> <sup>5570</sup> <sup>5580</sup> <sup>5590</sup> <sup>5600</sup> <sup>5610</sup> <sup>5620</sup> <sup>5630</sup> <sup>5640</sup> <sup>5650</sup> <sup>5660</sup> <sup>5670</sup> <sup>5680</sup> <sup>5690</sup> <sup>5700</sup> <sup>5710</sup> <sup>5720</sup> <sup>5730</sup> <sup>5740</sup> <sup>5750</sup> <sup>5760</sup> <sup>5770</sup> <sup>5780</sup> <sup>5790</sup> <sup>5800</sup> <sup>5810</sup> <sup>5820</sup> <sup>5830</sup> <sup>5840</sup> <sup>5850</sup> <sup>5860</sup> <sup>5870</sup> <sup>5880</sup> <sup>5890</sup> <sup>5900</sup> <sup>5910</sup> <sup>5920</sup> <sup>5930</sup> <sup>5940</sup> <sup>5950</sup> <sup>5960</sup> <sup>5970</sup> <sup>5980</sup> <sup>5990</sup> <sup>6000</sup> <sup>6010</sup> <sup>6020</sup> <sup>6030</sup> <sup>6040</sup> <sup>6050</sup> <sup>6060</sup> <sup>6070</sup> <sup>6080</sup> <sup>6090</sup> <sup>6100</sup> <sup>6110</sup> <sup>6120</sup> <sup>6130</sup> <sup>6140</sup> <sup>6150</sup> <sup>6160</sup> <sup>6170</sup> <sup>6180</sup> <sup>6190</sup> <sup>6200</sup> <sup>6210</sup> <sup>6220</sup> <sup>6230</sup> <sup>6240</sup> <sup>6250</sup> <sup>6260</sup> <sup>6270</sup> <sup>6280</sup> <sup>6290</sup> <sup>6300</sup> <sup>6310</sup> <sup>6320</sup> <sup>6330</sup> <sup>6340</sup> <sup>6350</sup> <sup>6360</sup> <sup>6370</sup> <sup>6380</sup> <sup>6390</sup> <sup>6400</sup> <sup>6410</sup> <sup>6420</sup> <sup>6430</sup> <sup>6440</sup> <sup>6450</sup> <sup>6460</sup> <sup>6470</sup> <sup>6480</sup> <sup>6490</sup> <sup>6500</sup> <sup>6510</sup> <sup>6520</sup> <sup>6530</sup> <sup>6540</sup> <sup>6550</sup> <sup>6560</sup> <sup>6570</sup> <sup>6580</sup> <sup>6590</sup> <sup>6600</sup> <sup>6610</sup> <sup>6620</sup> <sup>6630</sup> <sup>6640</sup> <sup>6650</sup> <sup>6660</sup> <sup>6670</sup> <sup>6680</sup> <sup>6690</sup> <sup>6700</sup> <sup>6710</sup> <sup>6720</sup> <sup>6730</sup> <sup>6740</sup> <sup>6750</sup> <sup>6760</sup> <sup>6770</sup> <sup>6780</sup> <sup>6790</sup> <sup>6800</sup> <sup>6810</sup> <sup>6820</sup> <sup>6830</sup> <sup>6840</sup> <sup>6850</sup> <sup>6860</sup> <sup>6870</sup> <sup>6880</sup> <sup>6890</sup> <sup>6900</sup> <sup>6910</sup> <sup>6920</sup> <sup>6930</sup> <sup>6940</sup> <sup>6950</sup> <sup>6960</sup> <sup>6970</sup> <sup>6980</sup> <sup>6990</sup> <sup>7000</sup> <sup>7010</sup> <sup>7020</sup> <sup>7030</sup> <sup>7040</sup> <sup>7050</sup> <sup>7060</sup> <sup>7070</sup> <sup>7080</sup> <sup>7090</sup> <sup>7100</sup> <sup>7110</sup> <sup>7120</sup> <sup>7130</sup> <sup>7140</sup> <sup>7150</sup> <sup>7160</sup> <sup>7170</sup> <sup>7180</sup> <sup>7190</sup> <sup>7200</sup> <sup>7210</sup> <sup>7220</sup> <sup>7230</sup> <sup>7240</sup> <sup>7250</sup> <sup>7260</sup> <sup>7270</sup> <sup>7280</sup> <sup>7290</sup> <sup>7300</sup> <sup>7310</sup> <sup>7320</sup> <sup>7330</sup> <sup>7340</sup> <sup>7350</sup> <sup>7360</sup> <sup>7370</sup> <sup>7380</sup> <sup>7390</sup> <sup>7400</sup> <sup>7410</sup> <sup>7420</sup> <sup>7430</sup> <sup>7440</sup> <sup>7450</sup> <sup>7460</sup> <sup>7470</sup> <sup>7480</sup> <sup>7490</sup> <sup>7500</sup> <sup>7510</sup> <sup>7520</sup> <sup>7530</sup> <sup>7540</sup> <sup>7550</sup> <sup>7560</sup> <sup>7570</sup> <sup>7580</sup> <sup>7590</sup> <sup>7600</sup> <sup>7610</sup> <sup>7620</sup> <sup>7630</sup> <sup>7640</sup> <sup>7650</sup> <sup>7660</sup> <sup>7670</sup> <sup>7680</sup> <sup>7690</sup> <sup>7700</sup> <sup>7710</sup> <sup>7720</sup> <sup>7730</sup> <sup>7740</sup> <sup>7750</sup> <sup>7760</sup> <sup>7770</sup> <sup>7780</sup> <sup>7790</sup> <sup>7800</sup> <sup>7810</sup> <sup>7820</sup> <sup>7830</sup> <sup>7840</sup> <sup>7850</sup> <sup>7860</sup> <sup>7870</sup> <sup>7880</sup> <sup>7890</sup> <sup>7900</sup> <sup>7910</sup> <sup>7920</sup> <sup>7930</sup> <sup>7940</sup> <sup>7950</sup> <sup>7960</sup> <sup>7970</sup> <sup>7980</sup> <sup>7990</sup> <sup>8000</sup> <sup>8010</sup> <sup>8020</sup> <sup>8030</sup> <sup>8040</sup> <sup>8050</sup> <sup>8060</sup> <sup>8070</sup> <sup>8080</sup> <sup>8090</sup> <sup>8100</sup> <sup>8110</sup> <sup>8120</sup> <sup>8130</sup> <sup>8140</sup> <sup>8150</sup> <sup>8160</sup> <sup>8170</sup> <sup>8180</sup> <sup>8190</sup> <sup>8200</sup> <sup>8210</sup> <sup>8220</sup> <sup>8230</sup> <sup>8240</sup> <sup>8250</sup> <sup>8260</sup> <sup>8270</sup> <sup>8280</sup> <sup>8290</sup> <sup>8300</sup> <sup>8310</sup> <sup>8320</sup> <sup>8330</sup> <sup>8340</sup> <sup>8350</sup> <sup>8360</sup> <sup>8370</sup> <sup>8380</sup> <sup>8390</sup> <sup>8400</sup> <sup>8410</sup> <sup>8420</sup> <sup>8430</sup> <sup>8440</sup> <sup>8450</sup> <sup>8460</sup> <sup>8470</sup> <sup>8480</sup> <sup>8490</sup> <sup>8500</sup> <sup>8510</sup> <sup>8520</sup> <sup>8530</sup> <sup>8540</sup> <sup>8550</sup> <sup>8560</sup> <sup>8570</sup> <sup>8580</sup> <sup>8590</sup> <sup>8600</sup> <sup>8610</sup> <sup>8620</sup> <sup>8630</sup> <sup>8640</sup> <sup>8650</sup> <sup>8660</sup> <sup>8670</sup> <sup>8680</sup> <sup>8690</sup> <sup>8700</sup> <sup>8710</sup> <sup>8720</sup> <sup>8730</sup> <sup>8740</sup> <sup>8750</sup> <sup>8760</sup> <sup>8770</sup> <sup>8780</sup> <sup>8790</sup> <sup>8800</sup> <sup>8810</sup> <sup>8820</sup> <sup>8830</sup> <sup>8840</sup> <sup>8850</sup> <sup>8860</sup> <sup>8870</sup> <sup>8880</sup> <sup>8890</sup> <sup>8900</sup> <sup>8910</sup> <sup>8920</sup> <sup>8930</sup> <sup>8940</sup> <sup>8950</sup> <sup>8960</sup> <sup>8970</sup> <sup>8980</sup> <sup>8990</sup> <sup>9000</sup> <sup>9010</sup> <sup>9020</sup> <sup>9030</sup> <sup>9040</sup> <sup>9050</sup> <sup>9060</sup> <sup>9070</sup> <sup>9080</sup> <sup>9090</sup> <sup>9100</sup> <sup>9110</sup> <sup>9120</sup> <sup>9130</sup> <sup>9140</sup> <sup>9150</sup> <sup>9160</sup> <sup>9170</sup> <sup>9180</sup> <sup>9190</sup> <sup>9200</sup> <sup>9210</sup> <sup>9220</sup> <sup>9230</sup> <sup>9240</sup> <sup>9250</sup> <sup>9260</sup> <sup>9270</sup> <sup>9280</sup> <sup>9290</sup> <sup>9300</sup> <sup>9310</sup> <sup>9320</sup> <sup>9330</sup> <sup>9340</sup> <sup>9350</sup> <sup>9360</sup> <sup>9370</sup> <sup>9380</sup> <sup>9390</sup> <sup>9400</sup> <sup>9410</sup> <sup>9420</sup> <sup>9430</sup> <sup>9440</sup> <sup>9450</sup> <sup>9460</sup> <sup>9470</sup> <sup>9480</sup> <sup>9490</sup> <sup>9500</sup> <sup>9510</sup> <sup>9520</sup> <sup>9530</sup> <sup>9540</sup> <sup>9550</sup> <sup>9560</sup> <sup>9570</sup> <sup>9580</sup> <sup>9590</sup> <sup>9600</sup> <sup>9610</sup> <sup>9620</sup> <sup>9630</sup> <sup>9640</sup> <sup>9650</sup> <sup>9660</sup> <sup>9670</sup> <sup>9680</sup> <sup>9690</sup> <sup>9700</sup> <sup>9710</sup> <sup>9720</sup> <sup>9730</sup> <sup>9740</sup> <sup>9750</sup> <sup>9760</sup> <sup>9770</sup> <sup>9780</sup> <sup>9790</sup> <sup>9800</sup> <sup>9810</sup> <sup>9820</sup> <sup>9830</sup> <sup>9840</sup> <sup>9850</sup> <sup>9860</sup> <sup>9870</sup> <sup>9880</sup> <sup>9890</sup> <sup>9900</sup> <sup>9910</sup> <sup>9920</sup> <sup>9930</sup> <sup>9940</sup> <sup>9950</sup> <sup>9960</sup> <sup>9970</sup> <sup>9980</sup> <sup>9990</sup> <sup>10000</sup> <sup>10010</sup> <sup>10020</sup> <sup>10030</sup> <sup>10040</sup> <sup>10050</sup> <sup>10060</sup> <sup>10070</sup> <sup>10080</sup> <sup>10090</sup> <sup>10100</sup> <sup>10110</sup> <sup>10120</sup> <sup>10130</sup> <sup>10140</sup> <sup>10150</sup> <sup>10160</sup> <sup>10170</sup> <sup>10180</sup> <sup>10190</sup> <sup>10200</sup> <sup>10210</sup> <sup>10220</sup> <sup>10230</sup> <sup>10240</sup> <sup>10250</sup> <sup>10260</sup> <sup>10270</sup> <sup>10280</sup> <sup>10290</sup> <sup>10300</sup> <sup>10310</sup> <sup>10320</sup> <sup>10330</sup> <sup>10340</sup> <sup>10350</sup> <sup>10360</sup> <sup>10370</sup> <sup>10380</sup> <sup>10390</sup> <sup>10400</sup> <sup>10410</sup> <sup>10420</sup> <sup>10430</sup> <sup>10440</sup> <sup>10450</sup> <sup>10460</sup> <sup>10470</sup> <sup>10480</sup> <sup>10490</sup> <sup>10500</sup> <sup>10510</sup> <sup>10520</sup> <sup>10530</sup> <sup>10540</sup> <sup>10550</sup> <sup>10560</sup> <sup>10570</sup> <sup>10580</sup> <sup>10590</sup> <sup>10600</sup> <sup>10610</sup> <sup>10620</sup> <sup>10630</sup> <sup>10640</sup> <sup>10650</sup> <sup>10660</sup> <sup>10670</sup> <sup>10680</sup> <sup>10690</sup> <sup>10700</sup> <sup>10710</sup> <sup>10720</sup> <sup>10730</sup> <sup>10740</sup> <sup>10750</sup> <sup>10760</sup> <sup>10770</sup> <sup>10780</sup> <sup>10790</sup> <sup>10800</sup> <sup>10810</sup> <sup>10820</sup> <sup>10830</sup> <sup>10840</sup> <sup>10850</sup> <sup>10860</sup> <sup>10870</sup> <sup>10880</sup> <sup>10890</sup> <sup>10900</sup> <sup>10910</sup> <sup>10920</sup> <sup>10930</sup> <sup>10940</sup> <sup>10950</sup> <sup>10960</sup> <sup>10970</sup> <sup>10980</sup> <sup>10990</sup> <sup>11000</sup> <sup>11010</sup> <sup>11020</sup> <sup>11030</sup> <sup>11040</sup> <sup>11050</sup> <sup>11060</sup> <sup>11070</sup> <sup>11080</sup> <sup>11090</sup> <sup>11100</sup> <sup>11110</sup> <sup>11120</sup> <sup>11130</sup> <sup>11140</sup> <sup>11150</sup> <sup>11160</sup> <sup>11170</sup> <sup>11180</sup> <sup>11190</sup> <sup>11200</sup> <sup>11210</sup> <sup>11220</sup> <sup>11230</sup> <sup>11240</sup> <sup>11250</sup> <sup>11260</sup> <sup>11270</sup> <sup>11280</sup> <sup>11290</sup> <sup>11300</sup> <sup>11310</sup> <sup>11320</sup> <sup>11330</sup> <sup>11340</sup> <sup>11350</sup> <sup>11360</sup> <sup>11370</sup> <sup>11380</sup> <sup>11390</sup> <sup>11400</sup> <sup>11410</sup> <sup>11420</sup> <sup>11430</sup> <sup>11440</sup> <sup>11450</sup> <sup>11460</sup> <sup>11470</sup> <sup>11480</sup> <sup>11490</sup> <sup>11500</sup> <sup>11510</sup> <sup>11520</sup> <sup>11530</sup> <sup>11540</sup> <sup>11550</sup> <sup>11560</sup> <sup>11570</sup> <sup>11580</sup> <sup>11590</sup> <sup>11600</sup> <sup>11610</sup> <sup>11620</sup> <sup>11630</sup> <sup>11640</sup> <sup>11650</sup> <sup>11660</sup> <sup>11670</sup> <sup>11680</sup> <sup>11690</sup> <sup>11700</sup> <sup>11710</sup> <sup>11720</sup> <sup>11730</sup> <sup>11740</sup> <sup>11750</sup> <sup>11760</sup> <sup>11770</sup> <sup>11780</sup> <sup>11790</sup> <sup>11800</sup> <sup>11810</sup> <sup>11820</sup> <sup>11830</sup> <sup>11840</sup> <sup>11850</sup> <sup>11860</sup> <sup>11870</sup> <sup>11880</sup> <sup>11890</sup> <sup>11900</sup> <sup>11910</sup> <sup>11920</sup> <sup>11930</sup> <sup>11940</sup> <sup>11950</sup> <sup>11960</sup> <sup>11970</sup> <sup>11980</sup> <sup>11990</sup> <sup>12000</sup> <sup>12010</sup> <sup>12020</sup> <sup>12030</sup> <sup>12040</sup> <sup>12050</sup> <sup>120</sup>

НАГТЕЛОС НТАНТАМІОQ. ПЕХЕПАЕІΩΤ ΝΑQ ΧΕΛΜΟΥ, ΟΥΩΦΤ  
 ΠΩΦΟΡΠ̄ ΝΡΩΝΕ ΝΤΑΝΤΑΜІОQ КАТАПАЕІΩΝΕ ННТАΖІΚΩΝ  
 ННП̄2ΦВ ННАΔІX.

αφοῦϖ̄β̄ δ̄παρхнп̄лаcма хен̄наοуϖ̄τ̄ наq ан·хе-  
 οὔϖμεπε αὔω ἀνοκπε πωορ̄п̄ ε̄ροq αὔω το нноδ̄ ε̄не-  
 агтеЛОС тнроу. н̄тереqхоос δ̄παρхнп̄лаcма хен̄на-  
 οуϖ̄τ̄ наq ан. н̄теуноу аqпаана н̄зенкеагтеЛОС  
 \* f. 5<sup>v</sup>, ε̄наφωу н̄πεqκαλ.Υ. \* ε̄οуϖ̄τ̄ нааам.

p. i. πεχεπαеіωτ̄ наq хе̄лμου, οὔϖ̄τ̄ н̄паеі̄не н̄нтаζіκ̄ων.  
 αφοῦϖ̄β̄ хен̄наοуϖ̄τ̄ наq ан αὔω н̄ікеагтеЛОС 10  
 н̄тнакаау ан ε̄οуϖ̄τ̄ наq.

πεχεπαеіωτ̄ наq хеοӯн πετεαqтaζοκ̄ ε̄т̄нн̄тq̄ хе-  
 н̄наοуϖ̄τ̄ наq ан;

πεχεπαρхнп̄лаcма наq хен̄наοуϖ̄τ̄ ан ε̄нез̄ н̄пет-  
 сов̄к̄ ε̄роі̄.

αφοῦϖ̄β̄ δ̄παеіωτ̄ хе̄лμου, н̄гоуϖ̄τ̄ наq, н̄персфк̄  
 ε̄хωк̄ наӯлаκ̄ н̄οὔτακο αὔω н̄теπεκ̄хи н̄δ̄ονε̄ εі̄ ε̄хен̄т̄-  
 н̄нте н̄хωк̄.

αφοῦϖ̄β̄ хен̄наοуϖ̄τ̄ наq ан.

πεχεπαеіωτ̄ наq хе̄лтκακία хωк̄ ε̄воλ ε̄хωк̄ н̄проу, ϖ̄ 20  
 наcт̄на н̄ποн̄нрос· εіcт̄а̄н̄н̄т̄н̄т̄ре ас-хωк̄ ε̄воλ ε̄з̄раі̄  
 ε̄хωк̄, таі̄ ε̄тнамоӯн̄ ε̄воλ ϖᾱε̄нез̄ н̄с̄φωπε н̄номос  
 н̄негенε̄λ тнроу ε̄тнаφωπε, εὔхω н̄мос хе̄з̄т̄н̄н̄т̄ре  
 ε̄наӯ н̄ ϖο̄н̄т̄ ε̄ρεφαхе̄ н̄н̄м̄ λ̄з̄εραтq̄ 26. εіcт̄φωρπε  
 н̄н̄т̄н̄т̄ре н̄таcφωπε. πεχεπαеіωτ̄ хе̄ε̄пеі̄ан̄ ак̄φωπε 25  
 н̄наг̄н̄ωмон̄ αὔω натс̄ωт̄н̄, н̄неӯмоут̄ε̄ ε̄рок̄ н̄х̄н̄не̄пеі̄наӯ  
 хеархнп̄лаcма, алаа εὔε̄моут̄ε̄ ε̄рок̄ хеcакаа̄м, π̄ρεq-  
 т̄т̄ων н̄н̄πεqχοεі̄c.

αпаеіωτ̄ кε̄λεӯε̄ н̄οὔᾱ з̄н̄нехероӯβ̄н̄, αqραzтq̄ н̄οὔᾱ  
 з̄н̄неqт̄н̄z, αqноӯх̄ н̄моq ε̄песчт̄ ε̄х̄н̄п̄каz 27. н̄теуноӯ 30  
 \* f. 6<sup>r</sup>, αqсфк̄ \* н̄οὔzпроӯ ε̄воλ з̄н̄φᾱλ̄н̄т̄q̄. αпаеіωτ̄ λ̄κανак̄т̄εі̄  
 p. iā. з̄і̄х̄н̄п̄εqφ̄ρονос̄ αὔω λ̄таг̄т̄εі̄κ̄н̄ т̄н̄р̄c̄ ρі̄ме.

πεχεі̄с̄ωт̄н̄р̄ н̄петрос̄ хе̄паc̄ωт̄т̄ 28. петрос̄ αὔω  
 па̄ме̄р̄т̄, φ̄ᾱре̄пеі̄ωт̄ к̄ω ε̄воλ н̄не̄нов̄ε̄ н̄οӯон̄ н̄н̄м̄ φ̄ᾱтен-  
 пет̄наcек̄zпроӯ ε̄воλ з̄н̄φᾱλ̄н̄т̄q̄, ε̄воλ хе̄αqх̄ω н̄мос 35

28 Deut. 17, 6; 19, 15 und Parallelen. 27 Cf. Luk. 10, 18. 28 ωπт̄  
 war ursprünglich ausgelassen und wurde erst nachträglich am Rande der  
 Columna hinzugefügt.

ΛΟC ΝΤΑΝΤΑΜΙΑΒ. ΠΕΧΕΠΑΙΩΤ ΝΗQ 19 ΧΕΛΜΟΥ ΟΥΩΦΤ  
 ΜΠΩΡΠ̄ ΝΑΦΜΙ ΝΤΑΝΤΑΜΙΑΒ, ΠΑΙΝΙ ΜΝΤΑΖІΚΩΝ, ΕΤΕΠΕΠΕ  
 Π2ΦВ ННАΔІX.

αφοῦϖ̄2м̄ δ̄παρхнп̄лаcма хен̄н̄еοуϖ̄τ̄ ен̄ м̄п̄еі̄ хе-  
 5 π̄κοуі̄ ε̄лаі̄п̄ε, οὔλ̄ωμ̄п̄ε, а̄наκ̄ οὔα.р.х̄н̄п̄лаcма. т̄аі̄ н̄наδ̄  
 м̄па̄ренεагтеЛОС тнроу. н̄телеqхааc δ̄παρхнп̄лаcма  
 хен̄н̄еοуϖ̄τ̄ м̄мав̄ ен̄, аqпаана н̄зенкеагтеЛОС ε̄на-  
 φωоу м̄п̄εqк̄εоӯ ε̄οӯϖ̄τ̄ нааам.

πεχεπαіωτ̄ н̄н̄в̄ м̄п̄меzс̄ап̄ε̄ хе̄λμοῡ οὔϖ̄τ̄ нааам.  
 10 αφοῦϖ̄2ε̄м̄ хен̄н̄еοуϖ̄τ̄ н̄ηq̄ ен̄.

ΠΕΧΕΠΑΙΩΤ ΝΗВ̄ ΧΕΟӮΝ ΠΕΝΤΑQтaζακ̄ ΧΕΝ̄Κ̄Н̄ЕΟӮϖ̄τ̄ ΝΗQ  
 ен̄;

ΠΕΧΕΠΑРхнп̄лаcма хен̄т̄н̄<ε>οὔϖ̄τ̄ ен̄ м̄п̄εтс̄ав̄ек̄  
 ε̄лаі̄.

15 ΠΕΧΕΠΑΙΩΤ ΝΗQ ΜΠΜΕ2Γ̄ ΝCΑΠ̄ ΧΕΛΜΟΥ ΝΚΟΥΩΦΤ̄ ΝΑΑΑМ,  
 ΜΠΕΛCΦК̄ ΕΧΩК̄ ΜΑΟΥΕΕТК̄ ΝΟΥТАКА Αὔω ΝΤΕΠЕК̄ΧΙ ΝΔΑΝC  
 I ΕΧΕΝТ̄Н̄Т̄ ΝΧΩК̄.

ΠΕХЕВ̄ хен̄н̄еοуϖ̄τ̄ м̄маq̄ ен̄.

ΠΕХЕПАΙΩТ̄ н̄ηq̄ хе̄т̄ноӯ а̄т̄εк̄каκία хωк̄ ε̄ваλ ε̄хωк̄, ϖ̄  
 20 μαcан̄на π̄ποн̄н̄рос· а̄та̄мет̄мет̄р̄н̄ хωк̄ ε̄ваλ, т̄еі̄ ε̄т̄не-  
 моӯн̄ ε̄ваλ ϖ̄ᾱε̄неz̄ н̄с̄ωт̄п̄ӣ н̄οὔно̄моc̄ н̄негенε̄λ тнроу  
 ε̄т̄неφωп̄ӣ, εὔхω м̄маc̄ хе̄з̄т̄т̄н̄мет̄р̄н̄ε̄ 20 \* іε̄ғ̄ ε̄λεφ̄ε̄х̄ӣ н̄ӣβ̄і̄ \* f. 4<sup>v</sup>,  
 ϖ̄2і̄ ε̄λεтоӯ 21. ΠΕΧΕΠΑΙΩΤ ΝΗВ̄ ΧΕΕΠ̄ΑН̄ ΑΚΩΠ̄Ӣ ΝΑΚ̄НОМОН̄ p. h̄.  
 Αὔω натс̄ωт̄ӣ, н̄неӯмоут̄ ε̄лаκ̄ н̄х̄н̄т̄ноӯ хе̄а̄рхнп̄лаcма,

25 алаа εὔε̄моут̄ ε̄лаκ̄ хеcакаа̄та̄в̄ωк̄, ε̄т̄εп̄εп̄ε π̄λεqт̄т̄т̄ων̄  
 м̄н̄п̄ε̄β̄т̄с̄.

ΑΠΑΙΩΤ̄ ΚΕΛΕΥΙ ΝΟΥΧΕΡΟΒΙΝ, ΑQΕ2Τ̄В̄ ΝΟΥΕΕῙ ΖΝΝΕΤ̄Н̄ΝΑ2,  
 ΑQСΕТ̄q̄ ΕΠЕСЧТ̄ ΖΙΧΝ̄ΠΚΕ2І̄. ΝΤΕӮНОӮ ΑQСАК̄ ΟΥ2ΑΛῩ ΕΒΑΛ  
 ΖΝΦΕΕΝТ̄В̄· ΑΠΑΙΩΤ̄ ΑΚΑΝΑΚ̄Т̄ ΕQ2ΜΑΑC̄ ΖΙΧΝ̄ΠΕВ̄Φ̄ΡΟΝΟC̄,  
 35 ΑΤΑΓΓΕΛΙΚΗ̄ ТН̄РC̄ ΛΙМІ̄.

ϖ̄ παc̄ωп̄т̄ пет̄ρ̄ωc̄, φ̄ᾱλε̄παіωт̄ к̄ω ε̄ваλ н̄не̄на̄β̄ӣ тнроу  
 н̄не̄λ̄ωм̄ӣ φ̄ᾱт̄енε̄т̄неcак̄zааӯ ε̄ваλ з̄н̄φ̄ε̄ен̄тоӯ, хе̄а̄qх̄ω  
 м̄маc̄ ε̄зоӯн̄ з̄ε̄м̄паіωт̄ х̄ε̄п̄εк̄п̄н̄ā н̄так̄т̄εі̄q̄ н̄н̄ӣ н̄т̄ε̄λ̄х̄ria

19 Das Manuskript bietet fälschlicherweise : **ннi**. 20 Das **i** wurde erst  
 nachträglich über der Zeile hinzugefügt. 21 Deut. 17, 6; 19, 15 et parall.





42 Für **antppo** oder **antepo**.

30 ἡ ΤΟΥΘΗ, Ω ΝΑΜΑΚΑΡΙΟΣ ΜΜΑΘΥΤΗΣ, ΑΝΑΚ ΜΝΠΑΙΩΤ ΜΝΝΑ-

37 Hebr. 12, 23. 38 Cf. Apok. 4, 2-4; 11, 16.

ἡνῖκα2 ραφε ῥηπερῖμεεγέ ἡπταῖο ἡμίχана, πεπῖτροπος ἡπῶν2.

„N, anemphye gar seerwa nouōēw nīm<sup>43</sup> aŷ seφoop zāpṛaφe · naṭkosmos 2φoy, | φwe ērooy ēpaφe aŷw ḥseṭ nneŷsnhy ḥsepaφe ḥīmay · kan ēφwe ḥpouōine ḥseṭ<sup>5</sup> ḥsaouōeik nouφt eīe oukoyī ḥzeβcw ḥsetaay ῥῖπpan ḥmīxana, senaxitoy ḥ2az ḥkwb ḥcop ῥῖhtaḥḥṛro, xe-ouaitelos naγa-φocpe mīxana.

ἐπεῖδαν ἀγτελος nīm ntaṭamīōoy aŷtφw ḥpouā pouā eteφtaḥis, naṭe2ooy ḥḥnaṭeφwḥ, naṭōte ḥḥnaṭanṛ, <sup>10</sup> ḥḥnaṭeṭhy, ḥḥnaṭeкарпос, 2aṭaφos na2φw nīm. aḥa mīxana anka-φicta ḥmoq ēxenḥigenos xerφwe etref-copē ēxen-φikwḥn thṛc ḥḥnouṭe nouōēw nīm.

\* f. 9<sup>r</sup>, mḥtemīxana on la \*aŷ ḥ2φw ḥcasopē ēḥḥte-φyḥi ḥḥrφwe p. i2, nouōēw nīm ēβoλ xeouaitelos naγa-φocpe paraṇeaγ-<sup>15</sup> quat. 8. γelos throy ḥtaṭamīōoy, aṇok ḥḥnaēiφt, xee2pāi ῥῖpe-2ooy ēṭḥmay φapepeṭwṭ δφwt e2pāi ēḥḥḥka2 ḥḥmay ēneīnoδ ḥkote ētereṇerφwe eīpe ḥmooy, φaγbφnt ḥqeīne ḥooyorḥi ēḥḥḥka2 ḥḥkotoy ēβoλ xḥnouyφwe φaoyṭēni.

aŷw φareḥmīxana taḥi ḥqḥi naq ḥteφcalaḥi2 ēco ḥmaḥb ḥma2e, ḥqcalaḥi2e ḥteneaitelos etḥḥnemphye cφoy2 throy ḥseṭcṭnouyφe e2pāi, ḥtemīxana pa2ṭq ḥqcopc ḥqṛḥme etβeneṇerφwe eyēρnoβe, ḥteṭiφt naŷ ēmīxana eφṛḥme, ḥqkōte nteφorḥi eṭpa2oy ēṭḥḥṭq<sup>44</sup>. ēβoλ xe-<sup>25</sup> meṛ, emī[χa]ḥa copē ḥḥiφt „ēne2, ḥqkōte ḥḥ[e]qḥ-[ē]ṭḥma eṭpa2oy, ēβoλ xeouaγaitelos naγa-φocpe aŷw ḥreṃpaφ, eṭān ēreṭṛi peīnoδ ḥaṭoyrɔos eφwa ēḥḥ-ṭka.2, etβemīxana.

ερφanneaγ, γelos naŷ eyṛwḥi.e, ḥreφepnoβe, „φaγ-<sup>30</sup> moy2 ḥkō2ṭ e2oyḥ ērooy eyoyφw eφotoy ēβoλ<sup>45</sup>. φape-mīxana naŷ ērooy ḥqparaκαλεῖ ḥḥmooy eφxw ḥmos xeφ neaitelos ḥreφcφṭḥ, lo eteṭḥōnt ēneīφwe ḥteṭze,

<sup>43</sup> Es folgt ein kleiner Zwischenraum, der die Buchstaben 2oε in Spiegelschrift enthält: Von Columne b der folgenden Seite beim Zusammenklappen abgelöscht. <sup>44</sup> Es folgen in Spiegelschrift die Buchstaben xem: Von Columne a der vorhergehenden Seite beim Zusammenklappen abgelöscht. <sup>45</sup> Am Rande weiter abgelöschte Buchstaben von Columne a der vorhergehenden Seite.

nemphoy<sup>39</sup> throy tenaφi ḥpeṭ2aoy pei eteḥamḥi. ṭṭḥi ḥḥḥke2i aφi 2ḥṭṭa2a eḥeṭβ ḥpeṭṭropos ḥḥḥw2.

naḥḥḥḥoy<1> gar aφi nouayḥ nīm aŷw naṭkosmos eḥeēi nemḥi. | kan ḥpouōimi ḥsaouayik nouφt iē oukoyī<sup>5</sup> ḥzeβcw ḥseteṭoy 2emṭaen mīxana, senaxitoy nouata ḥkwb ḥsap 2emṭaṭeterra, xeouaitelos naγa-φocpe mīxana.

ἐπῖαν ἀγτελος nibi nṭaṭamīay aṇtφw ḥpouēēi pouēēi eteφaḥis, naṭe2aoy ḥḥnaṭeφwḥ, naṭiφṭ ḥḥnaṭanṛ,<sup>10</sup> ḥḥnaṭeṭhy ḥḥnaṭeкарпос, 2aṭaφos ḥḥ2φw nibi. aḥa mīxana pentanka-φicta ḥḥaγ 2ixenḥigenos ḥḥeḥwḥi, eφcala ḥḥṭ nouayḥ nibi 2ixenḥepḥaḥa, eteṭeṭeṭe penini ḥḥte2ḥkōn.

mentmīxana 2aḥaṭc ḥ2φw ḥca2φwḥ 2ixḥḥe-φyḥay<sup>15</sup> nouayḥ nibi ēβaλ xeouaka-φocpe ḥḥpareṇeaγtelos throy. aṇak ḥḥḥaiφt aṇcamc ēβaλ 2ixḥḥke2i · aṇφan\*ney ēneī- \* f. 7<sup>r</sup>, naδ naṇomia eḥeṇeḥwḥi iai ḥḥay, φaγbφnt naṭaiφt p. ḥ. ḥqoyφw eini nteβorḥi 2ixḥḥke2i ḥqḥatoy ēβaλ throy ḥxḥnouayḥi φaoyṭyḥni<sup>40</sup>.

<sup>20</sup> φaḥemīxana taḥi ḥqḥi ḥḥq nteβcalaḥi2, ḥqcalaḥi2e ḥteneaitelos etḥḥḥeφwḥ ḥpouayḥ cφoy2 ḥseṭcṭnouyḥi e2ani, ḥtemīxana pe2ṭβ ḥqcalaṭc eḥenḥeφḥai ḥḥeḥwḥi. φaḥeṭaiφt ney emīxana eφani ḥqkōṭ nteφorḥi eṭe2oy etḥṭṭq. ēβaλ xeḥeḥemīxana 2φwḥ eṭaiφt ēne2, ḥqkōṭ<sup>25</sup> ḥḥeφḥḥṭḥma eṭe2oy, eṭān aḥeṭpe ḥḥaδ ḥaṭoyrɔos φeēi 2ixḥḥke2i etβemīxana.

eḥḥanneaitelos ney eyēēi eφeḥnabi, φaγmoy2 ḥkō2ṭ {e2oyḥ} e2oyḥ eḥaγ eyoyφw ḥqḥatq ēβaλ. φaḥemīxana xḥaḥc ḥḥoy xeφ neaitelos naε<ε>cφṭḥ, etβeoyḥ<sup>30</sup> teṭṭḥant ēneḥwḥi eφcφeṛem ḥḥay ḥḥḥxaxci2ḥt naia-

<sup>39</sup> Der zweite Teil des Wortes zum Teil auf radiierter Stelle. <sup>40</sup> Cf. Gen. 6, 5-7.



48 Cf. Luk. 16, 8; Joh. 12, 36; Eph. 5, 8; 1. Thess. 5, 5.  
9, 5; 12, 46. 48 Mark. 14, 25; Matth. 26, 29; Luk. 22, 18.  
47 Joh. 8, 12;

Οἱ ζῆνοί γε. ΠΕΧΕΠ̄ΩΡ ΝΗΝ ΧΕΩ ΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ ΕΤΟΥΞΕΒ, ΕΠΛΗΝ ΑΙΧΛΑΣ ΝΗΤΝ ΧΕΜΙΧΑΝΛΕ ΠΝΔ ΖΝΝΕΤΑΓΜΑ ΤΗΡΟΥ ΝΝΗΠΗ-

<sup>41</sup> Cf. Luk. 16, 8; Joh. 12, 36; Eph. 5, 8; 1. Thess. 5, 5. <sup>42</sup> Joh. 15, 1.  
<sup>43</sup> Mark 14, 25; Matth. 26, 29; Luk. 22, 18.

ἡ ΤΑΝΤΑΜΙΟΥ<sup>49</sup> ΠΕΤΕΛΠΕΙΩΤ ΤΩΡῃ ΑΓΓΑΛΟQ ΕΧΝΟΥΖΑΡΙΑ  
ΝΟΥΘΕΪΝ, ΑΓΜΟΥΦ[Τ] ἡ ΠΚΑ[2] ΤΗΡῃ ΑΓΤΩQ ΕΧΝΤΕΪΩQΕ-  
CН[Ο]ΟΥCΕ ἡ ΧΩΡΑ<sup>50</sup>.

\* f. 10<sup>v</sup>, \* ΜΙΧΑΝΑ ΠΕΝΤΑΛΕΪΝΕ ἡ ΜΟΚ ΕΒΟΛ ΖΗΠΕΩΤΕΚΑ<sup>51</sup>, ὃ ΠΑΣΩΠΤ  
P. K. ΠΕΤΡΟC, ΑΓΧΙΤΚ ΕΟΥΜΑ ΝΧΑΙΝ, ΝΤΟΚ ἡ ΜΑΝΑΡΕΑC ἡ Ν.Λ.Ε.Γ.<sup>5</sup>  
ΚΩΝΤΑC. ΝΤ[Ο]Q ΟΝ ΠΕΝΤΑQΧ[Τ]Τῃ ΕΧΕΜΠΗ ἡ CΑΛΗΝ,  
Ν, ΕΡΕΖῆΑΓΓΕΛΟC ΝΑΦΟΥ ΜΟΩΦΕ ἡ ΜΑQ. ΑΓΤΑΜΩΤῆ  
ΕΠΤΩΦ ΤΗΡῃ ΝΤΑΙΛΑQ ΖῆΠΚΟCΜΟC.

ΜΙΧΑΝΑ ΠΕΝΤΑΛΕΪΝΕ ἡ ΠΟΥΘΕΪΝ ἡ ΠΑΛΟC ἡ ΠΝΟΥΤΕ. ἌΠΝΟΥ-  
ΤΕ ΔΩΝΤ ΕΠΑΛΟC ΑΓΧΟΟC ΕΦΟΥΦ ΕΖΟΤΚΟΥ. ἈΜΙΧΑΝΑ<sup>10</sup>  
CΟΠC ΕΖΡΑΪ ΕΧΦΟΥ, ἌΠΝΟΥΤΕ CΩΤῆ ΕΠΕQCΟΠC ΑΓΧΟΟΥ  
ἡ ΤΩΤΕ ἡ ΠΑΛΟC. ΕΡΕΪΕΡΝΙΑC ΠΕΠΡΟΦΗΤΗC ἈΖΕΡΑΤQ, ΕΡΕ-  
ΜΙΧΑΝΑ ΖΩΦQ ΠΑΡΧΑΓΓΕΛΟC CΦΟΥΖ ἡ ΠΑΛΟC ΤΗΡῃ ΦΑΡΟQ  
ΕΦΧΩ ἡ ΜΟC ΝΑΥ ΧΕΜΙΑΤΕΝ<sup>52</sup>, ἈΜΗΤΕΝ ΕΡΑΤῃ ἡ ΠΕΠΡΟΦΗ-  
ΤΗC ἡ ΠΧΟΕΪC.

ΔΩΦΤ, ὃ ΝΑΜΑΚΑΡΙΟC ἡ ΜΑΦΗΤΗC, ΕΤῆΝΤΦΑΝΑΖΤΗQ ἡ ΠΙ-  
ΑΓΓΕΛΟC ΝΑΓΑΦΟC ΝΤΕΤῆΝΑΥ ΧΕΛQΦΑΧΕ ἡ ΠΠΕΠΡΟΦΗΤΗC  
ΙΕΡΝΙΑC ΕΦΧΩ ἡ ΜΟC ΧΕΛΖΕΡΑΤῃ ΜΠΕΪΜΑ, ΤΑΦΚ ΤΑCΦΟΥΖ  
ἡ ΠΑΛΟC ΤΗΡῃ. ΑΓΚΦ ΝΟΥΡΕΜΠCΑΡΖ ΕQΑΖΕΡΑΤῃ, ΑΓΜΟΩΦΕ  
ΝΤΟQ ΕΥΔCΦΜΑΤΟCΠΕ. ἈΛΛΑ ΕΡΕΜΙΧΑΝΑ ΧΩ ἡ ΜΟC ΚΑΤΑ-  
ΠΕΠῆ ἡ ΤῆΝΤῆΝΖΤΗQ ΕΤΦΟΟΠ ἡ ΖΗΤῃ. ΕΒΟΛ ΧΕΕΪCΦQΦΕ  
ἡ ΡΟΠΠΕ ΕΦΦΟΟΠ ἡ ΠΠΑΛΟC ΝΤΕΥΦΝ ἡ ΠΠΕΖΟΟΥ. ΕΤΒΕΠῆ\* ΔΕ  
ἡ ΤῆΝΑΚΑΛΑQ ἈΝ ΕΦΕΠΖΙCΕ ΝΧΙΝΕΠΕΪΝΑΥ. ΕΠΖΟCΟΝ ΑΠΦΑΝΑΖ-  
ΤΗQ ΝΑ ΖΑΠΑΛΟC, ΑΓΤΡΕΠΕΠΡΟΦΗΤΗC ΦΩΠΕ ΖῆΜῆΝΑ ἡ ΠΝΟΥ-  
ΤΕ ἡ ΠΠΑΛΟC.

8. ΑΓΟΥΦΩῖ ἡ ΝΙΦΦΩΜΑC ΠΕΧΑQ ΧΕΤΠΑΚΑΛΑΕΪ ἡ ΜΟΚ,  
ΠΑΧΟΕΪC, ΕΤΡΕΚΤΑΜΟΝ ΕΤΒΕΝΕΑΓΓΕΛΟC ΝΤΑΚΤΑΜΙΔΟΥ, ΧΕ-  
ΝΙΜ ΠΕΤΤΩΦ ἡ ΜΟΟΥ ΕΤΕΥΤΑΖΙC ἡ ΜΗΝΕ ἡ ΠΝCΑΤΕΚΚΕΛΕΥCΙC  
ΕΒΟΛ, ὃ ΠΑΧΟΕΪC;

ΑΓΟΥΦΩῖ ἡ ΝΙΠCΩΤΗΡ ΝΑΓΑΦΟC ΠΕΧΑQ ἡ ΦΩΜΑC ΧΕΩ<sup>30</sup>  
ΝΑΜΕΛΟC ΕΤΟΥΛΑΒ ΑΥΦ ΝΑΦΒΗΡ ἡ ΚΑΝΡΟΝΟC, ΝΤΩΤῆ  
ΤΗΡῆΝ ΤΤΑΜΟ ἡ ΜΩΤῆ ΕΠΕΔΟΥ ἡ ΠΠΑΙΟ ἡ ΠΑΣΩΠΤ ΜΙΧΑΝΑ.  
ΝΕΑΓΓΕΛΟC ΤΗΡΟΥ ἡ ΠΝΕΧΕΡΟΥΒΙΝ ἡ ΠΝΕΖΕΡΑΦΙΝ ἡ ΠΝΕΛΥ-  
ΝΑΜΙC ΝΤΑΙΤΑΜΙΔΟΥ, ΜΙΧΑΝΑ<sup>53</sup> ΠΕΤΟ ΝΕΧΟΥCΙΑ ΕΖΡΑΪ ΕΧΦΟΥ  
ΤΗΡΟΥ. ΕΦΦΠΕ ΕΡΦΑΝΤΕΧΟΥCΙΑ ΕΪ ΕΒΟΛ ΖῆΠΖΟΥΝ ἡ ΠΚΑΤΑ-<sup>35</sup>

<sup>49</sup> Das zweite 0 wurde aus einem q verbessert.

<sup>51</sup> Acta 5, 19. <sup>52</sup> Ουμ, Dictionary, p. 158b : = S'. <sup>53</sup> Das α wurde aus einem η verbessert.

ΟΥ. ΠΕΙ ΠΕΝΤΑΠΑΙΩΤ ΤΑΛΑΒ ΕΠΖΑΡ<Μ>Α ΝΟΥΑΙΝ, ΑΓΜΟΥΦΤ  
ἡ ΠΚΕΖΙ ΤΗΡῆ ΑΓΤΑΦQ ΕΤῆΒ ΝΧΩΡΑ<sup>44</sup>.

ΜΙΧΑΝΑ ΠΕΝΤΑQΙΝΙ ἡ ΜΑΚ ΕΒΑΛ ΖΗΠΕΩΤΕΚΑ<sup>45</sup>, ὃ ΠΑΣΩΠΤ  
ΠΕΤΡΦC, ΑΓΧΙΤΚ ΕΟΥΜΑ ΝΧΑΙΝ, ΝΤΑΚ ἡ ΜΑΝΑΡΗΑC. ΝΤΑQ  
<sup>5</sup> ΠΕΝΤΑQΧΙΤΚ ΕΧΕΠΕΛΠΗΝΙ ΝCΑΛΗΝ, ΕΛΕΖΕΝΑΓΓΕΛΟC ΕΝΑ-  
ΦΦΟΥ ΜΑΛΦΙ ΠΕΜΗΒ. ΑΓΤΑΜΑΤΕΝ ΕΠΤΩΦ ΤΗΡῆ ΝΤΑΙΕΙQ  
ΖΕΠΚΟCΜΟC.

ΜΙΧΑΝΑ ΠΕΝΤΑQΙΝΙ ἡ ΠΟΥΑΙΝ ἡ ΠΠΑΛΟC ἡ ΦΤ, ΕΠΙΑΝ ΑΦΤ  
ΔΩΝΤ ΕΠ\*ΛΟC ΑΓΧΑΑC ΕQΑΤΟΥ ΕΒΑΛ. ΑΜΙΧΑΝΑ CΑΠC ΕΧΦΟΥ, \* f. 8<sup>r</sup>,  
<sup>10</sup> ΑΦΤ CΩΤῆ ΕΠΕΒCΑΠC ΑΓΧΑΟΥΤΒ ΕΦΟΥΦ ἡ ΠΠΑΛΟC. ΛΕΡΕΜΙΑC  
P. IΕ. ΦΖΙ ΕΛΕΤΒ, ΑΜΙΧΑΝΑ CΦΟΥΖ ΕΒΑΛ ἡ ΠΠΑΛΟC ΤΗΡῆ ΕΦΧΩ ἡ ΜΑC  
ΧΕΛΜΦΙΝΙ, ΠΩΤ ΕΛΕΤΒ ἡ ΠΠΕΤΝΙΩΤ ΕΡΕΜΙΑC.

CΩΤῆ, ὃ ΝΑΜΑΦΟΥΤΗC, ΕΤΜΕΤΦΑΝΑΖΤΗΒ ἡ ΠΠΕΙΑΓΓΕΛΟC  
ΝΤΕΤῆΝΕΥ ΧΕΛQΦΕΧΙ ΝΕΦ ΝΖῆ ἡ ΠΠΕΠΡΟΦΥΤΗC ΕΡΕΜΙΑC  
<sup>15</sup> ΕΦΧΩ ἡ ΜΑC ΝΗQ ΧΕΦΖΙ ΕΛΕΤΚ ΕΠΕΙΜΕ ΤΑΦΝ ΤΑCΦΟΥΖ  
ΦΑΛΑΚ ἡ ΠΠΑΛΟC ΤΗΡῆ. ΑΓΚΦ ΝΟΥΛΕΜΕCΑΡΖ ΕΦQΖΙ ΕΛΕΤΒ,  
ΑΓΜΑΛΦΙ ΝΤΑΒ ΕΟΥΑCΦΜΑΤΟCΠΕ. ἈΛΛΑ ΛΕΜΙΧΑΝΑ ΧΩ  
ἡ ΜΑC ΚΑΤΑΠΕΪΝῆ ΝΤΜΕΤΦΑΝΑΖΤΗΒ ΕΤΕΝΖΗΤQ. ΧΕΖΕΙΘ  
ΝΑΛΠΠ ΕΛΕΠΕΙΑΛΟC ΦΕΠΖΙCΙ ἡ ΠΠΕΖΑΟΥ ἡ ΝΤΕΥΦΝ<sup>46</sup>. ΕΤΒΕΠΕΙ  
<sup>20</sup> ΝΝΑΚΕΟΥ ΕΦΑΠΖΙCΙ ΝΧΙΝΕΠΕΙΝΕΥ. ΕΠΖΟCΟΝ ΕΑΠΦΑΝΑΖΤΗΒ  
ἡ ΜΒΕΙ ΦΑΝΑΖΤΗΒ ΖΑΛΑΥ, ΑΓΤΡΕΠΕΠΡΟΦΥΤΗC ΦΩΠΙ ΖΕΠΠΝΕ-  
ΕΙ ἡ ΦΤ ἡ ΠΠΑΛΟC ΤΗΡῆ.

8. ΑΓΕΛΟΥΦ ἡ ΝΙΦΦΩΜΑC ΧΕΤCΑΠC ἡ ΜΑΚ, ΠΔῚC, ΕΤΡΕΚΤΑΜΑΙ  
ΕΤΒΕΝΕΑΓΓΕΛΟC ΝΤΑΚΤΑΜΙΑΥ, ΧΕΝΙΜ ΠΕΤΤΩΖῆ ἡ ΜΑΥ ΕΤΕΥ-  
<sup>25</sup> ΤΑΖΙC ἡ ΜΗΝΙ ἡ ΠΝCΑΤΕΚΚΕΛΕΥCΙC;

ΑΓΟΥΦΩΖΕΜ ΝΑΠCΩῖ ΧΕΩ ΝΑΜΕΛΟC ΕΤΟΥΕΕΒ, ΤῆΝΕΑΜΑΤΕΝ  
ΕΠΕΛΥ ἡ ΠΠΤΑΙΑ ἡ ΜΙΧΑΝΑ. ΝΕΑΓΓΕΛΟC ἡ ΠΠΕΤΑΚΗΑ ΤΗΡΟΥ  
ΝΤΑΝΤΑΜΙΑΥ, ΜΙΧΑΝΑ ΠΕΤΑΙ ΝΕΧΟΥCΙΑ ΕΧΦΟΥ ΤΗΡΟΥ. ΕΦΦΠΙ  
ΛΑΦΑΝΠΟΥΑΖCΕΖΝΙ Ι ΕΒΑΛ ἡ ΠΖΟΥΝ ἡ ΠΚΑΤΑΠΕΤΙCΗΑ ΖΙΤ, Ν, Γ-  
<sup>30</sup> ΠΩΤ ΕΤΒΕΠΚΟCΜΟC, ΦΑΛΕΟΥΝΑΔ ΝCΑΛΠΖ ΜΟΥΤ ἡ ΠΖΟΥΝ  
ἡ ΠΚ, ΑΤΑΠΕΤΙCΗΑ ΕCΧΩ ἡ ΜΑC ΧΕΩ ΜΕCΙΤΗC ΝΤΑΙΑΦΗΚΙ,

<sup>44</sup> Cf. Luk. 10, 1, 17. <sup>45</sup> Acta 12, 7-10. <sup>46</sup> Cf. Jer. 25, 11; 29, 10  
(= 36, 10, LXX).

тѡѡ ннеагтелос катапекочѡѡ.

φαλεμικαηα μοуѣт епоуеεи \* ποуεεи ннеагтелос нѣтаѡуѡ \* f. 8<sup>v</sup>,  
катапоуа2се2ηи нпѡт. φαϥпараггελι нноу еϣхѡ нмас p. 15<sup>v</sup>,  
хѡ ннеагтелос нѡε2 нκαωи, ατετнφανпѡт епκосмос quat. λ.

5 нтєтннєу ε2εнаѡи еуѡαп 2εμпpαсмос ннι нтєпαια-  
βολос, нпєαδѡнт єαу нтєтєнаακ2оу, єβαλ хєαδѡнѣ  
єαу нхєпαιαβολос. ααα χι ннтєн нтмєтφανα2тнє нѣт  
ннтєβαноχн.

нταу дє нєагтєлос φαуѣ2тѡу нμικαηα еухѡ нмас  
10 хєсмѡу єααн, ѡ мїхаηα пєпκονομος тнрєн, φανтєнпѡт  
єпєсчт епκосмос єтнн2 н2ιсι, нκсμοу єααн φантєн-  
катєн φααακ, нпѡс нтєпαιαβολο2, πααηα нμαν нѡн  
ннєнкєφнр.

φαα,ε,μικαη<λ> сμοу єαу еϣхѡ нмас хєпѡт 2εноу-  
15 2ιρнι єлєѣт єтєнφмφє нμαϥ сκєпа2є нматєн нтєтєн-  
пѡт епκосмос, | єпмє єтєнаϣєн2тѣ47 нхєпααсч2т  
наιβολос, нтєтнκατтннѡу 2εноу2ιρнι.

нєагтєлос дє φαуι єβαλ 2ιταατє нμικαηα нсєи єпκос-  
мос. еуφανнєу ε2εнаѡи еуєλναβι нн2єн2ιαμι να2єβнс,  
20 φαуєατ2η н2єнтκ нκѡ2т еуѡуѡφ єαακ2оу · φαλєнєнаδ  
нагтєлос єт2αхѡу ѡεχι нєμнѡу еухѡ нмас хѡ нє-  
агтєлос нлєϣсѡтн, αιпннѡу ннєпарєнκєαα нтаϣ-  
<тєтѡу> єтаαтєн нхєμικαηα пєнаρχѡн еϣхѡ нмас хє-  
нпєαδѡнт єт2ικѡн нѣт. нтєуноу φαуφανα2тну нсє-  
25 хααс хєпєαу ннκ, мїхаηα пархнагтєлос нпнєєи.

9. αϣєλѡуѡ нхєφια{λ}ιπпос еϣхѡ нмас хѡ παδс,  
αιєλѡпнρι єтвєпєѡεχι нτακхаαβ, єѡхєφαλєнєαγ<г>ε-  
лос єλ2αт еуφαноуѡφ \* єи єпєсчт епκосмос; ιє αλєнє-  
30 таλєпѡрос наѡи нлєλλѡуγн;  
\* f. 9<sup>r</sup>,  
p. 12,  
quat. [B].

47 Das η ist sehr undeutlich geschrieben und macht fast den Eindruck eines 0

пєтасμα єсхѡ нмос хѡ нмєсїтнс нтаδια-ѡнκн 54, тѡѡ  
ннєагтєлос катапаѡуѡφ нага-ѡс.

αуѡ φαρєμїκαηα μοутє єпоуā ποуā нѣхооуϣ ката-  
поуѡφ нпѡт. αуѡ φαϥпараκαλєї ннєагтєлос тнроу  
нταϣтнпооусѡу епκосмос еϣхѡ нмос хѡ нєагтєлос 5  
нѡα2 нκѡ2т, єѡпє єтєтнφανпѡт, т, епκосмос нтє-  
тнмау ε2εнрѡ[мє] еуѡοп 2н2єн\*пpαсмос ннѡкє, нпєр-  
\* f. 11<sup>v</sup>,  
δѡнт єрооу нтєтнρок2оу, єѡα хєαϣсѡн нмооу  
p. 12.  
нδιμαстнμα. ααα χι ннтн нтннѣѡн2тнϣ нппоутє  
ннтєϣαλнοχн.

10 нтооу дє, нєагтєлос нпєооу, φαуπα2, тѡу, 2αρατϣ  
нμїκαηα еухѡ нмос хєсмѡу єрон, ѡ мїхаηα ппант αуѡ  
пѡκονομος нптнρϣ, φантєнпѡт єпєсчт епκосмос  
єтнє2 н2їсє [αуѡ] 55 сμοу єрон φантєнκотєн φαροκ,  
нппѡтє нтєпαιαβολос πααηα нмон нѡє ннєнкєφнр. 15  
φαρєн[ι]хаηа сμοу єрооу еϣхѡ нмос хє[в]ѡκ 2нѡу-  
єїρннн нт, єппоутє єтєтнѡнѡє наϣ сκєпа2є нмѡтн  
φανтєтнκѡκ епκосмос, пма єтєϣєн2тѣ нδιпоуα2т2т  
наιβολос, нтєтнκєттнγтн 2нѡуєїρнн.

нєагтєлос дє нага-ѡс φαуєї єѡα 2ιτѡδтϣ нμїκαηα 20  
нсєєї епκосмос. єѡпє еуφανнау ε2εнрѡмє еуєрнѡвє  
нн2єн2ιѡмє, φαуєрѡє н2єнφα2 нκѡ2т еуѡуѡφ ε2ѡтѡу  
єтвєнє2ннѡє єтѡуєїрє нмооу · φαρєнєуноδ нагтєлос  
єт2αхѡу φαуφαхє ннмау хѡ нєагтєлос нрєϣсѡтн 25  
αуѡ нєагтєлос нпоуѡєїн, αρїпмєєує ннєпараггєλā  
нταϣααу єтѡδтн нδιпєнхѡєїс мїхаηа еϣхѡ нмос хє-  
нпєрѡнт єт2ικѡн нппоутє. \* нтєуноу φαуφєнє2тну  
p. 12<sup>r</sup>,  
нсєѡφ єѡα хєпєѡѡу наκ, мїхаηα пагтєлос нпна.

9. αϣѡуѡнѡ нδιφїαπпос еϣхѡ нмос хѡ παχοєїс,  
αїєрѡпнрє нпєїѡαхє нτακχοοϣ, хєφαρєнєагтєлос єр- 30  
2ѡтє еуφанєи епκосмос; єїє αρєнєїтаλєпѡрос нрѡнє  
наєрроу 56;

54 Cf. Hebr. 8, 6; 9, 15. 55 Das ω vor εμѡν ist mit seinem letzten Bogen deutlich zu erkennen. Der übrige Teil des Buchstabens wird von einem von der anderen Seite herdurchscheinenden völlig verdeckt. Das γ ist recht blass. Das α steht gross, aber blass ganz am Zeilenanfang. Zum γ hin scheint aber fast der Abstand eines grossen Buchstabens zu herrschen. Dazwischen erkennbare Reste scheinen lediglich von der anderen Seite her durch. 56 αρε- ηα (Futurum II) = Bohairismus oder Achmîmismus (Saidisch : ερε-ηα); W. Till,

αγοῦϥϣ̄ ἡδ̄ιπ̄σωτηρ πεχαῖ ἡδ̄ιλ̄ιπ̄σος χεϥ παλ̄κονος  
 ετοῦλαβ, ἡναταμοκ χενταπαεῖωτ νοχῖ̄ εῖολ ῖν̄τ̄πε.  
 ετβεναγτελος ἡταρσῶβε ἡνοοῦ, αἰνοχοῦ εῖολ ῖν̄τ̄πε.  
 ἡπελαῦ ῖν̄ναγτελος εϣ̄ἡδ̄ιβ̄ον βερπολυμεῖ ἡἡδ̄ιῶβολος  
 εῖν̄την̄τ̄ει μιχана 57. ερεῖδ̄ιῶβολος γαρ ο ἡπесмот̄ ноӯετ̄т̄п̄.  
 εр̄шан̄п̄ωτ̄ εῖοῦν̄ ῖατ̄ετ̄т̄п̄ ἡἡν̄εῖ̄не̄рг̄иῶ̄ т̄н̄роῦ. εр̄шан̄п̄р̄ф̄н̄е  
 ноῦϥ2 ἡἡδ̄ιῶβολος ἡἡн̄еῖ̄не̄рг̄иῶ̄ т̄н̄роῦ. εр̄шан̄п̄р̄ф̄н̄е  
 γαρ πωτ̄ εῖολ ἡт̄εт̄п̄, ε̄те̄п̄д̄иῶβολος 1πε, φареῖп̄ноῦте  
 [2]ε, ἡῖοῦϥ2 ἡῖн̄т̄г̄ ἡἡн̄еῖ̄не̄рг̄иῶ̄. αῦϥ он̄ м̄е̄ре̄аг̄те̄л̄ос  
 εῖ̄ ε̄х̄ӣп̄ка2 ἄχεντ̄ε̄х̄[οῦс̄]ἡа 1ἡμ̄и, хана. 10

10. αс̄φ̄о̄п̄ε δε м̄н̄[н̄]с̄ан̄аῖ̄ λ̄п̄с̄ωт̄н̄р̄ моῦте̄ ε̄πε̄ρ̄ӣн̄т̄-  
 с̄нооῦс̄ ἡἡᾱн̄т̄н̄, αῦϥ παποστολο<sub>1</sub>с, πεχαῖ ναῦ  
 1, χετ̄ω, οῦν, μαρον ῖἄх̄ӣп̄тооῦ ῖἡн̄е̄ма ἡ̄ε̄р̄ак̄н̄ ἡ̄та̄та̄-  
 м̄о̄т̄н̄ ε̄πε̄ӣно̄б̄ ἡ̄ӣме αῦϥ π,ε,ῖ̄ м̄ӯс̄т̄н̄р̄ӣон̄ 1ε,т̄н̄,α,φ̄о̄п̄е,  
 αῦϥ н̄те̄т̄н̄аῦ ε̄те̄ӣ[о̄б̄] ἡ̄пар̄р̄с̄иῶ̄ [та]πεῖωτ̄ χαῖζε 15  
 1,μ,мос ἡ̄ӣхана. н̄е̄н̄ш̄о̄о̄п̄ δε ῖἄх̄,ε̄м̄,ἡ̄тооῦ н̄ε̄й̄х̄о̄ε̄ӣт̄  
 \* f. 12<sup>v</sup>, \* ἡ̄ма̄λ̄в̄ ἡ̄зооῦ ε̄не̄р̄г̄ӣн̄е̄ ἡ̄ӣω̄г̄ан̄н̄с̄ п̄е̄н̄та̄г̄н̄р̄ω̄ан̄с̄  
 p. k̄ā. μοῦοῦт̄ ἡ̄но̄α.

πεχεῖσῶρ̄ нан̄ χεε̄ш̄о̄о̄п̄ ἡ̄пооῦ ῖἄх̄ӣп̄εῖ̄тооῦ  
 ε̄н̄моκ2 ἡ̄н̄т̄ ε̄т̄ε̄ӣω̄г̄ан̄н̄с̄ п̄ам̄е̄р̄ӣт̄, εῖολ χεοῦκοῦῖπε 20  
 ῖἡ̄т̄ε̄ρ̄о̄т̄ αῦϥ ἡ̄поῦ̄жа̄аῖ̄ ε̄к̄ӯр̄ӣζε ἡ̄п̄ва̄п̄т̄ӣс̄ма 1ἡ̄,м̄е̄та̄-  
 но̄иῶ. ἡ̄ω̄г̄ан̄н̄с̄ γαρ π̄а,м̄е̄р̄,ῖт̄, ἡ̄поῦ̄х̄п̄е̄р̄о̄м̄е̄ ῖἡ̄н̄т̄г̄а  
 ἡ̄с̄г̄ӣне̄ ε̄ρ̄т̄н̄т̄ων̄ ε̄ро̄α 58. н̄е̄м̄п̄н̄ӯε̄ γαρ ἡ̄ἡ̄п̄па̄р̄а̄аῖ̄с̄ос̄,  
 ἡ̄п̄е̄р̄о̄м̄е̄ πωт̄ εῖοῦν̄ ε̄рооῦ ε̄ρ̄т̄н̄т̄ων̄ ε̄ӣω̄г̄ан̄н̄с̄ ἡ̄ва̄п̄т̄ӣс̄-  
 т̄н̄с̄. 25

αγοῦϥϣ̄ ἡδ̄ιπ̄σωτηρ ἡ̄пар̄-ε̄но̄с̄ ε̄ρ̄αῦ μ̄нос̄ χε-  
 παχοεῖс, πεзооῦ ἡ̄та̄г̄н̄р̄ω̄ан̄с̄ қ̄ӣ ἡ̄та̄п̄е̄ ἡ̄ӣω̄г̄ан̄н̄с̄  
 ἡ̄ва̄п̄т̄ӣс̄т̄н̄с̄ н̄ε̄ρ̄ε̄ноῦн̄ре̄ ἡ̄ро̄м̄п̄е̄, ката-ε̄ ἡ̄та̄н̄с̄ω̄т̄н̄  
 ε̄ро̄к̄ | χεοῦκοῦῖπε ῖἡ̄п̄е̄ρ̄оῦ̄о̄ε̄ӣϥ, αἰα οῦно̄б̄пе̄ на̄г̄ре̄н̄-  
 π̄ноῦте̄ ἡ̄ἡ̄н̄е̄р̄о̄м̄е̄ ῖἡ̄п̄е̄ρ̄ε̄т̄ε̄о̄ 58. 30

αγοῦϥϣ̄ ἡδ̄ιπ̄σωτηρ χεῶ п̄ам̄е̄р̄ӣт̄ ἡ̄ω̄г̄ан̄н̄с̄, αἡ̄н̄-φ̄с̄,  
 со̄п̄ ἡ̄ӣм̄ ἡ̄ω̄а̄коῦ̄ш̄н̄ ἡ̄р̄о̄к̄ ἡ̄г̄ω̄а̄хе̄ ῖἡ̄т̄н̄т̄ε̄ ἡ̄н̄е̄λ̄п̄о̄с̄т̄о̄-  
 л̄ос̄, φ̄а̄л̄ε̄п̄а̄г̄н̄т̄ οῦно̄α ῖа̄п̄ра̄φ̄е̄ ἡ̄т̄ε̄к̄с̄н̄ӣ, αῦϥ φ̄а̄ре̄ӣг̄н̄т̄  
 ἡ̄п̄а̄е̄ӣω̄т̄ οῦно̄α, ἡ̄ῖ̄о̄ш̄т̄̄ ε̄х̄е̄м̄п̄ка2 ἡ̄ῖ̄п̄ω̄г̄т̄ ἡ̄п̄е̄ρ̄на  
 ε̄х̄е̄н̄т̄γ̄х̄н̄ ἡ̄ӣм̄. αῦϥ φ̄а̄ре̄ӣх̄ана са̄л̄п̄ӣζε ῖἡ̄т̄н̄т̄ε̄ ἡ̄н̄е̄х̄е̄р̄- 35  
 οῦ̄н̄ ἡ̄п̄а̄е̄ӣω̄т̄ ε̄т̄ε̄ӣт̄ε̄о̄ н̄т̄ε̄к̄с̄н̄ӣ.

Koptische *Dialektgrammatik*, München 1931, p. 52. 57 Cf. Apok. 12, 7-8.  
 58 Cf. Matth. 11, 11; Luk. 7, 28.

αρεοῦϥ ἡδ̄ιπ̄<ε̄>ϣ̄ρ̄ χεῖ̄н̄ε̄та̄ма̄т̄ε̄н̄ χενταπαῖωτ̄  
 с̄ε̄т̄аῦ ε̄ваλ ῖε̄н̄т̄п̄ӣ ε̄т̄ε̄оῦ̄н̄; ε̄т̄ε̄н̄е̄аг̄те̄л̄ос̄ н̄та̄г̄т̄роῦ-  
 с̄ε̄т̄оῦ ε̄ваλ ῖε̄н̄т̄п̄ӣ χε̄а̄ρ̄с̄ω̄ӣ м̄иῶῦ, ἡ̄п̄ε̄лаῦῦ ῖε̄н̄н̄е̄аг̄т̄е̄-  
 л̄ос̄ ε̄а̄п̄оῦ̄ӣм̄ӣ м̄п̄па̄а̄во̄л̄ос̄ н̄са̄м̄ӣхана. ᾱа̄ε̄п̄а̄ӣа̄во̄л̄ос̄ αἰ  
 5 ἡ̄п̄ес̄ма̄т̄ ноῦῶт̄п̄. ᾱк̄ω̄ан̄ ноῦϥ2 ἡ̄п̄а̄ӣа̄во̄л̄ос̄. ᾱа̄ε̄ш̄ан̄п̄а̄ӣ  
 ᾱас̄ ε̄х̄о̄к̄ 48, φ̄а̄к̄ε̄ма̄ ноῦϥ2 ἡ̄п̄а̄ӣа̄во̄л̄ос̄, φ̄а̄ρ̄ε̄а̄ма̄ ноῦϥ2 ἡ̄ф̄т̄  
 πωт̄ ῖа̄ваλ ἡ̄та̄т̄п̄ ἡ̄п̄а̄ӣа̄во̄л̄ос̄, φ̄а̄ρ̄ε̄а̄ма̄ ноῦϥ2 ἡ̄ф̄т̄  
 ἡ̄н̄н̄е̄аг̄т̄ε̄л̄ос̄. м̄е̄а̄ε̄аг̄т̄ε̄л̄ос̄ 1 ε̄х̄е̄н̄п̄к̄ε̄2 1 ᾱх̄е̄н̄т̄ε̄ж̄оῦс̄иῶ̄  
 м̄ӣхана.

10. ἡ̄н̄н̄с̄ан̄еῖ̄ λ̄п̄с̄ω̄ρ̄ моῦт̄ ε̄п̄е̄ӣε̄ ἡ̄а̄п̄о̄с̄т̄о̄л̄ос̄ χε̄т̄о̄н̄-  
 т̄н̄оῦ, ма̄ран̄ ῖἄх̄е̄н̄п̄т̄аῦ м̄иῶ ἡ̄-φ̄а̄р̄ак̄н̄ та̄та̄ма̄т̄ε̄н̄ ε̄п̄е̄-  
 н̄а̄б̄ м̄м̄е̄с̄т̄ӯр̄ӣон̄ αῦϥ π̄е̄ӣна̄б̄ ἡ̄а̄ӣм̄ӣ ε̄т̄н̄е̄ф̄о̄п̄ӣ, αῦϥ н̄т̄е̄-  
 т̄н̄н̄еῦ ε̄т̄е̄ӣна̄б̄ ἡ̄пар̄<р̄>н̄с̄иῶ ἡ̄та̄па̄ӣω̄т̄ χαῖριζε ἡ̄ма̄с̄  
 м̄ӣхана. на̄н̄φ̄а̄а̄п̄ ῖἄх̄е̄н̄п̄т̄аῦ ἡ̄а̄ ἡ̄зооῦ ε̄н̄г̄ӣӣβ̄ӣ 49 ε̄ӣω̄ан̄-  
 15 н̄с̄ н̄та̄г̄н̄р̄ω̄т̄н̄с̄ ῖа̄т̄φ̄ε̄к̄.

πεχεῖσῶρ̄ ἡ̄ω̄г̄ан̄н̄с̄ па̄п̄о̄с̄т̄о̄л̄ос̄ χε̄ан̄φ̄а̄а̄п̄ ἡ̄пооῦ  
 ῖἄх̄ӣп̄εῖ̄т̄аῦ ε̄не̄а̄г̄н̄ӣβ̄ӣ ε̄ӣω̄г̄ан̄н̄с̄ ἡ̄ва̄п̄т̄ӣс̄т̄н̄с̄, χεοῦκοῦῖπε  
 ῖἡ̄п̄е̄ρ̄ε̄2, ἡ̄поῦ̄к̄ε̄ε̄к̄ н̄к̄ӯр̄ӣζε ἡ̄п̄ва̄п̄т̄ӣс̄ма ἡ̄т̄н̄е̄та̄но̄иῶ,  
 αἰα π̄ε̄т̄аῖ ἡ̄п̄е̄φ̄аῦ ἡ̄п̄е̄φ̄аῦ ἡ̄ноῦ ε̄г̄а̄н̄ӣ ε̄х̄о̄ε̄. ἡ̄ω̄г̄ан̄н̄с̄  
 20 γαρ п̄ам̄е̄р̄ӣт̄, ἡ̄поῦ̄х̄п̄а ῖἡ̄т̄н̄т̄ӯа̄ра ἡ̄н̄е̄г̄иῶ̄ӣ ε̄ρ̄т̄ε̄н̄т̄о̄н̄  
 1ε,ᾱа̄в̄. н̄е̄м̄п̄ноῦῖ ἡ̄н̄п̄па̄р̄а̄аῖ̄с̄ос̄, м̄е̄а̄ш̄ӣ πωт̄ εῖοῦν̄  
 ε̄аῶῦ ἡ̄са̄ӣω̄г̄ан̄н̄с̄ ἡ̄ва̄п̄т̄ӣс̄т̄н̄с̄.

\* ᾱρ̄ε̄а̄<οῦ>ϥ ἡ̄х̄ε̄ӣω̄г̄ан̄н̄с̄ ἡ̄пар̄-ε̄но̄с̄ πεχεῖс χεπαῖε̄, \* f. 9<sup>v</sup>,  
 πεζαοῦ ἡ̄та̄г̄н̄р̄ω̄т̄н̄с̄ қ̄ӣ ἡ̄та̄п̄ӣ ἡ̄ӣω̄г̄ан̄н̄с̄ ᾱρ̄ε̄ноῦ̄н̄аῖ̄ p. ἡ̄ӣ.

25 αἰαπ̄ӣ, ката-ε̄н̄ ἡ̄та̄н̄с̄ω̄т̄н̄ ε̄а̄а̄к̄ χεοῦκοῦῖπε ῖε̄н̄п̄е̄ε̄2,  
 αἰα ο,γ,на̄б̄пе̄ на̄г̄а̄е̄н̄ф̄т̄ ἡ̄н̄н̄е̄а̄ш̄ӣ ῖἡ̄п̄е̄ρ̄т̄ӯε̄а̄.

αρεοῦϥ ἡ,х̄,ε̄п̄с̄ω̄ρ̄ χεῶ п̄ам̄е̄р̄ӣт̄ ἡ̄ω̄г̄ан̄н̄с̄, са̄,п̄ӣ  
 1ἡ̄,ӣβ̄ӣ ἡ̄ω̄а̄коῦ̄ш̄н̄ на̄о̄к̄ н̄к̄о̄ε̄х̄ӣ ῖἡ̄т̄н̄т̄ε̄ ἡ̄а̄п̄о̄с̄т̄о̄л̄ос̄,  
 φ̄а̄л̄ε̄п̄а̄г̄н̄т̄ οῦно̄а̄ ε̄а̄аῖ ῖа̄п̄а̄ε̄ӣ ε̄т̄ε̄<ε̄>πεζαᾱб̄ н̄т̄ε̄к̄с̄н̄ӣ,  
 35 αῦϥ φ̄а̄л̄ε̄п̄г̄н̄т̄ ἡ̄п̄а̄ӣω̄т̄ οῦно̄а̄в̄, н̄қ̄са̄м̄с̄ {ῖἄх̄е̄н̄п̄к̄ε̄} ῖἄх̄-  
 н̄п̄к̄ε̄2 ἡ̄қ̄ӣп̄ω̄г̄т̄ ἡ̄п̄е̄в̄н̄е̄εῖ ῖἄх̄н̄т̄γ̄х̄н̄ ἡ̄ӣм̄.

48 Das ε scheint est später ganz klein — kaum erkennbar — zwischen c  
 und x eingeklemmt worden zu sein. 49 Es müsste korrekt heißen:  
 ε̄не̄г̄ӣӣβ̄ӣ.



χεαρεμῖω ετρεῖρρο ἡπεοοῦ δοῖαε ἐρο ἡννεφμα-φнтнс·  
 теноуδε 2ωα εβολ нтепwt ἐπεрма 2ἰχнптооу ἡνεχοεῖт  
 нтеτωδε 2ἡпма εῖтмау φαπε2ооу нтаἡнтрo, ере-  
 неакеос οὐωм nemme 2ἡпалаἡпnon ἡпωо ἡромпе.  
 астωоун ἡδῖтκω ἡχοεῖт ас2ωа εβολ асeῖ εхеμῖтооу 5  
 ἡνεχοεῖт, аспwt ἐπεсma нтес2е.

некоуῖ δε ἡμα-φнтнс нteroунау εтκω ἡχοεῖт нтапс-  
 тнр лaе ερος нтаceῖ ἐπεсma нтес2е, лпeу2нт тахро  
 \* f. 14<sup>r</sup>, εрооу, εβολ хентереῖсфтнр мoуте енеа\*пoстoлoс  
 p. k̄z. 2ἰχeтκω ἡχοεῖт ἡпeφmoуte εнекоуῖ ἡма-φнтнс, алаа 10  
 ақмау епа2оу.

ἡтооу 2ωоу ауφωπε еумоκῆ н2нт еуχω ммос хе-  
 пантωс нтeнeмῖωа аη εἰлае ἡпсфтнр алаа ақпорхeн  
 2авоа ἡмооу· тoнтнγῖтн нтeнeк нaн ауф мapeпoуā  
 пoуa вoк епeφma нтаceῖ <εвоа> н2нтq. 15

ἡαἰαβολос δε аpоуφwн2 εрооу еφдоῖае нoуcтoлн  
 ἡкocннcῖс ἡпeсmoт нoуāпoстoлoс· пeχαq мау хе-  
 тeтῖнау εἡмῖнтрeдхῖ2о етeφeῖpe ἡмооу ннтῖн ἡῖпaῖ,  
 хeῖc. аqтaлeнeмaφнтнс еуδнпe ἡмаq, аqпeрḗхтнγῖтн  
 ἡсавоа ἡмооу 62· εпeῖлaн нтeтῖнп aη 2oлoс нa2paq, eῖe 20  
 нтeтῖнaтaлoῖ aη 2ω, εἰaнoк oуāпoстoлoс 2ω· лῖepoунoḃ  
 нoуoεῖω εῖoун2 ἡсфq. нтeῖпaу хeтпwῖḗ ἡmoῖ 2авoа  
 ἡпeтpoc ἡпaуaлoс ἡннeφwнp 63 ауф āнoк 2ω еφeвeῖo  
 ἡmoῖ[ῖ], аἰδoῖт a[ῖ]пoт 2авoа ἡмoῖ. нтoῖтн 2oттнγῖтн  
 вoк εпeтῖнῖ· атeῖтeхнн εтeтῖнeῖpe ἡмoc oуφcq ауф 25  
 āсepaтwау.

наῖ δε еφxω ἡмооу ἡнекоуῖ ἡм[а]-φнтнс, аpоуφwḃ  
 ἡδῖвeвepoc, пma-φнтнс нῖω2aнннc, пeχαq ἡпoλyкapтoс,  
 пma-φнтнс ἡпeтpoc, ἡἡφἰaнwн, пma-φнтнс ἡвap-φoлo-  
 \* f. 14<sup>v</sup>, маῖoc, хeнacннγ, ἡпeтpтeн\*xoс нтeῖ2е· мeнxῖ2o γap 30  
 p. k̄h. 2a2тeнῖmoуte. тeῖpe γap ἡпῖнeεyῖ нoу2oоу нтапeн-  
 xoεῖс xoсc мау хeнeхwḃнe eπaἰaвoлoс. аyεῖ аyнeхwḃнe  
 εpoq тнpoу· ἡпeоyḃнe xῖ εpoq εἰмнтeῖ пoнe ἡпaεῖoт  
 ἡω2aнннc.

петпмауδe тeнoу пeтγωaхe ἡмннῖтн eφпwḃнe ἡнe- 35

62 Das zweite o ist aus einem ursprünglichen verbessert. 63 Danach folgt ein Zwischenraum von 2 Buchstaben, auf dem ein ot von der vorhergehenden Seite abgelöscht ist.

наδ нтаia нтeпppa ἡпeау δaἰa eлa ἡннeφma-φγῖтнcγ·  
 тноуδн 2ωa eβaλ нтeпwt eпeмe 2ἰχнптaу ἡнexaῖт  
 нтeтwδῖ, eпeмe нтe2н φaпe2aоу нтамeтppa, eлeнeαἰ-  
 кeoc нeоyωм nemнн 2eмῖтппn\_oγн мпwа нaанпп 51 нтeу-  
 5 нoу атκω нxaῖт 2ωa eβaλ аcῖ 2ἰχнптaу ἡнeхῖaῖт, аcaḃт  
 2мпeγcγмe нтeс2н.

некоуῖ δε ἡμα-φнтнс нтeлoунeу \* eтκω нxaῖт нта- \* f. 10<sup>v</sup>,  
 пeнcḃῖр таaн eлac нтaсῖ eпeсmе нтeс2н, лпeу2нт p. k̄.  
 тахра· eпaн мпнeу нтапeнcḃῖр таaнeαпoстoлoс eтκω  
 10 нxaῖт ἡпeφmoут eнeкoуῖ ἡма-φнтнс нтау, алаа аqкeоу  
 eпe2оу.

ауφωпп eумаκ2 н2нт eуχω мmaс хeпaнтoс нтeнeмῖωн  
 eн eлaн ἡпeнcḃῖр алаа аqпaаxеn 2aвaа мmaq· тoнтн-  
 нoу тeпoт ннн мaлeпoуeῖ пoуeῖ пoт eпmе нтаqῖ  
 15 eβaλ н2нтe.

πaἰaвoлoс δε аpоуφwн2 eлaу eφδaаe нoуcтoлн  
 нoуφqφω, eφaῖ мпeсmaт нoуāпoстoлoс· пeчeв ннoу  
 хeатeтнnγeγ eнeῖxῖ2a нтаceῖтoу нxεпeῖ, хeῖc. аqтaа-  
 нeмa-φнтнс 2ἰχнтḡнп nemнe, аqпaаxтннoу 2aвaа мmaу,  
 20 2ωс хeῖнтeтeннп 52 eн 2oлoс nemнe, ῖe нтeтeннeу  
 eлaῖ eн 2ωт, eанaк oуāпoстoлoс eαἰeлoунaḃ нoуaῖω  
 εῖoун2 нcφв. нтeλῖнeу хeтпwаx мmaῖ eпeтpωс мнoαн-  
 ннс мннeукeсннoу eφeвeῖa мmaῖ eлaу, аἰδoнт aпoт  
 2aвaа мmaв. нтатeн aε пoт ннтeн eпeтeннῖ· aтeῖ-  
 25 тeхнγῖт, eтнeῖaῖ мmaс oуφcв aсeαaтxεу 53.

nei δε еφxω мmaу ἡнекоуῖ ἡма-φнтнс, аqεлoуф нxε-  
 вῖвpωс, пma-φнтнс нῖωaнннc, пeчeв мпwαннkapтoс, пma-  
 φнтнс мпeтpωс, мнφἰaн, пma-φнтнс ἡвap-φoлoмeoc,  
 хeнacннoу, мпeαкeпeῖ 2ннeтeн2нт· мeнxῖ2a γap 2aтeн-  
 30 φῖт, ннeсфwпп. тῖaῖ мпннoуῖ нoуcaп нтапaḃс xαac ннн  
 хe2ῖω\*γῖт 54 eπaἰaвoлoс. аy2ῖωнῖ eлaγ тнpoу· мпeоyωнῖ \* f. 11<sup>r</sup>,  
 нoуфт xῖтq ῖeмнῖ eπaἰwαнннc.  
 пeтпмeγδн тноупe пeῖ eφпwфс ннeн2нт. тoнтннoу

51 Cf. Apok. 19, 9; 20, 4, 6. 52 2ωс хe- steht für das Saidische eπeῖ2н ; möglicherweise auch als 2ωстe aufzufassen. 53 Wohl für : атyгeу (cf. die Saidische Version f. 14<sup>r</sup>, p. k̄z, col. b).

54 Nur die zweite Hälfte des zweiten ω ist erhalten.

тѢНТ. ТΩΝΤΗΥΤῆ ΝΤΕΤῆΩΛΑ ΖΙΟΥСОП АУШ ПЕНХОЕІС  
НАЈ НОУТАХРО НАΛ. АУТΩΟΥΝ АУПΩΨ ἸΝΕΥΔΙΧ ΕΒΟΛ  
АУΩΛΑ ЕУХШ ММОС ХЕΠХОЕІС ІС, СΩΤῆ ΕΡΟΝ· ἹΠΕРКА-  
ΠΕΪΧАХЕ НАПОСТАТНЄ ЁХОӨРЕН ΕΒΟΛ АУШ ἸΠΠΑΛΑΝΑ  
ἸΝЕКΖῆΜЗА <sup>84</sup>. ἸТЕУНОУ ΝТАУПΩΨ ἸΝΕΥΔΙΧ ΕΒΟΛ ΑΠΑΙΑ- 5  
ΒΟΛΟΣ ΕΡΘΕ ΝΟΥΤΗΥ.

ВІВРОС АЄ, ПІМАФНТНС НІЇЉАНННС, НІННЄҚКЄСННУ АУТ  
НІПЄУОУОІ АУАМАЗТЕ НТВФ НХОЄІТ НТАПЇФӨТНР АЛЕ ЁРОС,  
АУВЖК ЕПМА НТАСТФДЄ НЗНТЇ, АУФФ ЁВОА ЕУХФ МНОС  
ХЕТЕНЇМОУ ЁРО, ТФВ НХОЄІТ, НТАСЕНПІФА НІПІНОБ НЕОӨУ <sup>10</sup>  
ЄТРЕПІРРО, ПӨНРЕ НІПІРРО, АЛЕ ЁРОС.

[illegible][illegible][illegible]

NAĬ AENE NERAN NNEKOYĬ NMAΦHTHC · ΠΟΥΚΑΡΠOC, 30  
 ΠMAΦHTHC HΠETPOC, HNĒPOYΦOC HNAEΞANAPOC, ΠMAΦH-  
 THC HNAĬPEAC <sup>68</sup>, IĬHMAPKOC, Π[MA]ΦHTHC HAKΦOC,  
 HNEIBEPOC, ΠMA<sub>1</sub>Φ[H]THC HΦZANNHC, HNEIANHΦH, ΠMA-  
 ΦHTHC HBAΦOΛOMAIOC, HNKECCEPE, EYēPE HXOYTAPE.

<sup>64</sup> Cf. Matth. 24, 24. <sup>65</sup> Für **ΤΑΝΗΥ**. CRUM, *Dictionary*, p. 408a versieht **ΤΑΝΕ** mit einem Fragezeichen. Cf. die fäjlumische Version. TILL, *Koptische Grammatik*, Leipzig 1955, p. 124 zieht hingegen den Infinitiv vor. <sup>66</sup> Nach diesem Wort folgt in der Handschrift eine Lucke von etwa 3-4 Buchstaben — Radierte Stelle (der Erhaltungszustand dieses Blattes ist schlecht)!

ΤΕΝΩΦΑΝΑ ΖΙΟΥΣΑΠ ΑΥΩ Πᾶς<sup>55</sup> ΝΕΪ ΝΟΥΤΑΧΡΑ ΕΠΕΝΖΗΤ.  
ΑΥΤΩΝΟΥ ΑΥΦΑΝΑ ΖΙΟΥΣΑΠ ΕΥΧΩ ΜΗΑΥ ΧΕΣΩΤΗ ΕΛΑΝ,  
ΠΕΝᾶς ἸἸἸ, ΜΠΕΛΚΕΠΕΙΧΕΧΙ ΝΑΠΟΣΤΑΤΗΣ ΕΧΑΑΡΕΝ ΕΒΑΛ  
ΑΥΩ ΝΦΠΑΛΑΝΑ ΝΝΕΚ<sup>2</sup>Μ<sup>2</sup>ΕΛ, ΝΤΕΥΝΟΥ ΝΤΑΥΠΩΡΩ ΝΝΕΥᾶΙΧ  
ΕΒΑΛ ΑΠΑΙΔΕΟΛΟΣ ΕΛΦΗ ΝΟΥΖΑΤΗΟΥ.

ΒΙΒΡΩΣ ΔΕ, ΠΜΑΘΥΤΗΣ ΝΙΦΑΝΝΗΣ, ΜΠΝΕΚΕΣΝΗΥ ΑΥΤ  
ΜΠΕΥΟΥΑΙ ΕΤΕΩ ΝΧΑΙΤ ΝΤΑΠΕΝΣΦΡ̄ ΑΛΗ ΕΛΑΣ ΕΥΧΩ ΜΗΛΑΣ  
ΧΕΤΕΝΣΜΟΥ ΕΛΛ, Ω ΤΕΝΤΑΣΕΜΠΩΗ ΜΠΕΙΝΑΔ̄ ΝΕΛΥ ΕΤΡΕ-  
ΠΡΡΑ, ΠΩΦΗΛ ΜΠΡΡΑ, ΑΛΗ ΕΛΑΣ.

10 φίλων δέ, πῶς ἐϋχθες κεραιφύλομος, ἄρα μέλει ἡ τῶν  
 νῆαίτ' ἄρα ἡ ἐλπίς ἀπὸ τῆς ἐπιμετᾶς τῶν ἀσπασίων  
 ἄρα ἡ ἐλπίς ἀσπασίων.

15 ΝΤΕΥΝΟΥ ΛΟΥΣΗΝ ΦΩΠΙ ΦΑΛΛΑΓΙ ΕΣΧΩ ΜΗΑΣ ΧΕΦ ΝΕΚΟΥΙ  
ΜΗΑΦΥΤΗΣ ΝΝΕΑΠΟΣΤΟΛΟΣ ΜΠΩΡ<sup>56</sup>, ΜΠΕΛΕΛΑΓΑΓ, ΖΕΙΤΕΣ  
ΑΤΕΤΕΝΧΙ ΜΠΕΣΜΟΥ ΝΙΗΕ, ΠΩΗΛ ΝΤΠΑΡΦΕΝΟΣ. ΝΤΕΥΝΟΥ  
ΑΤΕΦ ΝΧΑΠΤ ΚΕΧΦΣ ΕΠΕΣΗΤ, ΑΝΕΚΟΥΙ ΜΗΑΦΥΤΗΣ ΛΑΗ ΕΧΦΣ  
ΑΥΑΣΠΑΖΕ ΜΠΗΕ ΝΤΑΙΕ ΖΗΑΑΣ ΖΙΧΦΦ.

ας φωπι ντελενεκογι μμαφϋτης τααν ριχεντϋω νχαϊτ,  
 λυναδ νςϋνουβι φωφ εβαλ ρεμπμε ετεναλεϊς ρμαας  
 ριχων, λυχιπ̄να εφουεεβ. ρειουδ̄νηπι ας ρωφες εβαλ ριχωλϋ  
 φαντεπ̄σϋ ρι ννεβμαφϋτης ερουν εππαρλαicos μπου-  
 ναβ. \* μννςφς νσεκατοϋ φλλαϋ, νφν νοϋμεοϋ ες-θααπι \* f. 11v,  
 ννεσφ̄να, τεϊτε τ̄νη ελεϋδ̄νηπι ιλ μμας ννεκογι μμαφϋ- p. 16.  
 της ριχεντϋω νχαϊτ φαντεπ̄σϋ ρι κατϋ φλλαϋ μννεφ-  
 5 αποστολος.

NEINE NEΛEN NNEKOYI MMAΦYTHC · ΠOΛHKAPTOC, ΠMA-  
ΦYTHC HΠETPΩC, HKAHWP HNZPYΦOC HHAΞANΔAPOC <sup>57</sup>,  
NEMAFYTHC NANAHPAC, MAPKOCT, ΠMAΦYTHC HAKKOBOC,  
HNEBPΩC, ΠMAΦYTHC HΩANNHC, HNFIAΩH, ΠMAΦYTHC  
NEAPΦOΛOMEOC, HHTKECHHTI, EYAI NĀ.

55 Im Manuskripte erstreckt sich der Strich auch über das **π**. 56 Im Manuskripte fehlt der Strich über **ωω**. 57 Das schlecht geschriebene **ο** hier weist fast die Form eines **α** auf.

ΜΗΝΣΦΣ ΑΠΣΩΤΗΡ ΜΟΥΤΕ ΕΥΔΗΠΕ, ΑΣΕΙ ΕΧΕΜΠΤΟΟΥ  
 ΝΦΑΚΗ ΑΣΖΑΡΠΑΖΕ ΗΜΟΝ ΗΝΠΣΩΤΗΡ, ΑΣΧΙΤΕΝ ΕΝΕΜΑ  
 \* f. 15<sup>r</sup>, ΝΩΤΗΠ ΗΠΡΗ ΑΣΟΥΑΖΕΝ<sup>67</sup> ΖΙΧΗΠΤΟΟΥ ΗΠΕ\*ΝΙΠΕ ΕΦΛΑΒΕΦ  
 Ρ. Α. ΖΗΟΥΚΩΤ. ΑΝΟΝ ΔΕ ΝΕΛΠΟΣΤΟΛΟΣ, ΑΠΚΩΤ ΖΗΠΤΟΟΥ  
 ΕΤΗΜΑΥ ΟΥΩΝ ΝΣΩΝ ΖΩΣΤΕ ΝΤΕΠΩΛΑΡ ΝΝΕΝΟΥΕΡΗΤΕ<sup>5</sup>  
 ΛΑΩΒΩ ΝΚΩΤ, ΕΦΟΥΩΦ ΕΒΩΑ ΕΒΟΛ ΝΩΖΕ ΖΙΧΗΠΚΑΖ.

ΑΝ[Ο]Ν, Α[Ε] ΝΕΛΠΟΣΤΟΛΟ[Σ], ΑΝΩΦ ΕΒΟΛ ΑΝΡ[Η]Ε  
 ΕΝΧΩ ΜΜΟΣ ΧΕΙΣ, ΠΩΗΡΕ ΗΠΠΟΥΤΕ ΕΤΟΝΕ, ΑΡΒΟΗΦΙΑ  
 ΕΡΟΝ. ΙΣ, ΤΗΟΤΝΕΣ ΝΟΥΟΝ ΝΙΜ ΕΤΖΟΣΕ. ΙΣ, ΠΒΟΗΦΟΣ ΝΝΕ-  
 ΤΕΜΕΝΤΟΥΒΟΗ[Φ]ΟΣ ΗΜΑΥ, ΜΑΡΕΤΕΚΗΝΤΩΑΝΑΖΤΗΚ ΤΑΖΟΝ.<sup>10</sup>  
 ΜΗ, ΠΑΧΟΕΙΣ, ΝΤΑΚΕΝΤΕΝ ΕΠΕΙΜΑ ΕΒΟΤΗ ΕΒΟΛ; ΕΦΩΠΕ  
 ΕΖΕ, Φ ΠΕΝΧΟΕΙΣ, ΤΕΖΟΥΣΙΑ ΤΟ ΝΑΚ ΕΠΕΝΣΩΜΑ ΗΠΠΕΝ-  
 ΠΝΑ. | ΜΟΝΟΝ, ΠΕΝΧΟΕΙΣ, ΗΠΕΡΚΑΛΑΝ ΝΣΦΚ.

ΑΡΗΥ, Φ ΠΕΝΧΟΕΙΣ, ΝΤΑΚΕΡΠΜΕΕΥΕ ΝΝΕΝΟΒΕ ΝΤΑΝΑΛΥ  
 ΗΠΑΤΕΝΦΩΠΕ ΝΗΜΑΚ. ΕΤΕΡΠΑΙ ΑΚΕΝΤΕΝ<sup>68</sup> ΕΧΗΠΕΙΤΟΟΥ<sup>15</sup>  
 ΝΚΩΤ ΕΦΟΤΕΝ ΕΒΟΛ ΤΕΝΧΩ ΜΜΟΣ ΝΑΚ, Φ ΠΕΝΧΟΕΙΣ, ΧΕ-  
 ΕΝΦΑΝΝΟΥΖΗ ΗΠΕΙΣΟΠ ΕΒΟΛ ΖΗΠΕΙΚΩΤ, ΤΕΝΔΗΔΟΜ ΕΜΟ-  
 ΩΦΕ ΕΒΟΛ ΕΠΚΟΣΜΟΣ ΤΕΝΝΑΤΑΦΕΔΕΙΦ ΝΩΒ ΝΙΜ ΝΤΑΚΑΛΥ  
 ΝΗΜΑΝ.

ΝΑΙ ΔΕ ΕΥΧΩ ΜΗΟΟΥ ΝΑΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ, ΑΠΣΩΤΗΡ ΝΕΤΕΒΩΦ<sup>20</sup>  
 ΝΣΦΒΕ. ΠΕΧΑΦ ΝΑΥ ΧΕΦ ΝΑΜΕΛΟΣ ΕΤΟΥΛΑΒ, ΝΤΑΠΑΙ ΦΩΠΕ  
 ΗΜΩΤΗ ΕΤΕΤΝΝΟΒΕ. ΗΝΣΦΣ ΑΠΣΩΤΗΡ ΣΜΟΥ ΕΡΟΟΥ ΑΓΤΑ-  
 ΛΟ ΝΝΕΦΔΙΧ ΕΖΡΑΙ ΕΧΩΟΥ. ΑΠ\*ΤΟΟΥ ΛΟ ΕΦΡΟΚΕ, ΑΖΕΝΔΗΠΕ  
 Ρ. Α. ΝΙΩΤΕ ΣΦΚ, ΑΥΝΟΒ ΝΚΕΑ ΦΩΠΕ ΖΙΧΩΟΥ. ΗΝΣΦΣ ΑΦΟΥΩΝ  
 ΝΝΕΥΒΑΛ ΝΑΠΣΩΤΗΡ. ΑΝΔΩΦΤ ΕΧΗΠΤΟΟΥ ΗΠΕΝΙΠΕ, ΑΝΟΝ<sup>25</sup>  
 ΝΕΛΠΟΣΤΟΛΟΣ, ΑΥΩ ΑΝΝΑΥ ΕΥΝΟΒ ΝΣΦΒΕ ΕΝΑΝΟΥΣ ΕΣΟΠΤ  
 ΝΚΑΡΠΟΣ ΝΗ, ΖΩΣΤΕ ΝΤΕΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ ΧΟΟΣ ΧΕΠΧΟΕΙΣ,  
 ΤΣΦΦΕ ΕΤΕΝΝΑΥ ΕΡΟΣ ΝΑΕΡΤΑΟΤ ΗΠΚΟΣΜΟΣ ΤΗΡΦ.

ΤΣΦΦΕ ΔΕ ΕΤΗΜΑΥ ΝΕΣΟ ΝΙΟΜ ΙΟΜ ΖΙΦΙΚ ΦΙΚ. ΟΥΟΝ ΔΕ  
 ΕΦΜΕΖ ΝΛΑΜΧΑΤΗ. ΟΥΟΝ ΕΦΜΕΖ ΝΑΛ ΝΚΩΤ, ΕΦΟ ΜΠΑΟΥΟΝ<sup>30</sup>  
 ΗΠΗΔΕ. ΟΥΟΝ ΕΦΜΕΖ ΝΒΝΤ ΕΦΖΟΟΥ, ΕΦΩΗΚ ΕΠΕΣΧΤ ΝΩΦΕ  
 ΗΜΑΖΕ. ΟΥΟΝ ΔΕ ΟΝ ΕΦΜΕΖ ΝΑΡΑΚΩΝ ΕΦΖΟΟΥ | ΕΦΟ ΝΣΑΦΦ  
 ΗΜΑΖΕ. ΟΥΟΝ ΕΦΜΕΖ ΝΩΒΕ ΝΦΕ ΗΠΕΚΛΟ. ΟΥΟΝ ΝΩΙΚ ΦΙΚ  
 ΕΦΜΕΖ ΝΙΑΒΕ ΕΦΛΑΧ ΝΦΕ ΝΟΥΗΝΤΡΑ. ΟΥΕΝΦΙΚ ΝΦΑΚΔΕΝΤΦ  
 ΕΦΩΗΚ [Ε]ΠΕΣΧΤ ΝΩΟΜ, ΝΤ ΝΦΕ ΜΜΑΖΕ. ΟΥΕΝΦΙΚ, <sup>35</sup>

<sup>67</sup> In dieser Columne sind die 4 Zeilen vor der letzten nur am Anfang beschrie-  
 ben, Ihre zweiten Hälften scheinen Radierspur zu tragen. <sup>68</sup> ΕΠΤ =  
 Fajjumiismus? (Catum, Dictionary, p. 78b).

ΜΗΝΣΦΣ ΑΠΣΩΡ ΜΟΥΤ ΕΟΥΔΗΠ, ΑΣΙ ΕΧΕΝΠΤΑΥ ΜΜΑ  
 ΝΦΑΚΗ ΑΣΖΑΡΠΑΖΕ ΜΜΑΝ ΜΗΠΣΩΡ, ΑΣΧΙΤΕΝ ΕΝΕΜΑ ΝΩΠΤ  
 ΜΠΡΕ ΑΣΟΥΕΖΕΝ ΖΙΧΕΝΟΥΤΑΥ ΜΠΕΝΠΕ ΕΦΛΑΦΕΦ ΝΚΩΤ.  
 ΑΝΑΝ | ΔΕ ΝΕΛΠΟΣΤΟΛΟΣ, ΑΠΚΩΤ ΕΤΗΜΕΥ ΟΥΩΝ ΝΣΩΝ  
<sup>5</sup> ΖΩ[Σ]ΤΕ<sup>58</sup> ΝΤΕΠΠΕΛΑΜΑ ΝΝΕΝΟΥΕΡΗΤ ΔΩΛ ΝΩΖΗΗ ΖΙΧΕΝ-  
 ΠΚΕΖΙ.

ΑΝΑΙΜΙ ΕΝ{ΕΝ}ΧΩ ΜΜΑΣ ΧΕΙΣ, ΠΩΗΛ ΜΦΤ, ΛΑΒΟΗ-  
 ΕΛΑΝ. ΙΣ, ΠΕΜΤΑΝ ΝΟΥΑΝ ΝΒΙ ΕΤΖΑΣΙ, ΗΣ, ΤΒΟΗΑ ΝΝΕΤΕ-  
 ΜΕΝΤΗΒΟΗΑ ΜΜΕΥ, ΜΑΛΕΤΕΚΜΕΤΝΑΗ<Τ> ΤΑΖΑΝ. Φ  
<sup>10</sup> ΠΕΝΔΕ, ΜΗ ΝΤΑΚΕΝΤΕΝ ΕΠΕΙΜΕ ΕΦΑΤΕΝ ΕΒΑΛ; ΕΦΧΕΕΖΕ  
 ΤΕΖΟΥΣΙΑ ΤΑΛΙ ΝΗΚ ΕΝΕΝΤΥΧΗ ΜΗΝΕΝΣΩΜΑ ΖΙΟΥΣΑΠ.

ΑΛΗΟΥ, Φ ΠΕΝΔΕ, ΝΤΑΚΕΛΠΗΜΟΥΙ ΝΝΕΝΑΒΙ ΝΤΑΝΕΙΤΟΥ  
 ΜΠΑΤΕΝΕΛΑΦΥΤΗΣ ΝΗΚ. ΑΚΕΝ<ΤΕΝ> ΖΙ, ΧΕΝΠΕΙΤΑΥ  
 ΝΚΩΤ ΕΦΑΤΕΝ ΕΒΑΛ ΖΕΜΠΕΙΜΟΥ ΝΖΑΤ. ΠΕΚΟΥΦΩ ΜΑΛΕΦ-  
<sup>15</sup> ΦΩΠ. ΤΕΝΧΩ ΜΜΑΣ ΝΗΚ, Φ ΠΕΝΔΕ, ΧΕΑΝΦΑΝΝΟΥΖΕΜ  
 Μ\*Π]Ε, ΙΣΑΠ ΖΕΜΠΕΙ[Ν]Δ ΝΚΩΤ, ΝΤΕΝ[Ν]ΑΕΦΔΗΔΑ, Μ ΑΝ \* f. 12<sup>r</sup>,  
 [Ε]ΜΑΛΩΙ ΖΗΠΚΟΣΜΟΣ ΤΕΝΤΑΦΕΛΙΦ ΜΠΕΚΛΕΝ ΕΤΟΥΕΕΒ Ρ. ΚΓ.  
 ΜΗΝΕΜΗΝ ΜΗΝΕΦΠΗΡΙ ΜΠΕΙΟΥΛΙΦ ΤΗΡΒ ΝΤΑΚΕΙΦ ΝΕΜΗΝ  
 ΖΗΤΣΑΡΧ ΝΤΑΚΧΙΤΣ ΖΗΤΠΑΡΦΕΝΟΣ ΕΤΟΥΕΕΒ ΜΑΡΙΑ, ΤΡΡΦ  
<sup>20</sup> ΝΑΛΙΦΙΟΝΟΝ.

ΝΕΙ ΔΕ ΕΛΕΝΕΛΠΟΣΤΟΛΟΣ ΧΩ ΜΜΑΥ, ΑΠΣΩΡ ΝΑΤΕΦΑΦ  
 ΝΣΦΒΙ. ΠΕΧΕΦ ΝΗΟΥ ΧΕΦ ΝΕΛΠΟΣΤΟΛΟΣ ΕΤΟΥΕΕΒ, ΑΠΕΙΖΦΒ  
 ΦΩΠ<Ι> ΝΝΑΒΡΙ ΝΗΤΕΝ. ΜΗΝΣΦΣ ΑΠΣΩΡ ΚΩ ΝΝΕΒΔΙΧ ΕΧΩΟΥ.  
 ΝΤΕΥΝΟΥ ΑΠΤΑΥ ΛΑ ΕΦΑΙ ΝΚΩΤ, ΑΥΝΑΔ ΝΙΩΤ ΣΦΚ, ΑΠΕΚΒΑΒ  
<sup>25</sup> ΤΑΖΑΥ. ΑΠΣΩΡ ΟΥΩΝ ΝΝΕΝΒΕΛ ΑΝΣΑΜΣ ΖΙΧΕΝΠΤΑΥ ΜΠΕΝΙ-  
 ΠΕ, ΑΝΝΕΥ ΕΟΥΝΑΔ ΝΩΠΗ<sup>59</sup> ΕΣΣΑΠΤ ΕΣΜΗΖ ΕΒΑΛ ΖΕΝΚΑΡ-  
 ΠΟΣ ΝΒΙ, ΖΩΣΤΕ ΝΤΕΝΧΑΛΣ ΧΕΤΦΩΦΙ ΕΤΗΜΕΥ ΝΑΕΛΤΔΑΤ  
 ΜΠΕΙΚΟΣΜΟΣ ΤΗΡΒ.

ΜΗΝΣΦΣ ΑΓΤΑΜΑΝ ΕΚΕΦΩΦΙ ΟΥΕΝΚΕΖΠΕ <Ε>ΝΕΥ ΕΛΑΣ,  
<sup>30</sup> ΕΣΑΙ ΝΩΙΚ ΦΙΚ. ΖΑΙΝΙ ΕΥΗΗΖ ΝΚΩΤ ΖΙΑΜΧΕΠΤ ΖΙΒΗΝΤ ΕΦΖΑΥ,  
 ΕΥΩΗΚ ΕΠΕΣΧΤ, ΕΝΑΝ ΜΜΕΖΙ. ΖΑΙΝΙ ΕΛΥ, ΜΗΖ ΝΑΡΑΚΟΝ  
 ΖΙΧΕΒ ΝΚΑΛ. ΖΑΙΝΙ ΕΥΗΗΖ ΝΙΕΒΙ<sup>60</sup> ΝΦΗ ΝΟΥΑΜΡΕΖΙ ΕΦΛΑΧ.  
 ΟΥΑΝ ΦΙΚ ΜΜΕΥ ΕΛΕΡ ΝΑΥΚΑΝΟΣ ΝΑΕΦΑΙΜΟΡΙ ΖΙΧΩΒ. ΟΥΑΝ  
 ΦΙΚ ΜΜΕΥ ΝΤ ΜΜΕΖΙ ΕΦΜΗΖ ΝΟΥΑΛΑΖ ΕΦΖΑΥ. ΑΝΑΝ, ΝΕ-

<sup>58</sup> Hinter dem ω beginnt der Rand der Zeile mit einem Loch. Dort kann ein  
 c gestanden haben. Die neue Zeile beginnt mit dem τ. <sup>59</sup> Schreibfehler!  
 Bichtig γωγυ (cf. den saidischen Text und das Fajjumische infra). <sup>60</sup> Catum,  
 Dictionary, p. 76b nur mit einem ε (im Saidischen stattdessen aber mit zwei α).



ἡφρακ'εντ'ῆ, [ερε]φε, ἡαεκανος ηρεαῖ ἡμ,α,ρ [21]-  
x[ωq]. ἀνον δε ε[2ωφ]n, ναποστολο,с., [α]n,р[ί]με εμα-  
т[ε ε]n,хω ммос, хепенхоеіс, оуне неітопос ет[2]осе  
ἡтакент[ен] е[2]раі ёроу; оуoi nan, ѿ пенхоеіс.  
ἡn[n]с[ω]с пехеіс[ω]т[η]р nan, ἀνον νελпостолос, хеѿ<sup>5</sup>  
нас[ω]п[т] напостолос нтауеіре ἡпоуѿф ἡпаеіѿт ἡага-  
ѿос, naіne nekolacis нтаитаміоу ἡперерерн[ове]  
\* f. 16<sup>v</sup>, \* nentaуkaat нс[ω]у ἡхіненѿор[т], ауѿ аумоѿѿе з[н]ен-  
р. лѣ, nove еуѿф ἡ[н]зенаноміа нтепаіаβολос, ἡ[н]нен[та]у[х]і  
quat. б. ёвол з[н]па,с,ѿма ἡ[н]пас,н,о,q. ау[к]отоу ауернове<sup>10</sup>  
з[н]зенпорн[ia] еу[с]оѿq.

ауѿ [т]ноѿ н[2]оте нта,т,ет[н]ѿѿ,пе, н[2]отс [ἡ]нп,ноѿ  
ἡкѿ2т, n,таіт[ре]ѿѿѿн n[т]етеноуѿр[т]е, н[н]п[і]ос ате-  
т[н]моѿѿе ёвол з[н]п[і]космос з[н]оу[п]оіс ἡ оу[т]ме, ате[т]на-  
тапа[т] н[2]енс[н]ѿѿѿ еу[х]а2ἡ, [εв]о[λ] хе[п]ка2 с[о]оq е[р]ене-<sup>15</sup>  
рѿме моѿѿе з[і]хѿq. аіт[е]в[е]т[н]у[т]н хе м[κ]αααу<sup>69</sup> ἡма  
з[н]неѿн е[н]п[т]савет[н]у[т]н ёроq.

12. пехепетрос наq хепахоеіс, а[р]ене[т]у[х]оуѿ<sup>70</sup> н[2]ѿн  
етѿѿоп з[н]неко[λ]acis, катаѿе н[2]аннау ёроу ἡкесоп  
еу[β]асανіze ἡмоу; а[р]н[у] рѿ, пахоеіс, н[2]а[п]екна та2оу<sup>20</sup>  
з[н]неко[λ]acis. ет[е]паі рѿ ἡпеннау ёрѿме н[2]н[2]ѿѿ.  
а[р]оуѿѿѿ ἡ[δ]ісѿѿт[η]р пехаq хеѿ пасѿп[т] петрос,  
ἡ[н]ѿом ἡтенеко[λ]acis ѿѿа ёвол ѿатс[υ]н[т]εαіа ἡ[п]аіѿн.  
ааа паіпе пе2оу н[2]аіх[о]ос н[н]т[η] хеаіта2о ἡ[μ]іа[н]а  
ёрат[ῆ] ёхентаіг[ε]λіκ[η] т[η]р[с] ἡненп[η]ѿе, ет[е]с[ο]у[η]т[с]н[ο]-<sup>25</sup>  
оу[с] н[2]аѿѿѿр[т]е. ет[е]паі меноу[т]у[х]н ноуѿт з[н]н[κ]о[λ]acis  
ἡпоу, ааа аіт[м]от[н]ес нау т[η]роу з[і]т[η]п[ρ]аѿе ἡ[μ]іа[н]а  
ἡ[н]п[ε]qѿа ἡпоу.

\* f. 17<sup>v</sup>, ёвол хе2ἡ\*п[і]2оу паі ѿаре[μ]іа[н]а па2[т]ῆ ёхеннепат<sup>30</sup>  
р. л[т], ἡп[і]ѿт е[р]хѿ ммос хе[п]іѿт ἡ[н]тѿѿене2[т]ηq н[і]м, ѿене2[т]ηκ  
quat. f. запаріме ё[т]ріме н[2]н[2]т[ῆ] ἡпоу ἡпекемто ёвол, ἡ[т]ха[р]іze  
паі ноу[ο]н н[і]м нтау[х]іка[п]т[і]с[ма] з[н]пекран ётоу[λ]ав ауѿ  
ау[х]і ёвол з[н]п[і]с[ω]ма ἡ[н]песноq ἡпекмеріт ἡѿнре іс пехѿ.

н[2]еу[н]оу ѿарепаѿѿт ѿене2[т]ηq запархагтелос м[і]а[н]а,  
μεqκααq ёνε[χ]ααу е[п]т[η]р[ῆ] ёнеко[λ]acis ёпеі2оу ёте-<sup>35</sup>  
ромпе ἡѿо[η]н[т] н[2]оу.

<sup>69</sup> ααі steht hier für αει. <sup>70</sup> αρε- = Bohairismus und Achemismus (Präsens II); cf. W. Till, *Koptische Dialektgrammatik*, München 1931, p. 50.

аποστολος, нтаеннеу енеі т[η]роу, а[н]а[μ]и εμαѿа ε[н]хѿ  
ἡмас хеѿ пен[δ]с, оу[н]не неітопос ет[2]ау; оу[α]и н[н]ελѿм[і]  
ѿѿхенеі ѿаап н[2]еі2н.

пехе[п]сѿѿ ἡнеапостолос хеѿ н[ε]ν[τ]ауεα[п]οуѿѿ  
ἡпаіѿт накаѿос, neine \* nekolacis нтау[с]ε[т]ѿѿѿѿ \* f. 12<sup>v</sup>,  
ἡнеεβ[ε]на[β]и, neі нтау[κ]εεт нс[ω]у з[н]п[і]космос, а[γ]μαаѿи p. kλ.  
з[н]не2[ε]β[н]оу[і] м[п]αіаβολос ἡ[н]не[т]х[і] ἡпасѿма ἡ[н]пасна[β]  
ε,γ,т[η]2 з[н]несѿѿ ἡ[н]2ε[н]хѿ2ε[н].

ауѿ т[ε]і2а[т] ет[н]еѿап н[2]н[т]с ἡ[н]пекѿ2т нта,т,р[ε]q-  
ауѿм ἡ[н]не[т]еноуѿр[т], хе[п]антос а[т]немааѿи з[ε]ноу[п]оіс  
іе оу[т]п[і], а[т]не2ѿѿ<sup>61</sup> з[і]хен2ε[н]ме еу[х]ε2ε[н] з[н]несѿѿѿ  
ε[ε]νεεаѿм[і] іа[ι] ἡмау з[і]хѿѿѿ, ет[е]п[ε]і а[т]γ[ε]β[ε]α[т]η[н]оу з[н]п[ε]-  
кѿ2т, ε[β]аа хе[н]п[і]κεααу з[н]не[т]о[п]ос ἡпоу[α]и е[н]п[т]а[н]а-  
т[η]ноу εαау.

15 12. пехепетрос н[н]в хепа[δ]с, іе а[γ]т[η]ѿн не[т]у[х]ау  
н[2]теннеу εаау е[н] ἡпау з[н]неко[λ]acis, катаѿн н[2]аннеу  
εаау ἡкесап еу[β]асανіze ἡмау; а[н]оу, ѿ па[δ]с, н[2]а[п]екне  
та2а ἡ[н]не[т]2[н]неко[λ]acis. ет[е]п[ε]і ἡ[п]еннеу εаѿм[і] н[2]н[2]ѿѿ  
ἡпау.

20 [α]q[ο]уѿ2ἡ нхε[п]с[ι]ѿ[р] хе,ѿ, пасѿп[т], [с]і]ѿн пе-  
трос, меѿѿам н[2]тен[ε]ко[λ]acis ѿѿа ε[β]аа ѿатс[υ]н[т]εαіа  
ἡп[ε]ѿн. ааа п[ε]п[ε] пе2ау н[2]аіх[а]ас н[н]тен ет[η]т[ε]  
хеаіта2а ἡ[μ]іа[н]а ε[ε]т[ε]β з[і]хентаіг[ε]λіκ[η] т[η]р[с] ἡненп[η]-  
оу[і], ет[е]с[ο]у[η] н[2]аѿѿѿр[т]е. ет[ε]п[ε]і меноу[т]у[х]н ноуѿт<sup>25</sup>  
з[н]неко[λ]acis ἡпау, ааа аіт[ε]м[т]ан н[н]оу ет[ε]п[ε]ѿѿ  
ἡ[μ]іа[н]а, хе[п]ε2ау[т]ε пау.

ε[β]аа хе2ε[п]ε2ау[т]ε п[ε]і ѿαε[μ]іа[н]а пе2[т]ῆ ἡп[ε]м[т]а  
ἡп[і]ѿт хепа[δ]с, п[і]ѿт ἡ[μ]ε,тѿана2[т]η[β] н[і]м, ѿана2[т]ηκ  
занаε[μ]іау[і] ε[μ]а[ι] ἡмау ἡпекемта ε[β]аа, х[α]р[і]ze ἡ[н]и ноу[α]н  
30 н[і]β[і] нтау[β]а[п]т[і]ze з[н]пекα[ε]н а[γ]х[і] ε[β]аа зε[п]εκ[с]ѿма  
ἡ[н]пек[с]на[β].

н[2]еу[н]оу ѿαε[т] [і]ѿ,т ѿана2[т]η[β] [εтq]ε[н]ε[с]α[п]с ἡ[н]и- \* f. 13<sup>v</sup>,  
[x]a[η],a, μεβκεѿ[η] [η]і, з[н]не[κ]ο[λ]acis ἡп[ε]і2ау ет[ε]α[μ]п[і] p. kε.  
н[т] н[2]ау е[п]ε[q]ѿε[і] етоуεεѿ.

<sup>61</sup> Für 2ωα.

ετρεπαῖ ἀντηνυτῆ ἐπεῖμα ἥποοу ετρεπεῖνοδ ἥφα  
ετππορῷ ἐβολ, παῖ νταρῷπε νεντον ἥνереφερнове  
тнроу. | ἐβολ хепікосмос тнрῷ ἥν2ωв нīm нтаутаміооу  
зіхωq ἥсеоуᾶφου an ἥε ἥπεῖωφнт н2ооу теромпе,  
еуо ммотнес ноуон нīm.

ετρεῖφωανωκ επκοςμος ἄχис ἥνεφнре ἥνερφме хе-  
ι, μῖφε ἐρῳтῆ. ἥперзіннв оуае нп, е, реікот, к, ἥπεі-  
2ооу теромпе зἡῖφa ἥпархаггелос мīхана. аріппа  
ἥἡнехнра ἥἡнорфанос, φεпоуῖφнно ἐрῳтῆ, тмеоуᾶ  
εqзкаεīt, тсеоуᾶ ἐqове<sup>71</sup>.

13. ἀφουῖφῃ ἥδнφ2ανннс хеῖсopῆ ἥмок, пахоеіс,  
тσοоуn хεανт2ну ἐрок ἐмаτε. еноуφφ εῖме, φ па-  
хоеіс, хеῖἥἡсaεтρεмīхана χі2мoт ἐхωφ, φaуχнтоу  
р. 17<sup>γ</sup>, εaφ нтопос \* ἥ aφ ἥμα;

15. πεχεῖс нaу хеῖἡαтамoтῆ ἔ2ωв нīm, φ нeφнре ἥпоу-  
oεін, ἐβολ хеῖрепоуoεін 2атентнῡтῆ. оуε2тнῡтῆ нсῳῖ  
тaтcаветнῡтῆ ἔ2ωв нīm. anтφoуn anнoбφe нсῳq. нтеу-  
ноу aφκελεуῖ ноуδнпe [ac] χитeн ἐχἡсaφq ἥіерo ἥмау  
іер, ε2енφнн рнт зіхωφ. anнaу еуноδ ἥма еqоуφῆ  
ἐβολ, 2φcтe ἡтенxоос хеφaφeтῶт, μ, ἥкосмос тнрῷ,<sup>20</sup>  
ερεнеῖγχοоуe ἥἡdікаіос зἡἡма εῖтнмау ἥἡнeтeφape-  
мīхана χі2мoт зіхωφ nсeχαpize ἥмооу naq.

aуφ еqпаракaлeι ἥпῶт εqхω нмос хεπαεῖωт, πῶт  
ἡтаγхн | ἡтγхн нīm, тpaφe aуφ тeлaнa ἐхeннентaк-  
ceтῳтoу naῖ. ἀῖeнтoу нсῳпῡт aуφ ἥмакаpіос, aуxφк<sup>25</sup>  
ἥπεуoуφφ кaтaπῶфῃφe ἥнаггeлoс. тcопῆ ἥмок, φ  
παεῖωт, ἐке2ape2 ἐрооу 2aкoл ἥπεoооу нīm ἥтeнka-  
aаaу ἥἡнтᾶλe2нт н2нтoу, хeнтoкпe πтaхpo нoуon  
нīm<sup>72</sup>. aюуφφ, φ παεῖωт, ἥἡсaтoнoмaсiᾶ ἥнаггeлoс  
ἥἡнeхepoуvн, eтpeуῶнoмaze ἥἡpan ἥнапoстoлoс. тe-<sup>30</sup>  
ноуᾶe, φ παεῖωт, maтῆнoоу naῖ ἥмīхана пархаггeлoс  
нтeнапoстoлoс εῖтoуᾶλe nау eπтaіo ἥнeγxоoуῖ ἡтау-  
oуxαῖ зἡпeφpaн.

\* f. 18<sup>γ</sup>, aуφ нтeу\*нoу, ἄнон нeᾶпoстoлoс, anδῳфῡт anнaу  
p. 18<sup>ε</sup>. eтпe eсoунн. ἄнeпнпye δῳaεп ἐβολ, ἄнeнkaл eῖφpa2.<sup>35</sup>  
anнaу eπпapaдiсoс aуφ ἄннaу eπφнн ἥпoн2, ἐpeмīхана  
кῳтq eqт мmoоу ε2ἡстoлaн нoуῶeін. 2eнcoп aε on ἐpe-

<sup>71</sup> Cf. Matth. 10, 42; 25, 35, 40.

<sup>72</sup> Cf. Joh. 17, 6, 9, 11, 15.

εт, e, пeι aντηннoу eπeιme 2μпeиnαδ нφeeι eтпapφ  
eβαλ μпaоу, пeι нтаρῳпi нeнтaн ннeλeφeλaнaвi тнpoу.  
eβαλ хeπeікoсmoс тнpῃ μн2ωв ниві eт2іxωв нceоуφoу  
eн нoн μпeіf н2aоу eтeλλaмпi, eуaι нeнтaн ннeλeφeλ-  
5 nαвi тнpoу μннeλiкeoc зioуcaпi.

aт, e, тeφaнпῳт epкoсmoс ἄχic ннeλoмi хeм[і]φi  
eλaтeн. μпeλeнkaт oуaε μпeλ2иннe, μпeλxиpeкpи  
2eμпeиφeeι eтeλλaмпi 2eμпaεн μпnαδ нapхнcтpaдiкoс  
нтᾶм, пῶс<sup>62</sup> мīхана, aуφ λaпнeeι μннeхнpa μннeᾶφe  
10 ἥἡнeopфaнoc, φaпoу[φ]eмa eλaтeн, тпaоуeeι eqзakeλ  
2μпaεн μпapхнaггeлoс мīхана<sup>63</sup>.

13. ἀφeлoуφ нxεφaнннc хeпaῶс, aнoуφφ eиmι xε-  
нннc[a] eтpeмīхана xι, i, 2мaт зіхωφ, н, φ, aуχнтoу eεφ  
нтoпoc iε eφ μмe;

15. пexεпῶр ннoу хeῖἡeтaмaтeн e2ωв нīm, φ нeφнaи  
μпoуaиn, eβαλ хeλλeпoуaиn тнpῃ 2aтeнтннoу. тφoуn  
oуe2тннoу нсῳi тaтaмaтeн e2ωв нīm. anтφoуn anнaλῳi  
нсῳв тнpeн. aφκεлeуi нoуδнпi aφxитn зіxenoуieppa  
нмау eλe2eнφнн aнт зіxωв. anнeу eоу[n]αδ μмe eqоу-  
20 aφc eβαλ, 2φcтe нкxαac хeφaφeтᾶт μпкoсmoс тнpῃ,  
aλeнeγxαуi ннeλaкeoc 2μпme eтнмeу μннeтeφaλe-  
мīхана χі2мaт зіхωφ nсeχαpize μмау ннe.

aφqi ннeвeλ e2λнi eтпн нᾶпῶсῳр<sup>64</sup> eqхω μмac xε-  
пaῖωт aуφ пῳт \* μпкoсmoс тнpῃ, тaφeі aуφ тaεaнa \* f. 13<sup>γ</sup>,  
2іxnn, e, нтaкceтῳтoу н, a, [n]. aῖeнтoу eуcaпт aуφ p. 15.

μмакаpіon eуxφк eβαλ μпaоуφφ кaтaпa, e, φi ннeλтe-  
aoc. тc[a]пc ммак, φ пaῖωт, eтpeкaлe2 eλaу 2aβαλ  
μпe, φ, aу нīm н, k, φтe[μ]кeλλaоу μмeтᾶλe2нт н2нтoу,  
xεнтaкпe πтaхpa нoуaн ниві aюуφφ, φ пaῖωт, μннca-  
30 aнoмoсiα ннeλтeлoс μннeхepoвн, нкoнoмaze 2ωв  
μпaεн нnaпoстoлoс. тнoуᾶн тнnaу ннi μмīхана пархн-  
aггeлoс нтeнeλaпoстoлoс eтoуeeв нeу eнeγxαуi  
нтауoуxεi 2μпeλeн.

нтeунoу anca[μ]c, anan нeλпoстoлoс, anнeу eтпн  
35 eсoуφн, aneнвeλ xῳт. anнeу eπпapaдiсoс aуφ пφнн  
μпῳnα2 eqзeнтeсннῡт, eλeмīхана кῳт н2eнkaптoс eqт  
μмау e2eнcтoлaн нoуaиn. 2нcaп eλeмīхана χi н2нkaлaи

<sup>62</sup> Der Strich erstreckt sich im Manuskript auch über das π. <sup>63</sup> Cf. Matth. 10, 42; 25, 35, 40. <sup>64</sup> Das c sieht fast wie ein o aus.

ΝΟΥΛΙΝ ΕΡΤ ΜΗΛΥ ΝΝΕΛΙΓΕΛΟΣ | ΕΥΤΠΙ ΕΛΛΥ. Ε[Λ]ΦΑΝΝΕΣΤΟ-  
ΛΗ, 65 ΕΛΕΜΙΧΑΝΑ ΚΩ[ΕΤ] ΕΛΛΥ <ΜΟΥ2>, ΤΕΤΝΕΗ[ΟΥ2]  
ΕΠΣΑΠ ΦΑΛΕ, ΧΙΤΗΝ2 ΝΕ2ΦΑ ΕΒΑΛ ΝΟΙ ΝΟΟΥΦ2 Ι2, ΑΤΗΝΕΟΥΕ-  
ΡΗΤ ΜΠΣΩΡ, ΝΟΟΥΦΩΤ.

5 ΑΝΑΝ ΔΕ, ΑΝΝΕΥ ΕΝΝΗΠΗΟΥΙ ΕΥΟΥΦΩΝ ΕΥ2ΕΤ ΕΠ.Ε, ΣΗΤ  
Ν2ΕΝΑΚΛΑΦΟ, Ν ΝΑΤΦΕΧΙ ΕΛΛΥ, ΕΛΕΝΕΜΠΗΟΥΙ ΜΠΛΑΡ ΜΗ2 66  
ΝΣΤΟΛΗ ΕΥΟΥΕΕΒ ΕΤΤΑΗΟΥΤ, ΕΥ2ΗΛ ΕΒΑΛ ΝΑΙΝΤΜΕ2Ζ ΜΠΗ  
ΦΑΝΤΟΥΙ ΕΠΜΕ ΕΛΕΠΣΩΡ Ν2ΗΤΒ ΜΠΝΕΑΠΟΣΤΟΛΟΣ. ΑΜΕ ΝΙΒΙ  
ΜΟΥ2 ΝΑΚΑΦΟΝ ΜΠΑΤΕΜΙΧΑΝΑ 1, ΕΒΑΛ 2ΝΝΗΠΗΟΥΙ.

10 ΑΝΟΥΦΩΜ, ΑΝΑΝ ΝΕΑΠΟΣΤΟΛΟΣ, ΕΝΧΩ ΜΜΑΣ ΧΕΠΕΝΔΕ,  
ΟΥΝΝΕ ΝΕΪΥΧΑΥΙ ΕΥΦΑΛΠ 2ΝΝΕΤΟΠΟΣ ΝΤΑΝΝΕΥ ΕΛΛΥ;  
ΑΥΦ ΟΥΝ<ΝΕ> ΝΕΙΑΚΑΦΟΝ ΜΠΝΕΙ2ΕΒΣΩ ΝΟΥΛΙΝ ΕΥΝΗΥ  
ΕΠΕΙΜΕ, Φ ΠΑΔΕ;

αφελουφ \* [N]X, ΕΠΣΩΡ ΧΕΦ [N]X, ΜΕΛΟΣ ΕΤΟΥΕΕΒ, [N]Ε]- \* f. 14,  
15 ΝΕ ΝΕΪΥΧΑΥΙ [N]ΤΑΜΙΧΑΝΑ ΧΙ2 [M]ΑΤ ΕΧΦΟΥ ΕΤΒΕ2ΕΝΚΟΥΙ Ρ. ΚΖ.  
ΜΜΕΤΝΑΗΤ ΝΤΑΥΕΙΤΟΥ 2ΜΠΚΟΣΜΟΣ. ΑΝΙΚΕ ΜΜΑΤΕΝ ΝΚΕΚΟΥΙ  
ΝΤΕΤΕΝΝΕΥ Ε2ΝΝΑΔ ΝΩΠΗΡΙ ΜΠΛΟΥ. ΑΥΦ ΕΙΦΑ<N>ΤΑΜΑΤΕΝ  
ΕΝΕΙ 2ΙΧΕΝΠΚΕ2Ι, 2ΦΤΠΕ ΝΤΑΧΙΤΗΝΟΥ Ε2ΛΗΙ ΕΝΝΗΠΗΟΥΙ  
ΤΑΤΑΜΑΤΕΝ Ε2ΦΩΒ ΝΙΜ ΕΤ2ΕΜΠΜΕ ΕΤΗΜΕΥ ΜΠΝΕΚΕΚΑΥΝΙ  
20 ΝΤΑΙΧΙΣΙ ΜΜΑΥ 2ΝΤΑΠΟΛΙΣ ΦΙΕΪ ΝΤΠΗ ΕΤΒΕΜΙΧΑΝΑ.

14 ΠΕΧΕΠΕΤΡΟΣ ΧΕΦ ΠΑΔΕ, ΑΝΜΗΟΥΙ ΦΑΠΑΟΥ ΧΕΛΛΕΝΕ-  
ΚΟΛΛΑΙΣ 2ΝΤΠΗ, ΑΥΦ ΜΠΕΝΙΜΙ ΦΑΤΗΝΟΥ ΧΕΛΥ2ΕΜΠΣΕ ΜΠΕ-  
ΜΗΝΤ 67 ΜΠΚΕ2Ι. ΤΕΝΣΑΠΣ ΜΜΑΛΚ, ΠΕΝΔΕ, ΕΤΡΕΚΤΑΜΑΝ  
ΧΕΟΥΝΠΕ ΠΕΥ2ΦΩΒ ΜΠΕΥΤΦΩ;

25 ΑΦΕΛΟΥΦ ΝΑΠΣΩΡ ΧΕΦ ΠΕΤΡΟΣ, ΠΕΣΤΥΛΛΟΣ ΕΤΤΑΧΡΗΟΥΤ  
2ΝΤΜΕΤΡΡΑ ΜΠΑΙΩΤ, 2ΑΜΗΝ ΤΧΩ ΜΜΑΣ ΝΗΤΕΝ, Φ ΝΕΝΤΑΥ-  
ΕΑΠΟΥΦΩ ΜΠΑΙΩΤ ΝΑΚΑΦΟΣ, ΧΕΜΠΕΠΑΙΩΤ ΤΑΜΙΑΛΟΥ  
ΕΦ2ΑΥ 2ΜΠΚΟΣΜΟΣ, ΑΛΛΑ ΕΠΙΛΗ ΠΚΟΣΜΟΣ ΠΕΤΗΝ2 ΜΠΕΦΑΥ  
ΝΙΒΙ ΕΤΒΕΝΕΠΕΤ2ΑΥ ΕΤΟΥΛΙ ΜΜΑΥ 2ΙΧΩΒ. ΕΤΒΕΠΕΙ, Φ ΝΑΜΑ-  
30 ΚΑΡΙΟΣ ΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ, ΑΠΑΙΩΤ ΤΑΜΙΑΝΕΚΟΛΛΑΙΣ 2ΙΧΝΠΚΕ2Ι  
ΧΕΚΕΕΣ ΕΥΕΚΟΛΛΑΖΕ ΝΝΕΝΤΑΥΕΑΝΑΒΙ 2ΙΧΩΒ.

65 Die linke Hälfte des ersten 2 ist noch teilweise erhalten. 66 Nach Crum,  
Dictionary, p. 208 : S A A2. 67 Sic; cf. Crum, Dictionary, p. 56a.

ΜΙΧΑΝΑ ΧΙ Ν2ΝΚΛΟΜ ΕΡΤ ΜΠΟΟΥ ΕΝΕΒΙΧ ΝΝΑΙΓΕΛΟΣ ΕΥΤΠΙ  
ΕΡΟΟΥ. ΑΥΦ ΕΡΦΑΝΝΕΣΤΟΛΗ ΕΡΕΜΙΧΑΝΑ ΚΩΤ2 ΝΝΕΚΑΡΠΟΣ  
ΕΡΟΟΥ ΜΟΥ2, ΤΕΤΕΦΑΣΜΟΥ2 ΦΑΣΧΙΤΕΝ2 ΝΕ2ΦΑ ΕΒΟΛ ΝΣΕΙ  
ΝΣΟΥΦ2 2ΑΤΕΝΝΕΟΥΕΡΗΤΕ ΜΠΣΩΤΗΡ, ΝΣΟΥΦΩΤ ΝΑΔ.

5 ΑΥΦ ΑΝΝΑΥ ΕΜΠΗΥΕ ΕΥ2ΑΤΕ ΕΠΕΣΗΤ Ν2ΕΝΑΓΑΦΟΝ ΝΑΤ-  
ΦΑΧΕ ΕΡΟΟΥ. ΑΥΦ ΕΡΕΝΑΜΠΗΥΕ | ΜΠΛΑΡ ΜΕ2 ΝΟΛΛΑΡΙΟΝ 73  
ΕΥΟΥΛΑΒ ΜΠΣΤΟΛΗ ΝΙΜ ΕΤΤΑΕΪΗΥ, ΕΥ2ΗΛ ΕΒΟΛ ΧΙΝΤΜΕ2-  
ΣΑΦΩΕ ΜΠΕ ΦΑΝΤΟΥΕΙ ΕΠΜΑ ΕΡΕΠΧΟΕΙΣ 2ΜΟΟΣ Ν2ΗΤ4  
ΜΠΠΜΠΝΤΣΜΟΟΥΣ ΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ. ΑΥΦ ΑΠΤΗΡ2 ΜΟΥ2 ΝΑΓΑΦΟΝ  
10 ΝΙΜ ΜΠΑΤΕΜΙΧΑΝΑ ΕΙ ΕΒΟΛ 2ΝΝΕΩΝ ΜΠΟΥΟΕΪΝ.

ΑΥΦ ΑΝΟΥΦΩΒ, ΑΝΟΝ ΝΕΑΠΟΣΤΟΛΟΣ, ΕΝΧΩ ΜΠΟΣ ΧΕΠΕΝ-  
ΧΟΕΙΣ, ΟΥΝΕ ΝΕΪΥΧΟΟΥΕ ΕΤΦΟΟΠ 2ΝΝΕΙΤΟΠΟΣ ΕΝΝΑΥ  
ΕΡΟΟΥ1; ΑΥΦ ΟΥΝΕ ΝΙ, ΑΓΑ, ΦΟΝ ΜΠΝΙ2ΕΒΣΩ ΑΥΦ ΝΙΣΤΟΛΗ  
ΕΤΗΝΥ ΕΠΙΜΑ ΜΠΟΟΥ;

15 ΑΦΟΥΦΩΒ ΝΑΠΣΩΤΗΡ ΝΑΓΑΦΟΣ ΕΦΧΩ ΜΜΟΣ ΧΕΛΛΙΝΕ  
ΝΕΪΥΧΟΟΥΕ ΝΤΑΜΙΧΑΝΑ ΚΛΩΡ, 2 ΕΧΦΟΥ ΕΤΒΕ2ΕΝΚΟΥΙ ΜΠΝΤ-  
ΝΑΗΤ \* ΕΛΥΛΑΥ 2ΜΠΚΟΣΜΟΣ. ΑΝΙΚΕ ΜΠΩΤΗ ΝΟΥΚΟΥΙ ΑΥΦ  
2ΕΤΤΑΝΑΥ Ε2ΕΝΝΟΔ ΝΩΠΗΡΕ ΜΠΟΟΥ. ΑΥΦ ΕΙΦΑΝΤΑΜΩΤΗ  
ΕΝΑΙ ΝΤΕΙ2Ε 2ΙΧΠΚΑ2, 2ΟΠΣΠΕ ΕΤΡΑΧΙΤΗΝΥΤΗ Ε2ΡΑΙ ΕΝΕΜ-  
20 ΠΗΥΕ ΝΤΑΤΣΑΒΩΤΗ Ε2ΦΩΒ ΝΙΜ ΜΠΝΕ[Κ]ΚΕΚΟΟΥΕ ΝΤΑΥΧΙΣΕ  
ΜΠΟΟΥ 2ΝΤΠΕ ΕΤΒΕΜΙΧΑΝΑ ΠΑΣΩΠΤ.

14 ΑΦΟΥΦΩΒ ΝΑΠΕΤΡΟΣ ΧΕΦ ΠΑΧΟΕΙΣ, ΕΝΜΕΕΥΕ ΦΑΠΟΟΥ  
ΧΕΕΡΕΝΕΚΟΛΛΑΙΣ 2ΝΝΕΜΠΗΥΕ, ΑΥΦ ΜΠΕΝΕΙΜΕ ΦΑΤΕΝΟΥ ΧΕ-  
ΕΥ2ΙΧΕΜΠΚΑ2 ΝΣΑΠΕΜΗΤ. ΤΕΝΣΟΠΣ ΜΜΟΚ, Φ ΠΕΝΧΟΕΙΣ,  
25 ΕΤΡΕΚΤΑΜΟΝ ΧΕΟΥΠΕ ΠΕΥ2ΦΩΒ Η ΟΥΠΕ ΠΕΥΤΦΩ;

ΑΦΟΥΦΩΒ ΝΑΠΣΩΤΗΡ ΝΑΓΑΦΟΣ ΜΠΝΤΦΕΝΕ2/ΤΗ4 ΝΙΜ,  
ΠΕΧΑ4 ΝΑΝ, ΑΝΟΝ ΝΕΑΠΟΣΤΟΛΟΣ, ΧΕΦ ΠΕΤΡΟΣ, ΠΕΣΤΥΛΛΟΣ  
ΕΤΤΑΧΡΗΥ 2ΝΤΗΝΤΡΡΟ ΜΠΑΕΙΩΤ ΝΑΓΑΦΟΣ, 2ΑΜΗΝ, ΤΧΩ  
ΜΜΟΣ ΝΗΤΗ, Φ ΝΑΜΕΛΟΣ ΕΤΟΥΛΑΒ ΝΤΑΥΜΕΡΕΠΟΥΦΩ ΜΠΑ-  
30 ΕΙΩΤ ΝΑΓΑΦΟΣ, ΧΕΜΠΕΠΑΕΙΩΤ ΤΑΜΙΕΛΑΛΥ ΕΦ2ΟΟΥ 2ΝΝΕΜ-  
ΠΗΥΕ, ΑΛΛΑ ΕΠΙΛΗ ΠΚΟΣΜΟΣ ΠΕΤΜΕ2 ΜΠΕΦΟΟΥ ΝΙΜ ΕΤΒΕ-  
ΝΕ2ΒΗΥΕ ΕΦΟΟΥ ΕΤΟΥΕΙΡΕ ΜΠΟΟΥ 2ΙΧΩ4. ΕΤΒΕΠΑΙ, Φ  
ΝΑΜΑΚΑΡΙΟΣ ΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ, ΑΠΑΕΙΩΤ ΤΑΜΙΩ ΝΕΝΚΟΛΛΑΙΣ  
2ΙΧΕΜΠΚΑ2 ΝΣΕΚΟΛΛΑΖΕ ΝΝΕΝΤΑΥΕΡΝΟΒΕ.

73 Von τὸ ὀράριον, ὀράριον = orarium = lintum, towel, στενὸν καὶ ἐπίμυκες  
ἀμφιον τοῦ διακόνου (Franz Passow, *Handwörterbuch der griechischen Sprache*,  
2, Leipzig 1857, p. 2623b. — E. A. Sophocles, *Greek Lexikon of the Roman  
and Byzantine Periods*, New York - Leipzig 1888, p. 1186. — Δ. ΔΗΜΗΤΡΑ-  
ΚΟΥ, *Μέγα Λέξικον τῆς ἑλληνικῆς γλώσσης*, Vol. 9, Ἀθῆναι 1952, p. 8042a).

недиакѡс аε ζωου ευφανεї εβѡλ зѡсѡма, тотε φаре-  
\* f. 19<sup>r</sup>, mīxana соу\*ѡноу нѣзѡаѣ εζουν εροоу ауѡ φαρε-  
p. 13. ερσοла нмооу зѡага-ѡон nīm, нѣспаζε нмооу εζουν  
ετευтапро етμεз нѡмоу. лѡпон оун φаренїхана  
пархаггелос хїтоу εхеннїѣроу нмоуѡнѣ нсеѡѡπε 5  
еуерѡа зѡннеѡн нпоудеїн, επεїαν нїпкосмос енїѡа  
нмооу ан зѡлос, алаа ннатреуχїтоу εзраї εнепнυε  
затеннетеїне нмооу, εтенεаунаμїс нпоудеїнне ннне-  
хероуεїн нннезεραφїн.

15. афѡѡѡѣ нѣфїлїппос пεχαq хεπαχοεїс, ακταїον 10  
εmate ауѡ нпекзεπαаау εрон. | εноуѡѡ етрεктамон  
хенφареїѡме моу, φαуχїтѣ етпе нѡѡрї нпатоуχїтѣ  
ενεκολλасїс χιηїμον;

афѡѡѡѣ нѣпѡсѡтнр хεφїλїппос, παλїακονος ετοу-  
лав<sup>74</sup>, нтѡтн нїпнїтснооус, ннатамѡтн εζѡѡ nīm. 15  
εѡѡπε ерѡаннїѡме хѡк εѡл ннеqзооу нтаутоѡу  
наq, нѣенкотк етрεqхѡк εѡл нѣкесѡма εзраї, φаї-  
тннооу ннааггелос нсѡq. φаренеаггелос ε-ѡоу εї  
нсеазεратоу нннетнапоуоу зїхѡq.

ерѡаннетнапоуоу εεmma нзнтq, φауноуx εѡл нне- 20  
\* f. 19<sup>r</sup>, ѡоу. ерѡанне-ѡоу εεmma нзнтq, φау\*ноуx εѡл  
p. 13. ннетнапоуоу, φауторнq нсеχїтq εпестереѡма. φаре-  
немноут ннемпγан нїпκαε оуѡн наq нсеχїтq εнеко-  
ласїс. ѡ оуѡї, оуѡї нїѡме εтнмау хεауχпїo,q  
εпкосмос, εѡл хεφаретеуноу етнмау ѡо наq нпара- 25  
пегѡеїѡ тнрq нтаqааq зїнпекосмос.

нннсааї qнаоуѡтѣ зїпїаїѡн нκαε, ετεїѡѡ[r]пї,  
нстерεѡма[пе]. φауχїтq епаїѡн εтерепкѡт тaχpny  
нзнтq, н-ε νοуноδ нїερο. ауѡ φауχїѡор нмооу нзнтq  
нтїε,пкѡт оуѡн нсѡу нqѡзѡоу ауѡ нqпастоу εѡл 30  
знїпїoδ нсѣѡѡн еткѡте εрооу, φантоуеї εхемпнма  
нсеоуѡѡт. ауѡ нтеуноу φареоуcмн еї εѡл нпзоун  
нїκαταпεтаcма хεχїтоу, нохоу εаѡ нколасїс φантоуχї  
нптоуеїѡ ннеуноε нтауаау зїнпкосмос. еуѡанторпоу  
нїнаггелос нторпн нсеноxоу εпїερο нкѡт нсеомсоу 35  
нзнтq нхоутаqте νεѡт.

74 Der Diakon Philippos (Acta 6, 5) ist hier mit dem gleichnamigen Apostel (Acta 1, 13) verwechselt.

неакеос аε ευφани εβαа зѡсѡма φαλεμїхана соуѡноу  
нїq,ѡѡт εqсаасεа нмау зενακα-ѡон nīm, εqаспазе  
нмау знтεктаπα етннѣ нсѡу. лѡпон φαλεμїхана  
xιι,ι,τοу зїхензениεррѡу нмоуѡнѣ нсеεѡѡεεї зннеѡн  
5 нпоуан, \* епан нпкосмос енпнн нмау εн зѡлос, алаа \* f. 14<sup>r</sup>,  
ннетроуχїтоу затеннетипнн нмау, εтенεаггелосне p. 13.  
нннеархаггелос нннехероѡн нннезεραφїн.

15. {а}афѡѡѡѣм нхеφїа{а}п{п}<п>ос.хεφπαѣс, ακταїαν  
εмаѡа ауѡ нпекзαπαаоу εаан ептнрѡ. ματαman, ѡ  
10 пεnѣс, хεεаφанпапнι моу, φауχїтѣ етпн нѡарεп нпа-  
тоуχїтѣ енеκολλасїс хεmman;

афѡоуѡ нѣпѡсѡѣ хεѡ φїа{а}ппос, παλїακονος ετοу-  
εεѡ, нтатен нпїѣ, ннεтаmatен ε,εѡѡ nīm. εаφанпапнι  
хаκнεεζαоу εβαа нтаутаѡоу ннq знпекосмос, нqенкат  
15 εтрεqкесѡма εзани, φауτnnaу ннеаггелос нсї,ѡ,оу.  
φαλεнеаггелос εтзау оуεзоу | нсанетнан[оу]оу.

εаφанне[тna]ноуоу εεmме нтноу<sup>68</sup> нзнтѣ, φауcїт  
ннεт2[ау] εβαа. εаφанι,ε,ѡау εεmме нзнтѣ, φа<у>cїт  
ннεтnапоуоу εβαа, φаутѡрп нмаq нсеχїтq епїcтe-  
20 реѡма. φαλεнеεmноут нпкекї аоуѡн ннѡ n<c>εχїтѣ  
εнеκολλасїс. оуаї нпапнι етнмεу хεауχпaѡ εпкосмос<sup>69</sup>,  
εβαа хεφααεтоуноу етнмεу т2їсї ннq εзоу,аї,cтe  
επεоуаїѡ тнрѣ нтаqεїѡ зεнпкосмос.

мннсаεтрεоуѡтѣв нпееї нкекї, етепѡарп <n>нι-  
25 cтepeѡmaпe. φауχїтѣ епмε ελεпкѡт т t,αχpнoут  
нзнтѣ, нт2н ι,οуnαδ нїεppα<sup>70</sup>. φауχїаар нмау нзнтѣ  
нτεпкѡт оуѡн нсѡу нqарѡоу<sup>71</sup> ауѡ нqпестоу, хорїс  
\* [n]αδ нсѣѡѡн [εтк]ѡт εаау, φан[то]γι нсеоуѡѡт \* f. 15<sup>r</sup>,  
зї[pm]тннма<sup>72</sup>. нтеγ[n]oγ φαλεоуcмн ι ε,εαа нпзоун p. 13.

30 {нпзоун} нпκαταпεтїcма хεχїтоу εнеκολλасїс φан-  
тоуχї нптоγια ннεнаεї нтауεїтоу знпкосмос. φаутар-  
поу нλїнеаггелос нторпн нсенаxоу епїεppα нкѡт  
нсеамсоу нзнтѣ нκā нзпaт.

68 Das π am Zeilenende noch deutlich erkennbar. Die neue Zeile beginnt mit τ.  
69 Cf. Mark. 14, 21; Matth. 26, 24. 70 Ουκ, Dictionary, p. 82b mit nur  
einem p. 71 Cf. φωρδ, Ουκ, Dictionary, p. 612b. 72 Es können nur  
2 Buchstaben ausgefallen sein.

ἡνῆσως ἡσέντοу ἔχεντῖαῖων ἡκαε, ἡμα ἡπογεῖνος,  
ἡσέντοу ἔνεκολλас, хекас па2ε τῡῤῥῡ нтаγῶαϫ εϥ-  
ερнове ἡ2ητῥῡ, εϥνακολλазε ἡμοоу ἡንнекоλλасῖс εϥναса-  
\* f. 20<sup>o</sup>, ἡῖze ἡμοоу. ετρεπαῖ ерепко'лласῖс ῥντων εϥῡῡαхн  
р. ἁθ. ескωте, есхῖ ἐπεснт есеῖне е2раῖ. φареῤῥῡнтφене2ηῥῡ 5  
ἡπαῖωτ кω ἔβολ ἡνереφερнове ἡῖтenneсопῖ ἡῡῡахна  
ἡῡтеφταῖс.

16. πεχαϫ ἡῡαῡαῡρεас хεπαхоεῖс, ἡῡῡсаῡсeme2νεу-  
нове ἔβολ ἡкентоу е2раῖ ἡῡῡкоλλасῖс, ἡφаккауу 2ῡхм-  
пка2; хῡῡῡмон, εϥхῡ ἡмооу ἔнаῖωн ἡпоуῡεῖн, ерепῖῡн 10  
ноуωт ἡῡпеῖдо2 ноуωт ἡῡнеῖсῖоу φα 2ῡхωу; матамон  
оуῡ, пахоεῖс, катапекна ἡῡтеκῡῡтага-φос.

αϫουῡῡῡ ἡῡῡсωῡῡῡ еϫхω ммос хεпасωтп аῡаῡρεас,  
πετεῡῡῡа ἡῡω ἡῡῡеῖноῡ ἡсωφe, | φαϫῡω ἡ2ηтс нсетоῡῡо  
наϫ катапeφῖῡῡа, ἡῡποте ἔαϫεῖре ноукоῡῡ ἡῡетна- 15  
ноуϫ ἡῡῡкосмос ἡсekaуу ἡῡῡωῡῡῡ ἡῡῡωн ἡпоуоeῖн  
ἡῡῡme2φоῡῡῡῡ, 2απαωс φaῡῡme2саφϫ ἡῡῡωн ἡпоуῡeῖн.

παῡῡн оῡ, πετεῡῡῡа ἡхῡтῥῡ φaῡῡωῡῡῡ ἡῡс,оῡῡт н-ῡῡῡῡῡ,  
φaухῡтῥῡ ἔроϫ. аῡω πετεῡῡῡа ἡхῡтῥῡ φaῡῡme2ῡау  
ἡῡῡme2φоῡῡῡῡ, 2απαωс φaε2ра,ῡῡ еῡῡme2ῡῡῡῡнооус, 20  
φaухῡтῥῡ. паῡῡн аῡῡῡ ἡпоуа поῡῡ катаῡeφ2вῡῡῡ ἡῡῡeφ-  
ῡраῡῡс.

ἡαῖ де ереῡсωῡῡῡ хω ἡмооу, εῖсῡῡахна аϫεῖ ἔβολ  
ἡῡῡῡῡῡ ἡпоуῡeῖн ἡῡῡῡῡῡῡῡῡс ἡεῡῡωн нагτελос  
р. ἡ. εϥοῡῡῡ 75 ἔβολ ἡῡага-φон ἡῡῡ ἔμεῡῡом ἔωαхе ἔπεῡтаῖо, 25  
εϥхω ноу2ῡῡῡῡῡ нагτελῡкон ἔπεῡῡῡ ἔтоῡῡаῡ, ἔρεῡῡахна  
хω ммос.

хеοῡῡῡῡ ἡῡωῡῡῡ, неаῡаῡос тῡроу, ἡῡῡeῡга-φон ἡῡen-  
сωῡῡῡ. 2амῡῡ. ῡс петкаῡεῖ ἡῡωῡῡῡ. ῡῡахна петῡῡῡкoneῖ  
ерωῡῡῡ. ῡс петсoῡῡῡ нῡтῡ ἡῡῡага-φон. ῡῡахна петсoῡс 30  
2арωῡῡ φaῡтоῡῡῡау ἡῡῡῡ. ῡс петоῡῡῡῡ ἡῡῡῡῡῡ. ῡῡахна  
петῡῡῡкoneῖ ἔρωῡῡῡ. ῡс петер2ῡῡῡ ἡῡωῡῡῡ аῡω еϫoῡῡе  
ἡῡe2ре ἡῡῡῡῡῡ. ῡῡахна 2ωφϫ петсoῡῡ ἔхωоу φaῡтеφ-  
сoῡῡе наῡ. ῡс ῡῡро ἡῡeῡоу | петерφа наῡ ἡῡоῡῡῡῡ  
ἡῡоῡῡeῡа. ῡῡахна <пет>теаῡ ἡῡеφῡῡро. 2амῡῡ. на- 35  
постолос петῡῡῡῡ. 2амῡῡ. ῡῡахна пета2ератῥῡ еϫῡῡ-

15 Bohairismus (Saïdisch : οῡῡ); Caxm, Dictionary, p. 592a.

ἡῡῡсωс нсeῡῡῡ ἡῡау еῡeῡеῡ ἡкeῡῡ саῡemῡῡт ἡ{ῡ}по-  
геаῡос нсeῡахоу еῡеκολλасῖс, хeкeсс пe2ῡ нтаγeῡeῡ  
2ῡῡкосмос εῡeῡаῡeῡ, нсeῡeῡ 2ῡῡеκολλасῖс εῡῡа<са>-  
ῡῡῡ, ῡῡау. εтρεп,εῡῡ, аῡеκολλасῖс τῡтῡ[ῡ] εοῡῡаῡῡῡῡ 73  
5 εῡ,с,хῡ 74 еῡeснт есῡ,ῡῡῡ, еῡῡῡῡ. аῡeῡ[ε]ῡeтφaῡа2ῡῡ[ε] 75  
ῡῡаῡωт φaῡῡῡῡ, ῡкω ἔβολ ἡῡeῡ[ε]ῡ[q]eῡаῡаῡῡ 2ῡῡῡῡ[ε]ῡ[са]ῡс  
ῡῡῡаῡа ἡῡтеφaῡῡс.

16. пeхеaῡаῡeас хeπαῡῡс, ῡe ῡeῡeсааῡῡаῡῡe2 неῡῡаῡeῡ  
ἔβαῡ нсeῡeῡтоу еῡῡῡῡ 2ῡῡеκολλасῖс, ῡφaῡкeоу 2ῡхῡῡкe2ῡ  
10 аῡ; хeῡῡῡаῡ ῡφaῡхῡтоу еῡeῡῡ ῡпоῡаῡῡ, εῡeῡeῡре ноῡωт  
ἡῡeῡаῡ2 ἡῡῡeῖсῖоу φeῡеῡ εῡхωу; матаῡаῡ, ω пeῡῡс,  
катапекῡeῡ ἡῡтеκῡeῡтага-φос.

αϫουῡ2eῡ ἡхeῡсῡῡ хeω παсωῡῡт аῡаῡeас, пeῡῡῡῡ  
ῡῡῡωт 2ῡῡeῡаῡῡ ῡφῡῡῡ нсeῡоῡа ἡῡῡ катапeφeῡῡῡῡ.  
15 εῡῡῡ аῡаῡ ноῡко[ῡ]ῡ ἡῡeῡῡ[а]ῡоῡῡ 2ῡῡкосмо,с,ῡ, φaῡ-  
кe,ε,ῡ 2ῡῡῡаῡῡ неῡῡ ῡпоῡаῡῡ, ἡῡῡсωс φaῡхῡтоῡ  
eῡῡe2ῡ ἡῡῡe2ῡ, 2απαос φaῡῡe2ῡ неῡῡ ῡпоῡаῡῡ, нсe-  
кeсс ῡ2ηтe.

παῡῡῡ аῡ, пeῡeῡῡῡῡ ἡхῡтe {φaῡ}ῡφaῡῡаῡῡп нсаῡт \* f. 15<sup>o</sup>,  
20 н-ῡῡeῡ ῡῡῡῡ, φaῡхῡтῥῡ. пeῡῡῡῡῡ ἡхῡтῥῡ φaῡῡe2ῡ ἡῡῡe2ῡ, р. ῡ.  
2απαос φaῡῡe2ῡῡ, φaῡхῡтeῡ ἔааῡ. паῡῡ аῡῡῡ ἡпоῡeῡеῡ  
поῡeῡеῡ катаῡeφ2вῡῡῡ.

ῡeῡ де εῡeῡсῡῡ хω ῡῡау, 2eῡῡахна аῡῡ ἔβαῡ 2ῡῡeῡῡ  
ῡпоῡаῡῡ ἡῡῡ ἡεῡῡῡ нагτελос εῡаῡῡ ἔβαῡ 2eῡака-φон  
25 ῡῡῡ eῡeῡῡаῡ ῡτελeῡῡῡ φeῡхῡ eῡeῡῡаῡ, εῡхω ноῡ2ῡῡῡῡ  
нагτελῡкон {т}eῡeῡῡῡ εῡоῡeῡeῡ, εῡeῡῡахна хω ῡῡас.

хеοῡῡаῡ ῡῡаῡeῡ, ῡe-φнос тῡроу, 2ῡῡ,ε,ῡ,ка,φон ῡ-  
пeῡсῡῡ. пeῡῡῡ петк,а,ῡῡ ῡῡаῡeῡ. ῡῡ[а]ῡа петаῡаῡкoneῡ  
ῡῡeῡ. ἡῡс петсaῡῡ ῡῡeῡ ῡῡeῡа-φон. ῡῡаῡа петсаῡс  
30 εῡхωῡeῡ φaῡто,ῡ,тeῡтоῡ ῡῡeῡ. ῡῡаῡа петсaῡῡ нῡe2ῡῡ  
ῡῡсῡῡт тῡῡῡ. ῡῡаῡа 2ωφe петсаῡс | εῡхωу φaῡт[оῡ]тeῡ-  
тоῡ ῡῡоῡ. [ῡῡс] ῡῡῡῡ ῡῡeῡ [пe]ῡeῡeῡеῡ ῡῡоῡ [2e]ῡоῡ-  
eῡаῡа ῡ,ῡ,оῡῡῡeῡ. ῡῡаῡа петeῡeῡеῡ ῡῡeῡeῡῡ. ἡῡс  
ῡeῡῡ ῡῡeῡ аῡῡ ῡῡоῡ. ῡῡаῡа петῡῡῡ εῡeῡῡ eῡаῡаῡкoneῡ

73 Sic; für *μυχανή*. 74 Nach dem c = Zeilenschluss. Es scheint noch ein  
verwaschenes x zu folgen. Aber die neue Zeile beginnt wieder mit x. 75 Es  
handelt sich um das völlig verwischte Zeilenende. Was noch erkennbar ist,  
scheint auf diese Lesung hinzudeuten.

ΚΟΝΙ ΕΡΟΟΥ ΤΗΡΟΥ· ΦΑΡΕΜΙΧΑΝΑ ΣΟΠΕ ΕΧΩΟΥ ΝΣΕΤ ΝΑΥ  
ΝΟΥΝΟΒ ΝΕΘΟΥ.

ΟΥΝΟQ ΜΜΩΤΗ, ΝΕΥΧΟΟΥΕ ΝΕΝΔΙΚΑΙΟΣ, ΧΕΕΙΣΜΙΧΑΝΑ  
ΛΦΕΙ ΦΑΡΩΤΗ ΕΦΩΠΤ ΝΑΓΑΦΟΝ ΝΙΜ ΝΤΕΠΟΥΔΕΙΝ, ΕΦΤ  
ΜΜΟΟΥ ΝΝΕΤΤΗΝΤΑ ΖΗΠΕΦΡΑΝ. ΝΑΙ ΔΕ ΕΥΧΩ ΜΜΟΟΥ  
ΝΑΝΑΓΤΕΛΟΣ, ΕΥΟΠΤ ΕΒΟΛ ΖΗΝΑΓΑΦΟΝ ΕΜΕΝΔΟΜ ΝΦΑΧΕ  
ΕΠΕΥΤΑΙΟ, ΛΥΕΙ ΝΠΕΝΤΟ ΕΒΟΛ ΜΠΣΩΤΗΡ ΜΗΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ.  
ΠΕΧΕΜΙΧΑΝΑ ΧΕΧΑΙΡΕ ΠΑΧΟΕΙΣ, ΠΡΡΟ ΜΠΩΝΖ ΠΕΧΕΠΣΩΤΗΡ  
\* f. 21r, χε'χαίρε μιχана, π'ноб пархаггелос п'хωфре. амiхана еi  
p. mā. м'наггелос л'уаггтоу м'псωтнр.

ΠΕΧΕΠΣΩΤΗΡ ΜΗΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ ΧΕΠΛΙΠΕ ΜΙΧΑΝΑ, ΠΕΤΕΛΙ-  
ΧΟΟΣ ΝΗΤΗ ΕΤΒΗΝΤQ ΧΕΦΣΟΠΣ ΜΠΕ200Υ ΜΠΤΕΥΦΗ ΜΠΕΜΤΟ  
ΕΒΟΛ ΜΠΑΕΩΤ ΕΤΒΕΟΥΟΝ ΝΙΜ. ΤΩΝΤΗΥΤΗΔΕ ΝΤΕΤΗΝΑΥ  
ΕΤΝΟΒ ΜΠΑΡΡΗΣΙΑ ΕΤΕΝΝΑΛΑΣ ΜΠΟΟΥ.

ΠΕΧΕΠΧΙΟΕΙΣ, ΜΙΧΑΝΑ ΧΕΛΜΟΥ, ΠΩΤ ΕΤΗΝΤΕ ΜΠΕΙΤΥΧΗ  
ΜΠΕΙΝΕ ΕΒΟΛ ΝΖΗΤΟΥ ΝΝΑΙ ΤΗΡΟΥ ΝΤΑΥΕΙΡΕ ΜΠΝΑ ΜΠΝΕΖΗΚΕ  
ΜΠΝΕΒΙΝΗ ΜΠΝΟΡΦΑΝΟΣ ΖΗΠΕΚΡΑΝ, Φ ΜΙΧΑΝΑ, ΠΑΟΙΚΟΝΟΜΟΣ  
ΕΤΟΥΛΑΒ, ΧΕΚΑΣ | ΕΡΕΝΑΜΑΦΗΤΗΣ ΝΑΥ ΕΤΠΑΡΡΗΣΙΑ ΝΤΑΙ-  
ΤΑΑΣ ΝΑΚ, ΕΤΒΕΧΕ ΑΚΜΕΡΕΠΕΦΕΒΙΟ ΝΤΑΙΜΕΡΙΤQ· ΕΤΒΕΠΑΙ  
ΛΙΧΑΣΤΚ.

17a. ΤΟΤΕ ΑΜΙΧΑΝΑ ΠΩΤ ΕΤΗΝΤΕ ΜΠΕΙΤΥΧΟΟΥΕ, ΛΦΕΙΝΕ  
ΝΟΥΡΩΜΕ ΕΡΕΝΕΑΓΓΕΛΟΣ 2ΦΟΥ ΣΩΚ ΖΙΦΗ ΜΙΧΑΝΑ ΜΠΠ-  
ΡΩΜΕ· ΛΦΟΥΦΩΤ ΜΠΣΩΤΗΡ ΜΠΝΕΛΠΟΣΤΟΛΟΣ, ΠΕΧΕΜΙΧΑΝΑ  
ΜΠΣΩΤΗΡ ΧΕΠΑΛΧΟΕΙΣ, ΔΡΙΠΝΑ ΜΠΝΤΕΙΤΥΧΗ ΝΤΑΛΑΙΠΟΡΟΣ  
ΝΤΑΥΕΝΤΣ ΜΠΕΚΕΜΤΟ ΕΒΟΛ.

ΠΕΧΕΠΣΩΤΗΡ ΧΕΟΥΠΕ ΠΤΩΦ ΝΤΕΙΤΥΧΗ.  
ΠΕΧΕΜΙΧΑΝΑ ΝΑQ ΧΕΠΑΛΧΟΕΙΣ, ΚΣΟΟΥΝ Ν2ΦΒ ΝΙΜ ΝΤΕΠΟΥΔ  
ΠΟΥΔ.

ΠΕΧΕΠΣΩΤΗΡ ΜΙΧΑΝΑ ΧΕΪΣΟΟΥΝ Ν2ΦΒ ΝΙΜ, ΑΛΛΑ ΑΝΟΚ  
\* f. 21v, пeт'хω ммос наκ хeфaхe тaрeнaсωтп' напocтoлoс  
p. mē. нау eтпaрpнciā м'п'п'ноб' п'на eт'наааq м'п'т'хн н'м,  
п'сeмooфe eбoл з'м'п'кoсмoс т'п'p' п'сeтaфeдeйф' н'2фв  
н'м н'тaуфoпe м'пeймa м'пooу eтвeпeкpaн, ф пaсoпт'  
м'иxанa, тoтe ам'иxанa хoрeм eпpωмe хeтфoун' амoу  
eпeймa, ф пpωмe, н'тaггтoлoмa eу'ноб' н'2фв м'пapaдoжoн.  
л'пpωмe тфoун' eфωтepтoр, eрeнaггeлoс амaггe м'мoф  
eу'хω м'мoс наq хeмпepepзoтe, eрeп'хoеic {м}п'ppo  
м'пeooу м'пeймa м'пapaхaггeлoс м'иxанa.

ΕΛΛΥ ΤΗΡΟΥ. ΝΕΝΤΑΥΤΟΥΚΟΥΙ ΜΜΕΤΝΑΝΤ 2ΙΧΕΝΠΚΕ2Ι  
ΦΑΥΤΟΥΝΑΔ ΝΗΟΥ 2ΙΧΕΝΠΚΕ2Ι<sup>76</sup>.

ΟΥΝΑΒ ΜΜΑΤΕΝ, ΝΕΥΧΗ ΝΝΕΔΙΚΕΟΣ, ΧΕ2ΕΜΙΧΑΝΑ ΛΦΙ  
ΦΑΛΑΤΕΝ ΕΦΑΠΤ ΝΑΚΑΦΟΝ ΝΙΒΙ, ΕΦΤ ΜΜΑΥ ΝΝΕΤΤΜΕΤΝΑΝΤ  
2ΜΠΕΒΑΕΝ. ΝΕΙ ΔΕ ΕΛΕΜΙΧΑΝΑ ΧΦ ΜΜΑΥ 2ΕΜΠ2Υ Μ, ΝΟC  
ΜΠΝΕΑΓΓΕΛΟΣ, ΛΥΙ ΜΠΕΝΤΑ ΜΠΣΩΡ ΜΠΝΕΑΠΟΣΤΟΛΟΣ. ΠΕΧΕ-  
ΜΙΧΑΝΑ ΧΕΧΕΡΕ, ΠΑΔΣ, Π, ΕΡΡΑ ΜΠΩΝ2. ΠΕΧΕΠΣΩΡ ΝΗΒ  
Χ[Ε]ΧΕΡΕ, ΜΙΧΑΝΑ, Π, ΑΝΑΔ ΝΑΓΓΕΛΑ, ΟC ΝΧΩΦΡΙ. [Α]ΦΙ  
ΝΧΕΜΙΧΑΝΑ \* [MN[neq]alegion [naγ]гeлoc. л'упeг[тoу] \* f. 16r,  
p. āā.

10 Μ, ΠΣΩΡ.  
[ΠΕΧΕ]ΠΣΩΡ ΝΝΕΑ[Π]Ο, CΤΟΛΟΣ ΧΙ, Ε, ΠΕΙ, Π, Ε ΜΙΧΑΝΑ,  
ΠΕΝΤΑΙΧΑΛC ΝΗΤΕΝ ΕΤΦΗΤΒ ΧΕΦCΑΠC ΕΧΕΝΠΓΕΝΟC ΝΝΕ-  
ΛΩΜΗ ΜΠΕ2ΑΟΥ ΜΠΤΕΥΦΗ. ΤΩΝΤΗΝΟΥ ΤΗΟΥ ΝΤΕΤΝΝΕΥ  
ΕΤΝΑΔ ΜΠΑΡ<P>HCIA ΕΤΕΦΝΕΕΙC 2ΜΠΕΙΜΕ ΜΠΑΟΥ.

15 ΠΕΧΕΠΣC ΜΜΙΧΑΝΑ ΧΕΛΜΟΥ, ΠΩΤ ΕΤΗΝΤ ΜΠΕΙΤΥΧΑΥΙ  
ΝΚΙΝΙ ΕΒΑΛ ΝΖΗΤΟΥ ΝΝΕΝΤΑΥΙΑΙ ΜΠΝΕΕΙ ΜΠΝΙ2ΗΚΙ ΝΕΒΙΝΗ  
ΜΠΝΕΟΡΦΑΝΟC 2ΕΠΠΕΚΛΕΝ, Φ ΜΙΧΑΝΑ, ΠΑΟΙΚΟΝΟΜΟC ΕΤΟΥ-  
ΕΕΒ, Χ[Ε]ΚΕΕC ΕΛΕΝΑΜ, ΑΦ, ΥΤΗΣ ΝΕΥ Ι, Ε, ΤΠΑΡ<P>HCIA  
ΕΤ[ΤΑΙ ΝΗ]Κ<sup>77</sup>, ΕΒΑΛ ΧΕΑΚΜΕΑ[ΛΠ[Ε]ΦΕΒΙΑ ΝΤΑΙΜΕΛΙΤ[Q].  
2ΕΤΒΕΠΕ, Ι, ΛΙΧΕΙ, CΤΚ, <sup>78</sup> [ΧΕ]ΑΚ, Φ[Ε]ΒΙΑΚ.

17a. ΤΟΤΕ ΜΙΧ, ΑΝ, Α [ΛQ]Π, Ω, Γ ΕΤΗΝΤ [ΝΝ]ΕΥΧΑΥΙ, ΛΦΙΝΙ  
[ΝΟΥ]ΛΩΜΗ ΕΛΕΝΕΑ[Γ]ΓΕΛΟC CΦ[Κ] Ι2[ΦΗ] [Μ]ΜΑQ· ΛΦΟΥ-  
ΦΩΤ ΜΠΣΩΡ ΜΠΝΕΑΠΟΣΤΟΛΟC. ΠΕΧΕΜΙΧΑΝΑ ΧΕΠΑΔC, ΜΑΛΕ-  
ΠΕΚΝΕΕΙ ΤΑ2ΑΤΕΙΤΥΧΗ ΝΤΑΙΕΝΤC ΦΑΛΑΚ.

25 ΠΕΧΕΠΣΩΡ ΧΕΟΥΠΕ ΠΤΩΦ ΝΤΕΙΤΥΧΗ.  
ΠΕΧΕΜΙΧΑΝΑ ΧΕΠΑΔC, ΚCΑΟΥΝ ΝΝΕ2ΒΗΟΥΙ ΜΠΟΥΕΕΙ ΠΟΥΕΕΙ  
ΕΠΛΑΝ ΝΤΑΚ ΑΚΤΑΜΙΑΥ ΤΗΡΟΥ.

ΠΕΧΕΠΣΩΡ ΜΜΙΧΑ, Μ, Α ΧΕCΗ, ΤCΑΟΥΝ Ν2ΦΒ ΝΙΜ, ΑΛΛΑ ΦΕΧΙ  
ΤΑΛΕΝΑΜΑΦΥΤΗΣ ΝΕΥ ΕΤΝΑΔ ΜΠΑΡ<P>HCIA Μ<N>ΠΝΕΕΙ  
30 ΕΦΝΑΕΙΒ<sup>79</sup> ΜΠΤΥΧΗ ΝΙΒΙ ΝΤΑΥΙ ΕΠΕΙΜΕ ΜΠΑΟΥ ΕΤ, Β, ΕΠΕΚΛΕΝ,  
Φ ΠΑCΩΠΤ Μ[ΙΧ]ΑΝΑ. Α, Π, ΛΩΜΗ ΤΦ[Ο]ΥΝ [ΕQΦ]ΤΗΛΤΕΛ,  
ΕΛ[ΕΝ]ΕΑΓΓΕΛΟC ΑΜ[Ε2Ι] ΜΜ, ΑQ, ΕΥ, ΧΦ, [Μ]ΜΑC ΧΕΕΤΒΕ-  
ΟΥΝ Ι, Ε, ΚΕΑ2ΑΤ; ΕΛΕΙΨC Π, ΡΡ, Α ΜΠΕΛΥ ΜΠΕΙΜΕ ΜΠΝΕΒΑ-  
ΠΟCΤΟΛΟC ΜΠΜΙΧ, ΑΝ, Α ΠΕΦΝΑΔ Ν[Α]ΡΧΑΓΓΕΛΟC ΕΤΟΥΕΕΒ.

<sup>76</sup> Cf. Prov. 19, 17; 28, 27. <sup>77</sup> Der Text ist zwischen den Klammern derart  
verwischen, dass selbst die Zahl der ausgefallenen Buchstaben nicht mehr sicher  
bestimmt werden kann. <sup>78</sup> Cf. Matth. 18, 4. <sup>79</sup> Sic! πα = Saidismus.

τοτε πεχεμίχανα ἡψωτηρ | хεпахоеіс, пеіρωме паі  
петрос пекапостолос сооун ἡμοφ· паі оуаалеπε  
χίνεφενгнтс нтефрауу еапетрос трефмоофе зноу-  
поліс хе-фіан̄. асфопе нтерепетрос тоуносџ, ақхоос  
нақ хеџһіпрап ніс тфоун ἡгмоофе· ауф апроме тфоун, 5  
ақмоофе еқфеооу ніс прро ἡπεооу 76.

πεзооуу де егмауπε соуһнтсмооус ἡζα-φωρ, етеπε-  
зооупе нтактазоі ерат ἡгнтџ. етвепаі, ефωанпω2 епей-  
зооу теромпе фадхи нақ ноуоеік еқтѣвну ἡноуһрп  
200у нқхітоу етеккһнсіа нџтауу ἡπεіскопос \* нтапетрос 10  
р. ἡп̄. пофнеқ ерос, нџсynaге ἡгнтоу ἡпеізооу теромпе,  
етесоуһнтсмооус ἡζα-φωρπε.

ἡп̄нсфс, ефωанеі евоа зһнтеккһнсіа, фадқωте зі-  
ремπεро нқһне нкефомте нхһра нһке ἡп̄кефωһнт̄  
ноρφанос неһнн, нқхітоу езоун епейп̄і нџтмооу 15  
нџтсооу зһага-фон нім, нқкауу евоа еуџмоу ероф.  
фадхоос хе<еі>еіре нтеікоуі ἡп̄нтнант етеромпе  
етвеп̄таабо нтафωфпе ἡп̄асωма ἡп̄поуχαі нтафүхн  
зһіпрап ἡп̄ахоеіс, іс пеҳс, ἡпоуте ἡп̄етрос папостолос  
20 етоуаав, ауф зһіпрап ἡміхана пархагтелос етоуаав.

етвепаі, φ пахоеіс, оуефωмте ἡδυνаміс ноуоεін  
нһу фароф ἡп̄һне еуεіне ноутрапеζа нақ есμε2 нага-  
фон нім нтеппарааісос, нтооу ἡп̄кефωһнт̄ нагтелос  
еуоуаав, еуκω ἡнос ζαρωφ ероуωн евоа ἡгнтоу.

нтеуноу апсωτηр моуте ефωмнт нагтелос пеχαφ нау 25  
хеф неагтелос нреφсωт̄п̄ нсапεуχоеіс, таао нт̄үхн  
εхенн, ет̄, нт̄н̄2 ноуоеін нтетнхітс еппарааісос ауф  
нтетнβαпт̄іze ἡмос зһіппарааісос, ἡма нβαпт̄іze неп-  
аікаіос, фант̄анаааване ἡнама-φнтс ет̄εωρα ἡпоу-  
30 оεін.

\* f. 22<sup>v</sup>, b. παλιν ον αφωτ \* ἡδινίχана αφείνε ἡκεфүхн. пеχε-  
р. ἡа̄. п̄сωτηр нақ хеах̄інезвһуε ἡпаі ἡп̄нто евоа ἡнаснһу  
наапостолос етоуаав.

πεχεμίχανа хепахоеіс, нток петсооун ἡζωв нім ауф  
35 менаауу зһп ἡп̄екεмто евоа.  
ақоуωφ̄ε ἡδіп̄сωτηр хесе т̄сооун ἡζωв нім, аааа анок  
петхω ἡмос нақ, φ пафεмωт̄ етоуаав.

76 Cf. Acta 3, 1-8.

πεχεμ, ιχ[ана] , ἡп̄сωп̄, \* хεπαζс, петрфс пекапосто- \* f. 16<sup>v</sup>,  
лос саоу, ι, н, ἡп̄2ωв ἡп̄εаωм̄і· оуδ̄ааһпе нхнеφ2εнтка- р. а̄ε,  
аа2н нтевмеоу. апетрфс трефмааφи зеноуполіс хе-  
аһстра 80. асфωп̄ нтелепепетрфс оуфω нтоунасц, ақхаас

5 нһқ хе2εмпаен нһс, екетфωун , н, кһааφи. апεаωм̄і  
тфоун, ақмаφи ақт̄εау ніс прра ἡп̄εау 81.

енесоуἡв н2α-φωп̄е пе2аоу ет̄ммеу, етеπεпе пе2аоу  
нтакта2а, ι, еаεт н2нтв. ет̄εпей, ефωанпω2 епей2аоу  
ка2аа, аһп̄і, фадқι, ι, пааоуфω ноуаік еқ[т̄]үв, ноут  
10 м̄ноу[һап̄] 82 ена[н]оуε , нқ[т̄εітоу] ет̄ε[κκ]а, нсіа.

φα, ρκ[ω]т̄, [ε], м[п̄εφ]аа, н, қδ, ι, м̄і н, χ[һра] т̄, н2[н]к̄і  
м̄н, т̄, норфан, ο, с неһнн, нқх, ι, тоу езоун [ε]п̄εвн̄і  
нқтмау н[қ]т, са, у нака-фон [н]н̄і. фауі еваа зт̄аа2в  
на[ү]смоу елаве ауф фадқхаас х, еі[аі] м̄п̄εкоуі  
15 м̄і, м[εт̄]нант ет̄қ, ε, т̄, т̄[εа]δα нтафωф, п[і] [м]п̄асωма  
м̄п̄і, ο[ү]хеі нтафүхн з[εм]паен м̄т̄ м̄п̄етрфс пека-  
постолос етоуεεв.

етвепей, φ паζс, зεіф наунаμі<с> ноуаін нһоу фалааф  
м̄һн̄і еӯн̄і нһв ноутрап̄за есн̄н2 нака-фон н̄ів нтеппа-  
20 рааісос, нтау м̄нкеф̄ нагтелос еуоуεεв, еуκω м̄мау  
2ааωφ ероуωн еваа н2нтоу.

нтеуноу апсωп̄ 83 моут̄ еп̄ф нагтелос хеф неагтелос  
еусωт̄м̄ нсапεуζс, тааа нтеіфүхн зіхеннететнн̄н2  
ноуаін нтетен, χіт, с еппарааісос н, т̄[ε]тенβαпт̄іze  
25 м̄м, а, с з[ε]м̄п̄βαпт̄іс[м]а ннеаіке[ο]с, [φ]а, нтахи н, на-  
[м̄а]φүт̄с ет̄ε[хω]ра м̄поуаін.

b. π, αα, ιν αν αφ, πωт [н]хем[і]χана ақ[н]і нкефүхн.  
пе, χ[ε]п̄сωп̄ хеахе[не]звһоуі нтеі м̄ 84

80 Cf. Acta 14, 8. Verwechselung mit Acta 3. 81 Cf. Acta 3, 1-8. 82 Nach  
dem Saïdischen ergänzt. 83 Im Manuskript fehlt der Strich über ωρ

84 Der Text bricht ab. Nach dem Saïdischen heisst das letzte Wort μ[п̄εα]τα.







84 Es muss natürlich heissen :  $\overline{\mu\eta\pi\sigma\iota\kappa\omicron\nu\theta\omicron\mu\omicron\sigma}\ \overline{\mu\pi\alpha\epsilon\iota\omega\tau}\ \eta\lambda\gamma\alpha\theta\omicron\sigma$ ; cf. die Anrede Michael's durch den Heiland auf f. 25<sup>v</sup>, p.  $\overline{\mu\theta}$ , col. a.

## ЙЙНАПОСТОЛОС.

30 λφουϱῶν ἡ δῆψωτηρ хεῶ παῖκονομος \* ἐτουαλε \* f. 26r,  
 нїхана, тсоуи мен нѣве нїм, ала анок петхв мнос р. нѣ.  
 нах хефалахе таренасниу нма-enthc еїне еπεῶυ нтаї-  
 тааџ нах нїουон нїм нтауерпауѡш.

85 Ps. 131, 4. Statt das zweite **072E** einzufügen, ist es auch möglich, das **07AE** in beiden Fällen wegzulassen; wie der Text in E. A. Wallis Budge, *The earliest known Coptic Psalter*, London 1898, S. 139. 86 Möglicherweise hat der Kopist hier Michael versehentlich nochmals als Redenden eingeführt — oder er übergang eine Antwort des Heilandes. Das in den übrigen Fällen dieses Kapitels angewandte Redeformular wäre dann erweitert.

[illegible]

л. ἡ μὴνςως ἀμῖχана εἶνε ἡκεῖνχη, ἀσοϕωτῖ ἡῖςωτηρ.  
πεχε ῖςωτηρ χεοϕτε παῖ;

αφοῦϖ̅ϑ̅ ἡδὺμῐχῐηλ χεπαχοεῐς αὔω πανούτε, κσοοῦν 10  
 ἡζωβ ηῐμ αὔω κσοοῦν ἡνετεπτογϖφε.

αφοῦ ὡς ἡ δὲ πῖς ὠτηρ χεῖς οὖν μεν ἡ ζωὴ νῦν, ἀλλὰ ἀνοκ  
πετοῦ ἐς αὐτὴν καὶ ἔφαχε, ὅτι καὶ παρὰ τὴν αὐτὴν ποί-  
κονος ἡ τῆς πῖς ἡ πῖς\* <ἐὼς><sup>87</sup> ἡ ἀγαθός.

пѣхад хѣѡ пахоѣс, ꙗпаѡ ꙗереѣуан ꙗꙗѣкосмос 15  
 етѡѡѣт ѡеѡ ꙗꙗка ꙗꙗ ꙗтеѡѡѡс, етпапараѡе,  
 ала ѡѡ ꙗꙗ етѡѡп наѡ, еѡ ꙗꙗѡѡ ѡаѡенхѡѡе еѡ  
 ꙗꙗѡѡ ет.е.ккансѡ ꙗꙗетѡѡс тѡѡѡ, еѡѡ ꙗꙗтѡѡ  
 ѡѡексѡ ꙗꙗѡѡтѡ ꙗꙗѡекѡѡѡ ꙗꙗѡѡѡѡ, еѡѡ ꙗꙗѡѡ  
 хѡѡ ꙗꙗѡѡ ѡꙗѡан ꙗꙗ ѡѡѡ менѡѡѡѡ, ѡѡѡѡ ꙗꙗ- 20  
 хѡѡѡѡ ѡѡѡѡѡѡ.

[illegible]

1. ἡνῖςως ἀφεινε ἡκεϋχη ἐρατρ ἡπισωτηρ. πεχαρ χε- 30  
αχιπῖρως ἡτῶ ἡπῖτο ἡναςνη ἡαποστολος.

ΠΕΧΕΜΙΧΑΝΑ ΜΠΗΤΟ ΜΠΣΩΤΗΡ ΧΕΠΑΧΟΕΙΣ, ΚΣΟΟΥΝ Ν2ΦΒ

ΛΟΥΦΩΒ̅ ΝΔΪΨΩΤΗΡ ΧΕΨ ΠΛΟΚΟΝΟΜΟΣ ΕΤΟΥΔΑΒ ΜΙΧΑΗΛ,  
 †ΣΟΟΥΝ ΝΖΩΒ ΝΙΜ, ΑΛΛΑ ΔΝΟΚ ΠΕΤΧΦ ΜΜΟΣ ΝΑΚ ΧΕΨΑΧΕ 35

<sup>87</sup> Vom Schreiber beim Übergang auf die neue Seite ausgelassen. 89 Cf. Apok. 68, 29 (LXX); Phil. 4, 3; Apok. 3, 5 et parall.

ТАРЕНАСННҮ ЙМΛΘΗΤΗΣ ΝΑΥ ΕΠΕΘΟΥ ΝΤΑΓΓΑΔ  
ΤΟΥΔΑΒ.

[illegible]

αφοῦϋϋ ἡλίπσωτηρ πεχαῖ χεῖκελεῦε ναικ, χεкас  
 ёкехі нтеі҃҃҃҃҃҃҃҃҃҃ ёзоуи еппараіісос һіс іффе зһөіһһ  
 15 һііе, һіа нффе һнагтелос, \* һтенехеруіи һпеоу \* ф. 27,  
 тһом ёхос.

ἰ. ἰῆῆῆῆῆ ἁῖῖῖῖῖ ἑῖῖῖ ἡῖῖῖ ἡῖῖῖῖῖ ἡῖῖῖῖῖῖ ἡῖῖῖῖῖῖῖ;  
 πεῖῖῖῖῖῖῖῖ ἡῖῖῖ ἡῖῖῖῖ ἡῖῖῖ ἡῖῖῖῖ ἡῖῖῖῖῖῖῖῖ;

пехеміхана над хепахоєіс, паї оумаіннстіапне ёмате  
 20 іппедоуоёіш тнрї ауш оурефтїагпнне ёпезоуо ёдо  
 іпрефткарпос зїпросфора тшоу, едфеї мпрооуш нте-  
 фусїа ётоуаав іпексшма ішоуте іппекснот еттаєіну,  
 едхш ммос хе<т>еїре іпаї зїпран іпахоєіс іс пехс  
 іппархагтелос ётоуаав мїхана. |

25 λρΟΥΩΨΩ̅ ΝΔΙΠΙΣΩΤΗΡ ΠΕΧΑΩ ΝΜΪΧΑΝΑ ΧΕΠΟΙΚΟΝΟΜΟΣ  
 ΜΠΑΕΪΩΤ, ΠΜΕΣΙΤΗΣ ΝΤΔΔ-ΘΗΚΗ ΝΕΡΡΕ, ΕΚΕΧΙ ΝΤΕΪΥΧΗ  
 ΝΤΑΔ ΜΨΩΜΗΝΤ ΝΖΑΓΙΟΣ ΔΝΑΝΙΑΣ ΔΖΑΡΙΑΣ ΜΙΣΑΝΑ, ΝΑΪ  
 ΝΤΑΥΔΡΟ ΕΠΚΩ2Τ <N>ΝΑΒΟΥΧΟΔΟΝΟΣΟΡ ΠΪΡΟ, ΧΕΛΥΤ  
 ΝΝΕΥΣΩΜΑ ΜΪΝΝΕΥΥΧΗ ΕΧΪΠΑΡΑΝ ΕΤΟΥΔΔΒ 90. ΕΤΣΕΠΑΪ

30 ΔΙΧΟΟΥΚ ΩΑΡΟΟΥ ΝΤΝΑΖΜΟΥ ΛΥΩ ΑΚΩΨΗ ΜΠΚΩ2Τ ΖΑΡΟΟΥ,  
 ΧΕΚΑΣ ΠΙΚΕΟΥΔ ΖΩΩΩ ΟΝ ΕΥΕΧΙΤΩ ΕΝΕΠΟΥΡΑΝΙΟΝ ΜΠΟΥ-  
 ΟΕΪΝ ΝΜΜΑΥ ΝΪΟΥΩΗ ΕΒΟΛ ΖΪΠΟΕΪΚ ΜΠΩΝ2, ΠΑΪ ΕΤΝΑΟΥΩΗ  
 ΕΒΟΛ ΝΖΗΤΩ ΜΪΝΝΑΜΑ-ΘΗΤΗΣ ΖΪΝΤΕΧΩΡΑ ΝΝΕ\*ΤΟΝ2 91.

35 ΛΟС ΕΤΟΥΛΑΒ, ΑΠΕΤῆΝΗΤ ΤΩΤ ΛΥΦ ΑΤΕΤΕΝΕΊΜΕ ΧΕΠΕΤΕΡΕ-  
 ΠΟΥᾶ ΠΟΥᾶ ΝΑΛΛΑQ ΖῆΠΑΡΑΝ, ΦΑΪΧΑΡΙΖΕ ἦΜΟΟΥ ΝΑΥ ΝΟΥ-

90 Cf. Dan. 3; Das Gebet Asarjas; Der Gesang der drei Männer im Feuerofen.  
91 Cf. Jes. 53, 8; Hesek. 26, 20 et parall.

μηφωε ηκωε ησοη ζνταμνητρο<sup>92</sup>; ναϊ γαρ νταλχοοу нηтн ·  
 хеналаτοу ηνετнβαλ хесенау, αυφ νετεημαλхе хесе-  
 сωтн<sup>93</sup>, ναϊ onne nemysthpon нтаλχοοу нηтн хентωтн  
 сто нηтн ёсоуennenmysthpon ннепнпυε.

anon δε ναποστολος, пехан наq хεω пенхоεїс αυφ<sup>5</sup>  
 пенноуτε αυφ пфанаζтнq ηγγιχн ηιm, mentanφaxε ηмау  
 ёхω ηναζρεпnentannay ёрооу ηпооу αυφ, enφanmoφwe  
 зппкосмос тнрq, нтнтаφωδεїφ ηпекран · теηнаζων  
 ётоотоу nenpwe хεεтетнφанпωζ ёπεζооу<sup>94</sup> нте-  
 ромпе, ётесоуmтснооус ηζα-φωpпе, ηперенкотк оуδε<sup>10</sup>  
 ηперзїннє, αλλα φωπε ёренетнпте нпρ ёренетензнєс  
 moуz<sup>95</sup>, хекас еуεεпфa ηпeїnoс ηpαφe нтаqφωπε  
 ηпооу.

18. ηηηсanaї пехеїсωтнр ηηι,α,постолос хетωн-  
 тнγтн, μαρον еппараλїсос ηнепнпυε тата'мωтн ёне-  
 15 топос<sup>96</sup> ηтекpїсїс етз'ηпфωφ ёвоλ ёппараλїсос ёп-  
 еїнт<sup>97</sup> ηппκαζ нтанаπαуcїс еуχι ηнентауmεzneуnove  
 ёвоλ ёмау еунаκληponomεї ηпωz.

τοτε neγγχοοуε αуеї αυφω ёвоλ хеїс, пρρο ηπεдоу<sup>98</sup>,  
 apnenmееуе. αμιxана хωpн оуβенапостолос етpеуπα-  
 20 зтоу ηсеоуφωт αυφ нсекωpф. αναпостолос παзтоу  
 ηтеуноу ётнмау ηηηιxана ηηнагτελос тнроу · αυφω  
 ёвоλ еуχω mмос хеїпхоεїс, μαρεпекна таζооу, пфана-  
 25 зтнq, ιс пенρρο<sup>99</sup>. αυφ απсωтнр тоу/неснапостолос  
 ηηηιxана, пexаq ηнеγγχοοуε хεεтвеналапостолос ηен-  
 мїxана, ёвоλ хεαунау ёрωтн, ηαααρїze нηтн ηφωηт  
 ηзооу ηmotнес · ηпїснγ тepomпе, ηсоуηηтснооус  
 ηζα-φωp, ёренетз'ηηколасїс тнроу motn. αυφ ηιαγa-φон  
 нтаμїxана еїне ηмооу ёвоλ з'ηнепнпυε ηпооу еткe-  
 30 птωεz ηηιxана ηηнасннγ η{α}постолос, тетннаоуωм  
 ηзнтоу ηпооу.

ανεγγχοοуε тнроу ероуcнн noуωт хεζαμнн. αуоуωм  
 з'ηηαγa-φон нтаμїxана еїне ηмооу з'ηнепнпυε ηпооу,

<sup>92</sup> Cf. Apok. 18, 6. <sup>93</sup> Matth. 13, 16; Luk. 10, 23. <sup>94</sup> Versehentlich

wiederholt der Schreiber auf der neuen Zeile noch einmal ηπεζооу.

<sup>95</sup> Cf. Luk. 12, 35. <sup>96</sup> Zu Anfang der folgenden Zeile wiederholt der Schreiber

versehentlich : ηπετοпос. <sup>97</sup> Cf. Καυm, *Dictionary*, p. 607a. <sup>98</sup> Psalm

24, 7-10. <sup>99</sup> Mark. 15, 2, 9, 12 et parall.

αуоуноq αусмоу · ёпїωт ηηпфнpe ηηпeпнa ετοуααε · f. 29<sup>v</sup>,  
 φaλeνεz neνεz. ζαμнн.

асωпe де ηηηсanaї, απсωтнр moуte енеλпостолос  
 пexаq нау хεαпeтнzнт тωт ёрωтн ёхеηптaιo ηпacωпт  
 5 мїxана; пexау хελze пхоεїс, αυφ ηпекzeпaααу ёpon  
 αυφ акмeн<sup>100</sup> ηpαφe.

19. пехеїсωтнр нау хетωоуn, μαρον φaпeїωт ηqсmoу  
 ёрωтн ηтетнβωк ηтетнтаφωδεїφ ηпкocmoc тнрq. αυф  
 анmoφwe етпe ηηηιxана ηηпeнсωтнр, anεї ёхентφopпe  
 10 ηпγaн. αηaгτελос оуφωт наq αυф αqентen ёх'ηнneпγaн  
 тнpoу · αηaгτελос тнpoу оуφωт наq еуcмоу ёpoq.

αqι ηmon ёpαтq ηпeφeїωт, αqсmoу ёpon. aтeснн  
 ηпeїωт φωпe φapон хεxpo ηмωтн, наφнpe · еpεтaδom  
 φωпe ηηηηтн, φ наφнpκaнponomoc<sup>101</sup> · moφwe, хωк ёвоλ  
 15 ηпaoуφω. αηηтн ёзpaї φapoї нтетнzmoс ёзpaї ёх'ηнne-  
 тeн-ёpонoc<sup>102</sup>, ηнаκω ζapωтн ηпoeїк ηпωz ηтетнoуωм  
 ёвоλ ηзнтq. αηxї ηпeсmoу ηпїωт ηηпфнpe ηηпeпнa  
 ετοуααε, тeтpїac εтxнк ёвоλ φaenez. ζαμнн.

20. ηηηсanaї anεї ёхемптооу ηηxoeїт ёренeнсω'μα · f. 29<sup>v</sup>,  
 epouδeїn η-εe ηпpн<sup>103</sup>. λїс cmoу ёpon ёqхω mмос хε- p. ηη.

наїaттнγтн хελпeїωт cmoу ёрωтн. neтeнсωмa ceнa-  
 тeλaн · neтeнkeсс ceнaтoуф ёвоλ · neтeнzo ceнaсmoу  
 ёpoу · neтeнcaρз ceнaφωφ ёвоλ з'ηпeстoї ηпфнн  
 25 ηпωz · x. e. ηaγтeлoc naεї ёхeηпkaз ηceφaxε ηηηηтн,  
 ηcemoφwe ηηηηтн з'ηнeчopa тнpoу ётeтнβнк ёpoу. αυф  
 ma ηиm ётeтнnaмoφwe ηзнтq, тeтнnaλїтeї ηmoї ηпa-  
 eїωт ηnaтнnoоу ηηaγтeлoc φapωтн ηceсmoу ёрωтн.  
 ζαμнн<sup>104</sup>, | тxω mмос нηтн хeнeαгтeлoc ηηηeδom тнpoу  
 ηнепнпυε ηaεpфнpe ηмωтн еучω mмос хελnaу eптaιo  
 30 ηтаутаαq ηηpемнcaρз.

тeнoуδe, φ naмa-φнтнc, тωoуn moφwe ёвоλ eпкocmoс  
 ηтeтнтаφωδεїφ ηпeφтoоу neγaгтeλїon ηηηeγcоoуe  
 εтzαλδ, ναї ηтаλxоoу нηтн eїтcω нηтн · αυф ηнетeнke-  
 ααу ηxωpa ёвоλ eппeтнβωк ёpoу ηтeтнтаφωδεїφ  
 35 ηпapaн ηηпaпaεїωт ηзнтоу. ma ηиm naсωтн ηceсmoу

100 Wohl ein Fajjumismus : αε(ε)z; cf. Καυm, *Dictionary*, p. 208a. 101 Cf.

Röm. 8, 17 et parall. 102 Cf. Matth. 19, 28; Luk. 22, 30. 103 Cf. Matth.

17, 2. 104 Cf. Matth. 28, 18-20.

ἔρωτη· νεδһпе насωтм нсωтн н-е ннезһзла· нетоуу  
 \* f. 30<sup>v</sup>, нафалхе нһмһтн. \* етеһнфалкесуфара ёвоа һ оуполис  
 р. н-е. һ оутһе, һнахнууһуһтн һпе2оуу һп2ап һме, ёвоа хема  
 нһм ётеренеталсе ннетенуёриһте нафһпе зһхωд, қна-  
 фһпе зһоу-твко· не2доуё ётеһннамоффе н2һтоу сенаф-  
 5 һнт-хар2һт нһтн, сенамоффе зһ-өн һмωтн ноу2һн есфһф  
 калωс. 2ωв нһм ётеһннаоуомоу фана ёхωу нфωрһ, ёвоа  
 хефаре2ωв нһм твко зһтһпешана. афω 2ωв нһм етеһнна-  
 вωк н2һтоу, фана нфωрһ һпатетһлау нтеһнтафееиω  
 10 һпсωнт тһрқ | һпешагтеаион. пн етнапһстеуё нқх-  
 ваптһсма нсеналаёиоу аһ. неһмаёһ де сенаноу2 ёнет-  
 напһстеуё· сенанехалаймонёһ ёвоа зһпаран· сенафалхе  
 зһ2енкеаспе· сеналама2те нн|ен|2оу зһнеуах· кан  
 еуфалсф ноупа2ре һмоу нснаервоон[е] нау аһ· сенакω  
 15 ннеуах ёхеннетфωне нсело<sup>105</sup>.

наі де тһроу ерқω һмоу ннеапостолос, апетрос кһм  
 ёнемафһтс еуенкотк зһхһфһн, ётетфω нхоёитте,  
 аутωоуһ 2фωу афωω ёроуу н2ωв нһм нтауһау ёроуу  
 \* f. 30<sup>v</sup>, еухω ммос хейһнау ёрепһт \* ёһоу ёрωтн зһнһпһуё.  
 р. з, неһоуфωф 2фωн зһннефн һпоуёёһн хезамһн.  
 20 tern. д. пехепетрос нау хеафω етнезһаф һма, һпһау ен2ен-  
 неһпһуё нтапеххоёһс қтһн ақтамон ё2ωв нһм;  
 пһафһтс де һпетрос пехақ хейта2енаггелос қтһн  
 ёхентфω нхоёт, ауёһне нненуҫхн ёвоа зһнненсфма,  
 аухһтен ёхһпһёро нерωте аутсабон ёнешһре коуі<sup>25</sup>  
 нта2һрфалһс 2откоу етвепран һпехс<sup>106</sup>, ауёһне ннен-  
 туҫхн аутаау ё2оуһ ёненсфма нтен2е.  
 асфωпе де нтеренапостолос сωтн ёнаі, афараф  
 ёмате аутёдоу һпёйωт нһпһрһне нһпепһа ётоуаав, паі  
 ётепфқпе пёдоу нһптаіо нһтехоуҫһа 2а-өн нһефн<sup>30</sup>  
 тһроу фалёне2 неһе2. 2амһн.

21. пхωфһме һпта2о ёратқ һпархаггелос ётоуаав  
 михана ақхωк ёвоа, ёрепесқмоу ётоуаав фωпе нһман.  
 2амһн.

105 Mark. 16, 17-18. 106 Cf. Matth. 2, 16-18.

1. \* паіпе пхωфһме һпта2о ёратқ һпархаггелос ётоу-  
 аав гаврлјһа, пһафенуффе нһпһн2, пентапһт ка-  
 фһста һмоу е2раі ёхннеуаав тһроу етреқадһконеі  
 нау афω нқсесасфωу зһнеу2һсё тһроу, хекас еуёраффе  
 5 нсёхро зһпагфн етнаноуq<sup>1</sup> нсехн һпеклом һпһн2  
 етһнн ёвоа фалёне2 зһннеһпһуё, ёадегалһе һмоу нд-  
 етефанос пархһаіакоһс<sup>3</sup> ёвоа зһтоотоу нһапостолос  
 ётоуаав. зһоуёриһн нтепһоуте. 2амһн.

2. асфωпе де нтеренапостолос сωу2 ёпенсωтһр,  
 10 пһро һпһн2 нһпһнн, хекас еуёфһне нсапфх н2ωв  
 нһм ёвоа зһтоотқ етвепфω нһаіфн һпоуёёһн нһн2фон  
 тһроу нтапһоуте тамёоу нһтһпе нһаггелос, напе-  
 2оуу нһнатеуфн, ёвоа хентоу асотпюу нһнтсн-  
 оуҫ, нһа, фһтс нақ ёвоа зһтефесноуҫе нхωра,  
 15 ақмоуте ёроуу хенафһр афω насһну<sup>4</sup>, ақоуфн2 ёроуу  
 һпһуҫтһрһн тһрқ нтефһнтһоуте<sup>5</sup>.

нтеросфωу2 де ё2оуһ епсωтһр пехақ нау хеф  
 наапостолос ётоуаав, нһа2епааау ёрωтн аһ, ааа 2ωв  
 нһм етеһноуафωу фһне нсфωу тһроу ёвоа \* зһтоот \* f. 31<sup>v</sup>,  
 20 етвепфω нһаіфн нһпта2о ёратоу ннекансһа нтокоу-  
 менн тһрё нһптфω нтааһастасёс ётоуаав нһтпһс-  
 һпоухаі афω етвеһ2е-фһнос тһроу нпкз, ёвоа хенереу-  
 нһффе фһф, еуҫафалон.

т, е, ноуае фһне афω һнаоуфн2 ёрωтн н2ωв нһм, ёвоа  
 25 хентωтнне непһскопос нтефвесноуҫе нхωра, афω  
 ерфалноуа тако ёвоа зһнаёсоу, наі нтаіт һпасфма  
 нһпасноу 2ароу<sup>6</sup>, һнафһне нсфқ ёвоа зһтһтһуҫтн,  
 хентефенһафенуффе нһамоу нһтааһастасёс ётоу-  
 аав.

30 напос|толос де нтеросфωтн ёнаі нтоотқ нһфһре  
 нһпоуте, афараф һмате афω афωффё тһ[роу] зһоуҫоп  
 хеанон зһмакарһс, хеапһоуте оуфн2 ёрон, афалхе

1 Cf. 1. Tim. 6, 12. 2 Cf. Apok. 2, 10. 3 Cf. Acta 6, 5. 4 Cf. Joh. 15, 14, 15; Hebr. 2, 11. 5 Cf. Mark. 4, 11; Matth. 13, 11; Luk. 8, 10. 6 Cf. Eph. 5, 2.

ἡμῶν ἡ τὰ πρὸ ζῆτα πρὸ, ἀπὸ ἐ ἐπενδῆ ἐτρεπεντὰν-  
 ῶνε ἡ σὺ ἐβὼλ ζῆτοοτῶ.

ΑΥΘ ΑΥΠΑΞΤΟΥ ΑΥΟΥΦΤΗΡ ΗΨΩΤΗΡ ΕΥΧΩ ΜΜΟΣ ΧΕΝΤΟΚ-  
 ΠΕ Ι΢, ΠΨΡΟ ΗΝΑΪΩΝ ΤΗΡΟΥ · ΝΤΟΚΠΕ Ι΢, ΠΕΝΩΝ2, Ι΢, ΠΕΝ-  
 ΡΕΩΩΤΕ, Ι΢, ΠΕΝΡΕΩΤΑΝ20 · ΝΤΟΚΠΕ Ι΢, ΠΟΥΧΑΪ ΗΨΚΟΣΜΟΣ  
 ΤΗΡΨ · ΝΤΟΚΠΕ Ι΢, ΠΟΕΪΚ ΗΨΩΝ2, ΑΥΦ ΝΕΤΝΑΟΥΦΜ ΕΒΟΛ  
 Ν2ΗΤΚ̄ ΝΣΕ΄ΝΑ2ΚΟ ΑΝ ΦΑΕΝΕ2<sup>7</sup> · ΝΤΟΚΠΕ Ι΢, ΠΕΣΨΟΥΦΕ  
 ΗΝΑΪΩΝ ΤΗΡΟΥ · ΝΤΟΚΠΕ Ι΢, ΠΣΟΛ΢̄ ΗΝΕ΄Μ ΗΜΑΡΤΥΡΟΣ, ΝΑΪ  
 ΕΤΝΑΦΕΠ2ΙΣΕ ΕΧΕΜΠΕΚΡΑΝ ΕΤΟΥΛΑΒ · ΝΤΟΚΠΕ Ι΢, ΠΕΝΤΑΦ-  
 ΨΕΠΤΩΡΕ ΝΑΔΑΜ ΦΑΝΤΕΠΨΩΤ ΨΗΛΑ ΝΩΝ2 ΕΡΟΦ · ΝΤΟΚΠΕ  
 Ι΢, ΠΕΚΛΟΜ ΗΝΕΤΗΨΕ ΚΑΛΩΣ ΨΗΠΑΓΩΝ ΕΤΝΑΝΟΥΦ · ΝΤΟΚ-  
 ΠΕ Ι΢, ΠΨΗΝ ΗΨΩΝ2 ΕΤΡΗΤ ΨΗΠΑΡΑΔΙΣΟΣ, ΠΕΤΝΑΟΥΦΜ  
 ΕΒΟΛ Η2ΗΤΨ̄ ΨΝΑΩΝ2 ΦΑΕΝΕ2 · ΝΤΟΚΠΕ Ι΢, ΠΑΠΨΑΝ ΝΕΘΟΥ  
 ΨΙΣΜΟΥ ΨΩΝ2 · ΤΕΝΟΥΔΕ, ΠΕΝΧΟΕΪΣ, ΤΕΝΣΟΠ̄ ΗΜΟΚ ΕΤΡΕΚ-  
 ΤΑΨΜΟΝ ΕΠΕΤΕΝΨΗΝΕ ΨΩΦ

15  
 αΙΩΝΟΝ ΕΠΙΕΤΕΝΘΩΙΝΕ ΝΣΦΩ:  
 ΑΦΘΩΨῆ ΝΑΥ ΝΔΠΣΩΤΗΡ ΧΕΘ ΝΑΣΝΗΥ ΑΥΦ ΝΑΛΠΟΣΤΟ-  
 ΛΟΣ ΕΪΟΥΔΑΒ, ΖΩΒ ΝΙΜ ΕΤΕΤΝΟΥΛΨΟΥ ΦΙΝΕ ΝΣΦΟΥ ΕΒΟΛ  
 ΖΪΤΟΟΤ ΑΥΦ ΨΝΑΟΥΝΖΟΥ ΕΡΩΤῆ ΤΗΡΟΥ.

3. ἀποφῶν ἡβίφηνας χεῖ παχοῖς, οὐνοῦκοῦ ἡφαλα  
 ἔμπαρηντ εἰοῦσῳ εχνοῦκ ἔροφ, ὦ ἰς, ποῦοῖν ἡμε ἔτερ- 20  
 οὔοῖν ἔτγχη ἡῖμ.

αροῦσθ<sup>ν</sup> ναρ ναι̅ςωτηρ ερχω ρμος χεσαχε, ω  
πασωπ̅τ̅ φωμας.

αφοῦψῃ ἡ βίβλος χαπαχοεῖς αὐψ πανοῦτε,<sup>8</sup> ενοῦψω  
 ετρεκταμον χεοῦνοῦηρ ναγτελος αρχεῖ επε20οῦ αὐψ  
 οῦηρ ἡτεψη; \* αὐψ ἡτλamon επтψψ ἡποῦλ ποῦλ ν2η-  
 τοῦ, хекас ἐнеташеοῖψ ἡπεῦταῖο 2ηπкосмос тηρῃ  
 каталоε ἡταкоῦψη2 ёрон ἡπεооу ἡἡтла2о ёратῃ  
 ἡпархателос ётоῦλλав гаврѣна,<sup>9</sup> πεπῑтроπος ἡпών2,  
 ёакпѣе ἡпен2ηт хенток пентапѣт каѣста ἡмок<sup>30</sup>  
 ἡсаоунам ἡноq е|q|сопс ёхнтῑηтρωме тηрс хекω нау  
 ёвоа, пхоеῖс, хеп2ψв ἡнекδ'ιχне αὐψ πεкеῖнеπε ἡηтек-  
 2пкωн<sup>10</sup>.

тѢНОУ ОН ПАХОЕІС ЗѢНОУААС НѢКШѢ НѢОУ-ѦБІО НѢУХН  
ТЕНПАРАКАЛѢІ НѢОК ЕТРЕКТАМОН ЕТВЕПТАЗО БРАТѢ  
НПАРХАГТЕЛОС ГАВРІЛА ПѢДІѢБНОУІѢ, БВОА ХЕЛАСѢТМ  
БРОК НОУННІѢ НСОП ЕКХѢ НПЕРТАІО ННПЕДѢОУ.

7 Cf. Joh. 6, 51, 58.      8 Joh. 20, 28.      9 Für ~~μῦθος~~?      10 Cf. Gen. 1, 26.

աՐՈՒԾՓԹԸ ՆՈՒՍԲԾԻԿԻՆ ԵՐԻՃ ՈՍՈՑ ԽԵԹ ՍԵՏՓԻՒ ՓՓՈՍԱՑ,  
 ՏՈՒ ՆՈՒ ՆՊԱԿՓՈՒՆ ԵՅՈՒ ՉԴՈՍԹ, ՊԱՐԵՍԻՆՆԱԿ ԵՆԻՆ ՆԵՒՉՈ  
 ՆՍԵՐԵԱԿՈՒ ԵՄԲՐԱՆԵ . ՊՈՒՆԵԹԵ ՆՏԱՉՈՒՅ ՆՈՒ ԵՏԵՐՈՒԹՅՈՒՆ ԼՍՈ  
 ՆՈՒ ԿՐՈՒ ՆՍԵՐԵԿԵՇՆԻՅ ՆԱՍՏՈՏՈՒՈՍ ՉՆՆԱԿՈՒ  
 ՆՈՒ ԿՐՈՒ ՆՍԵՐԵԿԵՇՆԻՅ ՆԱՍՏՈՏՈՒՈՍ .

11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100  
 101  
 102  
 103  
 104  
 105  
 106  
 107  
 108  
 109  
 110  
 111  
 112  
 113  
 114  
 115  
 116  
 117  
 118  
 119  
 120  
 121  
 122  
 123  
 124  
 125  
 126  
 127  
 128  
 129  
 130  
 131  
 132  
 133  
 134  
 135  
 136  
 137  
 138  
 139  
 140  
 141  
 142  
 143  
 144  
 145  
 146  
 147  
 148  
 149  
 150  
 151  
 152  
 153  
 154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 159  
 160  
 161  
 162  
 163  
 164  
 165  
 166  
 167  
 168  
 169  
 170  
 171  
 172  
 173  
 174  
 175  
 176  
 177  
 178  
 179  
 180  
 181  
 182  
 183  
 184  
 185  
 186  
 187  
 188  
 189  
 190  
 191  
 192  
 193  
 194  
 195  
 196  
 197  
 198  
 199  
 200  
 201  
 202  
 203  
 204  
 205  
 206  
 207  
 208  
 209  
 210  
 211  
 212  
 213  
 214  
 215  
 216  
 217  
 218  
 219  
 220  
 221  
 222  
 223  
 224  
 225  
 226  
 227  
 228  
 229  
 230  
 231  
 232  
 233  
 234  
 235  
 236  
 237  
 238  
 239  
 240  
 241  
 242  
 243  
 244  
 245  
 246  
 247  
 248  
 249  
 250  
 251  
 252  
 253  
 254  
 255  
 256  
 257  
 258  
 259  
 260  
 261  
 262  
 263  
 264  
 265  
 266  
 267  
 268  
 269  
 270  
 271  
 272  
 273  
 274  
 275  
 276  
 277  
 278  
 279  
 280  
 281  
 282  
 283  
 284  
 285  
 286  
 287  
 288  
 289  
 290  
 291  
 292  
 293  
 294  
 295  
 296  
 297  
 298  
 299  
 300  
 301  
 302  
 303  
 304  
 305  
 306  
 307  
 308  
 309  
 310  
 311  
 312  
 313  
 314  
 315  
 316  
 317  
 318  
 319  
 320  
 321  
 322  
 323  
 324  
 325  
 326  
 327  
 328  
 329  
 330  
 331  
 332  
 333  
 334  
 335  
 336  
 337  
 338  
 339  
 340  
 341  
 342  
 343  
 344  
 345  
 346  
 347  
 348  
 349  
 350  
 351  
 352  
 353  
 354  
 355  
 356  
 357  
 358  
 359  
 360  
 361  
 362  
 363  
 364  
 365  
 366  
 367  
 368  
 369  
 370  
 371  
 372  
 373  
 374  
 375  
 376  
 377  
 378  
 379  
 380  
 381  
 382  
 383  
 384  
 385  
 386  
 387  
 388  
 389  
 390  
 391  
 392  
 393  
 394  
 395  
 396  
 397  
 398  
 399  
 400  
 401  
 402  
 403  
 404  
 405  
 406  
 407  
 408  
 409  
 410  
 411  
 412  
 413  
 414  
 415  
 416  
 417  
 418  
 419  
 420  
 421  
 422  
 423  
 424  
 425  
 426  
 427  
 428  
 429  
 430  
 431  
 432  
 433  
 434  
 435  
 436  
 437  
 438  
 439  
 440  
 441  
 442  
 443  
 444  
 445  
 446  
 447  
 448  
 449  
 450  
 451  
 452  
 453  
 454  
 455  
 456  
 457  
 458  
 459  
 460  
 461  
 462  
 463  
 464  
 465  
 466  
 467  
 468  
 469  
 470  
 471  
 472  
 473  
 474  
 475  
 476  
 477  
 478  
 479  
 480  
 481  
 482  
 483  
 484  
 485  
 486  
 487  
 488  
 489  
 490  
 491  
 492  
 493  
 494  
 495  
 496  
 497  
 498  
 499  
 500  
 501  
 502  
 503  
 504  
 505  
 506  
 507  
 508  
 509  
 510  
 511  
 512  
 513  
 514  
 515  
 516  
 517  
 518  
 519  
 520  
 521  
 522  
 523  
 524  
 525  
 526  
 527  
 528  
 529  
 530  
 531  
 532  
 533

10 ερξω μμος ντερε хεπελѡт, пѡт нтаѣхн, сѡтн  
ѡпекѡнре нмерѣт<sup>12</sup> етѡѡ езраї ѡрок. †сѡу ѡрок, павѡт  
нагаѡс нмаїнеѡнре, сѡтн епекѡнре нмерѣт<sup>12</sup> ѡтѡѡ  
езраї ѡрок нѣтнѡуу наї ннеателос тнроу етннлѡн  
нпоуѡѣн, напеѡоу нннатѡн, таренасѡт напосто-  
15 лос нау. ѡпѡоу ннптлѡ нгаврнл, пѡлѡенуѡе ннлѡн  
нпоуѡѣн. нсѡтаѡѡѡ нѡоѡнѡѡѡс тнрѡ.

[illegible]

30 οὐδὲν εὐχόμενος ἑπὶ τοῦ ἀντιπάλου, ἀλλὰ  
ἐπὶ τοῦ κυρίου.

10  
 15  
 20  
 25  
 30  
 35

11 Cf. Joh. 5 26      12 Cf. Mark. 1. 11 et parall.  
13 Cf. Hebr. 1, 8.

14 Cf. Joh. 15. 1. 15 Cf. Joh. 7. 38: Apok. 21, 6; 22, 1, 17. 16 Der

Beginn des Wortes teilweise auf radiierter Stelle.

ἔβoλ χεντοοὺ νενταῖςοττοὺ ἔβoλ ῥῆπκoсmоc тнῖῗ,  
 αἰμουτε ἔροοу хенaсннῡ наλпoстoлoс eтгaлeнῡ, αἰοу-  
 ωнῗ ἔрооу ннaмyстнῖoн тнpoу, хeкac eγῗeωк ἔβoλ  
 ἔнeчpa тнpoу нῖпкoсmоc нceтaфeдeῖω нпapaн ῥῆнῗe-  
 нoс тнpoу, нceтoоу ἔбoλ ῥῆнeунoвe нῆнeуῖнтфaгтe  
 нῆнeуῖнтxacῖгнт нῆнeуxῖoуῗ нῆнeукῡ2 нῆнeуmоcтe  
 нῆнeупoрнῗ нῆнeуῖнтнoеῖк нῆнeуkαтaлaλῗ<sup>17</sup> ῥῆнῖ  
 нῖпoутe, пῖмa нῗaῖкῡ нῗнтῗ нпaсoмa нῖпaснoц, нῖнeт-  
 тaуῗeφaλx e нaртoн ἔбoλ ῥῆпфoу, ἔбoλ xecenαтoлoс  
 ῥaнaῖ тнpoу нῖпeзooу нῖῗaп нῖмe.

10 αὖω ῥῆтeунoу ἔтῖмaу, eῖcнῖтcнoуc нaггeлoс eу-  
 \* f. 34<sup>r</sup>, тaлeнῡ, eуῖнp \* нῗeнmoxῗ нῖпoуῗ ἔxῖтeутпe, eуῗῗepa-  
 p. 33. тoу ῥῖoутaῖc eстнф αὖω aпcωтнp oуeзcaῗнe нaу  
 eтpeγacпaze нῖпoῗa пoῗa нaпoстoлoс. αὖω нтepoуeῖ  
 ἔxῖнeφмac пexαу нaῗ xетoун eзpaῖ, φ eφмac, тeнтa-  
 нoк eпeтeкῡнe нcωq.

αqоуῡῡῗ нῖῗпῡoрῖп xελῥocпe тaнaтoλn нῖῗoт, eῖωoп  
 eзpaῖ ἔxῖнaῖoн xеннeуῡῖe. ἔpeнecмoу нῖпaxoeῖc  
 φωпe нῖмaн. 2aмнн.

αqоуῡῡῗ нῖῗпῡeῗнaу нaггeлoс xελῥocпe coуpῖнa, пe-  
 тepoγoῗeῖн нῖпeῗoу нтoотῗ, eῖωoп eзpaῖ ἔxῖтῡe-  
 ceнтe нoунoу нῖпeзooу. ἔpeнecмoу нῖпaxoeῖc φωпe  
 нῖмaн. 2aмнн.

αqоуῡῡῗ нῖῗпῡeῗoῡнῗ нaггeлoс eῗxω нῖмoс xελῥoc-  
 пe λpαмa-θa ἔpeнeтῡxooῗe нeнaῖkaῖoс нтoот, eῖωoп  
 eзpaῖ ἔxῖтῡeῗoмтe нoунoу нῖпeзooу. ἔpeнecмoу нῖпa-  
 xoeῖc φωпe нῖмaн. 2aмнн.

αqоуῡῡῗ нῖῗпῡeῗтoоу нaггeлoс xελῥocпe λpῖ-θaнa,  
 пeткн eзpaῖ ἔxῖтῡeῗтo нoунoу нῖпeзooу, λнoкпe пῡa  
 нῖнeтoγaλb тнpoу αὖω ἔpeнoм зyпoтacce eтbннт. 30  
 ἔpeнecмoу нῖпaxoeῖc φωпe нῖмaн. 2aмнн.

\* f. 34<sup>v</sup>, αqоуῡῡῗ нῖῗпῡeῗтoу нaггeлoс eῗxω нῖмoс xελῥocпe  
 p. 3ῖ. eῖezeoс<sup>18</sup>, eῖωoп eзpaῖ ἔxῖтῡeῗт <e> нoунoу нῖпeзooу.  
 λнoк eтгaxpo нῖнeaггeлoс зῖxῖтeуbacῖc φaнтeтῡтe  
 eтнaнoуc eῖ ἔxῖпῗkaῗ. ἔpeнecмoу нῖпaxoeῖc φωпe 35  
 нῖмaн. 2aмнн.

<sup>17</sup> Im Manuskripte stehen über dem ersten n zwei Punkte. <sup>18</sup> Das erste e dieses Namens ist in der Handschrift erst nachträglich dazwischengeklebmt worden.

αqоуῡῡῗ нῖῗпῡeῗcoоу нaггeлoс eῗxω нῖмoс xελῥocпe  
 o-φῖe-ἔλ, eῖωoп eзpaῖ ἔxῖтῡeῗco нoунoу нῖпeзooу,  
 λнoкпe пoγoῗeῖн нeнaῖkaῖoс зῖтeῗн eῖнaвoк φaппoутe  
 нῗнтc. ἔpeнecмoу нῖпaxoeῖc φωпe нῖмaн. 2aмнн.

5 αqоуῡῡῗ нῖῗпῡeῗcaῡῗ нaггeлoс xελῥocпe θ-epceм,  
 eῖωoп eзpaῖ ἔxентῡeῗcaῡῗe нoунoу нῖпeзooу, λнoк  
 пeφaῖтpeнeῖkaῖoс oуωнῗ ἔбoλ нoуcoφῖa нῖпoῗтῡbo  
 xῖнeуῗпῗкoсmоc. ἔpeнecмoу нῖпaxoeῖc φωпe нῖмaн.  
 2aмнн.

10 αqоуῡῡῗ нῖῗпῡeῗῡмoун нaггeлoс eῗxω нῖмoс xελῥoc-  
 пe λaφa, eкн eзpaῖ ἔxῖтῡeῗῡмoунe нoунoу нῖпeзooу,  
 λнoк пeтepеῖнφaλx e нῖнaггeлoс нтoот. ἔpeнecмoу нῖпa-  
 xoeῖc φωпe нῖмaн. 2aмнн.

αqоуῡῡῗ нῖῗпῡeῗтῖc нaггeлoс xελῥocпe φῖнa, eῖ-  
 ωoп ἔxῖтῡeῗтe нoунoу нῖпeзooу, λнoк eткн зῖxентῡ-  
 ῗнφaλx e нῖтῡхн нῖм, eῖтe λῡa-θ-oн eῖтe пe-θoоу eῖтῡῡe  
 ἔpeнφaλx e нῖм eтepеῖнφoнe нaλxooу. ἔpeнecмoу нῖпa-  
 \* f. 35<sup>r</sup>, xoeῖc φωпe нῖмaн. 2aмнн.

αqоуῡῡῗ нῖῗпῡeῗнт нaггeлoс eῗxω нῖмoс xελῥocпe p. 3ῗ.  
 нaвoу-θaῖ, eкн eзpaῖ ἔxῖтῡeῗнтe нoунoу нῖпeзooу,  
 λнoк пeткн зῖxῖтeгнῡcῖc нῖнeтoнῗ тнpoу. ἔpeнecмoу  
 нῖпaxoeῖc φωпe нῖмaн. 2aмнн.

αqоуῡῡῗ нῖῗпῡeῗнῗтoῗe нaггeлoс eῗxω нῖмoс xε-  
 λнoкпe kaλῗнa, eῖωoп ἔxῖтῡeῗнῗтoуe<1> нoунoу  
 нῖпeзooу, λнoк пeтoоп нῖнмapтῡpoc eῖcкeпaze нῖмoоу  
 25 φaнтoῡт нтeутῡхн eнeῗx нῖпoутe. ἔpeнecмoу нῖпa-  
 xoeῖc φωпe нῖмaн. 2aмнн.

αqоуῡῡῗ нῖῗпῡeῗнῗтcнoуc нaггeлoс eῗxω нῖмoс xε-  
 λнoкпe caнaвoу-θoῡнa, eῖωoп eзpaῖ ἔxентῡeῗнῗт-  
 cнoоyce нoунoу нῖпeзooу, λнoк пeткн eзpaῖ ἔxен-  
 30 нeῗвcoоyῗe нῖнeῖkaῖoс eῖcкeпaze нῖмoоу ῥῖнῖтcaῖe нῖм  
 нтeпeпῗa eтoγaλb. ἔpeнecмoу нῖпaxoeῖc φωпe нῖмaн.  
 2aмнн.

нῖнcaнaῖ пexeῖcωтнp нῖнaпoстoлoс xεῗpa λпeтῖнῗт  
 тῡт ἔxῖнeнтaтeтῖнῡнe нcωoу; пexαу нaῗ xεῗze,  
 35 пeнxoeῖc.

4. αqоуῡῡῗ нῖῗ-θ-φмac xεῡ пaxoeῖc, нῖпepῡнῗт ἔpoῖ  
 тaφaλx e нῖпeῖкeсoп.  
 пexαῗ нaῗ xεφaλx e, ῡ eφмac пaмepῖт.

2

25

19 **nān** ist an dieser Stelle vor der beginnenden Zeile an den Rand geschrieben.

\* f. 36<sup>v</sup>,

ἄνοκ πετρεπεῖωτ ναυεζαζνε ναῖ νταωκ ἡσανεσω-  
 μα ἡνετοῦλαβ, ναῖ ετῆλοφλεφ ἐβωλ ῶμῖκαζ ἡἡνεταῖπ-

20 Steht hier die Ordinalzahl nur versehentlich?



<sup>21</sup> Das  $\epsilon$  wurde aus einem  $\lambda$  verbessert. <sup>22</sup> Cf. *Math.* 25, 35.

35 **ΑΥΘ ΝΤΕΥΝΟΥ ΦΑΡΕΤΑΙΤΕΛΙΚΗ ΤΗΡΕ ΝΝΑΓΓΕΛΟΣ ΟΥΦΩΡ**  
 23 Psalm 1, 4 (LXX); (Psalm 35, 5, M). 24 Cf. Apok. 5, 6. 25 Cf. Matth. 16, 26  
 19. 26 Cf. in der Übersetzung Anmerkung 38 auf p. 84. 27 Im Manuskripte  
 trennt ein Punkt das **ΤΗC** von **ΑΥΤΩ**. 28 Wahrscheinlich in **περὶ** zu  
 verbessern. 29 Cf. Matth. 25, 34. 30 Cf. Matth. 22, 12. 31 Cf. Matth. 25, 41.



ἔῃοϋϑοοϥτῆ ἡνοϥσῃ ἡοϥτ χεντκοϥαῖαῖος, πῃχοεῖς<sup>32</sup>,  
 αϥω νεκζαπ соϥтωп · менхῖзо ϥооп ἡпекῃто ёвоа.  
 тоте ἡαῖαῖος ἡαероϥδεῖн ἡ-е ἡῖрн зῆтῆнῆтῖро ἡпеч-  
 еῖт каталетчз<sup>33</sup> · насевнс де зϥоϥ ἡсемороϥ ἡзен-  
 ϥоа епρокζоϥ ἡсenoхоϥ ёвоа епкаке етзῖвоа, едῃаϥω-  
 пе ἡмаϥ ἡῖῖрῃне ἡῖῖῖаζδῖ ἡноεε<sup>34</sup>.

παῖεπε πтүпос етнаϥωпе зῆпῖа ἡῖсафат ἡпезооϥ  
 ἡῖпноῖ ἡζап ἡме, αϥω ἡсма ἡῖпесноϥ ἡῖϥῃре ἡῖпоϥ-  
 те ἡапωρῃ ёвоа ἡфγλн ἡῖм зῖаспе ἡм зῖе-енос ἡῖм.  
 ἡαῖтῖ ἡпетнасоϥῃпезрооϥ ἡῖаоϥαῖ ἡтеϥхарῖстῖа<sup>10</sup>  
 ἡпезооϥ еῖтῃмаϥ, ёвоа хедῃаерфа ἡῖпείωт ἡῖῖῃре  
 ἡῖпепῖа етоϥαῖв.

ἡαῖ де ἡтерεπαггелос хооϥ αρоϥωε етоотῖ ёхω  
 ἡзенкенос ἡмүстῖрῖон, αϥω апсωтῃр оϥεεсаεне ἡαῖ  
 ἡῖтегтῖзῖс αϥωк ёнеϥтопос ἔῃοϥεῖрнн.

\* f. 39<sup>v</sup>,  
 р. 8н. ёвоа зῆзентаῖс еϥтῃ αϥαεтоϥ ἡῖсωтῃр. пεхаα ἡαϥ  
 хеоϥωнэ ёвоа ἡнетенран ἡтенама-εнтῃс сωтῃ епетῖ-  
 таῖо.

αρоϥωῖῃ ἡῖῖῃωρῖ хеῖλнокпе оϥῖна, петерενεῖом<sup>20</sup>  
 тῃроϥ ἡῖпоϥте зῆнеεῖα · ёренесмоϥ ἡπαχοεῖс ϥωпе  
 ἡῖман. ζαμнн.

αρоϥωῖῃ ἡῖῖμεεζῖнаϥ ἡαггелос хеῖλнокпе соϥра-εῖна,  
 ῖαῖεноϥε ἡнепρофнтῃс · ёренесмоϥ ἡπαχοεῖс ϥωпе  
 ἡῖман. ζαμнн.

αρоϥωῖῃ ἡῖῖμεεζῖῃῆт ἡαггелос хеῖλнокпе ααϥεῖ-  
 φана, петϥооп зῆтеκῖλнсῖа непφερεпῖсе · ёренесмоϥ  
 ἡπαχοεῖс | ϥωпе ἡῖман. ζαμнн.

αρоϥωῖῃ ἡῖῖμεεζῖтооϥ хеῖλнокпе ῖερεῖна, αϥω оϥон  
 ἡῖм εтагῃze зῖпекосмос, еῖте зῆоϥφана, еῖте<sup>30</sup>  
 зenoγαῖαῖосynн, еῖте зenoγαгпн, еῖте зῆоϥῃнтῃа,  
 еῖте зῆоϥзүпomонн, еῖте зῆоϥῖросфора, φарепείωт  
 оϥεεсаεне ἡαῖ нтаῖ ἡαϥ ἡпεϥεке катанеϥῖсе. анок  
 зω φαῖт ἡαϥ ἡсаφῖ ἡкῃв ἡсоп, ёвоа хεφареῖпоϥте ϥаφε  
 εεραῖ εхenoγεερнове едῃактоῖ ёвоа зῆтеεῖῃ ε-φооϥ<sup>35</sup>  
 ἡῖωнэ, ἡῖкῃ ἡαῖ ёвоа ἡнетαααϥ тῃроϥ<sup>35</sup>. тоте

<sup>32</sup> Psalm 118, 137 (LXX).

<sup>33</sup> Matth. 13, 43.

<sup>34</sup> Matth. 22, 13.

<sup>35</sup> Cf.

Hea. 33, 11; Jes 55, 7.

апсωтῃр оϥεεсаεне ἡαῖ етρεῖкωк ёнеεгтопос ἔῃοϥεῖ-  
 рннн.

αρоϥωῖῃ ἡῖῖμεεζῖтоϥ ἡαггелос хеῖλнокпе αῖ-φαρκοϥна,  
 петерεῖпαραῖз ἡтоотῖ ερμεεζ ἡпаερε ἡωнэ εῖερпаερε  
 εῖγυхн ἡῖм · ёренесмоϥ ἡπαχοεῖс ϥωпе ἡῖман. ζαμнн.

ἡῖсанаῖ αϥεῖ ἡῖнехероϥῖн ἡῖнеεεραφῖн ἡῖнтαгῃа  
 тῃроϥ ἡαггелῖкон αϥоϥωт ἡῖсωтῃр ἡῖнапостолос  
 αϥω, зῆтеϥноϥ еῖтῃмаϥ, апсωтῃр сωтῃ еϥсῃн εсхω  
 ἡмос хεῖφ паφῃре ἡμεῖт<sup>36</sup>, φαῖεῖмате φан ἡῖφαхе  
<sup>10</sup> етвеῖран ἡнаггелос, ἡпероϥωнэ ёвоа ἡнетзпп зароῖ  
 ἡῖрн ёвоа хεῖпкосмос | тῃῖῖ ἡαφтφоϥн аη зαоϥсῖхос  
 ноϥт ἡтенеϥран · ααа ἡαтсаво<sup>37</sup> нексῃнϥ ἡαпосто-  
 лос етвеῖтаεо ёратῖ ἡпекноῖ ἡαρχаггелос гавῃна  
 катα-εε нтаγαῖтеῖ ἡмок.

<sup>15</sup> тоте апсωтῃр оϥεεсаεне ἡнехῖε, ϥоϥῖн ἡῖнеεεραφῖн  
 ἡῖнтῖзῖс тῃроϥ ἡнеῖпῃε, αϥωк ёнеϥтопос ἔῃοϥεῖрнн  
 еϥωφ ёвоа хεπεῖооϥ ἡαῖ, пείωт, ἡῖῖῃре ἡῖпепῖа  
 εтоϥαῖв φαῖεεεз ἡнеεε. ζαμнн.

<sup>7</sup> псωтῃр де αρк, ο, τῖ εγавῃῃна π, ε, χαα ἡαῖ хεεῖс-  
<sup>20</sup> зῆнтε αнаггелос тῃроϥ оϥωнэ ёвоа ἡнеϥран ἡῖнтε  
 ἡнама-εнтῃс ἡῖнῖом ἡῖнтῖзῖс тῃроϥ ἡнеῖтῃε · \* f. 40<sup>v</sup>,  
 теноϥεε зωкῖ ἡαтсаβεнама-εнтῃс εтеκῖом ἡῖпекεῖооϥ, р. ῖ.  
 εῖεῖаη ἡтоκ петρоῖεῖ еϥῃῃε екеῖне ἡпεϥφεноϥε  
 ἡῖῖто ёвоа ἡпείωт.

<sup>25</sup> αρоϥωῖῃ ἡῖῖγавῃῃна хεπαχοεῖс, тῃῖтφанаεзтῃг тωкте  
 ἡῖпекείωт ἡαγα-εос · аηон зῖφωнне нетензүперетῃс  
 εнсεεтωт εεῖре каталεтеноϥεεсаεне зῆоϥзоте ἡῖоϥ-  
 стωт.

теноϥεε παχοεῖс, анок пентаῖωт ἡῖнооϥт ἡῖῃῃаηа  
<sup>30</sup> φαῖαаη, ῖωρῖ ἡῖφμε, зῆῃмооϥ ἡῖорαλнс · аηтаφε-  
 εεῖφ ἡαῖ ἡῖφεноϥε нтμεтаноῖа εнхω ἡмос хεапхоеῖс  
 ῖпоϥте кφ ἡαῖ ёвоа ἡнеκнове<sup>38</sup>.

анок он пентаῖтῖῖφεноϥε ἡαβραεαη εῖхω ἡмос хε-  
 апоϥте харῖε ἡαῖ ноϥφῃре зῆтеκмнтῖαо нтεπεφ-

<sup>36</sup> Cf. Matth. 3, 17 et parall. <sup>37</sup> Für Tsaβe.

<sup>38</sup> Cf. Das Leben Adams

und Evas (*Vita Adae et Evae*), 6-8, 17, 22, 25, 29; Paul RIESLER, *Altjüdisches*

*Schrifttum ausserhalb der Bibel*, Augsburg 1928 unter Nr. 38.

ΣΠΕΡΜΑ ἌΦΑΙ ἸΜΑΤΕ, ΕΒΟΛ ΧΕΜΕΝΛΛΑΥ Ν2ΦΒ Ὁ ΝΑΤ6ΟΜ  
ΝΑ2ΡΕΨΠΟΥΤΕ<sup>39</sup>.

АНОК ОΝ ΠΕΝΤΑΙΩΚ ΦΑΖΑΧΑΡΙΔ ΠΟΥΗΝΒ ΕΒΑΖΕΡΑΤΩ  
 ΝΣΑΟΥΝΑΜ ΠΠΕΘΥΣΙΑΣΤΗΡΙΟΝ ΗΠΩΟΥΖΗΝΕ · ΛΙΦΑΧΕ ΗΜΑΔ  
 ΧΕΜΠΕΡΕΡΟΤΕ, ΖΑΧΑΡΙΔ, ΧΕΛΥΘΩΤΗ ΕΠΕКСОПС АУФ  
 ТЕКЪЗІМЕ ЕЛІСАВЕТ СНАХТО НАК НΟΥФНРЕ ННМОУТЕ ЕПЕД-  
 РАΝ ΧΕΪΦΖΑΝΝΗC · ΟΥΝΟΥΡΑΦΕ ΝΑΦΩΠΕ ΝΑΚ ΗΝΟУТЕΛΗΛА АУФ  
 ΟΥΝΖΑΖ ΝΑΡΑΦΕ ΕΧΗΠΕΔΧΠΟ, ҚНАЕРОУНОБ ГАР НПІТО ЁВОА  
 ΗΠНОУТЕ АУФ ҚНАМОУΖ ΕΒΟΛ \* ΖΗΠΕΠΝΑ ΕΤΟΥΛΑΒ, ΧΕΝΤΟД-  
 ПЕ ПМІТАТФР ΗΠΧΟΕΙC, ПІРО ННРРФΟΥ, АУФ НТОФПЕ ПВАП-  
 ТІCТНС ННАΙΩΝ ΗΠΟΥΘΕΙΝ.

АНОК ОН ПЕНТАПІШТ ХООУТ ФАТПАРФЕНОС ЕПЕСРАНПЕ  
 МАРІА АУФ ПРАН ИПЕСЗАІПЕ ИОСНФ. АУФ, ИТЕРІВӨК ФАРОС,  
 ПЕХАІ НАС ХЕХАІРЕ ТЕНТАСАИЇМОТ, ПІХОЕІС ИИМЕ, ЕІС-  
 ЗИИТЕ ТЕНАШ НТЕХІПО НОУФНРЕ ИТЕМОУТЕ ЕПЕФРАН ХЕІС. 15  
 ПАІ ҚНАУФПЕ НОУНОА АУФ СЕНАМОУТЕ БРОА ХЕІФНРЕ  
 ИППЕТХОСЕ. ПХОЕІС ИМОУТЕ НАІ НАА ИПЕФРОНОС  
 НААУЕІА ПЕФЕІШТ АУФ ҚНАРРО БХИИИІ НИАКОВ ИШАБЕНЕЗ,  
 АУФ МЕНЗАІ НАУФПЕ ЗИТЕФИИИРРО 40. ТЕНΟΥАЕ АΟΥОН  
 ИТОУТАПРО ИТЕФИИІ НТЕІАООАЕ НОУБЕІН, ТАІ ЕТЕРЕПОНЗ 20  
 ИНАТТЕ ИИНАПКАЗ ЗИП ИИИТЕ.

25  
 пехас њаѣтпарѹеѹнос ѣтоуѡѡв хеѣѣѡм ѣѣѣѣ ѣѣ  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100  
 101  
 102  
 103  
 104  
 105  
 106  
 107  
 108  
 109  
 110  
 111  
 112  
 113  
 114  
 115  
 116  
 117  
 118  
 119  
 120  
 121  
 122  
 123  
 124  
 125  
 126  
 127  
 128  
 129  
 130  
 131  
 132  
 133  
 134  
 135  
 136  
 137  
 138  
 139  
 140  
 141  
 142  
 143  
 144  
 145  
 146  
 147  
 148  
 149  
 150  
 151  
 152  
 153  
 154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 159  
 160  
 161  
 162  
 163  
 164  
 165  
 166  
 167  
 168  
 169  
 170  
 171  
 172  
 173  
 174  
 175  
 176  
 177  
 178  
 179  
 180  
 181  
 182  
 183  
 184  
 185  
 186  
 187  
 188  
 189  
 190  
 191  
 192  
 193  
 194  
 195  
 196  
 197  
 198  
 199  
 200  
 201  
 202  
 203  
 204  
 205  
 206  
 207  
 208  
 209  
 210  
 211  
 212  
 213  
 214  
 215  
 216  
 217  
 218  
 219  
 220  
 221  
 222  
 223  
 224  
 225  
 226  
 227  
 228  
 229  
 230  
 231  
 232  
 233  
 234  
 235  
 236  
 237  
 238  
 239  
 240  
 241  
 242  
 243  
 244  
 245  
 246  
 247  
 248  
 249  
 250  
 251  
 252  
 253  
 254  
 255  
 256  
 257  
 258  
 259  
 260  
 261  
 262  
 263  
 264  
 265  
 266  
 267  
 268  
 269  
 270  
 271  
 272  
 273  
 274  
 275  
 276  
 277  
 278  
 279  
 280  
 281  
 282  
 283  
 284  
 285  
 286  
 287  
 288  
 289  
 290  
 291  
 292  
 293  
 294  
 295  
 296  
 297  
 298  
 299  
 300  
 301  
 302  
 303  
 304  
 305  
 306  
 307  
 308  
 309  
 310  
 311  
 312  
 313  
 314  
 315  
 316  
 317  
 318  
 319  
 320  
 321  
 322  
 323  
 324  
 325  
 326  
 327  
 328  
 329  
 330  
 331  
 332  
 333  
 334  
 335  
 336  
 337  
 338  
 339  
 340  
 341  
 342  
 343  
 344  
 345  
 346  
 347  
 348  
 349  
 350  
 351  
 352  
 353  
 354  
 355  
 356  
 357  
 358  
 359  
 360  
 361  
 362  
 363  
 364  
 365  
 366  
 367  
 368  
 369  
 370  
 371  
 372  
 373  
 374  
 375  
 376  
 377  
 378  
 379  
 380  
 381  
 382  
 383  
 384  
 385  
 386  
 387  
 388  
 389  
 390  
 391  
 392  
 393  
 394  
 395  
 396  
 397  
 398  
 399  
 400  
 401  
 402  
 403  
 404  
 405  
 406  
 407  
 408  
 409  
 410  
 411  
 412  
 413  
 414  
 415  
 416  
 417  
 418  
 419  
 420  
 421  
 422  
 423  
 424  
 425  
 426  
 427  
 428  
 429  
 430  
 431  
 432  
 433  
 434  
 435  
 436  
 437  
 438  
 439  
 440  
 441  
 442  
 443  
 444  
 445  
 446  
 447  
 448  
 449  
 450  
 451  
 452  
 453  
 454  
 455  
 456  
 457  
 458  
 459  
 460  
 461  
 462  
 463  
 464  
 465  
 466  
 467  
 468  
 469  
 470  
 471  
 472  
 473  
 474  
 475  
 476  
 477  
 478  
 479  
 480  
 481  
 482  
 483  
 484  
 485  
 486  
 487  
 488  
 489  
 490  
 491  
 492  
 493  
 494  
 495  
 496  
 497  
 498  
 499  
 500  
 501  
 502  
 503  
 504  
 505  
 506  
 507  
 508  
 509  
 510  
 511  
 512  
 513  
 514  
 515  
 516  
 517  
 518  
 519  
 520  
 521  
 522  
 523  
 524  
 525  
 526  
 527  
 528  
 529  
 530  
 531  
 532  
 533  
 534  
 535  
 536  
 537  
 538  
 539

39 Cf. Gen. 18, 10, 14.

41 Joh. 4, 14: Apok. 7, 17: 21, 6.

42 Da  $\sigma\phi\rho\alpha\gamma\iota\varsigma$  Femininum ist, hat man fälschlicherweise auch  $\bar{\eta}\tau\omicron\varsigma$  statt  $\bar{\eta}\tau\omicron\varsigma\gamma$  geschrieben. 43 Cf. 2. Tim. 2, 19. 44 Cf. Joh. 1, 16; Kol. 1, 19.

45 Cf. Röm. 11, 36; Kol. 1, 16. 46 Kol. 1, 15.

5 ʋəðeifʋ ĩnoq ʒĩpĩkosmos tĩrĩq̃, ĩtoqpe ʋonʒ ɛʋnataɬaq  
 ʒaoumĩnʋe ĩfʋxĩ <sup>47</sup>, ĩtoq pentaxatamĩo ĩpĩtrĩq̃ aʋw  
 menaay ʋooƿ aʋenĩq̃. peboʋ naq ĩĩpexefiwt naɬa-əos  
 ĩĩpexĩnā ĩtoʋaay ʋaəneʒ nenəʒ. ʒamĩn. naĩ aɛ ĩpexĩ-  
 ʒ xooʋ nas, aʒexwĩnpe ĩaĩmarĩa aʋw | ĩteʋnoʋ aqoʋwʒ  
 ĩʒĩntɛ ĩaĩpeboʋ ĩĩxoeĩc.

10 ΠΕΝΧΟΕΙΣ. ΑΚΠΙΘΕ ΝΙΜΟΝ ΞΝΩΦ ΝΙΜ.

8. аҥкотḗ он ẽгаврїна нḗпїсѡтнр пѣхад наҥ хѣѡ  
паҥдїѡеноуҥе еттаеїну, оушнḗ ẽвоа ннеҥом ннпке-  
себпе ннеҥфнре хекас ẽренасѡпт напостолос нау  
ẽрооу нсетаѡеѡїѡ нмооу знпкосмос тнрḗ, хекас  
15 ẽреоуḗн нїм етнасотмоу роїс ẽрооу нсеноуḗн ẽте-  
крїсїс.

αφοῦν ἡ ἀπαγγελία ἐπαχθεῖς, ἵτοκ <π>ετσοῦν \* f. 42r,  
 ἡρως ἡμ' ἀφ' ἡπατοῦσιν, ἀλλὰ ἡρως ἀκούεσθαι  
 καὶ ἡμῶν ἡμετακταῦ ἐταταρο, ἵτοκ ἡμεκεῖν  
 20 κατὰ-θός.

ΑΝΟΚ ΓΑΡ, Ψ ΠΑΧΟΕΙΣ, ΠΕΤΕΨΑΪΨΟΚ ΦΑΝΕΜΑΡΤΥΡΟΣ ΑΥΦ  
 ΝΤΑΣΕΛΣΦΛΟΥ ΞΗΝΕΥΣΙΣΕ ΤΗΡΟΥ ΕΙΨΘ ΜΗΟΣ ΝΑΥ ΧΕΖΥΠΟ-  
 ΜΗΝΕ, ΜΪΦΘΕ ΚΑΛΨΟΣ, ΧΕΜΪΚΛΟΜ ΦΟΟΠ ΪΜΗΝΕ ΑΥΦ ΤΕΤΝ-  
 <N>ΑΧΪ ΪΠΕΚΛΟΜ ΪΠΩΝΞ.

25    ἀνοκ ον πετεφαίχι ννευφύχη ταψαλλεῖ νντηογ  
 νννταξίς τηρογ νναγτελος φαεζογν εἰτεσκύνη νπποτ  
 νσεογφωτῆ ναγ ζνογρφε ννογτελη, ντεπωτ ραφε  
 νμναγ ντεπῶνρε σμογ εροογ ντεπεπῆλ | ετογλαβ  
 σεαλωογ, νσεεμτον νμοογ ζνῆτπολις νπογνογ φαενεζ.  
 30    ἀνοκ ον, παχοεῖς, πενταλῖοκ φαεῖλα ἵπαρφεενος  
 ἥσωνε νενωχ πεγραμματεγς νῆδικαῖοςκύνη, λῖσκεπαζε  
 νμοσ λῖναζμεс εβλα ζνῆτῖλχ νῆππονηρος νλῖλβολος  
 εδογφω εερπεφ-οογ ναс.

35  $\lambda\eta\omicron\kappa$  γαβρίηλ <πε>ἡτα<ι>φλαχε ἡμῖνῆτῆ, ἥτοκ ἡἡνεκ-  
κεσνῆγυ ἡαποστολος. ἐτεῖτῆφανεφωκ ἔωλ ῃἡπκοσμοσ  
ἐτασεοείω ἡῖεφνοс ἡἡμ ἡνε2ωε θηρογ ἡταεῖτῆναγ

47 Cf. Math. 20, 28.

\* f. 42<sup>v</sup>, ΝΕΙΠΝΟϺ ΝΑΡΧΑΓΓΕΛΟϺ ΓΑΒΡΙΗΛ ΠΙΔΑΙΦΕΝΟΥΦΕ ΠΙΦΩΝῆ \* ΧΕ-  
 Ρ. ΠΛ. ΜΙΦΕ ΕΡΩΤῆΝ ΚΑΛΩϺ, Ω ΝΡΩΜΕ, ΑΡΙΗΝΤΝΑ ΝΕΝΖΗΚΕ ΧΕΚΑϺ  
 ΖΩΤΤΗΥΤῆΝ ΕΡΕΠΝΟΥΤΕ ΕΡΟΥΝΑ ΝΗΜΗΤῆΝ ΠΠΕΖΟΥ ΠΤΕΤΝΑ-  
 ΝΑΚΗ ΝῆΝΕῆΜΤΗΥΤῆΝ ΕΤΟΘΟΥ ΝΝΕΞΟΥϺΙΑ ΠΠΚΑΚΕ 48  
 ΝΘΑΥΕΙ ΝΣΑΤΕΤΥΧΗ ΝΝΑΣΕΒΗϺ.

теноубе мѣе бѣштѣ нѣзосон бѣтѣншооп зѣпѣкосмос,  
нѣпатеспѣз бѣштѣ нѣаѣталангн нѣмоу нтѣнѣрзтнѣ  
ауш нтѣнѣнхоос хеетвеоу нпенвоѣеї ерон зѣхѣпѣа; 10  
петнаѣепоуѣнмо бѣроу зѣпѣран н нѣтѣмеоуа бѣзѣкоєт  
н нѣтѣсеоуа ерѣве н нѣзѣѣс ноуа ерѣнк азну, тѣа;зѣѣс  
нѣмоу нѣтастоан нѣоуу фантѣхѣтѣ нѣмето бѣол нѣноуте  
нѣроуѣштѣ наѣ, | ауш нтасѣпс бѣхѣу на;зѣнѣкрѣтнс нѣе  
нѣтѣ наѣ нѣпѣзѣеке нѣе нѣѣѣв нѣсоп.

ΗΛΙΣΤΑ ΠΕΤΝΑΣ2ΑΙ ΜΠΧΩΦΜΕ ΠΠΑΤΑ2Ο ΕΒΑΤ2, ΤΝΑΣΟΠΣ 15  
 ΜΠΠΟΥΤΕ ΕΧΩ2 ΝΨΩ2 ΜΠΕΧΨΟΓΡΑΦΟΝ ΜΠΕΦΝΟΒΕ ΤΗΡΟΥ 49  
 ΝΨΣ2ΑΙ ΜΠΕΦΡΑΝ ΕΠΧΩΦΜΕ ΜΠΩΝ2 50 ΝΨΗΨΑ ΜΠΟΧΨ  
 ΜΠΝΕΤΟΥΛΑΒ ΨΜΠΔΑΠΝΟΝ ΜΠΨΟ ΜΠΟΠΠΕ 51.

ΤΕΝΟΥΣΕ, Ω ΝΡΩΜΕ, ΜΠΕΡΑΜΕΛΕΙ ΕΡΩΤΗΝ ΝΤΕΤΗΝ† ΝΟΥΖΟΥ  
 ΝΣΑΟΥΖΟΥ, ΝΤΕΤΗΧΟΟΣ ΧΕΡΑΣΤΕ ΤΗΑΕΡΠΝΑ ΖΑΤΑΎΧΗ, 20  
 ΧΕΝΤΕΤΗΝΣΟΟΥΝ ΑΝ ΧΕΟΥ ΠΕΤΝΑΦΠΕ ΜΗΩΤΝ ΝΡΑΣΤΕ,  
 ΑΛΛΑ ΕΡΦΑΝΠΖΗΚΕ ΑΙΤΕΙ ΜΗΩΤΗ, † ΝΑΖ ΖΗΝΟΥΡΑΦΕ ΝΤΑΡΕΠ-  
 ΝΟΥΤΕ † \* ΝΗΤΗ ΜΠΕΥΤΟΥΟ ΝΩΕ ΝΚΩΒ ΖΗΝΕΜΠΗΥΕ, ΑΥΦ  
 ΝΤΕΤΗΦΩΕΡΕΠΤΗΥΤΗ ΕΤΕΚΚΑΝΣΙΑ ΜΠΗΟΥΤΕ ΝΤΕΤΗΝ† ΝΝΕΤΗ-  
 ΠΡΟΣΦΟΡΑ ΜΗΝΕΤΕΝΑΠΑΡΧΗ 52 ΖΑΠΣΩΤΕ ΝΝΕΤΕΝΎΧΗ. 25

ΕΒΟΛ ΧΕΠΕΤΝΑ† ΝΟΥΜΗΝΤΝΑ ΜΠΕΤΦΑΛ† Η ΝΩ2ΩΒΣ ΜΠΕΤ-  
ΚΗΚ Λ2ΗΥ Η ΝΩ6ΕΜΠΩΙΝΕ ΝΝΕΤΦΩΝΕ Η ΝΩΦΕΠΟΥΩΜΜΟ  
ΕΒΟΛ Η ΝΩΒΩΚ ΦΑΝΕΤΟΠ† ΕΒΟΥΝ ΚΑΤΑΝΕΤΟΛΗ ΜΠΕΥΑΓΓΕ-

48 Cf. Luk. 22, 53; Kol. 1, 13. 49 Cf. Kol. 2, 14; *Apokalypse des Sophonias*, 4, 2 (nach P. RIESLER, *Altjüdisches Schrifttum ausserhalb der Bibel*, Augsburg 1928 unter Nr. 10. Koptischer Text bei Georg STEINDORFF, *Die Apokalypse des Elias — Eine unbekannte Apokalypse — und Bruchstücke der Sophonias-Apokalypse*, Leipzig 1899 = Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur, ed. Oscar von Gebhardt und Adolf Harnack; Neue Folge, II. Band, Heft 3a, p. 40 : Hier als anonyme Apokalypse bezeichnet). 50 Psalm 69, 29, M; Apok. 3, 5 et parall.; weiter die *Apokalypse des Sophonias*, 3, 5. (nach P. RIESLER, *l. c.*, p. 169; bei STEINDORFF, *l. c.*, pp. 38-40 im Rahmen der anonymen Apokalypse). 51 Apok. 19, 9, 17; — 20. 52 *NETEN* = B F; W. TILL, *Koptische Dialektgrammatik*, München 1931, p. 30.

ΛΙΟΝ · ΧΕΛΔΥΚΟ ΑΤΕΤΗΤΗΜΟΙ, ΛΙΕΒΕ ΑΤΕΤΗΤΗΣΟΙ, ΝΕΙΚΗΚ ΑΖΗΥ  
 ΑΤΕΤΗΤΗ ΖΨΩΤ, ΝΕΙΟ ΝΩΗΜΟ ΑΤΕΤΗΨΩΠΤ ΕΡΩΤΗΝ, ΝΕΨΩΦΝΕ  
 ΑΤΕΤΗΛΕΜΠΑΦΙΝΕ, ΝΕΙΖΗΠΕΨΤΕΚΟ ΑΤΕΤΗΝΕΙ ΨΑΡΟΙ<sup>53</sup>, ΠΑΙ  
 ΝΤΕΙΜΙΝΕ | ΝΑΚΑΗΡΟΝΟΜΕΙ ΝΝΑΓΛΑΦΟΝ ΕΤΗΝΗ ΕΒΟΛ ΝΨΑΒΕΝΕΖ.  
 ΜΗ ΕΡΕΠΗΝΟΥΤΕ Ο ΝΩΗΜΟ Η ΕΔΚΗΚ ΑΖΗΥ Η ΕΡΖΩΚΟΕΙΤ Η  
 ΕΡΩΚΕ; ΗΜΟΝ ΝΝΕΣΩΨΠΕ, ΑΛΛΑ ΕΡΔΧΩ ΜΜΟΣ ΧΕΠΠΑ ΗΝΤΑ-  
 ΓΑΠΗ ΕΤΕΤΗΝΕΙΡΕ ΗΜΟΔ ΗΝΠΕΤΨΑΑΤ ΝΖΗΤΤΗΥΤΗ, ΝΧΗΡΑ  
 ΗΝΝΟΡΦΑΝΟΣ, ΑΝΟΚ ΠΕΤΕΤΕΝΕΙΡΕ ΗΜΟΟΥ ΝΗΜΑΙ<sup>54</sup>. ΑΛΛΑ  
 ΜΠΨΟΣ ΟΥΝΟΥΑ ΝΑΧΟΟΣ ΝΖΗΤΤΗΥΤΗ ΧΕΤΗΜΕ ΑΝΤΕ ΧΕ-  
 ΠΕΤΕΚΕΙΡΕ ΗΜΟΔ ΗΝΤΕΧΗΡΑ ΗΝΠΟΡΦΑΝΟΣ ΕΚΕΙΡΕ ΗΜΟΔ  
 ΗΝΠΗΝΟΥΤΕ. ΕΖΕ, ΑΝΟΦΟΣ ΕΚΕΙΡΕ ΗΜΟΔ ΗΝΠΗΝΟΥΤΕ. ΕΩΧΕ-  
 ΗΜΟΝ, ΣΩΤΗ ΕΡΟΙ ΤΑΤΑΜΟΚ, ΧΕ{Ν}ΝΟΥΡΕΔΧΙΛΟΛ ΑΝΠΕ  
 ΠΗΝΟΥΤΕ, ΝΝΕΣΩΨΠΕ.

15  $\omega\eta\rho\epsilon$   $\bar{\eta}\mu\epsilon\rho\bar{\iota}\tau$   $\chi\epsilon\mu\alpha\rho\epsilon\tau\alpha\mu\bar{\iota}\bar{\omega}$   $\nu\omicron\upsilon\rho\omega\mu\epsilon$   $\kappa\alpha\tau\alpha\pi\epsilon\mu\epsilon\bar{\iota}\nu\epsilon$   $\rho.$   $\bar{\pi}\bar{\varsigma}.$   
 ἀλλὰ σὼτῆ ἑορᾶ ἐφωλχε \* ἑῖννεγραφῆ ἑτοῦ ἄλῃ μῆπερ- \* l. 437,

ἡΝΤΕΝΖΙΚΩΝ ἡΤΕΝΔΑϞ ἡΧΘΕῖς ἔΧΕΝΣΩΝΤῖ ἡἸΜ ἡΤΑΝΤΑ-  
 ἡΙΟΟΥ ῥῖΧῡἡἸΚΑῖ<sup>55</sup>, ΧΕΚΑΣ ἔϞΕῖἸΟΥ ἔΡΟΝ ἡἸΝΑΓΓΕΛΟC  
 ἡΠΡΟΥ. ΤΕΝΟΥῖΕ, Ϟ ἡΩΡΕ ἡἸΡΩΜΕ, ΕἸΜΕ ἡἸΤῖ ΧΕΤῖΚΩΝ  
 ἡἸΝΟΥΤΕΠΕ ΤῖΚΩΝ ἡἸΡΩΜΕ, ΚΑΤΑ-ΘΕ ἡΤΑϞΧΟ[Ο]C ῥῖΝΤΕϞ-  
 20 ΤΑΠΡΟ ἔΤΟΥῖΔΕ.

εΤΒΕΡΑΪ ἡΠΕΡΨΟΠΕ ἦΖΗΤ ἔΝΑΥ ΕΝΦΑΧΕ ἡΝΕΓΡΑΦΗ, ΝΑΪ  
 ΕΤΕΡΕΨΙΚΟΜΟΣ ΣΜΟΝΤ ΕΤΒΗΗΤΟΥ, ΑΥΘ ΟΝ ἡΠΕΡΨΟΠΕ  
 ΝΑΜΕΛΗΣ ΧΕΝΝΕΤΕΝΕΡΨΤΗΤῆΝ ΕΠΖΑῖ ἡΤΕΨῆΧΟΟΣ ΧΕΛΥ-  
 ΧΟΟΥ ΕΨΟΝ ΝΟΥΝῆΦΕ ἡΣΟΠ ἡΠΕΝΜΕΤΑΝΟΪ· ΕΤΒΕΡΑΪ ΤΕΝ-  
 25 ΨΟΠ ῶἡΝΕΪΚΟΛΑΪΣ ΕΤΝΑΨΤ.

[illegible]

ΕΡΨΑΝΟΥΧ̄ ΔΕ ΟΝ 2Ε ΞΝΟΥΠΑΡΑΠΤΩΜΑ Η ΟΥΝΟΒΕ Ν̄Ρ̄Ρ̄Ξ̄ΤΗΘ,   
 ΠΤΕΥΝΟΥ Ν̄ΜΕΤΑΝΟΪ ΖΑΠΕΝΤΑΦΑΛΛ̄ Ν̄ΪΣΟΠΣ Μ̄ΠΝΟΥΤΕ   
 ΕΦΧΩ Μ̄ΜΟΣ ΧΕΛΙΕΡΝΟ\*ΒΕ Π̄ΧΟΕΪΣ, ΚΩ ΝΑΪ ΕΒΟΛ ΑΥΦ Ν̄ΪΝΑΚ-   
 ΤΟΪ ΑΝ ΕΒΕΡΝΟΒΕ ΝΚΕΣΟΠ. ΑΥΦ ΕΦΨΑΝΕΪΜΕ Ν̄ΑΪΠΝΟΥΤΕ ΧΕ-   
 ΑΚΣΟΥΤΩΝΠΕΚΖΗΤ ΕΒΟΥΝ ΕΒΟΦ. ΑΚΦ̄Β̄Β̄ΝΟΚ ΑΚΠΑΡΑΚΑΛΕΪ

53 Matth. 25, 35-36. 54 Cf. Matth. 25, 40. 55 Cf. Gen. 1, 26.

ἥμοι ταῦν ἡπατεῖν 20τῆ, ἡτεῦνοῦ φλακω νακ ἔβω  
ἡνεκнове θηροῦ ἡνοῦσοῦτῆ λυφ μεφλαу ес2а1с0у  
епехірографон ἡνεκнове θηροῦ ептнрḡ<sup>56</sup>, хеоуага-ѳо-  
пе пхоеіс енаѳефна. ἡтоῦ гар аqхоос хеḡнπε2ооу  
етерепасевнс нактоῦ ἔβω ἡнеqнове ἡѳеіре ноуаіка-  
оcунн, ἡнаκω наq ἔβω ἡнеqнове θηροῦ ἡтаопḡ ἔтнпе  
ἡнапетоуаав<sup>57</sup>.

с0тḡ ἔроі татам0тḡ хемпетноῦте тааеетпω ет2оῖф  
еḡнрфḡме<sup>58</sup>, ала ἡф0ме науааq петс0к ех0q нтеетпω  
ет2оῖф ἡтепнове ḡтентефḡп-ѳуḡіа <е>ѳооу, фан-<sup>10</sup>  
теqх0к ἔβω ἡнеḡвнḡе ἡпдіаѳолос еѳооу, наі ете{н}-  
тennaфхооу ан· ала ἡтапноῦте хоос ἡпḡнма0 ката-  
тефḡнḡнма0 лυф <м>ḡнке кататефḡнḡтнке. ἡḡнма0  
мен етρεфḡнḡтна ἡнетер0ф2, ḡ2нке ае 2фω{q}, [е]тρεф-  
фана е2раі ероq ḡнπε2нт тнрḡ, хекас еqена нау θηροῦ<sup>15</sup>  
ḡнтефḡнḡтḡро.

етвепаі рω аqхоос хепетнатсеоуа ἡнеікоуі ноухω  
ἡмоῦнфḡф ḡнпаран ἡнḡноḡ ἡнас0пḡ нархагтелос  
михана ἡнгаврḡна ἡqаіφеноуqе ἡп0нḡ ḡнπε2ооу ἡпед-  
\* f. 44<sup>v</sup>, та2о \* ератḡ ἔтоῦаав лυф ḡнḡран ноумаѳнтс ἡтнḡ<sup>59</sup>,<sup>20</sup>  
р. пḡ. ἡнеqсḡрḡ ἡ0петевке, ала ἡнахарḡзе наq ноумерос  
ḡнḡнḡтḡро ἡнепнḡе ἡтаопḡ ἔтнпе ἡпаріѳмос ἡнет-  
оῦаав θηροῦ, нтаc2аі ἡпедран еḡх0фме ἡп0нḡ ἡqан-  
ронomei ἡтаḡнḡтḡро ἡннесагаѳон, наі ἡтаісевт0у  
ἡнетме ἡмоі наі етпстeye ероі ἡнтаамастаcіс<sup>25</sup>  
ἔтоῦаав<sup>60</sup>.

теноуае, несннḡ, атеḡнḡеіме хесасфωῡ ἡаітетпω  
ἡпexḡ лυф cмоḡн ἡqі 2арос. етвепаі ἡфe ер0тḡ, поуа  
поуа кататеqѳом, еіте ḡноуфана еіте ḡноῦнхстḡа еіте<sup>30</sup>  
ḡноῡагапн еіте ḡноупарѳеніа еіте ḡн0у2упomonн еіте  
ḡноуметаноіа еіте ḡноῡтḡво ἡс0ма ḡнπε2ооу ἡпса-  
валтон ἡнḡкyрḡакн ἔтоῦаав ἡсефортпоу етекḡанcіа  
ἡпноῦте ἡсехі ἔβω ḡнḡнḡстḡрḡон, ἡс0ма ἡнḡесноq  
ἡпфнре ἡпноῦте.

лυф еqфаннау ерооу еḡтḡвнḡ 2ḡоуn лυф 2ḡωа ḡнх0ḡн<sup>35</sup>  
ḡнм ἡтепаіаѳолос, тоте φаqс0оῡтн ἔβω нтеqḡіх ἡноῡ-

<sup>56</sup> Cf. Kol. 2, 14.

<sup>57</sup> Cf. Hes. 18, 21-23; 33, 14, 15.

<sup>58</sup> Cf. Matth. 11, 30.

<sup>59</sup> Cf. Matth. 10, 42.

<sup>60</sup> Cf. Matth. 25, 34 et parall.

те ḡqḡ е2раі енеуаіх ἔβω ḡнπεqс0ма ἡнπεqс0ноq  
еттаеḡнḡ хекас еqетḡвооῡ ἔβω ḡннове ḡнм, ἔβωа хе-  
ѳрепноῦте φооп ḡнḡтḡво ноῡѳеіф ḡнм ἡнπεqфнре  
ἡмерḡт ἡнпетḡа ἔтоῡаав.

<sup>5</sup> ḡерḡнḡтḡре ннтен хенау ḡнм \* етеренепресвḡтерос \* f. 45<sup>v</sup>,  
ἡпекосмос натааеḡросфора е2раі ḡнма ḡнм, φаqеі р. п-ѳ.  
ḡаіфнре ἡпноῦте ἡнḡхоῡтаqте ἡпресвḡтерос ἡнмḡ-

хана ἡнгаврḡна ἡнтагтелеḡн тнрḡ нехероῡḡн ἡннеze-  
раḡн, ἡсееі еḡнпе-ѳуcіастḡрḡон 2атемḡс0ма ἡнḡесноq

<sup>10</sup> ἡпфнре ἡпноῦте еḡтḡоῡ наq. лυф φарепexḡ 2εратḡ  
еḡнπεqс0ма ἡнπεqс0ноq φантеоῡон ḡнм ао еḡсḡнаге·

лυф еḡфанметехе нтафреḡ ἡпḡканове ἔβωа, φауаḡḡ ἡте-  
просфора е2раі енепнḡе ἡаітагтелеḡн тнрḡ | φантоῡ-

<sup>15</sup> хḡтс ε2оῡн етекḡанcіа непфереḡḡсе етсн2 ḡннеп-  
пнḡе, ἡсесḡнаге ḡнḡма еḡнмаḡ ἡннетоῡаав θηροῡ  
ἡнтагтелеḡн тнрḡ. ἡнḡсанаі φареḡḡт оḡноq ἡнπεqфнре

ἡмерḡт ἡнпетḡа ἔтоῡаав е2раі ехентеіаіаконіа етта-  
еḡнḡ.

ἔβωа хеḡтḡпос ἔтоῡеіре ἡмоq 2ḡнḡпка2, сееіре ἡмоq  
он ḡнḡпнḡе, ἔβωа хеоḡнḡтḡоῡте ноῡфтḡте, оḡнḡт-  
<sup>20</sup> хоеіс ноῡфтḡте, оḡκοινωḡа ноῡфтḡте. еіс2нḡте, ф не-  
сннḡ ἡмерḡт, атеḡнс0тḡ еπεоῡ ἡнḡтаіо ἡпс0ма  
ἡнḡесноq ἡпхоеіс, хентооῡ неḡтḡво \* ἡпф0ме ἡсанаῡа \* f. 45<sup>v</sup>,  
ннове ḡнм етρεqḡḡанронomei ἡннетоῡаав θηροῡ. р. q.

<sup>25</sup> теноуае, несннḡ, ф0пе етеḡнсḡтḡт ḡтеḡнфереп-  
тнḡтḡ енсḡнаḡіс ἡнеḡканcіа ἔтоῡаав, ḡнḡтḡнс0тḡ  
ἔааḡ ḡнпeḡалтḡрḡон лυф <е>пауаос еqμεεεта ḡнпа-

постолос, ḡтеḡнс0тḡ еπεуагтелеḡон ἔтоῡаав· лυф  
εтеḡнфанс0тем енаі атеḡнх0к ἔβωа ἡпфḡфe ἡнеḡ-

<sup>30</sup> агтелеḡон ἔтоῡаав, {лυф εтеḡнфанс0тем енаі, атеḡн-  
х0к ἔβωа ἡпфḡфe ἡнеуагтелеḡон ἔтоῡаав} ἡнтепросѳо-

ра ἡпс0ма ἡнḡесноq ἡпexḡ. | ἡнḡсанаі нтеḡнḡ ἡпетḡ-  
оḡоі еπε-ѳуcіастḡрḡон етоῡаав нтеḡнсḡнаге, лυф φаре-

<sup>35</sup> пexḡ сооḡтḡ ἔβωа ἡтеqḡіх ἡноῡте ἡqсḡнаге ἡмооῡ  
ἔβωа ḡнπεqс0ма ἔтоῡаав ἡнπεqс0ноq еттаеḡнḡ епкω

ἔβωа ἡнеḡннове ἡqрафe ἡнḡнḡтḡ, ἔβωа хеатеḡнх0к  
ἔβωа ἡпфḡфe ἡтеqѳуcіа ἔтоῡаав калωс.

теноуае, несннḡ, ἡпeḡḡμεεεі енеіεнтoлн θηροῡ ἡтаі-  
таау εтеḡнḡтḡ ḡнок{пе} гаврḡна пархагтелос, ката-

ΠΟΥΕΖΣΑΖΝΕ ΗΠΧΟΕΙΣ, ΧΕΝΝΕΤΕΝΕΡΖΗΤΗΝ ΕΠΖΛΗ ΧΕΜΠΕΝ-  
ΕΙΡΕ ΗΠΑΓΑΘΟΝ, ΤΑΡΕΨΟΥΤΕ ΦΗΖΗΤΗΚ ΝΕΡΟΥΝΑ ΗΜΗΝΤΗ  
\* f. 46<sup>v</sup>, ΗΠΕ\*200Υ ΝΤΕΤΝΑΝΑΓΚΗ, ΕΒΟΛ ΧΕΠΕΤΝΑ ΝΟΥΖΗΚΕ ΗΝΟΥ-  
p. 47. ΕΒΙΗΝ ΚΑΤΑΤΕΧΡΙΑ ΗΠΕΚΟΣΜΟΣ<sup>61</sup>, ΗΠΝΑΥ ΖΩΦΩ ΕΤΕΦΝΑΕΙ

ΕΖΡΑΙ ΕΤΑΝΑΓΚΗ ΗΠΝΟΥ ΦΑΡΕΨΟΥΤΕ ΣΩΤΗ ΕΡΟΚ ΖΗΟΥ-  
5 ΔΕΠΗ, ΧΕΛΑΔΕΜΠΝΑ ΗΖΗΤΩ ΕΖΟΥΝ ΕΠΕΦΠΛΑΣΜΑ, ΑΥΦ ΦΑΔ-  
ΦΩΠΕ ΝΑΚ ΗΝΑΦΤΕ ΖΙΟΥΧΑΙ ΝΩΝΑΖΜΕΚ ΕΤΟΘΤΟΥ ΗΝΕΕΖΟΥ-  
CΙΑ ΗΠΚΑΧΕ<sup>62</sup> ΦΑΝΤΕΦΑΠΑΝΤΑ ΕΠΠΟΥΤΕ ΖΗΟΥΖΟ ΕΠΕΝΩΠΕ  
ΗΖΗΤΩ· ΕΒΟΛ ΧΕΛΑΧΟΟΣ ΧΕΦΟΥΕΦΟΥΝΑ ΕΖΟΥΕΟΥΦΥCΙΑ<sup>63</sup>.

ΑΝΟΚ ΖΩ ΤΧΩ ΜΜΟΣ ΝΗΤΗ, ΑΝΟΚ ΓΑΒΡΙΗΛ, ΧΕΠΕΤΝΑΤ<sup>10</sup>  
ΝΟΥΗΝΤΑ ΗΠΕΖ00Υ ΗΠΑΤΑΖΟ ΕΡΑΤΩ Η ΝΩΤΗ ΝΟΥΠΡΟΣΦΟΡΑ  
ΟΥΟΡΦΑΝΟΣ Η ΟΥΦΜΜΟ ΖΗΠΑΡΑΝ | Η ΝΩΤΗ ΝΟΥΠΡΟΣΦΟΡΑ  
ΖΗΠΑΡΑΝ ΕCХНΚ ΕΒΟΛ Η ΝΩΤΗ ΜΠΧΩΦΩΝΕ ΗΠΑΤΑΖΟ ΕΡΑΤΩ  
ΕΥΕΡΠΜΕΕΥΕ ΝΑΙ, ΝΤΑΚΑΤΟΟΤ ΕΒΟΛ ΑΝ ΕΙCΟΠ, Ε, Μ[Ε]Ν  
ΕΖΡΑΙ ΕΧΗΠΡΩΜΕ ΕΤΗΜΑΥ ΗΠΠΤΟ ΕΒΟΛ ΗΠΠΝΟ[ΥΤ]Ε, ΠΠΑΝ-  
15 ΤΩΚΡ[ΑΤ]ΩΡ ΦΑΝΤΕΚΩ [Ε]ΒΟΛ ΗΝΕΦΝΟΚΕ ΤΗΡΟΥ ΑΥΦ ΝΩΧΙ-  
ΚΑΗΡΟΝΟΜΙΑ ΗΝΝΕΤΟΥΛΑΒ ΤΗΡΟΥ<sup>64</sup>, ΕΒΟΛ ΧΕΛΑΦΡΠΜΕΕΥΕ  
ΗΠΠΟΥΤΕ, ΑΓΓΕ00Υ ΗΠΑΡΑΝ ΖΗΠΕΚΟΣΜΟΣ.

ΕΠΠΑΝ ΗΠΠΟΥΤΕ ΟΥΦΩ ΑΝ ΕΤΡΕΛΛΑΥ ΝΡΩΜΕ ΕΚΩΚ ΕΤΕΚΡΙ-  
CΙC, ΕΒΟΛ ΧΕΝΤΑΦΠΕΠΝΕΙΖΙCΕ ΤΗΡΟΥ ΕΤΚΕΨΩΜΕ ΦΑΝΤΕΦ-  
20 CΑΑΤΩ ΝΤΟΟΤΩ ΜΠΧΑΧΕ ΝΩΤΑΛΩ ΝΑΦΩΡΟΝ ΗΠΠΕΦΕΙΩΤ ΝΑΓΛ-  
ΦΟC.

\* f. 46<sup>v</sup>, ΝΑΙ ΔΕ ΝΤΕΡΕΦΧΟΟΥ ΝΑΓΓΑΒΡΙΗΛ \* ΠΩΛΩΦΕΝΟΥΦΕ ΗΠΩΝΩ,  
p. 46. ΑΥCΩΤΗ ΝΑΓΓΑΠΟCΤΟΛΟC ΑΥΕΡΨΗΡΕ ΗΜΑΤΕ ΑΥΡΑΦΕ ΑΥΦ  
ΑΥΟΥΝΟΚ ΕΖΡΑΙ ΕΧΗΠ, C, ΦΜΑ ΗΠΠΕCΝΟΚ ΗΠΨΗΡΕ Η, Π, ΝΟΥ-  
25 ΤΕ, ΕΒΟΛ ΧΕ, ΛΟΥΝΟC ΝΑΦΡ[Ε]Α ΗΚΑΝΟΚΕ ΕΒΟΛ Φ, ΩΠΕ  
ΗΠΠΕΡΕΦΕΡΝΟΚΕ ΕΤΝΑΚΤΟΟΥ Ν, C, ΕΜΕΤΑΝΟΙ, ΑΥΦ ΑΥΡΑΦΕ  
ΧΕΛΠΧΟΕΙC ΟΥΦΩΝΩ ΕΡΟΟΥ ΗΠΠΕ00Υ ΗΠΠΤΑΙΟ ΗΠΑΡΧΑΓΓΕΛΟC  
ΕΤΟΥΛΑΒ ΓΑΒΡΙΗΛ.

9. ΑΦΟΥΦΩΨΕ ΝΑΓΓΑΦΜΑC ΕΦΧΩ ΗΜΟC ΧΕΠΑΧΟΕΙC, ΑΚΟΥΦΩΝΩ<sup>30</sup>  
ΕΡΟΝ ΝΩΦΒ ΝΗΜ ΝΤΑΝΨΗΝΕ ΗCΦΟΥ ΕΒΟΛ ΖΗΤΟΟΤΩ ΑΥΦ ΑΚΤΩΤ  
ΗΠΠΕΝΖΗΤ ΖΑΡΟΟΥ ΤΗΡΟΥ, ΑΛΛΑ ΕΝΟΥΦΩ ΕΤΡΕΚΠΕΕ ΗΜΟΝ  
ΖΗΠΕΙΚΕΟΥΛ· ΧΕΝΤΑΚΚΑΦΕΙCΤΑ ΗΠΑΡΧΑΓΓΕΛΟC ΓΑΒΡΙΗΛ ΝΑΦ  
ΝΖ00Υ Η ΑΦ ΝΕΒΟΤ ΧΕΕΝΕΤΑΦΕ0ΕΨΩ ΗΠΠΕΤΑΖΟ ΕΡΑΤΩ  
ΖΗΠΚΟCΜΟC ΤΗΡΩ, ΧΕΚΑC ΕΡΕΝΡΗΜΛΟ ΕΡΠΜΕΕΥΕ ΝΕΝΖΗΚΕ<sup>30</sup>  
ΕΤΒΕΠΕ00Υ ΗΠΠΤΑΙΟ ΗΠΠΕΦΡΑΝ ΕΤΟΥΛΑΒ ΝCΕΤ ΝΟΥ0ΕΙΚ

<sup>61</sup> Cf. Eph. 4, 28. <sup>62</sup> Cf. Kol. 1, 13. <sup>63</sup> Matth. 9, 13; 12, 7 et parall.

<sup>64</sup> Cf. Acta 20, 32; Eph. 1, 18.

ΗΠΕΤΦΑΛΤ Η ΝCΕΤCΕΟΥΛ ΝΟΥΛΠΟΤ ΗΜΟΟΥ ΖΗΠΕΦΡΑΝ  
ΕΤΟΥΛΑΒ ΧΕΚΑC ΕΦΕCΟΠC ΕΧΦΟΥ ΗΠΕΖ00Υ<sup>65</sup> ΝΤΕΥΑΝΑΓΚΗ.

ΑΦΟΥΦΩΨΕ ΝΑΓΓΑΦΩΤΗΡ ΠΕΧΑΚ ΝΦΩΜΑC ΧΕCΩΤΕΜ ΕΡΟΙ, Φ  
ΠΑCΩΠΤ ΦΩΜΑC, ΑΥΦ ΝΤΩΤΗ ΤΗΡΤΗ Φ ΝΑΜΕΛΟC ΕΤΟΥΛΑΒ,  
5 ΗΤΑΧΩ ΕΡΩΤΗ ΝΩΦΒ ΝΗΜ· ΑCΩΦΠΕ ΔΕ ΝΤΕΡΕΝΤΑΜΙΟ ΝΑΛΑΜ  
ΚΑΤΑΠΕΝΕΙΝΕ ΗΝΤΕΝΖΙΚΩΝ, ΑΠΩΤ ΟΥΕΖCΑΖΝΕ ΝΕΝΤΑΖΙC  
ΤΗΡΟΥ ΗΝΕΜΠΗΥΕ \* ΕΤΡΕΥΕΙ ΝCΕΟΥΦΩΤ ΝΑΛΑΜ, ΑΥΦ ΑΥΕΙ \* f. 47<sup>r</sup>,  
ΑΥΟΥΦΩΤ ΝΑΚ ΤΗΡΟΥ ΖΗΟΥΡΑΦΕ.

ΝΤΕΡΟΥΤΑΖΕΠΑΡΧΗΠΛΑCΜΑ, ΕΤΕCΑΚΑΛΑΤΑΦΩΠΕ, ΕΤΕ-  
10 ΠΕΦΟΥΦΩΖΗΠΕ ΠΩΗΡΕ ΗΠΤΑΚΟ, ΠΕΧΕΠΑΕΙΩΤ ΝΑΚ ΧΕΛΜΟΥ  
ΗΦΟΥΦΩΤ ΗΠΛΕΙΝΕ ΗΝΤΑΖΗΚΩΝ. ΑΦΟΥΦΩΨΕ ΖΗΟΥCΩΠΤ ΧΕ-  
ΝΤΑΛΟΥΦΩΤ ΝΑΚ ΑΝ ΧΕΦΟ ΝΝΟC ΠΑΡΑΡΟΚ.

ΗΤΕΡΕΠΑΕΙΩΤ ΔΕ ΝΑΥ ΕΤΝΟC ΗΜΗΝΤΑCΙΖΗΤ ΝΤΑCΟΥΩΖ  
ΝΖΗΤΩ, ΑΦΩΠΤ ΑΦΟΥΕΖCΑΖΝΕ ΝΟΥΝΟC ΝΧΕΡΟΥΒΗΝ ΕΤΡΕΦ-  
15 ΠΩΦΝΕ ΗΠΠΕΩΝ ΖΑΡΟΚ ΝCΕΦΗ ΝΤΟΟΤΩ ΗΠΠΕΦΝΟC ΝΕ00Υ  
ΦΑΝΤΕΦΕΙ ΕΖΡΑΙ ΕΠΕΙΝΟC ΝΦΕΚΙΟ ΝΤΕΙ0Τ ΑΥΦ ΝΤΕΙΖΕ  
ΑΝΤΑΖΙC ΠΩΦΝΕ ΗCΑΝΕΥΕΡΗΥ· | ΝΤΕΡΕΠΑΕΙΩΤ ΤΡΕΥΝΟΧΩ  
ΕΠΕCΗΤ ΕΧΗΠΚΑΖ, ΑΠΚΑΖ ΕΡΖΟΤΕ ΕΜΑΤΕ.

ΑΥΦ ΗΤΕΥΝΟΥ ΑΦΤΑΖΕΜΙΧΑΝΑ ΕΡΑΤΩ, ΗΜΗΝCΩΚ ΓΑΒΡΙΗΛ,  
20 ΦΑΕΖΡΑΙ ΕΠΜΕΖCΑΦΩ ΝΑΡΧΑΓΓΕΛΟC ΚΑΤΑΤΑΖΙC· ΑΥΦ ΝΤΑΠΑ-  
ΕΙΩΤ ΤΑΖΕΜΙΧΑΝΑ ΕΡΑΤΩ ΝCΟΥΗΝΤCΝΟΟΥC ΗΠΕΒΟΤ ΖΑΦΩΡ,  
ΓΑΒΡΙΗΛ ΔΕ ΖΩΦΩ ΝCΟΥΧΟΥΤCΝΟΟΥC ΗΠΕΒΟΤ ΧΟΙΑΖΚ· ΗΜΗ-  
CΩΚ ΖΡΑΦΑΝΑ, CΟΥΡΙΗΛ, ΖΕΔΕΚΙΗΛ, ΖΑΛΛΑΦΗΛ, ΑΝΑΝΑ, ΗΜΗΝCΩC  
ΝΕΧΕΡΟΥΒΗΝ ΗΜΗΝΖΕΡΑΦΗΝ· ΑΥΦ ΝΤΑΥΧΠΟΙ ΖΩ ΝCΟΥΧΟΥΤΗC  
25 ΗΠΕΒΟΤ ΧΟΙΑΖΚ ΖΗΜΑΡΙΑ, ΤΑΜΑΛΥ ΠΠΑΡΦΕΝΟC ΕΤΤΕΒΗΥ.

ΕΤΒΕΠΑΙ ΝΑΓΓΕ ΗΜΗΝΑΠΚΑΖ ΡΩΑ \* ΖΗΟΥΕΥΦΡΟCΥΝΗ ΝΧΗΝ· \* f. 47<sup>r</sup>,  
CΟΥΗΝΤCΝΟΟΥC ΗΠΕΒΟΤ ΖΑΦΩΡ ΦΑCΟΥΧΟΥΤΗC ΗΠΕΒΟΤ  
ΧΟΙΑΖΚ ΕΤΒΕΠΕΙΝΟC CΝΑΥ ΝΑΡΧΑΓΓΕΛΟC· ΜΙΧΑΝΑ ΜΕΝ ΝCΟΥ-  
ΗΝΤCΝΟΟΥC ΗΠΕΒΟΤ ΖΑΦΩΡ, ΓΑΒΡΙΗΛ ΖΩΦΩ ΝCΟΥΧΟΥΤ-  
30 CΝΟΟΥC<sup>66</sup> ΗΠΕΒΟΤ ΧΟΙΑΖΚ, ΑΥΦ ΑΝΟΚ ΖΩ ΝΤΑΥΧΠΟΙ ΝCΟΥ-  
ΧΟΥΤΗC ΗΠΠΕΒΟΤ ΝΟΥΦΤ.

ΤΕΝΟΥΔΕ Φ ΝΑCΩΠΤ ΝΑΠΟCΤΟΛΟC, ΕΤΕΤΕΝΦΑΝΕΚ ΕΖΡΑΙ  
ΛΕΠΚΟCΜΟC, ΤΑΦΕ0ΕΨΩ ΝΑΥ ΕΤΕΤΗΧΩ ΜΜΟC ΧΕΜΠΕΡΤCΟ  
ΕΤΗΝΤΑ ΖΗΠΑΡΑΝ ΗΠΠΑΡΑΝ ΗΝΑCΩΠΤ ΝΑΡΧΑΓΓΕΛΟC ΜΙΧΑΝΑ  
35 ΗΝΓΑΒΡΙΗΛ, ΕΒΟΛ ΧΕΝΤΟΟΥ ΝΕΤCΟΠC ΕΧΗΠΓΕΝΟC ΤΗΡΩ  
ΝΕΝΡΩΜΕ.

<sup>65</sup> Mitten in der Zeile ist das zweite 0 über dem γ geschrieben = nachträg-  
liche Korrektur. <sup>66</sup> CΠΟΥC Α am Zeilenende auf radierte Stelle.

10.  $\text{na}^{\text{t}} \text{de} \text{nterou} \text{wtem} \text{erooy} \text{na}^{\text{t}} \text{napostolos}, \{ \text{ayw} \}$   
 $\text{aywt} \text{nt} \text{exem}^{\text{t}} \text{ta} \text{erata} \text{mpaxagtelos} \text{gavrina}$   
 $\text{paxfenoyce} \text{mpwn}^{\text{z}}, \text{exol} \text{xayw} \text{w}^{\text{t}} \text{nt} \text{ex}^{\text{t}} \text{nnos} \text{mysth-}$   
 $\text{rion} \text{exol} \text{zitoott} \text{ayw} \text{ay} \text{wos} \text{aycmoy} \text{ayt} \text{exoy} \text{mpwt}$   
 $\text{mpwre} \text{mpenn} \text{etoy} \text{lav}, \text{ayw} \text{mcos} \text{xec} < \text{c} > \text{cmamat}$   
 $\text{nataynoy} \text{ntalxoeic} \text{cotpen} \text{naq} \text{ma} \text{fnt} \text{hcs}, \text{wan}^{\text{t}} \text{te} \{$   
 $\text{tncw}^{\text{t}} \text{nt} \text{eneino} \text{mysth}^{\text{t}} \text{rion} \text{ntaqoyon} \text{zoy} \text{nan} \text{exol}$   
 $\text{z}^{\text{t}} \text{mpednos} \text{narxagtelos} \text{gavrina}.$

\* f. 48<sup>r</sup>,  $\text{pexew}^{\text{t}} \text{wtr} \text{de} \text{ayw} \text{xew} \text{na}^{\text{t}} \text{postolos} \text{etoy} \text{lav}, \text{ara}$   
 $\text{p. qe.} \text{ape}^{\text{t}} \text{nt} \text{twt} \text{zanentatetncw}^{\text{t}} \text{nt} \text{erooy} \text{mnnentatetn-}$   
 $\text{wine} \text{ncwoy} \text{throy} \text{exol} \text{zitoott} \text{etwep}^{\text{t}} \text{ta} \text{erata} \text{mpnos}$   
 $\text{narxagtelos} \text{gavrina};$

$\text{ayoyw}^{\text{t}} \text{ayw} \text{mcos} \text{xaktalon} \text{mamate}, \text{w} \text{penxoeic},$   
 $\text{akoywn}^{\text{z}} \text{nan} \text{exol} \text{neino} \text{mysth}^{\text{t}} \text{rion} \text{et} \text{znt}. \text{tenoy} \text{de}$   
 $\text{cmoy} \text{eron}, \text{nt} \text{ckepaze} \text{mmon} \text{nw}^{\text{t}} \text{wpe} \text{nan} \text{mawte} \text{zoy-}$   
 $\text{xat} \text{zma} \text{nm} \text{eten} \text{navwk} \text{erooy} \text{ayw} \text{m}^{\text{t}} \text{nazmen} \text{en} \text{or}^{\text{z}}$   
 $\text{mpaxe} \text{wan} \text{tenxwk} \text{exol} \text{mpentawoeiw}, \text{ntenkton}$   
 $\text{warok} \text{znoy} \text{de} \text{pn}.$

$\text{tote} \text{aqcmoy} \text{erooy} \text{napcw}^{\text{t}} \text{tr} | \text{eqxw} \text{mcos} \text{xew}^{\text{t}} \text{ene-}$   
 $\text{cmoy} \text{mpaw}^{\text{t}} \text{wpe} \text{nmntn} \text{ntetn} \text{de} \text{etetnmn} \text{exol}$   
 $\text{zmpaw} \text{etmn} \text{exol}, \text{ntetn} \text{xro} \text{etom} \text{thrc} \text{mpaxe}$   
 $\text{zmtt} \text{tpoc} \text{mpe}, \text{c}, \text{poc} \text{mtesc} \text{fragic} \text{mpawma} \text{mnoyte}$   
 $\text{mpacnoq} \text{ettaw}^{\text{t}} \text{ny}. \text{ere} \text{fawec} \text{mnetncwma} \text{toyne-}$   
 $\text{netmooyt}. \text{eyew}^{\text{t}} \text{wt} \text{zate} \text{tn} \text{ze} \text{na}^{\text{t}} \text{alimwn} \text{mna} \text{ynam}^{\text{t}}$   
 $\text{throy} \text{mpake}. \text{ayw} \text{netnacmoy} \text{ew}^{\text{t}} \text{nt} \text{eyew}^{\text{t}} \text{wpe} \text{zape-}$   
 $\text{cmoy} \text{wawene}^{\text{z}} \text{twayn} \text{tenoy} \text{ntetn} \text{wk} \text{znnexwra} \text{throy}$   
 $\text{mpkocmoc} \text{nt}, \text{etntawoeiw} \text{mpaxagtelion} \text{etoy} \text{lav}$   
 $\text{mnenos} \text{mysth}^{\text{t}} \text{rion} * \text{throy} \text{ntoot} \text{q} \text{mpaw}^{\text{t}} \text{fenoyce}$   
 $\text{etoy} \text{lav} \text{gavrina} \text{ayw} \text{ntetntawoeiw} \text{mpe} \text{zoooy} \text{mpet} \text{ta} \text{zo}$   
 $\text{erata}, \text{etesoy} \text{xoyt} \text{cnooycpe} \text{mpewot} \text{xoia} \text{zk}, \text{exol} \text{x-}$   
 $\text{oy} \text{zoooy} \text{ncmoyce}, \text{oy} \text{zoooy} \text{noynocpe} \text{ayw} \text{nkawce} \text{exol}.$   
 $\text{etwep}^{\text{t}} \text{ayw} \text{mcos} \text{mntn} \text{xeyon} \text{nm} \text{etnacip}^{\text{t}} \text{rooyw}$   
 $\text{noy} \text{prowc} \text{fora} \text{exch} \text{exol} \text{h} \text{na}^{\text{t}} \text{waw} \text{noy} \text{wofoy} \text{mnp}$   
 $\text{zmp} \text{ran} \text{maw}^{\text{t}} \text{p}^{\text{t}} \text{narxagtelos} \text{gavrina} \text{mpaw}^{\text{t}} \text{fenoyce}$   
 $\text{mpwn}^{\text{z}}, \text{mpaxarize} \text{mnooy} \text{naq} \text{noy} \text{twa} \text{nkwb} \text{ncop} \text{znta-}$   
 $\text{mnt}^{\text{t}} \text{pro}, \text{mawcta} \text{petnaw}^{\text{t}} \text{naq}^{\text{t}} \text{mprooyw} \text{mpaw}^{\text{t}} \text{wme}$

\* f. 48<sup>r</sup>,  $\text{p. qz}^{\text{t}}$   $\text{etoy} \text{lav} \text{gavrina} \text{ayw} \text{ntetntawoeiw} \text{mpe} \text{zoooy} \text{mpet} \text{ta} \text{zo}$   
 $\text{erata}, \text{etesoy} \text{xoyt} \text{cnooycpe} \text{mpewot} \text{xoia} \text{zk}, \text{exol} \text{x-}$   
 $\text{oy} \text{zoooy} \text{ncmoyce}, \text{oy} \text{zoooy} \text{noynocpe} \text{ayw} \text{nkawce} \text{exol}.$   
 $\text{etwep}^{\text{t}} \text{ayw} \text{mcos} \text{mntn} \text{xeyon} \text{nm} \text{etnacip}^{\text{t}} \text{rooyw}$   
 $\text{noy} \text{prowc} \text{fora} \text{exch} \text{exol} \text{h} \text{na}^{\text{t}} \text{waw} \text{noy} \text{wofoy} \text{mnp}$   
 $\text{zmp} \text{ran} \text{maw}^{\text{t}} \text{p}^{\text{t}} \text{narxagtelos} \text{gavrina} \text{mpaw}^{\text{t}} \text{fenoyce}$   
 $\text{mpwn}^{\text{z}}, \text{mpaxarize} \text{mnooy} \text{naq} \text{noy} \text{twa} \text{nkwb} \text{ncop} \text{znta-}$   
 $\text{mnt}^{\text{t}} \text{pro}, \text{mawcta} \text{petnaw}^{\text{t}} \text{naq}^{\text{t}} \text{mprooyw} \text{mpaw}^{\text{t}} \text{wme}$

67  $\text{qf}$  hat der Schreiber bei der Paginierung übersprungen. 68 Sic! Statt richtig:  $\text{mpaw}^{\text{t}} \text{wme}.$

$\text{mpet} \text{ta} \text{zo} \text{erata} \text{na}^{\text{t}} \text{q} \text{zaw}^{\text{t}} \text{eyerp}^{\text{t}} \text{mewe} \text{naq} \text{nceww} \text{ntnt} \text{q}$   
 $\text{zmp}^{\text{t}} \text{mnoyte}. \text{mpaw}^{\text{t}} \text{mpexip}^{\text{t}} \text{ograp}^{\text{t}} \text{fon} \text{mneq} \text{nowe} \text{throy}.$   
 $\text{zawwos} \text{wk} \text{ntetentawoeiw} \text{ntnt}^{\text{t}} \text{wme} \text{thrc} \text{zmpa-}$   
 $\text{ran}, \text{etetn} \text{xw} \text{mcos} \text{xepexew}^{\text{t}} \text{ntayc} \text{poy} \text{mnoq} \text{zaw}^{\text{t}} \text{nt},$   
 $\text{w} \text{nwre} \text{naawm}, \text{xemiwe} \text{ew}^{\text{t}} \text{nt} \text{ntetn} \text{xcm} \text{enew} \text{awxe}$   
 $\text{ncw} \text{ntatetncw}^{\text{t}} \text{nt} \text{erooy} \text{ntetn} \text{lay}, \text{xekac} \text{etetn} \text{na-}$   
 $\text{kanronomei} \text{mna} \text{ga} \text{fon} \text{ntapaw}^{\text{t}} \text{wt} \text{cw}^{\text{t}} \text{toy} \text{nnetme}$   
 $\text{mnoq}, \text{etenetp}^{\text{t}} \text{cayene} \text{epetentawoeiw} \text{etoy} \text{lav},$   
 $\text{exol} \text{xay} \text{qcowte} \text{noynos} \text{nkawcic} \text{eyon} \text{nm} \text{etp}^{\text{t}} \text{cayew}$   
 $\text{an} \text{eneten} \text{wawxe} \text{mpa}^{\text{t}} \text{moy} \text{mna}^{\text{t}} \text{anastacis} \text{etoy} \text{lav} * \text{f. 49}^{\text{r}},$   
 $\text{mnp}^{\text{t}} \text{zice} \text{throy} \text{ntaw}^{\text{t}} \text{poy} \text{etwntoy}.$

$\text{ayw} \text{nceww} \text{eymn} \text{exol} \text{znnaynowe} \text{mnnay} \text{por}^{\text{t}} \text{na}$   
 $\text{mnnay}^{\text{t}} \text{ntatna} \text{eyon} \text{enayew}^{\text{t}} \text{ny} \text{mnnay}^{\text{t}} \text{nt} \text{xawcic} \text{nt}$   
 $\text{mnnay}^{\text{t}} \text{nt} \text{pex} \text{ncos} \text{mnnay}^{\text{t}} \text{nt} \text{pex} \text{t} \text{zaw} \text{et} \text{so} \text{ome}$   
 $\text{eyon} \text{enew} \text{hce} \text{mnnay}^{\text{t}} \text{paw} \text{nos} \text{mnnay}^{\text{t}} \text{paw} \text{ayw} \text{oyon} \text{nm}$   
 $\text{etnaw}^{\text{t}} \text{exol} \text{zncwma} \text{eytolem} \text{znnai}, \text{cenawoxoy} \text{en} \text{ko-}$   
 $\text{awcic} \text{ntaycw}^{\text{t}} \text{toy} \text{nen} \text{pew}^{\text{t}} \text{nowe} \text{ncexi} \text{katayew}^{\text{t}} \text{zwyew}$   
 $\text{ew}^{\text{t}} \text{oy}, \text{exol} \text{xay} \text{xoy} \text{erooy} \text{ayw} \text{m}^{\text{t}} \text{poy} < \text{oy} > \text{w} \text{eneta-}$   
 $\text{noi} \text{ncenay} \text{exol}.$

$\text{etwep}^{\text{t}} \text{ay} \text{erenim} \text{na} \text{w} \text{scop}^{\text{t}} \text{exwoy} \text{mpay} \text{etn} \text{ay}; \text{exol}$   
 $\text{xem} \text{poy} \text{eraway} \text{na} \text{ga} \text{fon}, \text{oy} \text{de} \text{ncenawma} \text{pay} \text{an} \text{zwoy}$   
 $\text{zntey} \text{anaw}^{\text{t}} \text{h}, \text{exol} \text{xepna} \text{waw} \text{poy} \text{mnoq} \text{exntew}^{\text{t}} \text{p}^{\text{t}}$   
 $\text{cic}^{\text{t}}.$

$\text{tenoy} \text{de}, \text{w} \text{maw} \text{fnt} \text{hcs} \text{etcmawmat}, \text{wk} \text{exol} \text{zmp-}$   
 $\text{kocmoc} \text{thrc} \text{ntetncw}^{\text{t}} \text{oy} \text{eyon} \text{maw} \text{cwooy} \text{etxow}^{\text{t}}$   
 $\text{exol}^{\text{t}}, \text{ntetn} \text{xitoy} \text{nt} \text{et} \text{ntaw}^{\text{t}} \text{ize} \text{mnooy} \text{zmp} \text{ran}$   
 $\text{mpwt} \text{mnpwre} \text{mnpenn} \text{etoy} \text{lav}^{\text{t}}, \text{ntetn}^{\text{t}} \text{pay} \text{exol}$   
 $\text{zmpawma} \text{mnpacnoq} \text{epkw} \text{exol} \text{mneynowe}. \text{ew}^{\text{t}} \text{znt} \text{h} \text{te}$   
 $\text{neten} \text{zoooye} \text{nacwoyt}^{\text{t}} \text{zate} \text{tn} \text{ze}^{\text{t}} \text{ntetopoc} \text{nm} \text{wep-}$   
 $\text{thyt}^{\text{t}} \text{erooy} \text{wan} \text{tetn} \text{xwk} \text{exol} \text{maw} \text{ey} \text{zaw}^{\text{t}} \text{ne} * \text{f. 49}^{\text{r}},$   
 $\text{trnn} \text{mpaw}^{\text{t}} \text{wpe} \text{enew} \text{wpe} \text{nmntn} \text{thrt}^{\text{t}} \text{waw} \text{enew} \text{nenew}.$   
 $\text{zawmn}.$

$\text{na}^{\text{t}} \text{de} \text{nterew}^{\text{t}} \text{wtr} \text{xoy} \text{maw} \text{postolos}, \text{aqcmoy} \text{erooy}$   
 $\text{aqwk} \text{ezrai} \text{enem}^{\text{t}} \text{nyew} \text{znoy} \text{exoy}^{\text{t}}, \text{ey} \text{wos} \text{erow} \text{mpew}^{\text{t}}$   
 $\text{nos} \text{cnay} \text{narxagtelos} \text{m}^{\text{t}} \text{xana} \text{mpaw}^{\text{t}} \text{rina} \text{mnp}^{\text{t}} \text{nk}, \text{em}^{\text{t}} \text{h} \text{we}$   
 $\text{naw} \text{telos}. \text{znoy} \text{ey} \text{rnn}, \text{h}, \text{zawmn}.$

69 Jak. 2, 13. 70 Cf. 1. Petr. 2, 25. Das letzte Wort wohl zum Teil auf  
 radiierter Stelle. 71 Matth. 28, 19. 72 Cf. Jes. 40, 4 (Luk. 3, 5). 2e  
 für 2h. 73 Cf. Mark. 16, 19.

11. ANON ΔΕ ΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ, ΝΤΕΡΕΝΣΩΤΗ ΕΝΕΪΦΑΧΕ ΝΩΝ<sup>74</sup>  
 ΝΤΟΟΤῆ ΝΪΣΩΤΗΡ, ΑΠΕΝΖΗΤ ΤΑΧΡΟ ΑΥΦ ΑΝΜΟΘΦΕ ΕΒΟΛ  
 ΖΪΠΚΟΣΜΟΣ ΤΗΡῆ, ΑΝΤΑΦΕΘΕΪΦ ΝΑΥ ΝΤΕΪΝΟΔ ΝΑΦΡΕῶ  
 ΝΚΑΝΟΒΕ ΕΒΟΛ ΝΤΑΣΦΩΠΕ ΝΝΕΧΡΗΣΤΙΑΝΟΣ ΤΗΡΟΥ ΕΤΝΑΕΡ-  
 ΠΟΥΦΦ ΝΪΠΝΟΥ<sup>75</sup>ΤΕ, ΑΥΦ ΟΝ ΕΤΒΕΪΤΑΖΟ ΕΡΑΤῆ ΝΠΑΡΧΑΓΓΕ-  
 ΛΟΣ ΕΤΟΥῶΛΒ ΓΑΒΡΙΗΛ ΝΪΝΦΑΧΕ ΕΤΤΑΕΪΗΥ ΝΤΑΧΧΟΥ ΕΡΟΝ  
 ΕΤΒΕΠΕΝΟΥΧΑΪ ΖΪΟΥΣΟΠ ΑΥΦ ΕΤΒΕΪΝΟΔ ΝΕΘΟΥ ΝΝΕΛΓΤΕ-  
 ΛΟΣ ΝΪΝΤΑΖΙΣ ΤΗΡΟΥ ΝΝΕΜΠΗΥῆ. ΝΑΪ ΝΤΑΠΕΝΧΟΕΪΣ Ιῆ ΠΕΧῆ  
 ΤΑΜΟΝ ΕΡΟΟΥ ΧΕΚΑΣ ΕΡΕΟΥΟΝ ΝΪΜ ΝΑΪΕΘΟΥ ΝΑΪ ΖΪΟΥΡΑΦΕ  
 ΝΪΠΟΥΤΕΛΑΝ, ΧΕΤΩΡΤΕ ΤΔΟΜ ΝΪΠΕΘΟΥ ΦΛΕΝΕΖ ΝΕΝΕΖ. 10  
 ΖΑΜΗΝ<sup>76</sup>.

ΑΝΟΚ ΔΕ ΖΩ ΠῆΛΛΑΧΙΣΤΟΝ ΝΟΪΚΟΝΟΜΟΣ ἘΤΕΦΑΝΟΣ ΕΝΕΙ-  
 ΟΥΗΖ ΝΣΑΝΑΕΪΟΤΕ ΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ, ΛΪΝΑΥ ΑΥΦ ΛΪΣΩΤΕΜ  
 ΕΝΕΪΝΟΔ ΝΪΠΗΡΕ ΕΒΟΛ ΖΪΤΟΘΤΟΥ, ΝΑΪ ΝΤΑΪΣΩΤΗΡ ΟΥΟΝΖΟΥ  
 \* f. 50<sup>r</sup>, p. 50<sup>r</sup>, \* ΝΑΥ ΕΒΟΛ, ΑΥΦ ΛΪΣΖΑΪΣΟΥ ΤΗΡΟΥ ΧΕΚΑΣ ΕΡΕΠΑΡΧΑΓΓΕΛΟΣ 15  
 Ρ. Ρ. ΕΤΟΥῶΛΒ ΓΑΒΡΙΗΛ ΠῆΛΙΦΕΝΟΥΦΕ ΝΝΑΪΩΝ ΝΠΟΥΘΕΪΝ ΝΑΧΪ-  
 ΠΕΖΜΟΤ ΕΖΡΑΪ ΕΧΩΝ ΤΗΡῆ ΖΑΤΕΜΠΕΝΧΟΕΪΣ Ιῆ ΠΕΧῆ ΝῆΚΩ  
 ΝΑΝ ΕΒΟΛ ΝΝΕΝΝΟΒΕ. ΠΑΪ <ΕΡΕ>ΠΕΘΟΥ ΝΑΪ ΝΪΠΕΦΕΪΩΤ  
 ΝΑΓΑΦΟΟΣ ΝΪΠΕΪΝΑ ΕΤΟΥῶΛΒ ΝΡΕΦΤΑΝΖΟ ΑΥΦ ΝΖΟΜΟΟΥ-  
 ΣΙΟΝ, ΤΕΝΟΥ ΑΥΦ ΝΟΥΘΕΪΦ ΝΪΜ ΦΛΕΝΕΖ ΝΕΝΕΖ. ΖΑΜΗΝ. 20

12. 77 ΠΧΩΦΜΕ ΝΠΤΑΖΟ ΕΡΑΤῆ ΝΠΑΡΧΑΓΓΕΛΟΣ ΕΤΟΥῶΛΒ  
 ΓΑΒΡΙΗΛ ΑΦΧΩΚ ΕΒΟΛ, ΕΡΕΝΕΦῆΜΟΥ ΕΤΟΥῶΛΒ ΦΩΠΕ ΝΪΜΑΝ,  
 ΖΑΜΗΝ.

<sup>74</sup> Cf. 1. Petr. 1, 23; Hebr. 4, 12. <sup>75</sup> Cf. Matth. 7, 21. <sup>76</sup> Cf. 1. Tim. 1, 17.

<sup>77</sup> Dieses Stück und das Kolophon publiziert von Arn. van LANTSCHOOT in:  
*Recueil des colophons des manuscrits chrétiens d'Égypte*, Tome 1: *Manuscripts  
 schidiques*, Fascicules 1: Textes (*Bibliothèque du Muséon*, 1), Louvain 1929:  
 Nr. XIX, pp. 35-37 (Anmerkungen dazu in Fascicule 2: Notes et Tables, p. 22).

# INDEX DER ZITATE UND ANSPIELUNGEN

## A. Biblisch

Genesis	3, 17 : 71. 7, 21 : 82. 9, 13 : 78. 10, 42 : 40, 41, 76. 11, 11 : 28. 30 : 76. 12, 7 : 78. 13, 11 : 61. 16 : 58. 43 : 70. 14, 3-12 : 4, 5. 16, 19 : 69. 17, 2 : 59. 18, 4 : 49. 19, 28 : 59. 20, 28 : 73. 22, 12 : 69. 13 : 70. 24, 24 : 34. 25, 33 : 16, 17. 34 : 69, 76. 35 : 40, 41. 35-36 : 75. 40 : 40, 41, 75. 41 : 14, 69. 46 : 16. 26, 24 : 45. 29 : 22, 23. 28, 18-20 : 59. 19 : 81.	Proverbia	19, 17 : 49. 28, 27 : 49.	
Iob	1-2 : 17.			
Isaia	40, 4 : 81. 53, 8 : 57. 55, 7 : 70.			
Jeremias	25, 11 : 25. 29, 10 (= 36, 10, LXX) : 25.			
Ezechiel (Hesekiel)	18, 21-23 : 76. 26, 20 : 57. 33, 11 : 70. 14 : 76. 15 : 76.			
Exodus	16, 4 : 5, 6.			
Deuteronomium	17, 6 : 12, 13. 19, 15 : 12, 13.			
Psalmi	1, 4 (LXX) : 69. 24, 7-10 (M) : 58. 35, 5 (M) : 69. 69, 29 (M) = 68, 29 (LXX) : 56, 74. 78, 24 (M) : 5, 6. 118, 137 (LXX) : 70. 131, 4 (LXX) : 55.			
Daniel	3 mit dem Gebet Asarjas und dem Ge- sang der drei Männer im Feuerofen : 57.			
Matthäus	2, 2 : 18. 9 : 18, 19. 10 : 18. 16-18 : 60.			
Markus	1, 11 : 63. 4, 11 : 61. 6, 17-29 : 4, 5. 14, 21 : 45. 25 : 22, 23. 15, 2, 9, 12 : 58.			

16, 17-18 : 60.  
19 : 81.

## Lukas

1, 26-33 : 72.  
3, 5 : 81.  
19-20 : 4, 5.  
7, 28 : 28.  
8, 10 : 61.  
9, 9 : 4, 5.  
10, 1, 17 : 24, 25.  
18 : 12.  
23 : 58.  
12, 35 : 58.  
16, 8 : 22, 23.  
22, 18 : 22, 23.  
30 : 59.  
53 : 74.

## Johannes

1, 16 : 72.  
4, 14 : 72.  
5, 26 : 63.  
6, 31 : 5, 6.  
32 : 5, 6.  
33 : 5, 6.  
35 : 52.  
41 : 5, 6, 52.  
48 : 52.  
51 : 5, 6, 52, 62.  
58 : 52, 62.  
7, 38 : 63.  
8, 12 : 22.  
9, 5 : 22.  
12, 36 : 22, 23.  
46 : 22.  
13, 23 : 2, 3.  
15, 1 : 23, 63.  
14, 15 : 61.  
17, 6, 9, 11, 15 : 40.  
19, 26 : 2, 3.  
20, 28 : 62.  
21, 7, 20 : 2, 3.

## Acta

1, 13 : 44.  
3, - : 51.  
1-8 : 50, 51.  
5, 19 : 24.  
6, 5 : 44, 61.  
12, 7-10 : 25.  
14, 8 : 51.  
20, 32 : 78.  
23, 30, 35 : 17.  
25, 16, 18 : 17.

## Römer

8, 17 : 59.  
11, 36 : 72.

## Epheser

1, 18 : 78.  
4, 28 : 78.  
5, 2 : 61.  
8 : 22, 23.

## Philippier

4, 3 : 56.

## Kolosser

1, 13 : 74, 78.  
15 : 72.  
16 : 72.  
19 : 72.  
2, 14 : 74, 76.

## 1. Thessaloniker

5, 5 : 22, 23.

## 1. Timotheus

1, 17 : 82.  
6, 12 : 61.

## 2. Timotheus

2, 19 : 72.

## Hebräer

1, 8 : 63.  
2, 11 : 61.  
4, 12 : 82.  
8, 6 : 26.  
9, 15 : 26.  
12, 23 : 18, 19, 53.

## Jacobus

2, 13 : 81.

## 1. Petrus

1, 23 : 82.  
2, 25 : 81.

## 2. Petrus

2, 4 : 14.

## Judas

7, 6 : 14.

## Apokalypse Sankt

## Johannis

2, 7 : 53.  
10 : 61.  
3, 5 : 56, 74.  
4, 24 : 19.  
5, 6 : 69.  
7, 3 : 14, 15.  
17 : 72.  
9, 4 : 14, 15.  
11, 16 : 19.  
12, 7-8 : 28.  
7-9 : 14.  
13, 16 : 14, 15.  
14, 1 : 14, 15.  
9 : 14, 15.  
18, 6 : 58.  
19, 9 : 33, 74.  
19, 17 : - 20 : 74.  
20, 2-7 : 56.  
4 : 14, 15, 33.  
6 : 33.  
21, 6 : 63.

22, 1 : 63.

22, 4 : 14, 15.

22, 17 : 63.

## B. Ausserbiblisch

Vita Adae et Evae  
6-8, 17, 22, 25, 29 :  
71.

Apokalypse des

Sophonias

(anonyme

Apokalypse)

3, 5 : 74.

4, 2 : 74.



VERZEICHNIS DER EIGENNAMEN

**ΑΒΡΑΖΑΜ** 71, 33.  
**ΑΔΑΜ** 6, 16; 7, 13; 9, 22; 10, 8, 11, 16, 22, 23, 23, 24, 29, 33; 11, 5, 8, 11, 16, 20, 20, 21, 22, 31; 12, 8; 13, 8, 9, 15; 14, 16, 17; 15, 15, 16; 62, 10; 68, 19; 71, 30; 79, 5, 7; 81, 5.  
**ΑΖΑΡΙΔΑΣ** 57, 27.  
**ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ** 34, 31; 35, 27.  
**ΑΛΦΑ** 65, 11  
**ΑΝΑΝΙΑ** 79, 22.  
**ΑΝΑΝΙΑΣ** 57, 27.  
**ΑΝΔΡΕΑΣ, ΑΝΔΡΙΑΣ** 16, 18; 17, 16; 24, 5; 25, 4; 34, 32; 35, 28; 46, 8, 13; 47, 8, 13.  
**ΑΡΑΜΑΘΑ** 64, 25.  
**ΑΡΙΘΑΝΑ** 64, 28.  
**ΒΑΡΘΟΛΟΜΑΙΟΣ, ΒΑΡΘΟΛΟΜΕΟΣ** 32, 29, 30; 33, 28. — **ΜΕΟΣ** 32, 29, 30; 33, 28. — **ΒΑΡΘΟΛΟΜΕΟΣ** 34, 12, 34; 35, 10, 30.  
**ΒΕΚΕΡΟΣ** 32, 28. — **ΒΙΒΕΡΟΣ** 34, 33. — **ΒΙΒΡΩΣ** 33, 27; 35, 6, 29. — **ΒΙΒΡΟΣ** 34, 7.  
**ΓΑΒΡΙΗΛ, ΓΑΒΡΙΗΛ** 6, 33; 7, 26; 61, 2; 62, 29, 36; 63, 15; 66, 20; 71, 13, 19, 25; 73, 9, 11, 17, 35; 74, 2; 75, 28; 76, 19; 77, 8, 39; 78, 10, 23, 29, 33; 79, 19, 21, 29, 35; 80, 2, 8, 12, 29, 34; 81, 35; 82, 6, 16, 22.  
**ΛΑΥΡΕΙΑ (ΛΑΛ)** 68, 37; 71, 18; 77, 27.  
**ΛΑΥΡΕΙΑ** 70, 26, 27.  
**ΕΔΕΜ** 8, 30; 9, 27.  
**ΕΙΣΖΕΟΣ** 64, 33.  
**ΕΛΙΣΑΒΕΤ** 72, 6.  
**ΕΝΩΧ ΠΕΓΡΑΜΜΑΤΕΥΣ** 54, 14; 56, 25; 73, 31.  
**ΖΑΛΑΦΗΝΑ** 79, 22.  
**ΖΑΧΑΡΙΔΑΣ ΠΟΥΝΗΚ** 72, 3, 5.  
**ΖΕΔΕΚΗΝΑ** 79, 22.  
**ΖΩΗ** 10, 17; 11, 16.  
**ΘΕΡΣΕΜ** 65, 5.  
**ΦΡΑΚΗ, ΜΑ ΦΕΡΑΚΗ** 28, 13; 29, 11; 30, 28; 31, 25; 37, 1, 2. — **ΠΤΟΟΥ ΦΕΡΑΚΗ** 36, 1, 2.  
**ΦΡΙΝΑ** 65, 14.  
**ΦΩΝΙΑΣ** 24, 26, 30; 25, 23; 62, 19, 23, 24; 63, 1; 64, 15, 15; 65, 37, 39; 66, 1, 3; 68, 13, 17; 78, 30; 79, 3, 4.  
**ΪΑΚΩΒ, Patriarch** 72, 18.  
**ΙΑΚΩΒΟΣ, Apostel** 34, 32. — **ΙΑΚΩΒΟΣ** 35, 28.  
**ΙΕΡΗΜΙΑΣ, ΕΡΕΜΙΑΣ** 24, 12, 18; 25, 10, 12, 14.  
**ΙΕΡΕΜΙΑ** 70, 29.  
**ΙΗΡΟΥΣΑΛΗΜ, ΙΧΗΜ** 50, 4. — **ΙΑΝΗ** 46, 18. — **ΙΕΜ ΝΤΠΗ** 43, 20; 47, 20; 57, 14, 15. — **ΑΡΧΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ** 53, 27, 32. — **ΣΑΛΗΜ** (wohl auch = Jerusalem) 24, 6; 25, 5.  
**ΙΗ(ΣΟΥ)Σ, Ι(ΗΣΟΥ)Σ** 3, 2; 4, 34, 77, 27.

35, 35, 35, 35; 5, 28, 29, 29, 30, 31; 6, 1, 20; 32, 19; 33, 18; 34, 3; 35, 3, 15, 17, 19; 36, 8, 9, 9; 37, 7, 8, 8; 40, 15; 46, 29, 30, 31, 32, 34; 47, 29, 32, 33; 49, 33; 50, 5, 6, 10; 51, 5, 6; 58, 19, 24; 59, 20; 62, 4, 4, 4, 5, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 20; 63, 22, 23, 24, 24, 26; 71, 15.  
**Ι(ΗΣΟΥ)Σ ΠΕΧ(ΡΙΣΤΟ)Σ** 2, 2; 4, 26; 38, 33; 50, 19; 52, 31; 56, 20; 57, 23; 82, 8, 17.  
**ΙΟΥΔΑΙΗΝΣ (Ιουδαίης), 71, 30.**  
**ΙΟΥΔΑΣ ΠΙΣΚΑΡΙΩΤΗΣ — ΙΟΥΔΑΣ ΠΙΣΚΑΡΙΟΥΔΑΣ** 30, 25; 31, 23.  
**ΙΩΣΑΦΑΤ (Ιωσαφат; Joël** 4, 12, LXX) 14, 30; 15, 27; 67, 34; 68, 4, 21; 69, 7; 70, 7.  
**ΙΩΖΑΝΗΝΣ ΠΑΠΤΙΣΤΗΣ — ΙΩΑΝΝΗΣ ΠΑΕΒΨΧΦΚΕΜ, ΠΠΑΡΦΕΝΟΣ** 2, 16, 25; 3, 13, 21; 4, 7, 11, 17, 27, 28; 5, 7, 10, 21, 24; 28, 17, 20, 22, 24, 27; 29, 17, 19, 22, 24; 30, 5, 7, 9, 12; 31, 5, 7, 9, 12; 72, 7.  
**ΙΩΖΑΝΗΝΣ ΠΕΥΑΓΓΕΛΙΣΤΗΣ, ΠΠΑΡΦΕΝΟΣ — ΙΩΑΝΝΗΣ ΠΕΥΑΓΓΕΛΙΣΤΗΣ, ΠΑΠΟΣΤΟΛΟΣ** 2, 7; 3, 6; 14, 6; 15, 5, 8, 14; 28, 27, 31; 29, 16, 23, 27; 30, 11; 31, 11; 32, 28, 34; 33, 22, 23, 27, 32; 34, 7, 33; 35, 6, 29; 40, 11; 41, 12.  
**ΙΩΣΗΦ** 72, 13.  
**ΚΑΛΙΗΝΑ** 65, 24.  
**ΛΕΚΩΝΤΑΣ** 24, 5, 6.  
**ΛΕΛΗΦ** 66, 30.  
**ΛΗΝΣΤΡΑ (Λίστρα)** 51, 4.

35, 35, 35, 35; 5, 28, 29, 29, 30, 31; 6, 1, 20; 32, 19; 33, 18; 34, 3; 35, 3, 15, 17, 19; 36, 8, 9, 9; 37, 7, 8, 8; 40, 15; 46, 29, 30, 31, 32, 34; 47, 29, 32, 33; 49, 33; 50, 5, 6, 10; 51, 5, 6; 58, 19, 24; 59, 20; 62, 4, 4, 4, 5, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 20; 63, 22, 23, 24, 24, 26; 71, 15.

ΛΙΘΑΡΚΟΥΗ 71, 3.

ΜΑΡΙΑ, Theotokos 18, 12; 19, 10; 34, 17; 37, 19; 69, 24; 72, 13; 73, 5; 79, 25.

ΜΑΡΚΟΣ, ΜΑΡΚΟΣ 34, 32; 35, 28. ΜΑΣΤΗΝΙΑ, ΜΑΣΑΝΝΑ 6, 11, 19; 7, 9, 15; 12, 21; 13, 20; 18, 5, 6; 19, 5; 26, 9.

ΜΙΣΑΝΑ 57, 27.

ΜΙΧΑΗΛ 2, 6; 3, 5; 6, 33; 7, 26; 14, 29; 15, 26, 27; 18, 4, 6, 7, 7, 8, 15, 17, 18, 21, 25; 19, 3, 5, 6, 7, 13, 15, 16, 18, 22; 20, 1, 7, 8, 12, 14, 21, 23, 24, 26, 29, 32; 21, 5, 7, 11, 14, 20, 22, 23, 24, 26, 28; 22, 6, 6, 7, 7, 20, 25, 26, 27, 33, 36; 23, 5, 5, 6, 14, 16, 18, 19, 26, 29; 24, 4, 9, 10, 13, 20, 32, 34; 25, 3, 8, 9, 11, 17, 27, 28; 26, 3, 12, 12, 16, 20, 26, 28; 27, 2, 9, 10, 14, 18, 23, 25; 28, 5, 10, 16, 35; 29, 4, 9, 14; 30, 2, 7, 10; 31, 2, 7, 10, 38, 24, 27, 29, 34; 39, 23, 26, 27, 32, 33; 40, 8, 13, 22, 31, 36; 41, 9, 11, 13, 22, 31, 36, 37; 42, 1, 2, 10, 16, 21; 43, 2, 9, 15, 20; 44, 2, 4, 45, 1, 3; 46, 6, 23, 26, 29, 30, 31, 33, 35, 36; 47, 7, 23, 26, 28, 29, 30, 31, 33, 34; 48, 1, 3, 8, 9, 9, 11, 15, 17, 21, 22, 23, 27, 29, 34, 34; 49, 3, 5, 7, 8, 9, 11, 15, 17, 21, 23, 26, 28, 31, 34; 50, 1, 20, 31, 34; 51, 1, 27; 52, 17, 18, 21, 26, 31, 34; 53, 3, 6, 36; 54, 1, 3, 5, 8, 19, 24, 30; 55, 7, 11, 13, 19, 23, 24, 26, 27, 30; 56, 1, 6, 8, 10, 13, 20, 27, 32, 34; 57, 3, 17, 19, 24, 25; 58, 20, 22, 25, 26, 29, 30, 33; 59, 5, 9; 60, 33; 71, 29; 75, 28, 29; 76, 19; 77,

- 7, 8; 79, 19, 21, 28, 34; 81, 35.  
 ΝΑΒΟΥΦ-ΘΑΪ 65, 20.  
 ΝΑΒΟΥΧΟΔΟΝΟΣΟΡ 57, 28.  
 ΝΑΖΦΡΑΦ 66, 37.  
 ΝΙΚΑΝΩΡ 35, 27.  
 Ο-ΡΉ-ΘΕΛ 65, 2.  
 ΟΥΡΊΝΑ 30, 3; 31, 3; 67, 16; 70, 20.  
 ΠΑΥΛΟΣ 32, 23; 77, 27.  
 ΠΕΤΡΟΣ, ΠΕΤΡΩΣ 4, 29; 6, 4, 7, 20; 7, 1, 1, 4, 16; 12, 33, 33; 13, 31; 22, 19; 23, 13; 24, 5; 25, 4; 32, 23, 29; 33, 22, 28; 34, 31; 35, 27; 38, 18, 22; 39, 15; 42, 22, 27; 43, 21, 25; 50, 2, 3, 4, 19; 51, 1, 3, 4, 16; 60, 16, 21, 23; 69, 10, 14; 73, 34. — ΣΙΜΩΝ ΠΕΤΡΩΣ 39, 20, 21.  
 ΠΟΛΥΚΑΡΠΟΣ 32, 28; 34, 30. —  
 ΠΩΛΗΚΑΡΠΟΣ 33, 27. —  
 ΠΟΛΛΗΚΑΡΠΟΣ 35, 26.  
 ΣΑΚΛΑΜ 12, 27.  
 ΣΑΚΛΑΤΑΒΦ, ΣΑΚΛΑΤΑΒΟΚ 6, 25; 7, 20; 13, 25; 79, 9.  
 ΣΑΝΑΚΟΥ-ΘΟΥΗΛ 65, 29.  
 ΣΊΒΑΛ ΤΠΑΡ-ΘΕΝΟΣ ΤΣΩΝΕ ΝΕΝΦΧ ΠΕΓΡΑΜΜΑΤΕΥΪ 73, 30.  
 ΣΟΥΡΑ-ΦΊΝΑ 70, 23.  
 ΣΟΥΡΊΝΑ 64, 20; 79, 22.  
 ΣΤΕΦΑΝΟΣ 61, 7; 82, 12.  
 ΦΊΛΗΝΩΝ 32, 29; 34, 12, 33. —  
 ΦΙΛΩΝ 33, 28; 35, 10, 29.  
 ΦΊΛΪΠΠΟΣ, ΦΙΛΑΠΠΟΣ 26, 29; 27, 26; 28, 1; 44, 10, 14; 45, 8, 12.  
 ΧΑΝΑ 52, 2.  
 ΧΡ(ΙΣΤΟ)C, ΠΕΧΪ 34, 26; 47, 28; 60, 26; 68, 23; 76, 28; 77, 10, 32, 34. — ΧΡ(ΙΣΤΟ)C Ι(ΗΣΟΥ)C 69, 23, 24.  
 ΖΗΡΦΛΗΣ, ΖΗΡΦΩΤΗΣ 2, 18, 21; 3, 14, 17, 22, 23, 25; 4, 1; 28, 17, 27; 29, 15, 24; 30, 14; 31, 13; 60, 26.  
 ΖΗΡΦΔΙΑC, ΖΗΡΦΩΤΙΑC 2, 20, 27; 3, 16, 26.  
 ΖΟΡΜΟCΊΝΑ 67, 8.  
 ΖΡΑΦΑΝΑ 6, 33; 7, 26; 79, 22.  
 ΖΡΟΥΦΟΣ (Rufus) 34, 31; 35, 27.

## VERZEICHNIS DER LEHNWÖRTER

- ἀγαθόν ΑΓΛ-ΘΟΝ, ΑΚΛ-ΘΟΝ 42, 5, 9, 13; 43, 6, 9, 12; 44, 3; 45, 2; 46, 25, 28, 30; 47, 24, 27, 29; 48, 4, 6; 49, 4; 50, 16, 22, 23; 51, 13, 19; 52, 32; 58, 28, 33; 65, 16; 67, 10; 68, 22, 22, 23, 30, 33; 72, 28; 75, 4, 27, 30; 76, 24; 78, 2; 81, 7, 21.  
 ἀγαθός ΑΓΛ-ΘΟC, ΑΚΛ-ΘΟC 2, 10; 20, 8, 15, 27; 21, 6, 15; 24, 17, 30; 26, 2, 20; 30, 8; 38, 6, 7; 39, 5; 42, 15, 26, 28, 30; 43, 27; 46, 12; 47, 12; 54, 5, 6; 56, 14; 57, 5, 11; 63, 12, 22, 27; 66, 7, 14; 69, 8; 71, 26; 73, 3, 20; 75, 31; 76, 3; 78, 21, 22; 82, 19.  
 ἀνακτείν ΑΚΑΝΑΚΤΕΪ, ΑΚΑ-ΝΑΚΤΪ 12, 31; 13, 29.  
 ἀνάτη ΑΓΑΠΗ 52, 9; 53, 9, 35; 57, 20; 70, 31; 75, 6, 7; 76, 30.  
 ἀγγελία ΑΓΤΕΛΙ 5, 20.  
 ἀγγελική ΑΓΤΕΛΊΚΗ 10, 29; 11, 26; 12, 32; 13, 30; 38, 25; 39, 23; 69, 35; 75, 28; 77, 8, 13, 16.  
 ἀγγελικόν ΑΓΤΕΛΊΚΟΝ 46, 26; 47, 26; 71, 7.  
 ἀγγέλος ΑΓΤΕΛΟC 4, 21, 24; 5, 21; 6, 21, 30, 32; 7, 18, 23, 25; 10, 20, 25, 27; 11, 19, 22, 25, 33; 12, 1, 6, 7, 10; 13, 1, 6, 7; 14, 10, 22, 30; 15, 10, 21, 28; 16, 1, 30, 37; 17, 1, 26; 18, 3, 16, 19; 19, 1, 3, 14, 16; 20, 8, 9, 15, 15, 16, 22, 27, 30, 33; 21, 6, 8, 15, 21, 27, 29; 22, 8, 19, 22, 24, 36; 23, 6, 13, 14; 24, 7, 17, 27, 33; 25, 5, 13, 24, 27, 26, 2, 4, 5, 11, 20, 23, 24, 25, 28, 30; 27, 1, 2, 4, 9, 18, 21, 22, 27, 28; 28, 3, 4, 9, 9; 29, 2, 3, 4, 8, 8; 30, 3; 31, 3; 40, 26, 29; 41, 26, 27, 30; 42, 1; 43, 1; 44, 18, 18, 35; 45, 6, 15, 16, 32; 46, 24; 47, 24; 48, 6, 10, 22, 36; 49, 6, 8, 9, 22, 32; 50, 23, 25, 26; 51, 20, 22, 22; 52, 10, 11, 12, 14, 15; 53, 23, 24, 30; 54, 13, 17, 19, 21; 55, 9, 16, 24; 57, 11, 15; 58, 22; 59, 10, 11, 24, 27, 28; 60, 23; 61, 12; 62, 25; 63, 13, 18, 29, 32; 64, 11, 20, 24, 28, 32, 34; 65, 1, 10, 12, 14, 19, 23, 28; 66, 2, 8, 12, 17, 20, 22, 23, 26, 31, 34, 37; 67, 2, 5, 8, 13, 21, 23, 24, 25, 27, 31; 68, 13, 17; 69, 35; 70, 13, 16, 23, 26; 71, 3, 10, 20; 73, 26; 75, 17; 81, 36; 82, 7, 8.  
 ἄγια ΑΓΪΑ 69, 20.  
 ἅγιος ΑΓΪΑC 69, 17.  
 ἁγίους ΑΓΪΑC 69, 20.  
 ἅγιον ΑΓΪΟΝ 69, 22.  
 ἁγιος ΖΑΓΙΟC, ΑΓΪΟC 2, 7; 3, 6; 57, 27; 69, 16, 16, 16, 22, 22.  
 ἀγνώμων ΑΓΝΩΜΟΝ, ΑΚΝΟΜΟΝ 12, 26; 13, 23.  
 ἀγορά ΑΓΟΡΑ 53, 1.  
 ἀγών ΑΓΩΝ 61, 5; 62, 11.  
 ἀγωνίζεσθαι ΑΓΩΝΪΖΕ 70, 30.  
 ἀήρ ΑΗΡ 14, 11; 15, 11; 20, 10; 21, 9; 42, 6; 43, 6.  
 αἰτείν ΕΤΕΪ, ΑΪΤΕΪ 2, 21, 25; 3, 18; 59, 26; 74, 22.  
 αἵτημα ΑΪΤΗΜΑ, ΕΤΗΜΑ, ΗΝΤΗ-

**ΜΑ, ΕΝΔΗΜΑ** 4, 5; 20, 27; 21, 25; 30, 6; 31, 7.  
**αἰών ἄϊων, ΕΩΝ** 2, 14; 3, 11; 6, 22; 14, 28; 15, 25; 18, 22; 19, 19; 21, 21; 38, 17, 23; 39, 22; 42, 10; 44, 6, 27, 28; 45, 4; 46, 1, 10, 16, 17, 24; 47, 10, 16, 23; 53, 7; 55, 19; 56, 5, 6; 60, 20, 30; 61, 11, 20; 62, 4, 8; 63, 13, 15; 64, 18; 66, 8, 21; 67, 9; 72, 11; 79, 15; 82, 16.  
**ἀκέραιος ΑΚΕΡΕΟΣ** 52, 27.  
**ἀληθινόν ΑΛΗΘΙΝΟΝ, ΑΛΗΘΕΪΟΝ** 37, 20; 56, 19; 69, 14.  
**ἀληθὺς ΑΛΗΘΥΣ** 28, 31; 75, 11.  
**ἀλλὰ ἅλλα** 2, 29; 4, 9, 33; 5, 8, 27; 10, 4; 11, 4; 12, 27; 13, 25; 14, 18; 15, 17; 20, 11; 21, 10; 24, 20; 25, 17; 26, 9; 27, 7; 28, 29; 29, 19, 26; 32, 10, 13; 33, 10, 13; 38, 24, 27; 39, 22, 25; 42, 31; 43, 28; 44, 7; 45, 5; 48, 29; 49, 28; 50, 36; 52, 24; 54, 27, 31; 55, 30; 56, 12, 17, 35; 58, 11; 61, 18; 68, 8, 29, 36; 71, 12; 72, 24, 25; 73, 18; 74, 22; 75, 6, 8, 14; 76, 9, 12, 21; 78, 32.  
**ἀλλοτριὰ ἈΛΛΟΤΡΙΑ** 56, 2.  
**ἀμελεῖν ΑΜΕΛΕΪ** 69, 2; 74, 19; 77, 38.  
**ἀμελής ΑΜΕΛΗΣ** 75, 23.  
**ἀμύην ΖΑΜΗΝ, ΑΜΗΝ** 2, 9; 3, 7; 10, 26, 26, 34; 11, 24, 22, 12; 23, 8; 42, 28; 43, 26; 46, 29, 35, 36; 58, 32; 59, 2, 18, 28; 60, 20, 31, 34; 61, 8; 63, 28; 64, 19, 23, 27, 31, 36; 65, 4, 9, 13, 18, 22, 27, 33; 69, 22; 70, 22, 25, 28; 71, 5, 18; 73, 4; 81, 32, 36; 82, 11, 20, 23.  
**ἀνάγκη ΑΝΑΓΚΗ** 74, 4, 5, 8; 78, 3, 5; 79, 2; 81, 22.

16, 17; 63, 4, 6, 7, 14, 15, 35; 64, 2, 14; 65, 34; 66, 10, 16; 67, 7, 22; 69, 10; 71, 7, 12, 13; 73, 7, 13, 34, 36; 78, 24; 79, 32; 80, 1, 9; 81, 33; 82, 1, 13.  
**ἀπόφασις ΑΠΟΦΑΣΙΣ** 16, 14; 17, 13; 67, 31.  
**ἀρα ΑΡΑ** 65, 34; 73, 8; 80, 9.  
**ἀργόν ΑΡΓΩΝ** 64, 9.  
**ἀριθμός ΑΡΙΘΜΟΣ** 76, 22.  
**ἀρμα ΖΑΡΜΑ** 19, 6; 24, 1; 25, 1.  
**ἀρπάξεν ΖΑΡΠΑΞΕ** 36, 2; 37, 2.  
**ἀρχάγγελος ΑΡΧΑΓΓΕΛΟΣ, ΑΡΧΗ-ΛΓΓΕΛΟΣ** 2, 6; 3, 5; 6, 22; 10, 27; 11, 25; 24, 13; 27, 25; 38, 34; 40, 8, 31; 41, 11, 31, 32; 44, 5; 45, 7; 48, 9, 38; 49, 34; 50, 20; 52, 5, 31; 53, 3, 6; 54, 30; 56, 20, 21; 57, 24; 60, 32; 61, 1; 62, 29, 36; 71, 13; 73, 9; 74, 2; 76, 18; 77, 39; 78, 28, 33; 79, 20, 28, 34; 80, 2, 8, 12, 34; 81, 35; 82, 5, 6, 15, 21.  
**ἀρχεν ΑΡΧΕΪ, ΑΡΧΙ** 6, 17; 7, 13; 62, 25.  
**ἀρχηγός ΑΡΧΗΓΟΣ** 22, 7.  
**ἀρχιδιάκονος ΑΡΧΙΔΙΑΚΟΝΟΣ** 61, 7.  
**ἀρχιερεύς ΑΡΧΙΕΡΕΥΣ** 69, 10, 14, 15.  
**ἀρχιπλάσμα ΑΡΧΙΠΛΑΣΜΑ** 12, 4, 6, 14, 27; 13, 4, 5, 6, 13, 24; 16, 32; 17, 28; 18, 5; 19, 4; 79, 9.  
**ἀρχιστράτηγος ΑΡΧΗΣΤΡΑΤΗΚΟΣ** 23, 5; 41, 8.  
**ἀρχων ΑΡΧΩΝ** 27, 23.  
**ἀσεβής ΑΣΕΒΗΣ, ΑΣΕΒΗΣ** 27, 19; 68, 6, 37; 70, 4; 74, 6; 76, 5.  
**ἀσπάζεσθαι ΑΣΠΑΞΕ** 18, 17, 20, 21; 19, 15, 18; 34, 14, 21, 22; 35, 12, 17; 44, 3; 45, 2; 64, 14.

**ἀσώματος ΑΣΩΜΑΤΟΣ** 24, 20; 25, 17.  
**αὐξάνειν ΑΥΞΑΝΕ** 52, 8.  
**βαπτίζειν ΒΑΠΤΙΖΕ** 39, 30; 50, 28, 28; 51, 24; 53, 27, 32; 63, 25; 81, 26.  
**βάπτισμα ΒΑΠΤΙΣΜΑ** 28, 21; 29, 18; 38, 32; 51, 25; 60, 11.  
**βαπτιστής ΒΑΠΤΙΣΤΗΣ** 2, 25, 26; 4, 7, 28; 5, 7, 10, 24; 28, 24, 25, 28; 29, 17, 22; 30, 12; 72, 10, 11.  
**βάρβαρος ΒΑΡΒΑΡΟΣ** 68, 14, 15.  
**βασανίζειν ΒΑΣΑΝΙΖΕ** 38, 20; 39, 17; 46, 3, 4; 47, 3, 4.  
**βάσις ΒΑΣΙΣ** 64, 34.  
**βῆμα ΒΗΜΑ** 44, 31; 45, 29; 68, 22, 23.  
**βίος ΒΙΟΣ** 56, 16.  
**βοήθεια ΒΟΗΘΙΑ, ΒΟΗΘΙΑ, ΒΟΗΘΙ** 11, 4; 36, 8; 37, 7, 8, 9.  
**βοηθεῖν ΒΟΗΘΕΪ, ΒΟΗΘΙ** 68, 28, 29; 71, 23; 74, 9.  
**βοηθός ΒΟΗΘΟΣ** 10, 4; 36, 9, 10.  
**γάρ ΓΑΡ** 4, 31; 10, 2; 20, 3; 21, 3; 28, 5, 8, 22, 23; 29, 20; 32, 30, 31; 33, 29; 55, 3; 68, 19, 28; 69, 6; 72, 8; 73, 21; 76, 4.  
**γενά ΓΕΝΕΑ** 12, 23; 13, 21.  
**γένημα ΓΕΝΗΜΑ** 22, 31.  
**γένος ΓΕΝΟΣ** 20, 12; 21, 11; 49, 12; 79, 35.  
**γῆ ΚΗ** 69, 16.  
**γίγας ΓΙΓΑΣ, ΚΙΚΑΣ** 14, 21; 15, 20.  
**γνώσις ΓΝΩΣΙΣ** 65, 21.  
**γραμματεὺς ΓΡΑΜΜΑΤΕΥΣ** 54, 14; 56, 25; 73, 31.  
**γραφὴ ΓΡΑΦΗ** 75, 14, 21, 27.  
**δαμόνιον ΔΑΪΜΟΝΙΟΝ, ΔΕΜΟ-**



- κάν** ΚΑΝ 20, 5; 21, 4; 60, 13.  
**καρπός** ΚΑΡΠΟΣ 8, 25; 9, 23; 20, 11; 21, 10; 36, 27; 37, 26, 27; 41, 36; 42, 2; 57, 21.  
**κατά** ΚΑΤΑ 4, 26; 5, 22; 8, 21; 9, 19; 11, 4; 12, 2; 24, 20; 26, 2, 3; 27, 1, 3; 28, 28; 29, 25; 31, 21; 38, 19; 39, 16; 40, 26; 41, 26; 46, 12, 15, 21; 47, 12, 14, 22; 51, 9; 55, 6, 6, 15, 15; 62, 28; 63, 19, 30; 66, 14; 68, 3, 5, 37; 70, 4, 33; 71, 14; 75, 15, 19; 76, 12, 13, 29; 77, 39; 78, 4; 79, 6.  
**καταβολή** ΚΑΤΑΒΟΛΗ 69, 28; 71, 27.  
**κατακαλυμμένος** ΚΑΤΑΚΑΛΥΣΜΟΣ 14, 24, 24; 15, 22.  
**καταλαλέειν** ΚΑΤΑΛΛΑΛΕΙ 54, 8, 10, 16.  
**καταλαλία** ΚΑΤΑΛΛΑΛΙΑ, ΚΑΤΑΛΛΙ 6, 9; 7, 7; 64, 7.  
**καταπατέειν** ΚΑΤΑΠΑΨ 38, 14, 15.  
**καταπέτασμα** ΚΑΤΑΠΕΤΑΣΜΑ, ΚΑΤΑΠΕΤΙΣΜΑ 24, 35; 25, 29, 31; 26, 1; 44, 33; 45, 30.  
**κατήγορος** ΚΑΤΗΓΟΡΟΣ, ΚΑΤΑΚΗΡΟΣ, ΚΑΛΗΚΟΡΟΣ, ΚΑΤΗΚΟΡΟΣ 14, 2, 7; 15, 1, 6; 16, 29; 17, 25.  
**κελεύειν** ΚΕΛΕΥΕ, ΚΕΛΕΥΙ 12, 29; 13, 27; 14, 29; 16, 37; 40, 18; 41, 18; 57, 13.  
**κλέπτειν** ΚΕΛΕΥΣΙΣ 24, 28; 25, 25.  
**κρίσασθαι** ΚΥΡΙΖΕ 16, 20; 17, 18; 28, 21; 29, 18.  
**κυνώδειον** ΚΥΝΑΥΝΕΥΕ, ΚΥΝΑΥΝΕΥ 6, 18; 7, 14.  
**κλῆδος** ΚΛΑΤΟΣ 31, 17; 34, 21.  
**κληρονομήειν** ΚΛΗΡΟΝΟΜΕΙ 58, 18; 67, 10; 69, 28; 75, 4; 76, 23, 24; 81, 7.  
**κληρονομία** ΚΛΗΡΟΝΟΜΙΑ 72, 30; 77, 24; 78, 17.
- κληρονόμος** ΚΛΗΡΟΝΟΜΟΣ 24, 31; 59, 14.  
**κοινωνία** ΚΟΙΝΩΝΙΑ 77, 21.  
**κολάζειν** ΚΟΛΑΖΕ 42, 34; 43, 31; 46, 3.  
**κόλασις** ΚΟΛΑΣΙΣ 9, 15; 15, 20; 16, 9, 12; 17, 9, 11; 38, 7, 19, 21, 23; 26, 35; 39, 5, 16, 18, 21, 25, 33; 42, 23, 33; 43, 22, 30; 44, 13, 23, 24, 33; 45, 11, 21, 30; 46, 2, 3, 4, 9; 47, 2, 3, 4, 9; 58, 28; 75, 25; 81, 9, 16, 17.  
**κοσμεῖν** ΚΟΣΜΕΙ, ΚΩΣΜΙ 18, 8; 19, 7.  
**κόσμησις** ΚΟΣΜΗΣΙΣ 32, 17.  
**κόσμος** ΚΟΣΜΟΣ 6, 8, 18; 7, 6, 14; 8, 3, 6, 17, 29; 9, 3, 6, 15, 26; 14, 28; 15, 25; 18, 10, 10, 13; 19, 8, 10; 20, 4; 21, 3; 22, 17; 23, 11; 24, 8; 25, 7, 30; 26, 5, 6, 13, 18, 21, 31; 27, 4, 11, 16, 18, 19, 28; 36, 18, 29; 37, 17, 28; 38, 14; 39, 6; 40, 3, 6, 20; 41, 3, 6, 20, 24; 42, 17, 31; 43, 16, 28, 28; 44, 6, 25, 26, 34; 45, 5, 14, 21, 23, 31; 46, 16; 47, 3, 15; 48, 32; 54, 10; 55, 6; 56, 15; 58, 8; 59, 8, 31; 62, 5, 27; 63, 16; 64, 1, 4; 65, 8; 67, 32; 69, 29; 70, 30; 71, 11; 72, 25; 73, 1, 14, 36; 74, 7; 75, 22, 28; 77, 6; 78, 4, 18, 35; 79, 33; 80, 27; 81, 25; 82, 3.  
**κρίνειν** ΚΡΙΝΕ 68, 9.  
**κρίσις** ΚΡΙΣΙΣ 58, 16; 73, 16; 78, 19; 20; 81, 22, 23.  
**κριτής** ΚΡΙΤΗΣ 16, 6; 17, 6; 68, 4, 35; 74, 13.  
**κύπρος** ΚΟΥΠΕΡ 8, 26; 9, 24.  
**κυριακή** ΚΥΡΙΑΚΗ 76, 32.  
**κύριος** ΚΥΡΙΟΣ 69, 16.

- λαμπάς** ΛΑΜΠΑΣ 55, 16, 17.  
**λαός** ΛΑΟΣ 24, 9, 12, 13, 19, 22, 24, 25; 25, 8, 9, 10, 11, 16, 19, 22.  
**λεγών** ΛΕΓΩΝ, ΛΕΚΙΟΝ, ΛΕΓΙΟΝ 46, 24; 47, 24; 49, 9.  
**λειτούργος** ΛΙΤΟΥΡΓΟΣ, ΛΙΤΟΥΡΚΟΣ 20, 28; 21, 25.  
**λόγος** ΛΟΓΟΣ 64, 9; 68, 26.  
**λοπόν** ΛΟΪΠΟΝ 15, 13; 44, 4; 45, 3.  
**λυπεῖν** ΛΥΠΗ 4, 9; 5, 8.  
**λύπη** ΛΥΠΗ 16, 16.  
**μαθητής** ΜΑΘΗΤΗΣ, ΜΑΘΗΤΗΣ 2, 2, 11, 16; 3, 2, 13; 4, 20; 5, 18; 19, 30; 22, 14; 23, 9; 24, 16; 25, 13; 28, 12; 30, 20, 22, 23, 27; 31, 18, 20, 24; 32, 1, 7, 10, 19, 27, 28, 29, 29; 33, 1, 7, 10, 19, 26, 27, 27, 28, 28; 34, 7, 12, 16, 21, 28, 30, 31, 31, 32, 32, 33, 33, 34; 35, 6, 10, 14, 16, 18, 21, 23, 24, 26, 26, 27, 28, 28, 29, 29; 37, 13; 48, 18; 49, 18, 29; 50, 29; 51, 26; 55, 31; 57, 1, 33; 59, 31; 60, 17, 23; 61, 14; 66, 9, 19, 28, 36; 67, 15, 25; 70, 18; 71, 21, 22; 76, 20; 80, 6; 81, 24.  
**μακάριος** ΜΑΚΑΡΙΟΣ 16, 34; 17, 30; 19, 30; 22, 13; 23, 9; 24, 16; 40, 25; 42, 33; 43, 29, 30; 61, 32. — **ΜΑΚΑΡΙΟΝ** 41, 26.  
**μακαρισμός** ΜΑΚΑΡΙΣΜΟΣ 8, 23; 9, 21.  
**μάλιστα** ΜΑΛΙΣΤΑ 74, 15; 80, 36.  
**μαργαρίτης** ΜΑΡΚΑΡΙΤΗΣ 22, 27; 23, 19, 20.  
**μάρτυρος** ΜΑΡΤΥΡΟΣ 62, 8; 65, 25; 73, 21.  
**μελετᾶν** ΜΕΛΕΤΑ 77, 27.  
**μέλος** ΜΕΛΟΣ 8, 27; 9, 24; 14, 5; 15, 4; 17, 29; 22, 35; 24, 31; 25, 26; 36, 21; 42, 29; 43, 14; 73, 7; 79, 4.  
**μερίς** ΜΕΡΙΣ 68, 35.  
**μέρος** ΜΕΡΟΣ 76, 21.  
**μεσίτης** ΜΕΣΙΤΗΣ 25, 31; 26, 1; 57, 26.  
**μετανοῖ** ΜΕΤΑΝΟΪ 75, 24, 34; 78, 27; 81, 18, 19.  
**μετανοία** ΜΕΤΑΝΟΙΑ 28, 21, 22; 29, 18; 71, 31; 76, 31.  
**μετέχειν** ΜΕΤΕΧΕ 77, 12.  
**μή** ΜΗ 7, 8; 37, 10; 75, 5.  
**μήποτε** ΜΗΠΟΤΕ 26, 15; 46, 15.  
**μήπως** ΜΗΠΩΣ, ΜΗΠΟΣ 27, 12; 38, 13; 75, 9.  
**μηράτωρ** ΜΗΤΑΤΩΡ 72, 10.  
**μήτρα** ΜΗΤΡΑ, ΜΥΔΡΑ 28, 22; 29, 20; 36, 34.  
**μηχανή** ΜΙΧΑΝΗ, ΧΑΜΑΝΗ 46, 4; 47, 4.  
**μόγισ** ΜΟΓΙΣ 68, 29.  
**μόνον** ΜΟΝΟΝ 36, 13.  
**μωστήριον** ΜΕΣΤΥΡΙΟΝ, ΜΥΣΤΗΡΙΟΝ 5, 1, 2; 28, 14; 29, 12; 58, 3, 4; 61, 16; 64, 3; 69, 19; 70, 14; 72, 30; 76, 33; 80, 3, 4, 7, 14, 28, 24.  
**νάρθη** ΝΑΡΑΪΣ 71, 4.  
**νηστεία** ΝΗΣΤΙΑ 57, 19; 76, 29.  
**νόμος** ΝΟΜΟΣ 12, 22; 13, 21.  
**οικονόμος** ΟΙΚΟΝΟΜΟΣ, ΙΚΟΝΟΜΟΣ 26, 13; 27, 10; 48, 17; 49, 17; 52, 25; 54, 1, 29; 55, 29; 56, 13, 14, 34; 57, 25; 82, 12.  
**οικομένη** ΟΙΚΟΥΜΕΝΗ 61, 20, 21.  
**ὅλος** ΖΟΛΩΣ, ΖΟΛΟΣ, ΖΩΛΟΣ 32, 20; 33, 20; 44, 7; 45, 5.  
**ὁμός** ΖΕΜΕΟΣ 15, 24.  
**ὁμοούσιος** ΖΟΜΟΟΥΣΙΟΝ 82, 19, 20.  
**ὀνομάζειν** ΟΝΟΜΑΖΕ 40, 30; 41, 30.

ὀνομασία ΟΝΟΜΑΣΙΑ 40, 29; 41, 30.  
 ὄραμα ΖΟΡΟΜΑ 52, 4.  
 ὀράριον ΟΛΛΑΡΙΟΝ 42, 6; 52, 35; 53, 5, 18.  
 ὀρήγη ὈΡΓΗ, ὈΡΗ 20, 19, 25; 21, 18, 23; 30, 9; 31, 9; 44, 35; 45, 32.  
 ὀρίζων ΖΟΡΙΞΕ, ΖΟΡΙΞΕ 14, 9; 15, 8.  
 ὀρφανός ΟΡΦΑΝΟΣ 40, 9; 41, 10; 48, 17; 49, 17; 50, 15; 51, 12; 52, 3, 29; 53, 2; 68, 32; 75, 8, 10; 78, 12; 81, 15.  
 ὄσον ΖΟΣΟΝ 24, 23; 25, 20; 68, 17; 73, 18; 74, 7.  
 ὅταν ΖΟΤΑΝ 14, 28; 16, 14; 17, 13; 67, 32; 68, 18.  
 οἰδέ ΟΥΔΕ 18, 20; 19, 17; 40, 7; 41, 7; 54, 16, 16; 55, 3, 4; 58, 10; 68, 29, 35; 81, 21.  
 οἶκ ΟΥΚ 2, 28; 3, 23.  
 οἰκοῦν ΟΥΚΟΥΝ 22, 19; 23, 13.  
 οὐν ΟΥΝ 2, 18; 22, 13; 44, 4; 46, 12; 55, 5.  
 οὐρανός ΟΥΡΑΝΟΣ 69, 16.  
 πάλιν ΠΑΛΙΝ 46, 18; 47, 19; 50, 31; 51, 27; 54, 19.  
 παντοκράτωρ ΠΑΝΤΩΚΡΑΤΩΡ 78, 15, 16.  
 πάντος ΠΑΝΤΩΣ, ΠΑΝΤΟΣ 32, 13; 33, 12; 39, 10.  
 παρά ΠΑΡΑ 44, 25; 79, 12.  
 παραβαίνειν ΠΑΡΑΒΑ 15, 21.  
 παραγγεῖλαι ΠΑΡΑΓΓΕΛΙΑ, ΠΑΡΕΝ-ΚΕΛΙΑ 26, 25; 27, 22.  
 παραγγέλλειν ΠΑΡΑΓΓΕΛΙ 27, 3.  
 παράγειν ΠΑΡΑΓΕ 14, 28; 15, 25; 53, 13; 56, 16.  
 παράδοτος ΠΑΡΑΔΙΔΟΣ 6, 17; 7, 13; 8, 30, 33; 9, 27, 30; 10, 19; 11, 18; 18, 20; 19, 17; 28, 23; 29, 21;  
 34, 19, 20, 21; 40, 36; 41, 35; 50, 23, 27, 28; 51, 19, 20, 24; 56, 28; 57, 14; 58, 15, 16; 62, 12.  
 παράδοξον ΠΑΡΑΔΟΞΟΝ 48, 35.  
 παρακαλεῖν ΠΑΡΑΚΑΛΕΪ 20, 32; 24, 26; 26, 4; 40, 23; 57, 7, 10; 62, 35; 75, 37.  
 παράνομος ΠΑΡΑΝΟΜΟΣ 4, 6, 25; 5, 5, 22.  
 παράπτωμα ΠΑΡΑΠΤΩΜΑ 75, 33.  
 παρθένα ΠΑΡΘΕΝΙΑ 76, 30.  
 παρθένος ΠΑΡΘΕΝΟΣ 18, 12; 28, 26; 29, 23; 30, 5; 31, 5; 34, 18; 35, 15; 37, 19; 56, 26, 28; 69, 24, 25; 72, 12, 22; 73, 30; 79, 25.  
 παρρησία ΠΑΡΡΗΣΙΑ 28, 15; 29, 13; 48, 14, 18, 31; 49, 14, 18, 29.  
 πατήρ ΠΑΤΗΡ 69, 22.  
 πέθειν ΠΘΕ 62, 1, 30; 73, 10; 78, 32.  
 περασμός ΠΗΡΑΣΜΟΣ 26, 7; 27, 5.  
 πέλαγος ΠΕΛΑΓΟΣ 68, 1.  
 πέλαμα ΠΕΛΑΜΑ 37, 5.  
 πηγὴ ΠΥΓΗ 67, 1; 72, 27.  
 πῖναξ ΠΙΝΑΞ, ΠΙΝΕΞ 4, 8, 12; 5, 7, 11.  
 πιστεύειν ΠΙΣΤΕΥΕ 60, 10, 12; 76, 25; 81, 8, 9.  
 πίστις ΠΙΣΤΙΣ 52, 7; 61, 21.  
 πιστός ΠΙΣΤΟΣ 68, 15.  
 πλανᾶν ΠΛΑΝΑ 12, 7; 13, 7; 15, 10; 26, 15; 27, 12; 34, 4; 35, 4.  
 πλάσμα ΠΛΑΣΜΑ 6, 31; 7, 24; 16, 12; 17, 11; 21, 12; 75, 32; 78, 6.  
 πλάσσειν ΠΛΑΣΣΕ, ΠΛΑΣΣΙ 6, 14; 7, 11.  
 πλήν ΠΛΗΝ 46, 21; 47, 21.  
 πλήρης ΠΛΗΡΟΣ 69, 16.  
 πλήρωμα ΠΛΗΡΩΜΑ 72, 31, 32.  
 πνεῦμα ΠΝΑ 6, 23, 30; 7, 19; 8, 1, 12; 9, 1, 11; 10, 10, 11; 11, 10, 11;

13, 33; 18, 23, 33; 19, 20, 29; 22, 9; 24, 21; 25, 18; 26, 28; 34, 25; 35, 20; 36, 13; 46, 26; 47, 26; 53, 28, 35; 57, 6; 59, 1, 17; 60, 29; 62, 10; 63, 2; 65, 32; 69, 22; 70, 12; 71, 17; 72, 9; 73, 4, 28; 77, 4, 17; 80, 5; 81, 27; 82, 19.  
 πνοή ΠΝΟΗ, ΠΝΩΗ 8, 7; 9, 7.  
 πολεμῖν ΠΟΛΥΜΕΪ, ΠΟΛΥΜΙ 28, 4; 29, 4.  
 πόλεμος ΠΟΛΥΜΟΣ 22, 3, 4; 23, 2, 3.  
 πόλις ΠΟΛΙΣ 38, 14; 39, 10; 43, 20; 50, 4; 51, 3; 60, 2; 67, 10; 73, 29.  
 ποιηρός ΠΟΗΡΟΣ 12, 21; 13, 20; 73, 32.  
 πορνεία ΠΟΡΝΙΑ 38, 11; 64, 7; 81, 12.  
 πόρνη ΠΟΡΝΗ, ΠΟΡΝΙ 4, 3; 5, 1, 1.  
 πράξις ΠΡΑΞΙΣ 46, 22; 68, 21.  
 πρεσβύτερος ΠΡΕΣΒΥΤΕΡΟΣ 10, 28; 11, 26; 18, 27; 19, 24; 77, 5, 7.  
 πρόσ ΠΡΟΣ 53, 2.  
 προσφέρειν ΠΡΟΣΦΕΡΙ 69, 12.  
 προσφορά ΠΡΟΣΦΟΡΑ 57, 21; 70, 32; 74, 25; 77, 6, 13, 31, 32; 78, 12; 80, 33.  
 προφήτης ΠΡΟΦΗΤΗΣ, ΠΡΟΦΥ-ΤΗΣ 24, 12, 14, 15, 17, 24; 25, 14, 21; 70, 24.  
 προφητικόν ΠΡΟΦΗΤΙΚΟΝ 10, 12; 11, 11.  
 πύλη ΠΥΛΗ 44, 23; 59, 10, 10.  
 πρωτόπλασμα ΠΡΟΤΟΠΛΑΣΜΑ 68, 19.  
 σαβαώθ ΣΑΒΑΩΘ 69, 16.  
 σάββατον ΣΑΒΒΑΤΟΝ 76, 31, 32.  
 σάλπυγξ ΣΑΛΠΙΓΞ, ΣΑΛΠΙΞ 14, 29; 15, 26; 18, 18, 19; 19, 16; 20, 21; 21, 20; 25, 30; 30, 3; 31, 3.  
 σαλπίζειν ΣΑΛΠΙΖΕ 14, 29; 15, 26; 18, 18; 19, 16; 20, 21; 21, 20; 25, 30; 30, 3; 31, 3.  
 σαλπιστής ΣΑΛΠΙΣΤΗΣ 67, 8, 9.  
 σάρξ ΣΑΡΞ 10, 6, 13, 13, 16; 11, 12, 13, 16; 24, 19; 25, 16; 37, 19; 52, 6; 59, 23, 30; 68, 19.  
 σεραφίμ, σεραφεῖμ ΖΕΡΑΦΙΝ, ΣΕ-ΡΑΦΙΝ 10, 28; 11, 26; 18, 24; 19, 21; 24, 33; 44, 9; 45, 7; 71, 6, 15; 77, 8, 9; 79, 24.  
 σκεπάζειν ΣΚΕΠΑΖΕ 26, 17; 27, 15; 65, 25, 31; 73, 31; 80, 15.  
 σκεῦος ΣΚΕΟΣ 22, 27; 23, 19.  
 σκηνή ΣΚΥΝΗ 73, 26.  
 σοῦ ΣΟΥ 69, 17.  
 σοφία ΣΟΦΙΑ 65, 7; 72, 26.  
 σπεκουλάτωρ ΣΠΕΚΟΛΑΤΩΡ 4, 11; 5, 9.  
 σπέρμα ΣΠΕΡΜΑ 72, 1.  
 σταυρός ΣΤΡΟΣ 80, 22.  
 σταυροῦν ΣΤΡΟΥ 81, 4.  
 στερεῶμα ΣΤΕΡΕΩΜΑ 44, 22, 28; 45, 19, 20, 25.  
 στίχος ΣΤΙΧΟΣ 71, 11.  
 στολή ΣΤΟΛΗ 32, 16; 33, 16; 40, 37; 41, 37; 42, 2, 7, 13; 43, 1, 2, 7; 74, 12.  
 στράτευμα ΣΤΡΑΤΕΥΜΑ 6, 27; 7, 21, 22.  
 στρατιά ΣΤΡΑΤΙΑ 66, 17.  
 στυλός ΣΤΥΛΛΟΣ 42, 27; 43, 25.  
 συνάγειν ΣΥΝΑΓΕ, ΣΥΝΑΚΕ 18, 29, 29; 19, 26, 26; 50, 11; 53, 33; 77, 11, 15, 33, 34.  
 συναξίς ΣΥΝΑΞΙΣ 77, 26.  
 συνήθεια ΣΥΝΗΘΙΑ 53, 2.  
 συντέλεια ΣΥΝΤΕΛΙΑ 14, 27; 15, 25; 38, 23; 39, 21.  
 σφραγίς ΣΦΡΑΓΙΣ 72, 31; 80, 22.

- σῶμα **ΣΩΜΑ** 4, 14, 17, 18, 21, 22; 5, 13, 16, 19, 20; 8, 14, 25, 27; 9, 13, 22, 25; 10, 33; 11, 30; 37, 11; 38, 10, 33; 39, 7, 30; 44, 1, 17; 45, 1, 15; 50, 18; 51, 15; 53, 20; 56, 3, 19; 57, 10, 22, 29; 59, 19, 21; 60, 24, 27; 61, 26; 64, 8; 66, 26; 67, 36, 37; 69, 13, 23; 70, 8; 76, 31, 33; 77, 1, 9, 11, 22, 32, 35; 78, 25; 80, 22, 23; 81, 16, 28.
- συνήρη **ΣΩΤΗΡ** 2, 10; 3, 8; 4, 19, 20, 26, 35; 5, 17, 18, 23, 23; 7, 1, 16; 12, 33; 14, 4, 9; 15, 3, 8; 16, 23, 26, 33; 17, 21, 23, 29; 22, 21, 29, 33, 35; 23, 15, 22, 26, 28; 24, 30; 25, 26; 28, 1, 11, 19, 31; 29, 1, 10, 16, 27; 30, 16, 18, 19, 26; 31, 8, 15, 17, 24, 30; 32, 7, 8, 9, 13; 33, 8, 9, 13; 34, 8, 13, 14, 19; 35, 7, 11, 14, 21, 24; 36, 1, 2, 12, 20, 22, 25; 37, 1, 2, 21, 23, 25; 38, 5, 22; 39, 4, 20; 41, 15, 23; 42, 4, 15, 26; 43, 4, 8, 14, 25; 44, 14; 45, 12; 46, 13, 23, 29; 47, 13, 23, 28; 48, 7, 8, 10, 11, 23, 24, 26, 29; 49, 6, 7, 10, 11, 23, 23, 25, 28; 50, 1, 25, 32; 51, 1, 22, 28; 52, 11, 18, 18, 24; 54, 1, 5, 12, 22, 27; 55, 7, 11, 19, 24, 29; 56, 6, 8, 9, 12, 22, 30, 32, 34; 57, 13, 17, 18, 25, 34; 58, 14, 24; 59, 3, 7, 9; 61, 9, 17; 62, 3, 16, 22; 63, 1, 6, 8, 9, 17, 19, 32; 64, 13; 65, 34; 66, 3, 6, 13, 15, 18, 18, 23, 27, 28, 32, 35, 35; 67, 3, 5, 6, 6, 11, 14, 14, 18, 22, 24, 29; 70, 14, 17; 71, 1, 7, 8, 15, 19; 73, 7, 11; 79, 3; 80, 9, 19; 81, 33; 82, 2, 14.
- τά **ΤΑ** 69, 20.
- τάγμα **ΤΑΓΜΑ**, **ΤΑΚΜΑ** 16, 4; 17, 4; 22, 22; 23, 15, 29; 25, 27; 71, 6.
- ταλαίπορος **ΤΑΛΕΠΟΡΟΣ**, **ΤΑΛΛΙ-ΠΟΡΟΣ** 26, 31; 27, 29; 48, 24.
- τάξις **ΤΑΞΙΣ**, **ΔΑΞΙΣ** 20, 10; 21, 9; 24, 28; 25, 25; 46, 7; 47, 7; 63, 19; 64, 13; 66, 7, 16, 24, 33; 67, 2, 4, 11, 19; 70, 15, 17; 71, 16, 21; 73, 26; 79, 6, 17, 20; 82, 8.
- ταχύ **ΤΑΧΗ** 2, 30; 3, 24; 20, 21; 21, 20; 76, 1.
- τέχνη **ΤΕΧΝΗ**, **ΤΕΧΝΗ** 32, 25; 33, 25.
- της **ΤΗΣ** 69, 17.
- τιμωρεῖν **ΔΙΟΡΙ** 37, 33 [38, 1; cf. Versio].
- τοῖς **ΤΗΣ** 69, 20.
- τολμᾶν **ΤΟΛΟΜΑ** 48, 35; 52, 5.
- τόπος **ΤΟΠΟΣ** 30, 24; 31, 21; 38, 3; 39, 2, 13; 40, 14; 41, 14; 42, 12; 43, 11; 56, 18, 24; 58, 16; 66, 33; 67, 12, 19; 70, 15; 71, 1, 16; 81, 29.
- τότε **ΤΟΤΕ** 5, 1; 44, 1; 48, 21, 34; 49, 21; 50, 1; 54, 12; 63, 6; 66, 13, 32; 70, 3, 36; 71, 15; 76, 36; 80, 19.
- τράπεζα **ΤΡΑΠΕΖΑ** 30, 22; 50, 22; 51, 19.
- τρίας **ΤΡΙΑΣ** 6, 29; 7, 23; 59, 18.
- τύπος **ΤΥΠΟΣ** 18, 30; 19, 27; 70, 7; 77, 19; 80, 22.
- νόος **ΥΙΩΣ** 69, 22.
- ὅλη **ΥΛΗ** 56, 15.
- ἔμμεν **ΖΥΜΝΕΥΕ**, **ΖΥΜΝΕΥΙ** 6, 23, 28; 7, 22; 54, 15; 55, 24; 56, 3, 4.
- ἔμμος **ΖΥΜΝΟΣ** 46, 26; 47, 25; 49, 5; 54, 15; 56, 1; 63, 29.
- ἐπιτρέψης **ΖΥΠΕΡΕΤΗΣ** 71, 26.
- ἐπιτιμέν **ΖΥΠΟΜΙΝΕ** 73, 22, 23.
- ἐπιτομή **ΖΥΠΟΜΟΝΗ** 70, 32; 76, 30.
- ἐπιτάσσειν **ΖΥΠΟΤΑΣΣΕ** 64, 30.

- φυλή **ΦΥΛΗ** 68, 16, 16; 70, 9.
- χαῖρε **ΧΑΪΡΕ** 48, 8, 9; 49, 7, 8; 63, 20, 20; 72, 14.
- [χάλαζα **ΧΑΛΑΑΣΣΑ** 15, 9. — cf. Versio, p. 17<sup>52</sup>].
- χάος **ΧΑΟΣ**, **ΧΑΩΣ** 14, 10; 15, 9.
- χαρίζεσθαι **ΧΑΡΙΖΕ** 28, 15; 29, 13; 38, 31; 39, 29; 40, 22; 41, 22; 53, 20; 57, 36; 58, 26; 63, 8; 71, 34; 75, 30; 76, 21; 80, 35.
- χάρις **ΧΑΡΙΣ** 5, 4.
- χάρισμα **ΧΑΡΙΣΜΑ** 4, 4.
- χερόγραφον **ΧΙΡΟΓΡΑΦΟΝ** 74, 16; 76, 3; 81, 2.
- χερουβίμ, χερουβείμ **ΧΑΪΡΟΥΒΙΝ**, **ΧΕΡΟΥΒΙΝ**, **ΧΕΡΟΥΒΙΝ** 6, 28; 7, 22; 10, 28; 11, 25; 12, 29; 13, 27; 18, 24, 25; 19, 22; 24, 33; 28, 35, 36; 40, 30; 41, 30; 44, 9; 45, 7; 57, 15; 71, 6, 15; 77, 8; 79, 14, 23.
- χῆρα **ΧΗΡΑ** 40, 9; 41, 9; 50, 14; 51, 11; 52, 30; 68, 32; 75, 7, 10; 78, 11; 81, 15.
- χορεύειν **ΧΩΡΕΥΕ**, **ΧΟΡΕΥΙ** 18, 24; 19, 21.
- χρεία **ΧΡΙΑ** 13, 33; 14, 1; 53, 1; 78, 4.
- χριστιανός **ΧΡΗΣΤΙΑΝΟΣ** 52, 27, 28; 68, 15; 82, 4.
- χώρα **ΧΩΡΑ** 24, 3; 25, 2; 50, 29; 51, 26; 52, 16; 57, 33; 59, 25, 34; 60, 2; 61, 14, 25; 64, 4; 80, 26.
- χωρίς **ΧΟΡΙΣ** 45, 27.
- ὠκεανός **ΩΓΕΑΝΟΣ**, **ΟΓΕΑΝΟΣ** 46, 1; 47, 1, 2.
- ὠπάριον **ΟΛΛΑΡΙΟΝ** 42, 6; 52, 35; 53, 5, 18.
- ὥς **ΩΩΣ** 33, 20.
- ὥστε **ΩΩΣΤΕ** 36, 5; 37, 5, 27; 40, 20; 41, 20.
- ψάλλειν **ΨΑΛΛΕΙ** 73, 25.
- ψαλτήριον **ΨΑΛΤΗΡΙΟΝ** 77, 27.
- ψυχή **ΨΥΧΗ**, plur. **ΨΥΧΑΥ**, **ΨΥΧΑΥ**, **ΨΥΧΟΟΥΕ** 4, 34; 5, 28; 8, 8, 16; 9, 7, 14; 20, 14; 21, 14; 28, 35; 29, 31; 37, 11; 38, 26; 39, 15,

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	I
Das Buch der Einsetzung des Erzengels Michael :	F.
1. Überschrift . . . . .	2 3
2. Johannes der Täufer . . . . .	2 3
3. Mastēna bis zur Vertreibung aus dem Himmel (Petros fragt, Jesus antwortet) . . . . .	4 5
4. Das weitere Schicksal des « Anklägers », seine Anhänger, das Gericht (Johannes fragt, Jesus antwortet) . . . .	14 15
5. Wann wurde der Teufel (Mastēna) aus dem Himmel vertrieben? (Andreas fragt und Jesus antwortet) . . . .	16 17
6. Die Einsetzung Michael's nach der Vertreibung Mastēna's, die Feier dieses Tages, Michael's Stellung (Die Jünger fragen, Jesus antwortet) . . . . .	16 17
7. Michael's Grösse, er erscheint den Jüngern (Petros fragt, Jesus antwortet) . . . . .	22 23
8. Die Vollmacht Michael's über alle himmlischen Wesen (Thomas fragt, Jesus antwortet) . . . . .	24 25
9. Die Fureht der Engel vor dem Teufel auf Erden (Philippos fragt, Jesus antwortet) . . . . .	26 27
10. Heiland und Jünger begeben sich auf den Berg zu den Orten der Stille, um über das zukünftige Geheimnis zu sprechen — Johannes der Täufer — Kampf gegen den Zorn des Vaters (Johannes, der Apostel fragt, Jesus antwortet) . . . . .	28 29
11. Der Ölbaum, die kleinen Jünger der Apostel und ihre Versuchung, die vom Feuer bedrängten Apostel erblicken die Strafen der Sünder . . . . .	30 31
12. Die Dauer der Strafen und ihre Unterbrechung zum Feste Michael's (Petros fragt, Jesus antwortet) . . . . .	38 39
13. Das Schicksal der von Michael geretteten Sünder mit den Gerechten im Paradies (Johannes, der Apostel fragt, Jesus antwortet) . . . . .	40 41
14. Der irdische Westen (das ägyptische Totenland), die Strafen der Sünder und die Gerechten (Petros fragt, Jesus antwortet) . . . . .	42 43
15. Das Schicksal der Sünder nach ihrem Tode (Philippos fragt, Jesus antwortet) . . . . .	44 45



16. Die Belohnung der guten Taten, das Auftreten Michael's und der Befehl des Heilandes zur Vorführung barnherziger Seelen (Andreas fragt, Jesus antwortet)	46	47
17. Die barnherzigen Seelen:	48	49
a) Der Lahme von dem schönen Tor des Tempels (Acta 3)	48	49
b) Der Vater Chaël's	50	51
c) Der Christliche Arbeiter und der Heide	52	
d) Der, der nicht verleumdete hat	53	
e) Die milde Person	54	
f) Die eifrige Seele	55	
g) Die lobpreisende Seele	55	
h) Der Bücherspender	56	
i) Der Beter in der Wüste	56	
j) Der Fastende und Opfernde	57	
18. Die Orte des Gerichts und die Erde der Ruhe; die drei Ruhetage für die seufzenden Seelen zum Feste des Erzengels Michael	58	
19. Die Apostel vor dem Vater	59	
20. Rückkehr zum Ölberg, Verheissung Jesu an die Apostel, das Schicksal der kleinen Jünger	59	
21. Unterschrift	60	
Das Buch der Einsetzung des Erzengels Gabriel (Säidisch):		
1. Überschrift	61	
2. Die Apostel wollen von Jesus über die Äonen des Lichtes und die Engel belehrt werden; die Bedeutung der Apostel; sie beten Jesus an	61	
3. Thomas fragt nach den Engeln des Tages und der Nacht, sowie dem Erzengel Gabriel — die Engel kommen zu Jesus und preisen Ihn — die 12 Engel über die Stunden des Tages	62	
4. Thomas fragt, ob sie nun alle Engel kennen — Gabriel und fünf weitere grosse Engel erscheinen	65	
5. Thomas fragt den zuletzt erschienenen Gerichtsengel genau nach den Ereignissen im Tale Josaphat am Tage des Gerichts — Er gibt genau Auskunft	68	
6. Fünf weitere Engel offenbaren sich den Aposteln — die Cherubim, Seraphim und alle englischen Ordnungen kommen und beten den Heiland an — der Vater verbietet die Offenbarung der unter der Sonne verborgenen Engel	70	

7. Der Erzengel offenbart sich und seine Taten (Taufe Adams, Verheissung an Abraham, Erscheinung vor der Jungfrau Maria)	71
8. Gabriel fährt auf Jesu Aufforderung hin fort und offenbart seine weitere Tätigkeit: Er stärkt die Märtyrer und rettete die Sibla. Die Menschen sollen Barnherzigkeit üben in seinem Namen, die Belohnung der guten Taten, die Feier des Heiligen Abendmahles. Die Freude der Apostel über diese Offenbarungen	73
9. Thomas fragt nach Tag und Monat der Einsetzung Gabriel's. Jesus geht kurz auf alle himmlischen Ordnungen ein	78
10. Die Freude der Apostel über diese Offenbarungen. Jesus segnet die Jünger und fordert sie zur Verkündigung auf	80
11. Auszug der Apostel mit dieser Botschaft Christus. Stephanos hört alles von den Aposteln	82
12. Unterschrift	82
Index der Zitate und Anspielungen	
A. Biblisch	83
B. Ausserbiblisch	85
Verzeichnis der Eigennamen	86
Verzeichnis der Lehnwörter	89